

Zeitung-LINKs T. 179 Jänner_2. H. 2023 Zusammenstellung Ch. Sitte [PHnoe](#)

„Flüchtlingskrise“ (+ wie **CORONA** sie überdeckt) > Seit 2015 auf <https://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/>
„Corona protokolle“ (und zur „MIGRATIONSEITE an PH noe“ https://www.ph-noe.ac.at/index.php?id=1905&no_cache=1

& UKRAINEKRIEG >>

... [>>>](https://de.wikipedia.org/wiki/Flüchtlingskrise_in_Europa_ab_2015)
[>>>](https://www.swp-berlin.org/themen/dossiers/flucht-und-migration)

>>> die weiteren LINKEINSTIEGE zu Migration – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis T 51 >>>
+ sind HIER HINTEN am Ende des files angefügt >>>>>

von März 2020 an wurden Meldungen zu Migration durch das Thema Vormarsch des Coronavirus überdeckt
ab Mai 2021 schwoll die Migration nach Europa wieder stärker an + kollabierte Afghanistan mitte August 2021

u. ab Mitte Oktober 2021 begann sich die Situation zuerst an der Belarus-Grenze zuzuspitzen ...ab Sommer 22 am Balkan >

24. Februar 2022 überfiel Russland die UKRAINE > [T 157 ff](#) >+ [Hintergrund](#) + EU euvdisinfo.eu/de/ > & [Podcasts](#) faz
das sogar Ende Februar 22 die Coronakrise aus den Medien verdrängte! [schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine](#)
<https://www.understandingwar.org/> und <https://www.criticalthreats.org/> > UA War Updates + **KARTEN** >>
<https://www.theguardian.com/world/ukraine> tägliche Übersicht >> bzw auch <https://twitter.com/defencehq> >
<https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> interaktiv
!!!!<https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> > KARTENSerie!!!!
<https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/putin-kriege-ukraine/index.html> < zum Hintergrund

[>>](https://www.derstandard.at/story/2000133815521/die-besten-datenquellen-um-den-ukraine-krieg-besser-zu-verstehen)

[>>](https://www.deutschlandfunk.de/chronologie-zeitstrahl-ukraine-russland-konflikt-krieg-udssr-100.html)

[>>](https://www.derstandard.at/story/2000138364052/der-standard-energieradar-taeglich-aktualisierte-gasfluesse-stromkosten-spritpreise)

< T. 1 Aug. 2015 < < 106. Jan 2020 1.H < 107. Jan 20.2.H < 108. Feb 1.H < 109. Feb. 2.H < 110. März 1.H < 111. März 2.H < 112. April 1.H <
< 113. April 2020 2.H < 114. Mai 1.H < 115. Mai 2.H < 116. Juni 1.H < 117. Juni 2.H < 118. Juli 1.H < 119. Juli 2.H < 120. Aug. 1.H < 121. Aug. 2.H < 122. Sept. 1.H <
< 123. Sept. 2020 2.H < 124. Okt 1.H < 125. Okt 2.H < 126. Nov. 1.H < 127. Nov. 2.H < 128. Dez 1.H < 129. Dez. 2.H <
< 130. Jan. 1.H 2021 < 131. Jan. 2.H < 132. Feb. 1.H < 133. Feb. 2.H < 134. März 1.H. < 135. März 2.H < 136. April 1.H. < 137. April 2.H < 138. Mai 1.H. <
< 139. Mai 2.H 2021 < 140. Juni 1.H. < 141. Juni 2.H. < 142. Juli 1.H < 143. Juli 2.H < 144. Aug. 1.H < 145. Aug. 2.H < 146. Sept. 1.H 2021 < 147. Sept. 2.H
< 148. Okt 1.H 2021 < 149. Okt 2.H < 150. Nov. 1.H < 151. Nov. 2.H. < 153. Dez. 2.H. < 154. Jan. 1.H 2022 < 155. Jan. 2.H 22 < 156. Feb. 1.H 2022 < 157. Feb. 2.H
<< >> weitere/neue s.u. >>

Klima - flüchtlinge Klimaschutz

am Ende des files ...

79 Folge

+ Tipp: [>>>](https://news.feed-reader.net/7719-fluechtlinge.html) zur Suche von Zeitungsartikeln >>

& https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Asylum_statistics/de
<https://migration.iom.int/europe?type=arrivals> tägliche Zahlen

[>>](https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/integration/integrationsbericht.html)

<https://bmi.gv.at/301/Statistiken/start.aspx> Österreichische Asylstatistik >>> <https://migration-infografik.at/>

<https://de.qantara.de/> Portal zum Verstehen der islamischen Welt

<https://www.epochtimes.de/wissen/forschung/verbreitung-des-internet-foerdert-migration-a3408980.html>

<https://data2.unhcr.org/en/situations> Daten zu unterschiedlichen Fluchtgebieten >

<https://orf.at/corona/> bzw auch <https://www.wienerzeitung.at/coronakarten/>

https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ bzw auch <https://tirolatlas.uibk.ac.at/topics/covid/index.html>

<https://rudolphina.univie.ac.at/coronavirus-wie-es-unser-leben-veraendert> Themenartikel Univie

Eine CHRONOLOGIE zur Pandemieausbreitung seit Dezember 2019 ... >>> [findet man bis 177 Dez 22 unten](#) >>

< 157. Feb. 2.H < 158. März 1.H < 159. M. 2.H < 160. April 1.H < 161. A. 2.H < 162. Mai 1.H < 163. M. 2.H < 164. Juni 1.H < 165. J. 2.H < 166. Juli 1.H < 167. Juli 2.H
< 168. Aug. 1.H < 169. Aug. 2.H < 170. Sept. 1.H < 171. Sept. 2.H < 172. Okt. 1.H < 173. Okt. 2.H < 174. Nov. 1.H < 175. Nov. 2.H < 176. Dez. 1.H <<
< 177. Dez. 2.H << < 178. Jan. 1.H 2023 << << T_179_Jan_2.H als Word < << T_177 Dez. 2.H als WORD < >>> >>> 180. Feb. 1.H >>>

Nach monatelanger Debatte

Deutschland schickt Leopard-Panzer in die Ukraine

t-online.de am 24.01.2023 - 19:18 Uhr

Die Panzer kommen ins Rollen

Laut Medienberichten
wollen die USA und
auch Deutschland der Ukraine nun doch Kampfpanzer zur Verfügung stellen

Beschlossen: Berlin schickt 14 Kampfpanzer in die Ukraine
DiePresse 25.1.23

Baerbock spricht von
"Krieg gegen Russland",
Moskau fordert
Erklärung
DiePresse
27.1.2023

31. Jänner 2023

<https://www.diepresse.com/6245031/soll-die-eu-zaeune-an-aussengrenzen-finanzieren>

<https://www.welt.de/regionales/nrw/article243523051/Wer-ueber-Armut-redet-darf-von-Zuwanderung-nicht-schweigen.html>

<https://taz.de/Islamistische-Anschlaege-in-Pakistan/!5912007/>

<https://www.derstandard.at/story/2000143043762/mindestens-32-tote-und-147-verletzte-nach-explosion-in-moschee>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 31. 1. 23

1. <https://kurier.at/politik/ausland/biden-gegen-lieferung-von-f-16-kampfjets-an-kiew/402310988>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/ukraine-bekommt-120-bis-140-kampfpanzer> >> live-ticker >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-frankreich-liefert-weitere-caesar-haubitzen-faz-18495964.html> >>> mit KARTE >
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243517715/Ukraine-News-Ex-Mitglied-der-Wagner-Gruppe-bittet-Ukraine-um-Entschuldigung.html>
5. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukraine-invasion-tag-342-tschartschenen-die-fur-die-ukraine-kampfen-9273348.html>
6. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-brasilien-will-keine-panzer-munition-liefern>
7. <https://taz.de/Deutsche-Panzer-in-der-Ukraine/!5913021/> Deutschland hat keine Munition für Leos in der Ukraine
8. (<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/gibt-die-schweiz-leopard-panzer-an-andere-laender-ab-18641326.html>) Schweizer Armee hat 134 Panzer vom Typ Leopard 2 in Betrieb. Zudem gibt es noch eine stille Reserve. Diese steht gut gesichert in einer Lagerhalle in der Ostschweiz: Dort sind 96 Leopard 2 eingemottet, wobei die Stahlkolosse aber auch regelmäßig bewegt werden. Niemand hätte sich für sie interessiert, wenn Russland nicht in die Ukraine einmarschiert wäre. Doch nach dem Überfall, im Frühjahr 2022, zeigte Polen Interesse an den stillgelegten Panzern. Nach der Lieferung schwerer Waffen an die Ukraine wolle man die eigenen Bestände aufstocken, hieß es in Warschau. Die Schweizer Regierung lehnte die Weitergabe der Panzer ab. Die Begründung: Die Leoparden müssten zunächst offiziell außer Dienst gestellt werden. Und dazu benötige man einen Beschluss des Parlaments. „Unter den gegebenen Umständen“ sei die Veräußerung von Panzern an Polen „nicht in nützlicher Frist realisierbar“, teilte die Regierung Anfang Juni mit
9. <https://www.sueddeutsche.de/politik/gepard-schweiz-munition-1.5742713> Bald sollen in Deutschland Geschosse für den "Gepard" vom Band laufen. Bis dahin bleibt der Druck auf die Schweiz hoch, Munitionslieferungen an Kiew zu erlauben. Dafür will das Parlament nun ein Gesetz ändern ... Als neutrales Land darf die Schweiz keine Seite in einem bewaffneten Konflikt begünstigen, das gebieten die Haager Abkommen von 1907 Der Rüstungskonzern Rheinmetall beispielsweise baut seine Munitionsproduktion gerade massiv aus
10. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/kommentar-zu-ruestungskonzernen-in-der-esg-taxonomie-der-eu-18635046.html> Da liefert Europa zur Verteidigung der freiheitlichen Lebensweise Panzer an die Ukraine. Die Ersatzbeschaffung wird beeinträchtigt, weil kaum noch jemand dem Hersteller Kredit geben will – und in der EU gibt es immer noch Politiker, die das gut finden. Immer noch wird in der EU darüber diskutiert, ob Rüstungsunternehmen als „sozial nachhaltig“ gelten sollen oder ob die Politik lieber ihre Finanzierung diskriminiert
11. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article243529899/Panzer-Lieferungen-an-Ukraine-Bundesregierung-liess-2022-keine-Bestaende-pruefen.html>
12. <https://kurier.at/politik/ausland/biden-gegen-lieferung-von-f-16-kampfjets-an-kiew/402310931>
13. <https://www.sueddeutsche.de/politik/usa-biden-kampfjets-f-16-ukraine-scholz-1.5742645> Nach Bundeskanzler Scholz schließt auch der US-Präsident die Lieferung von Kampfflugzeugen an die Ukraine aus. Allerdings ist unklar, wie definitiv diese Absage ist
14. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/kampfjets-ukraine-biden-scholz-macron-101.html>
15. <https://www.diepresse.com/6245557/kommen-westliche-kampfjets-fuer-die-ukraine>
16. <https://kurier.at/politik/ausland/9000-maenner-faelischlicherweise-mobilisiert-krieg-in-der-ukraine-moskau-kiew-wladimir-putin-igor/402311954>
17. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/russland-exportiert-mehr-oel-per-schiff-nach-asien-statt-nach-europa-18643484.html>
18. <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/europas-oel-geschaefte-finanzieren-weiter-den-russischen-krieg/> Ungeachtet neuer EU-Sanktionen gegen den Handel mit fossilen Brennstoffen aus Russland, exportieren europäische Tanker weiter Öl-Produkte – und füllen damit die russische Staatskasse... Eine neue Recherche der Journalistenteams Investigate Europe und Reporters United, die beide mit dem Tagesspiegel arbeiten, zeigt nun, dass das Embargo weitgehend wirkungslos bleibt. ... Unter den europäischen Konzernen sind es vor allem griechische Reeder, die weiter Geschäfte mit Russland machen. Doch auch Schiffe aus Italien, Norwegen und Deutschland verließen weiterhin Häfen an der russischen Küste. Wie die Recherche zeigt, ist an den Geschäften mit Europa auch das russische Staatsunternehmen Sovcomflot beteiligt, das ebenfalls von der EU sanktioniert wurde....

Demnach verließen zwischen dem 5. Dezember 2022 und dem 5. Januar 2023 insgesamt 689 Schiffe russische Häfen beladen mit Öl, Kohle oder Gas. Davon stammten 250 Schiffe aus Europa. Die meisten wurden von europäischen Versicherern gedeckt. ... Die Gesamtkapazität der Exporte nahm im vergangenen Jahr kaum ab. Tanker aus russischen Häfen steuerten statt Europa zuletzt häufiger China, Indien und die Türkei an. Wo die Ladungen letztendlich landen, lässt sich nur schwer nachvollziehen mit DIAGRAMMEN !!! >>> ganzer Artikel gesichert via wayback machine >>

19. <https://www.derstandard.at/story/2000143080001/wie-der-oligarch-abramowitsch-sein-vermoegen-im-letzten-moment-versteckte>
20. (https://www.diepresse.com/6245066/warum-nur-geht-die-ukraine-so-sehr-auf-raiffeisen-los)
21. <https://www.derstandard.at/story/2000143074561/oesterreich-droht-eklat-wegen-visa-fuer-russen-auf-eu-sanktionsliste> Das Außenministerium wird sanktionierten russischen Diplomaten die Einreise zur Versammlung der OSZE ermöglichen und verweist auf rechtliche Verpflichtungen. Einige Verbündete sind damit unzufrieden
22. <https://www.jetzt.de/ukraine-krieg/krieg-gegen-die-ukraine-welche-rolle-memes-spielen>
23. <https://www.faz.net/aktuell/politik/der-kanzler-in-suedamerika-scholz-erlebt-die-neue-realitaet-18644245.html> Bundeskanzler Scholz bekommt in Südamerika wenig Unterstützung für seine Politik im Ukrainekrieg. Trotzdem war seine Reise richtig, Deutschland braucht neue Partner.... Früher reisten Politiker aus dem stabilen Europa in den globalen Süden, um dort politische Lösungen für komplexe militärische Konflikte zu verlangen. Heute ist Europa wieder selbst ein Krisenkontinent und sieht sich in Lateinamerika, Afrika oder Asien mit der pauschalen Aufforderung konfrontiert, die Sache doch irgendwie beizulegen
24. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/olaf-scholz-bei-brasiliens-prasident-lula-kalte-dusche-fur-den-kanzler-9269580.html>
25. <https://taz.de/Ukraine-Solidaritaet-in-Suedamerika/15911979/> eher nicht.... man will im Konflikt neutral bleiben
26. <https://www.diepresse.com/6245240/deutschland-und-brasiliens-wollen-staendigen-sitz-im-uno-sicherheitsrat>

Di. 31. Jan. 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. & CORONAKRISE

1. <https://kurier.at/politik/inland/aus-fuer-corona-massnahmen-regierung-legt-fahrplan-vor/402312056>
2. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/mensch/2176508-Covid-19-und-seine-Spaetfolgen.html>
3. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/die-corona-pandemie-ist-an-einem-uebergang-angelangt;art17,3782992> sagt WHO
4. <https://kurier.at/wirtschaft/immo/zwangsvorsteigerungen-bei-immobilien/402311534>
5. <https://www.diepresse.com/6245473/zahl-der-insolvenzen-duerfte-heuer-weiter-steigen>
6. <https://www.derstandard.at/story/2000143091408/verband-zehn-prozent-der-nachtgastronomie-in-coronazeit-verloren>
7. <https://www.diepresse.com/6245411/nationalrat-weitet-zuschuesse-fuer-heizkosten-aus>
8. <https://www.diepresse.com/6245022/schaerdingen-senkt-butterpreise-spar-und-rewe-wollen-nachziehen>
9. <https://www.diepresse.com/6245215/immer-weniger-unternehmen-wollen-ihre-preise-erhoechen>
10. <https://www.diepresse.com/6245175/oesterreichs-wirtschaft-schrumpfte-nach-wachstum-zum-jahresende>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000143075370/wifo-wirtschaft-schrumpfte-im-vierten-quartal-2022>
12. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/brexit-dihk-folgen-wirtschaft-101.html> drei Jahre danach ein Desaster
13. <https://www.derstandard.at/story/2000143064706/der-brexit-liegt-den-briten-schwer-im-magen>
14. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2176536-Weltwirtschaft-standhafter-als-erwartet.html>
15. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/prognose-weltwirtschaft-laeuft-besser-als-erwartet;art15,3783221>
16. <https://kurier.at/wirtschaft/analyse-erstmals-mehr-strom-aus-wind-und-sonne-als-aus-qas-in-der-eu/402311105>
17. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/exxon-oelpreise-rekorgewinn-101.html>

30. Jänner 2023

<https://www.diepresse.com/6244924/mehr-asylantraege-vergangenes-jahr-in-oesterreich-als-2015> Nur wegen der fast 56.000 Vertriebenen aus der Ukraine, die ohne Asylansuchen in der Grundversorgung betreut werden, hat man auch dort mit fast 93.000 Personen einen hohen Wert. Vergleicht man die Zahlen mit 2017, war man damals bei fast 79.000 Personen in der Grundversorgung und das ohne Kriegsvertriebene aus Europa..... Hoch ist die Zahl der offenen Verfahren mit 54.200.... Mehr als 91 Prozent der Antragssteller waren männlich. >>> mit DIAGRAMMEN >> bzw vgl. dazu Zahlen bei <https://www.bmi.gv.at/301/Statistiken/start.aspx> >>>

<https://www.derstandard.at/story/2000143033506/beinahe-109-000-asylantraege-im-jahr-2022>

<https://www.heute.at/s/praterstern-gewalt-aber-frauen-ist-pfefferspray-verboten-100251746>

<https://kurier.at/politik/inland/aufenthaltsrecht-fuer-ukraine-fluechtige-verlaengert/402310067> um ein Jahr verlängert und wird nun bis 4. März 2024 gewährt Außerdem gab er grünes Licht für die Niederlassungsverordnung 2023, mit der geregelt wird, dass im Jahr 2023 höchstens 5.951 Personen abseits von Schlüsselarbeitskräften nach Österreich einwandern dürfen. Seit 24. Februar 2022 seien insgesamt 90.994 Personen gemäß Vertriebenen-Verordnung erfasst worden. Rund 66.000 davon befinden sich laut Innenminister noch im Land

<https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/asylverfahren-eu-landkreise-begrenzung-migration-weber-evp/> Der Landkreistag will ein Gespräch mit dem Kanzler über Zuzugsbegrenzung. Weber: "Die EU-Staaten schlafwandeln in eine neue, große Migrationskrise hinein."

<https://www.welt.de/wirtschaft/article243502573/Mehr-Zuwanderung-Deutschland-sollte-zuerst-seine-Millionen-Reserve-nutzen.html> Politik und Wirtschaft rufen unablässig nach weiterer Arbeitskräfte-Zuwanderung aus fernen Ländern. Dabei würden auch viele Millionen Bürger hierzulande mehr arbeiten – wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Vor allem die Kehrseite des Teilzeit-Booms verdient mehr Aufmerksamkeit Resultat: Nur noch 1349 Stunden pro Jahr arbeitet ein durchschnittlicher Beschäftigter in Deutschland, das ist weniger als in jedem anderen Industrieland weltweit Mehr als 3,1 Millionen Bürger gehören zu dieser „stillen Reserve“, wie das Statistische Bundesamt dieser Tage meldete. Eine Mehrheit unter ihnen hat mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung oder die Hochschulreife

<https://www.tagesspiegel.de/linke-kritisiert-zweiklassengesellschaft-halfteder-rentner-bekommt-weniger-als-1000-euro-9262737.html> in Deutschland

<https://www.dw.com/de/drohen-%C3%A4gypten-libanesische-zeiten/a-64537554> Verdoppelung der Lebensmittelpreise
<https://www.diepresse.com/6244922/iran-will-freie-meinungsaeusserung-mit-neuem-gesetz-weiter-beschraenken>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 30. 1. 23

1. [>>> Zusammenfassung und Verlinkung der Beiträge >>](https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-selenskij-2023-wird-das-jahr-unseres-sieges-sein/402309602)
2. <https://www.diepresse.com/6199225/russische-kraefte-ruecken-offenbar-richtung-ostukraine-vor> Russland setzte demnach seine Offensiven in den Gebieten von Bachmut, Awdijwka und anderen Orten in der Ostukraine fort >> *Live-ticker* >
3. [>>> mit KARTE >](https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-china-gibt-usa-schuld-fuer-krieg-in-der-ukraine-faz-18495964.html)
4. [>>> mit KARTENabfolge der Kriegsphasen bei https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/](https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/mussen-aufhoren-waffen-zu-liefern-china-macht-usa-fuer-krieg-in-ukraine-verantwortlich-4309180.html)
5. [>> mit KARTE > ... diese gesichert via waybackmachine >](https://www.welt.de/politik/ausland/article243499931/Ukraine-News-Russland-verstaerkt-seine-Truppen-in-Grenzregion.html)
6. [>>> Übersicht >>](https://www.dw.com/de/ukraine-aktuell-russland-beschlie%C3%9Ft-charkiw-und-cherson/a-64551005)
7. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-january-30-2023> aktueller Stand mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte >>
8. <https://www.heute.at/s/militaerexperte-kampf-um-krim-als-letzte-grosse-schlacht-100252273>
9. <https://taz.de/Getoetete-Soldaten-in-der-Ukraine/!5911861/>
10. [>>> mit KARTE >](https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukraine-invasion-tag-341-so-veranderte-der-kampfeinsatz-rekrutierte-strafgefangene-der-wagner-gruppe-9267108.html)

11. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-selenskyj-waffenlieferungen-103.html>
12. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/kampfjets-ukraine-101.html> welche kämen in Frage ?
13. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/stehen-sehr-schlecht-da-warum-japans-waffenproduzenten-nicht-mithalten-konnen-9176886.html> wer nach den größten Rüstungsunternehmen des Planeten sucht, findet zunächst keine japanischen Namen. Die Datenbank des [Stockholmer Friedensforschungsinstituts \(SIPRI\)](#) listet für das Jahr 2021 nur vier Unternehmen aus Japan.... „Weil die Regulierungen über mehrere Jahrzehnte praktisch Waffenexporte verboten haben, hat sich Japans Industrie auf die Inlandsnachfrage konzentriert“ Vom steigenden nationalen [Verteidigungsetat](#) profitiert bisher vor allem Japans wichtigster Sicherheitspartner: Waffenimporte aus den USA haben sich allein zwischen 2014 und 2019 auf gut 700 Milliarden Yen (rund 5,7 Milliarden Euro) mehr als verdreifacht
14. <https://kurier.at/wirtschaft/warum-eine-niederlage-im-wirtschaftskrieg-gegen-putin-droht/402308474> Neue Öl sanktionen in Kraft, aber Putins Fähigkeit zur Finanzierung des Krieges ist kaum beeinflusst, sagen Wiener Osteuropa-Experten.... „Defizite von drei bis vier Prozent des BIP wären noch immer verkraftbar“, so Astrov. Höhere Rüstungsausgaben begrenzen zudem die russische Rezession
15. (<https://www.diepresse.com/6243770/warum-russlands-starke-wirtschaftsdaten-truegen>) Russlands Wirtschaft schrumpfte weit weniger als anfangs erwartet. Wer wissen will, wie es dem Land wirtschaftlich geht, sollte laut WIIW aber nicht aufs BIP schauen Aussagekräftiger als die Zahlen zur Wirtschaftsleistung seien demnach die Einzelhandelsumsätze, und die seien seit Beginn um acht bis zehn Prozent gesunken. Die Haushalte spüren die Krise also massiv. Und auch die Konjunkturprognose für Russland zeigt weiterhin nach unten. So dürfte die Wirtschaft in dem Land, das im Februar vergangenen Jahres in die Ukraine einmarschiert ist, heuer erneut um drei Prozent schrumpfen Auf den längerfristigen Wachstumsaussichten Russlands lastet aber vor allem das westliche Export-Verbot für Hochtechnologie. Eine Maßnahme, die auch der russischen Rüstungsindustrie zu schaffen macht – sowie die Abwanderung junger qualifizierter Männer
16. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article243504213/Holocaust-Vergleich-Putin-ist-kein-zweiter-Hitler-sagt-Historiker-Winkler.html>
17. <https://kurier.at/politik/ausland/putin-zu-johnson-boris-ich-will-dir-nicht-weh-tun/402309557>
18. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/boris-ich-will-dir-nicht-weh-tun-putin-soll-johnson-gedroht-haben--der-kreml-dementiert-9262701.html>
19. <https://kurier.at/politik/ausland/china-usa-schuld-am-ukraine-krieg/402309914> Nicht der russische Überfall von 24. Februar 2022 hat den Ukraine-Krieg von Zaun gebrochen: Für China sind die Vereinigten Staaten für den Krieg in der Ukraine verantwortlich.... "Wenn die USA wirklich die Krise bald beenden wollen und sich um das Leben der Menschen in der Ukraine sorgen, müssen sie aufhören, Waffen zu liefern und von den Kämpfen zu profitieren"
20. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/getreide-aus-der-ukraine-osteuropaeer-klagen-ueber-schwemme-18641476.html> Es waren einmal Rekordpreise nach dem Ausbruch des Ukrainekriegs. Inzwischen sind sie gesunken. Im Osten der EU gibt es sogar viel zu viel Getreide.... Die osteuropäischen EU-Staaten klagen sogar darüber, dass ihre Agrarmärkte von billigem Getreide aus der Ukraine überschwemmt werden und so die heimische Produktion gefährden... Das Ziel, die ukrainischen Agrarprodukte auf den Weltmarkt zu schleusen, werde verfehlt, klagen die Osteuropäer. „Der Landtransport von ukrainischem Mais nach Westeuropa, etwa in Länder mit Engpässen, ist größtenteils unprofitabel“, betonen sie. Folge sei, dass das Getreide als günstiges Futtermittel heimische Produkte verdränge. Die sechs Staaten stellen die Hilfe für die Ukraine nicht infrage. Sie fordern vielmehr Unterstützung für ihre Landwirte und die Auflage, dass über die Solidaritätsspuren eingeführtes Getreide durch die EU auf den Weltmarkt weiterverkauft werden muss, also nicht in der EU bleibt.... Der Preis für Mehl ist wieder unter die Schwelle von 290 Euro je Tonne gefallen und nähert sich so dem Niveau vor dem Einmarsch [Russlands](#) in die Ukraine von 275 Euro. Im Mai 2022 lag er noch bei 430 Euro. Der Preis für Sonnenblumen – ein Markt, in dem die Ukraine für 50 Prozent der Produktion auf der Welt steht – liegt wieder bei 570 bis 600 Euro je Tonne. Er war von 500 Euro im Jahr 2021 über 620 Euro im Januar 2022 auf schließlich 900 bis 1000 Euro im Mai 2022 gestiegen. Der Getreidepreisindex der FAO lag ebenfalls Ende des Vorjahres nur noch 4,8 Prozent höher als im gleichen Vorjahresmonat..... Die europäischen Verbraucher können nach Ansicht von Fachleuten dennoch nicht mit einem schnellen Sinken der Preise rechnen. Dazu ist die Situation noch zu volatil.
21. <https://www.tagesschau.de/ausland/erdogan-nato-finnland-101.html> Die Türkei hat eine Zustimmung zum NATO-Beitritt Finnlands angedeutet, aber nicht zu dem Schwedens.... Der türkische Präsident Erdogan droht Schweden, nur dem NATO-Beitritt Finlands zuzustimmen. Helsinki solle aber nicht die gleichen Fehler machen wie Stockholm. Die Türkei will, dass Schweden Personen ausliefert, die sie als Terroristen sieht

1. <https://www.diepresse.com/6244937/rotes-kreuz-warnt-welt-ist-auf-naechste-pandemie-nicht-vorbereitet> Die Zahl der jährlichen Krankheitsausbrüche hat sich laut dem Bericht zwischen den frühen 1980er Jahren und den späten 2000ern verdreifacht. Das habe mit steigender Bevölkerungsdichte, zunehmendem Flugverkehr und dem Heranrücken von menschlichen Siedlungen an natürliche Lebensräume zu tun, hieß es
2. <https://www.tagesschau.de/ausland/who-covid-19-notstand-101.html> langfristige Maßnahmen entscheidend
3. <https://www.diepresse.com/6245039/eu-will-millionen-dosen-covid-impfstoff-loswerden> hunderte Millionen Einheiten laufen sonst ab
4. <https://www.derstandard.at/story/2000143062561/phils-streicht-zum-zweiten-mal-in-kurzer-zeit-tausende-stellen>
5. <https://www.diepresse.com/6244979/eu-behoerden-warnten-vor-manipulation-in-online-shops> ...onlinekaufen gewann in der Coronakrise an Bedeutung ...
6. <https://www.diepresse.com/6244893/stimmung-in-oesterreichs-wirtschaft-verbessert-sich-leicht>
7. <https://www.welt.de/vermisches/weltgeschehen/article243501359/Landkreis-Harz-100-000-Buerger-fuer-Stunden-ohne-Strom-Auch-am-Montag-wetterbedingte-Ausfaelle.html>
8. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/lichtblicke-kolumnen/nord-sued-konflikt-stromnetz-energiewende/> wie Deutschland durch das Stromnetz wieder geteilt wird....
9. <https://taz.de/Import-von-gruenem-Wasserstoff/15909175/> etwa aus Australien....
10. <https://www.diepresse.com/6244683/toyota-bleibt-groesster-autoverkäufer-vor-volkswagen>
11. <https://www.welt.de/wirtschaft/article243502677/BIP-Deutsche-Wirtschaft-schrumpft-im-4-Quartal-2022.html>
12. https://www.faz.net/aktuell/finanzen/meine-finanzen/vermoegensfragen/etf-wie-sie-mit-boersengehandelten-fonds-ein-vermoegen-aufbauen-koennen-18635031.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2

29. Jänner 2023

- a) <https://www.derstandard.at/story/2000143024503/ocean-viking-mit-95-migranten-in-toskanischem-hafen-eingetroffen> ... Am Samstag hat bereits das NGO-Rettungsschiff Geo Barents mit 237 Menschen an Bord in einem Hafen in der Region Ligurien im Nordwesten Italiens angelegt >>> + Daten dazu bei data.unhcr.org/en/situations/mediterranean >> bzw Factsheet Italien data.unhcr.org/en/documents/download/98377 > für 2022 : 105.000 bzw Jänner 2023 <https://data.unhcr.org/en/documents/details/98426> >>
- b) <https://www.tagesspiegel.de/internationales/meloni-regiert-seit-100-tagen-in-italien-was-ist-mit-europas-gefährlichster-frau-passiert-9252765.html>
- c) <https://www.welt.de/politik/ausland/article243489837/Manfred-Weber-EU-Staaten-schlafwandeln-in-eine-Migrationskrise.html>Chef Europäischen Volkspartei (EVP), Manfred Weber, hat grundlegende Korrekturen in der Flüchtlingspolitik gefordert. „Die EU-Staaten schlafwandeln in eine neue, große Migrationskrise hinein“, sagte der stellvertretende CSU-Vorsitzende den Zeitungen der Funke Mediengruppe. „Die Kommunen ächzen, die Aufnahmekapazitäten für Migranten über die Mittelmeeroutes sind ausgereizt.“ Vor dem EU-Sondergipfel zur Migration am 9. und 10. Februar schlug Weber Zäune an den Außengrenzen, Asylanträge außerhalb der EU und eine Neuauflage der europäischen Seenotrettung vor „Wenn es technisch nicht anders möglich ist, illegale Migration zu verhindern, dann müssen Zäune denkbar sein.“.... Weber verlangt ferner „substanzelle Änderungen bei den Asylverfahren“. Diese müssten nicht zwingend in der EU stattfinden. „An den EU-Außengrenzen muss es wenigstens einen Schnellcheck geben, wer Aussicht auf Asyl hat“.... Der CDU-Vorsitzende Friedrich Merz forderte für Deutschland eine stärkere Steuerung der Migration. „Bei der Zuwanderung müssen wir klar unterscheiden: Wen brauchen wir? Und wer braucht uns?“, sagte Merz der [Bild am Sonntag](https://www.bild.de/politik/ausland/bild-am-sontag/18636591.html). Das Asylrecht gelte. „Wer keinen Anspruch auf Asyl hat, muss das Land auch wieder verlassen.
- d) <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/nach-protest-gegen-fluechtlingsunterkunft-landrat-appelliert-an-bund-18636591.html> und fordert Abschiebeoffensive....

- e) <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/asylpolitik-ein-unverantwortlicher-belastungstest-18638909.html> Die deutsche Asylpolitik ist nicht ein Zeichen von Handlungsfähigkeit, sondern von politischem Fehlverhalten. Der Unmut über ihre Widersprüche wird wachsen
- f) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article243492005/Bundespolizei-Zahl-der-Messerangriffe-in-Zugen-und-Bahnhoeften-hat-sich-verdoppelt.html> in Deutschland Ausschließlich in Zügen kam es demnach zu 82 Messerangriffen, 2021 waren es noch 44. An Bahnhöfen und Haltestellen waren es sogar 254, im Vorjahr noch 122.... Auffällig dabei ist der Einsatz von Messern. Der [Polizeilichen Eingangsstatistik \(PES\)](#) zufolge wurde 2022 insgesamt gegen 71 Tatverdächtige wegen Gewaltstraftaten mit Messereinsatz in Zügen ermittelt – 36 davon waren „Nicht-Deutsche“. 2021 waren es sechs von 25.... Unter Delikten wie schwerer Körperverletzung, Raub, Mord und Totschlag lag der Anteil von „Nicht-Deutschen“ bei den Tatverdächtigen bei 55,5 Prozent....(Kritik aus der CDU anlässlich des letzten Falles) „Ich verstehe jeden, der sich fragt, warum dieser Gewalttäter so schnell wieder freikam und ob alles getan wurde, um zu prüfen, ob er eine Gefahr für andere war. Dieser Frage muss sich die Justiz stellen. Genauso muss genau geprüft werden, ob er hätte ausgewiesen werden können – so schwierig das gerade bei Staatenlosen rechtlich ist.“
- g) <https://www.tagesspiegel.de/politik/insgesamt-zwolfe-prozent-mehr-schwerstraftaten-messerangriffe-in-zugen-und-bahnhofen-nehmen-deutlich-zu-9260505.html>
- h) <https://www.diepresse.com/6244505/menschenrechtsorganisation-spricht-von-527-toten-bei-protesten-im-iran>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 29. 1. 23

1. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-selenskij-fordert-lieferung-von-langstreckenraketen-und-olympia-ausschluss-von/402308921> >>> Zusammenfassung und Verlinkung der Beiträge >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/zahlreiche-tote-nach-russischen-angriffen-im-osten-der-ukraine> >> live-ticker >
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-chef-der-sicherheitskonferenz-fuer-lieferung-von-kampfjets-18495964.html> >>> mit KARTE >
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243489923/Ukraine-News-Sicherheitskonferenz-Chef-Heusgen-fuer-Lieferung-von-Kampfjets-an-die-Ukraine.html> Ausländische Kräfte dürften der Ukraine gemäß dem Völkerrecht Waffen liefern, das schließe Kampfpanzer ebenso ein wie auch Kampfflugzeuge, fügte Heusgen hinzu >>> mit KARTE >
5. <https://www.diepresse.com/6244329/warten-auf-die-grosse-welle> Die allgemein erwartete Großoffensive der Russen könnte laut ukrainischen Angaben rund um den Jahrestag des russischen Angriffs stattfinden, also am 24. Februar. Es sei „kein Geheimnis“, dass das russische Heer für diese Zeit eine Angriffswelle vorbereitet
6. <https://www.dw.com/de/st%C3%B6rung-russlands-geplante-milit%C3%A4rreform-an-ihre-grenzen/a-64526004> Eine vom Kreml angekündigte Reform sieht die Verstärkung der russischen Armee um 350.000 Mann vor. Wie soll so viel neues Militärpersonal rekrutiert, so viel neue Ausrüstung finanziert werden?.... In Russland sind heute alle Männer zwischen 18 und 27 Jahren wehrpflichtig. Pro Jahr werden etwa 270.000 Rekruten im Frühjahr beziehungsweise Herbst zum einjährigen Dienst eingezogen, was nur ein Teil dieser Altersgruppe ist. Durch ein Hochschulstudium oder aber auch durch Bestechung konnten sich bislang viele Männer der Rekrutierung entziehen.... Um die Armee auf 1,5 Millionen Mann zu bringen, müssen Hunderttausende eingezogen werden. Die Zahl der Soldaten ist der einzige Trumpf, den Russland noch hat"
7. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-empoert-ueber-orbans-vergleich-mit-afghanistan-18638838.html> Äußerung des ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orbán, der den Zustand der Ukraine mit dem Afghanistan verglichen und sie als eine Art Niemandsland bezeichnet hatte, wurde der ungarische Botschafter in Kiew ins Außenministerium einbestellt.... (in einem Interview) sagte Orbán, der Westen müsse verstehen, dass der russische Präsident Putin nicht verlieren werde, weil er es sich politisch nicht leisten könne. Er habe versucht, mit einem schnellen Sieg in der Ukraine ein ihm wohlgesonnenes Regime in Kiew zu installieren. Doch da das misslungen sei, gehe es Putin darum, aus der Ukraine ein „unregierbares Wrack“ zu machen, damit auch der Westen dort nicht Fuß fassen und die NATO nicht eine Präsenz aufbauen könne. Das, so habe Orbán ausgeführt, habe Putin in der Ukraine bereits erreicht. „Sie ist jetzt Afghanistan. Das Land von niemandem.“ Der ungarische Außenminister Péter Szijjártó verwies, ohne auf die Worte seines Ministerpräsidenten einzugehen, auf den Tod Tausender Menschen in der [Ukraine](#) infolge des Krieges. Ganze Landesteile verödeten. Deshalb wolle Ungarn Frieden und anstelle von Waffenlieferungen eine sofortige Feuerpause, sagte er dem Portal „Index“
8. <https://www.derstandard.at/story/2000143015601/drohnenangriff-auf-iranische-militaeranlage>

9. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/iran-explosion-drohne-ruestungsfabrik-101.html> "Haben Euch gewarnt", hieß es aus der Ukraine...Iran verdächtigt Israel...
10. <https://taz.de/Militaeranlage-im-Iran/!5911906/> Drohnenangriff....
11. <https://www.diepresse.com/6244657/usa-schliessen-militaerschlag-gegen-iran-nicht-aus>
12. <https://taz.de/Kampfpanzer-fuer-die-Ukraine/!5911860/> Frankreichs Präsident Emmanuel Macron hat immer noch nicht entschieden, ob die Ukraine auch französische Kampfpanzer erhalten soll. Internationale Kritik daran wurde bislang jedoch nicht laut – ganz im Unterschied zu den teils heftigen Reaktionen auf das lange Zögern des deutschen Bundeskanzlers Olaf Scholz (SPD). Das dürfte nicht zuletzt Macrons geschickter Kommunikation zu verdanken sein.....
13. <https://taz.de/Lieferung-von-Kampfpanzern-an-Ukraine/!5908962/> Es darf getrost bezweifelt werden, darauf haben trotz des ukrainischen Jubels über die Entscheidung viele Militärexpert*innen hingewiesen, dass die Entsendung von insgesamt rund 120 Panzern durch die USA, Deutschland und andere europäische Länder, die ebenfalls über den Leopard 2 verfügen, den Kriegsverlauf während vermuteter Frühjahrsoffensiven wesentlich beeinflussen kann – der Großteil der Panzer wird zu diesem Zeitpunkt noch längst nicht angekommen und die ukrainischen Soldaten werden noch nicht ausreichend geschult sein. Die US-amerikanischen Abrams werden sogar überhaupt erst noch gebaut.... Aber: Mit der Zusage haben die Nato-Länder erstmals das ukrainische Kriegsziel akzeptiert und letztlich übernommen, die russischen Truppen aus dem ukrainischen Territorium in Gänze herauszuwerfen..... So seien allein bis August 2022 so viele Javelin-Panzerabwehrsysteme in die Ukraine geliefert worden, wie in 7 Jahren produziert werden könnten.... Fast noch bedeutsamer aber ist die Panzer-Entscheidung für den Zustand des Nato-Bündnisses. In den letzten zwei Jahrzehnten, über mehrere US-Regierungen hinweg, bestimmte vor allem ein Diskurs die Debatte: Die Forderung der USA an die europäischen Nato-Länder, ihre Militärausgaben deutlich zu steigern, auf mindestens 2 Prozent des jeweiligen Bruttoinlandsprodukts. Erstmals formuliert 2002, im Jahr nach dem Beginn des Afghanistankriegs, wurde es dann 2014 – nach dem russischen Einmarsch und der Annexion der Krim beschlossen... ein unendlicher Krieg, das hat ein gerade veröffentlichter Report der Rand Corporation noch einmal deutlich gemacht, liegt definitiv nicht im Interesse der USA. .>>> dazu im Artikel ein Rückblick >>
14. <https://www.tagesspiegel.de/politik/waffenlieferungen-an-die-ukraine-scholz-warnt-vor-uberbietungswettbewerb-9260079.html>
15. <https://www.tagesschau.de/inland/scholz-waffenlieferungen-103.html>
16. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/rolls-royce-konzern-in-noeten-sorge-um-panzermotoren-18638493.html> ... ausgerechnet an dieser Schlüsselstelle der deutschen Rüstungsindustrie könnte nun Ungemach drohen, heißt es in Unternehmenskreisen und aus der örtlichen Politik. Denn sollte die Bundesregierung tatsächlich irgendwann beginnen, Rüstungsgüter nachzubestellen, muss MTU die Produktion schnell hochfahren. Auch wenn das Unternehmen mit den Panzermotoren gutes Geld verdienen dürfte, ist offen, ob das gelingt... Der Hauptgrund dafür ist die brenzlige Lage des Mutterkonzerns Rolls-Royce. Der 119 Jahre alte Konzern steht vor einem tiefgreifenden Umbau... Das größte Sorgenkind ist das Kerngeschäft des Industriekonzerns: Triebwerke für die zivile Luftfahrt, die das Unternehmen vermietet. Je mehr Stunden die Flugzeugmotoren fliegen, desto mehr Geld kommt rein. Die Corona-Pandemie, als der Flugverkehr lahmgelegt wurde, brachte für Rolls-Royce große Einbußen. Die Zahlen zum Geschäftsjahr 2022 werden Ende Februar bekannt gegeben.... Dazu muss man wissen: Die Produktion von Panzermotoren ist Handarbeit. Die Herstellungslinie für die Rüstungsgüter im MTU-Werk in Friedrichshafen ist für die Öffentlichkeit zwar tabu. Aber wie andere Großmotoren, ob für Yachten, Fähren oder Bergbau-Fahrzeuge, hergestellt werden, lässt sich in einer Halle beobachten. Und das Bild drinnen hat nichts zu tun mit den manchmal fast steril wirkenden Produktionshallen der Autoriesen. Hier laufen Männer auf einer Handvoll Produktionslinien, setzen einzelne Bauteile in die V-Zylinder-Motoren ein. Auf jeder Linie ein Motor: Am Ende kommt ein Staplerfahrer und holt den Motor ab. Und die Produktion im Panzerbereich sei eher noch kleiner und noch mehr Manufaktur... Die Stückzahlen sind zu niedrig und die Zahl der Varianten zu hoch, um die Arbeiter durch Roboter zu ersetzen. In jeden einzelnen Motor fließen viele Arbeitsstunden. Das Rüstungsgeschäft macht im Konzern laut einem Sprecher etwa ein Zehntel aus
17. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/gegen-russland-und-belarus-ukraine-verhangt-weitere-sanktionen-9262377.html>
18. <https://kurier.at/wirtschaft/neue-ukrainische-sanktionen-unicredit-und-raiffeisen-betroffen/402309158>
19. <https://www.diepresse.com/6244600/ukraine-verhaengt-sanktionen-gegen-raiffeisen-tochter-rbi>
20. <https://www.derstandard.at/story/2000143027944/kiew-sanktioniert-tochterunternehmen-von-raiffeisen-in-russland>
21. <https://kurier.at/wirtschaft/italien-und-libyen-wollen-bis-2026-neue-gasfelder-im-mittelmeer-erschliessen/402309032>

So. 29. Jan. 2023

wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.

& CORONAKRISE

1. <https://kurier.at/politik/inland/ab-1-februar-gratis-hpv-impfung-in-wien-fuer-neun-bis-20-jaehrige/402309050>
2. <https://kurier.at/wirtschaft/warum-sich-menschen-gegen-einen-40-stunden-job-entscheiden/402307637>
3. <https://kurier.at/politik/inland/nur-ein-drittel-der-muetter-von-kleinkindern-ist-berufstaetig/402308399>
4. <https://www.derstandard.at/story/2000142991104/wie-der-arbeitskraeftemangel-unseren-wohstand-betroht> >> vgl. dazu aber aus November 22 <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/70-prozent-der-asylberechtigten-brauchen-alphabetisierung-129304735>
5. <https://www.derstandard.at/story/2000142992938/kommt-jetzt-die-pleitewelle-in-der-gastronomie> ? steigende Kosten....
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2176236-Bierpreise-werden-wohl-weiter-steigen.html> > mit GRAPHIK >
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wahlen/landtagswahlen/niederoesterreich/die-noe-wahl-in-zahlen/>
8. <https://www.diepresse.com/6244580/inflation-und-steigende-preise-bewegten-die-waehler-in-niederoesterreich-am-meisten>
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2176262-Tuerkis-erlebt-in-Niederoesterreich-blaues-Wunder.html>
10. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2176282-Schock-fuer-OeVP-im-Kernland.html> > mit GRAPHIK >
11. <https://www.diepresse.com/6244685/oepv-verliert-in-566-gemeinden-fpoe-gewinnt-in-571-dazu> + KARTE >
12. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/landtagswahl-niederoesterreich-2023-oepv-hochburgen/402307376>
13. <https://www.heute.at/s/die-hochburgen-hier-ueberholt-die-fpoe-klar-die-oepv-100252073>
14. <https://www.heute.at/s/noe-wahl-2023-ergebnisse-aus-den-bezirken-aktuell-100251024>
15. <https://www.diepresse.com/6243764/alle-daten-zur-niederoesterreich-wahl-2023>
16. <https://www.diepresse.com/6245442/wahlkarten-veraendern-niederoesterreich-wahl-minimal>
17. <https://www.diepresse.com/6245359/mikl-leitner-und-landbauer-raeumen-bei-vorzugsstimmen-ab>
18. <https://www.derstandard.at/story/2000142936274/landtagswahl-in-niederoesterreich-das-waren-die-motive>
19. <https://www.diepresse.com/6245053/die-fpoe-waehler-sind-nicht-mehr-nur-jung-und-maennlich>
20. <https://www.diepresse.com/6245198/je-geringer-die-impfquote-desto-staerker-die-fpoe-in-niederoesterreich>
21. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wahlen/landtagswahlen/niederoesterreich/2176488-Je-geringer-die-impfquote-desto-staerker-die-FPOe.html> >>> mit GRAPHIK >
22. <https://www.derstandard.at/story/2000143000080/quiz-wie-gut-kennen-sie-niederoesterreich>
23. (<https://www.diepresse.com/6244315/zu-viel-oekostrom-das-stromnetz-kann-nicht-mehr>) Zwar darf jeder Ökostrom erzeugen, aber nicht alle dürfen ihn auch ins öffentliche Netz einspeisen. „Die Verteilnetze sind für den massiven Ausbau der Erneuerbaren nicht gerüstet“.... Denn Windräder und Solarpaneele in der Landschaft zu verteilen, ist nicht genug. Auch die Stromnetze müssen Schritt halten. Historisch betrachtet wurde das heimische Leitungsnetz aber gebaut, um Elektrizität von wenigen, zentralen Kraftwerken zu vielen dezentralen Verbrauchern zu bringen. Die Energiewende stellt diese Logik auf den Kopf.... Bis 2030 muss das heimische Stromnetz auf 140 statt bisher 24 Gigawatt installierter Leistung vorbereitet sein. Der notwendige Bau neuer Leitungen und Umspannwerke dürfte 18 Milliarden Euro kosten.... Fehlende Leitungen nach Deutschland machen Strom hierzulande um 25,95 Euro pro Megawattstunde teurer als in Deutschland. Für betroffene Unternehmen ein gewaltiger Wettbewerbsnachteil. Auch die Kosten zur Stabilisierung der Stromnetze, etwa das Hochfahren von Gaskraftwerken, weil die Wind- und Solarkraft gerade auslässt oder mangels Leitungen nicht genug importiert werden kann, waren 2022 so hoch wie nie. 718 Millionen Euro musste die APG im Vorjahr dafür ausgeben. Kosten, die durch den raschen Ausbau der Netze nahezu verschwinden könnten.... Der Bau einer Stromleitung kann in Österreich dank der verlässlich hohen Widerstandskraft der Anrainer schon einmal gut zehn Jahre dauern. Die Versprechen der Politik, diese Verfahren abzukürzen, wurden nicht eingelöst.

<https://utopia.de/ratgeber/macht-frieren-krank-hausarzt/>

28. Jänner 2023

- a) <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/nach-protest-gegen-fluechtlingsunterkunft-landrat-appelliert-an-bund-18636591.html> „Der Bund muss begrenzen und steuern, muss die illegale Migration stoppen und muss die Abschiebeoffensive endlich starten, um auch Kapazitäten freizwerden zu lassen.“ ... Wir laufen in eine Situation, die die Gesellschaft nicht mehr verstehen kann“, warnte Schomann.... 400 Menschen unterzubringen in einer Gemeinde, wo 1.600 Bürgerinnen und Bürger wohnten – „das ist ein Verhältnis, was nicht passt“..... In Deutschland hatten im vergangenen Jahr so viele Menschen Asyl beantragt wie seit 2016 nicht mehr. 217.774 Menschen stellten erstmalig in Deutschland ein solches Schutzersuchen, knapp 47 Prozent mehr als im Jahr davor. Zudem fanden 2022 rund eine Million Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine in Deutschland Aufnahme, die keinen Asylantrag stellen mussten
- b) <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/appell-landrat-nordwestmecklenburg-101.html>
- c) <https://www.faz.net/aktuell/politik/nach-brokstedt-laehmende-tatenlosigkeit-in-der-asylpolitik-18635567.html>
Warum sind Menschen, die so gewalttätig sind wie der Täter von Brokstedt, überhaupt noch hier in Deutschland? Dass die Bundesinnenministerin die Frage stellt, ist allerdings schon ein Teil der Antwort. Wenn sie es nicht weiß, wer dann?
- d) <https://www.krone.at/2915138> Heftige Proteste ... **Gmunden wurden nun zwei Asyl-Heime „aufgezwungen“** Dicke Luft am Traunsee! Ab nächster Woche sollen in Gmunden in einem unbewohnten Haus auf dem Hochkogel 25 Flüchtlinge aus Syrien untergebracht werden. Und in der seit Jahren leerstehenden Pension Neuwirth in der Traunsteinstraße sollen weitere 32 Asylwerber einziehen. Von den Plänen des Landes und des Bundes erfuhr die Stadt sehr kurzfristig „*Die Stadt hat keinen Einfluss auf die Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene...sagt der Bürgermeister....* Die Unterbringung in kleinen Quartieren statt in Massenquartieren oder gar provisorischen Zelten ist für die Grünen eine richtige Entscheidung
- e) <https://oee.orf.at/stories/3192221/> Neben St. Georgen im Attergau und Frankenburg sollen auch in Gmunden Geflüchtete untergebracht werden. Ab Anfang Februar werden laut Angaben der Stadt 57 Menschen erwartet. Die Stadtgemeinde schreibt in einer Aussendung, man sei „überrumpelt“ worden Für das Quartier in der Traunsteinstraße gebe es keine Anbindung an den öffentlichen Verkehr und die Unterkunft am Hochkogel sei mitten in einem Wohngebiet mit Familienhäusern angesiedelt.
- f) <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/neues-asylquartier-in-gmunden-es-gibt-dafuer-ueberhaupt-keinen-vertrag;art4,3781580>
- g) <https://www.diepresse.com/6244384/taliban-schliessen-frauen-von-uni-aufnahmepruefungen-aus>
- h) <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/afghanistan-taliban-201.html>
- i) <https://www.krone.at/2913861> Während der Westen nahezu ausschließlich auf die Ukraine schaut, machen die Taliban genau das, was sie vor ihrer Machtübernahme versprochen hatten, nicht zu tun - sie etablieren ihren Steinzeit-Islam
- j) (<https://www.diepresse.com/6244071/zu-arm-fuer-die-flucht-vor-dem-klima> Forscher des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) im Detail nachgegangen. Sie untersuchten, wie sich der Klimawandel seit 1990 auf die internationale Migration und auf das Einkommensniveau in den Ländern ausgewirkt hat. Anders als bisherige Studien zu dem Thema klammerten sie die Migrationsbewegungen nach klassischen Naturkatastrophen aus. Denn hier zeigt die Statistik, dass Menschen, die gehen müssen, weil etwa ein Hurrikan ihren Wohnort zerstört hat, zwar weiterziehen, aber meist innerhalb weniger Jahre wieder zurückkommen---- In den vergangenen 30 Jahren hat der Klimawandel demnach die Abwanderung nur marginal erhöht – und das in ganz anderen Teilen der Erde als bisher vermutet. Sowohl aus Ländern mit hohem als auch aus Ländern mit sehr niedrigem Einkommensniveau wandern relativ wenige Menschen aus. Die stärksten Migrationsströme im Vergleich zu einem Szenario ohne Erderwärmung fanden die Forscher zwischen wohlhabenderen Nationen im Norden. „Es gibt aber keine Anzeichen, dass der Klimawandel die Migration von Afrika oder Südostasien nach Europa erhöht hätte“... Obwohl die Bevölkerung in den weniger entwickelten Staaten im Süden der Erde stärker von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen sind, hat der Klimawandel „die Mobilität in ärmeren Teilen der Welt sogar reduziert“.... Den meisten Menschen fehlt schlichtweg das Geld, um die Reise nach Europa oder in die USA anzutreten, und der globale Anstieg der Temperaturen verschlimmert diese Situation nur. „Der Klimawandel verringert das Wirtschaftswachstum in fast allen Ländern der Welt“, erklärt Studienautor Jacob Schewe vom PIK. Die ärmeren Staaten treffe es aber härter. So führen häufigere Missernten dazu, dass sich die Einkommen in den vergangenen Jahrzehnten schlechter entwickelt haben als ohne Klimawandel. Damit schwinden die Chancen der Menschen, das Land zu verlassen. 98 Prozent all jener, die von den Folgen des Klimawandels am härtesten getroffen sein werden, sind zu arm, um sich einen Schlepper oder ein Ticket nach Europa leisten zu können >>> die ganze Studie bei www.pik.de

- potsdam.de/de/aktuelles/nachrichten/zu-arm-um-zu-gehen-klimawandel-behindert-migration-durch-schwaechung-des-wirtschaftswachstums-in-herkunftsstaendern > die GRAPHIKEN dazu bei <https://iopscience.iop.org/article/10.1088/1748-9326/aca6fe/pdf> >>>
- k) <https://www.diepresse.com/6244158/uno-ernaehrungsprogramm-hunger-hat-sich-zum-flaechenbrand-entwickelt>
- l) <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-unhcr-raketenangriffe-loesten-keine-neue-fluchtbewegung-aus/402308324> Die Vereinten Nationen geben die Zahl der aus der Ukraine geflüchteten Menschen mit knapp 8 Millionen an, 92.019 davon fanden in Österreich Zuflucht. Dazu kommen noch etwa 6,5 Millionen Binnenflüchtlinge
- m) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-front-donbass-101.html> nach der Flucht wieder zurück...

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 28. 1. 23

1. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-raketenangriffe-loesten-laut-unhcr-keine-neue-fluchtbewegung-aus-verhaltenes-ja/402308327> >>> Zusammenfassung und Verlinkung der Beiträge >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/kreml-wirft-kiew-toedlichen-angriff-auf-krankenhaus-vor> >> live-ticker >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-ukraine-fuerchtet-neue-russische-offensive-zum-jahrestag-18495964.html> >>> mit KARTE >
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243480771/Ukraine-News-Russland-soll-neue-Offensive-zum-Jahrestag-des-Kriegsbeginns-planen.html> Russland soll Kreml-Insidern zufolge für Februar oder März 2023 eine neue Offensive vorbereiten, um die Initiative im Krieg zurückzuerlangen.... >>> mit KARTE >
5. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/ukraine-meldet-zusagen-fur-insgesamt-321-kampfpanzer-4309180.html> >>> + dazu KARTENABFOLGE der Kriegsphasen >> <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>
6. <https://taz.de/-Nachrichten-im-Ukraine-Krieg-/!5911821/> Ukrainischen Angaben zufolge haben die russischen Truppen zuletzt ihre Angriffe in der Ostukraine deutlich verstärkt. Besonders massive Angriffe werden auf die beiden Städte Wuhledar und Bachmut gemeldet; beide Seiten berichteten am Freitag über erbitterte Kämpfe auch um Wuhledar. Erst vor kurzem hatten russische Soldaten und Kämpfer der Söldnergruppe Wagner die nördlich von Bachmut gelegene Kleinstadt Soledar eingenommen. Es war der erste nennenswerte Sieg der russischen Streitkräfte und ihrer Verbündeten nach mehreren Rückschlägen in den vergangenen Monaten
7. <https://www.spiegel.de/ausland/ukraine-russland-news-heute-selenskyj-zu-russland-plaenen-von-ioc-chef-bach-lade-ihn-nach-bachmut-ein-a-7b7814da-0caa-4499-8450-d4930673bc63> Es sei »kein Geheimnis«, dass Russland für den 24. Februar einen Großangriff plane, heißt es aus Kiew. Auch ein US-Thinktank geht davon aus. Und: Ukraine muss laut Ursula von der Leyen gewinnen. *Die News*
8. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-lage-in-donezk-aeussert-angespannt/402308480>
9. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/situation-an-der-front-ausserst-angespannt-selenskyj-zeigt-sich-besorgt-uber-kampfverlauf-in-wuhledar-9257040.html> „Die Besatzer stürmen nicht nur unsere Stellungen - sie zerstören absichtlich und systematisch auch Städte und Dörfer um sie herum. Mit Artillerie, Luftwaffe und Raketen“
10. <https://www.diepresse.com/6244020/der-klub-der-westlichen-panzerlieferanten-wird-groesser> Bisher mindestens 150 Fahrzeuge zugesagt. Es mehren sich auch die Signale bezüglich Kampfflugzeugen
11. <https://www.derstandard.at/story/2000142996982/causa-kampfpanzer-immer-noch-nicht-genug> Auf den Jubel folgte die Ernüchterung: Ein echter "Gamechanger" ist nicht in Sicht ...zu spät Schon Ende Jänner, so der ukrainische Armeechef Saluschnyj, könnte Moskau zu einem neuerlichen Versuch ansetzen, sich doch noch die gesamte Ukraine einzuverleiben – inklusive der Hauptstadt Kiew.... Der Transport schnell verfügbarer Panzer – meist via Polen, Slowakei und Rumänien – in die Ukraine ist dabei das geringste Problem: Zwei bis drei Wochen dauert die Lieferung per Schiene und Tieflader, heißt es. Das Verteidigungsministerium in Berlin schätzt, dass die deutschen Leopard 2 in etwa zwei Monaten in der Ukraine sein könnten, die US-Abrams längstens erst in sechs bis acht Monaten.... "Aus militärischer Sicht ist die Versorgung der unterschiedlichen Panzer mit Ersatzteilen, Ladesystemen, Logistikpaketen und schließlich auch Munition eine weit größere Herausforderung", erklärt Bundesheer-Analyst Reisner...Ausbildung ... Schon die Minimaleinschulung schläge mit etwa acht bis zwölf Wochen zu Buche. Bis ein Soldat sein Gerät als Element des sogenannten Kampfes der verbündeten Waffen erfolgreich nutzen könne, vergingen aber Monate bis Jahre. Für sich allein sei der Nutzen moderner Kampfpanzer nämlich eher gering, sagt Reisner.

12. <https://taz.de/Lieferung-von-Kampfpanzern-an-Ukraine/!5908991/> **Der Westen braucht einen Plan B** Bald rollen deutsche Leopard-2-Panzer über die Schlachtfelder. Die Nato handelt geschlossen. Ein steiniger Weg mit brauchbarem Ergebnis. Denn eine Spaltung der Nato wäre ein Geschenk mit Schleife für Putin.... Die Abrams sind auch eine Rückversicherung für Berlin. Falls 2025 ein rechter Republikaner im Weißen Haus regiert, ist es beruhigend, wenn neben den deutschen Panzern auch einige US-Tanks durch die Ukraine fahren..... Vielleicht wollte die Grüne eigentlich „Konflikt“ sagen. Aber eine Außenministerin, die „Krieg“ sagt, wenn sie „Konflikt“ meint, ist eher beunruhigend. Vor allem aber enthält Baerbocks Satz ein Körnchen Wahrheit.... Weil der Krieg trotzdem noch lange dauern wird, braucht der Westen eine Strategie für mögliche Verhandlungen.... Klüger, als nur mehr Waffen zu fordern und von einem „regime change“ in Moskau zu träumen, ist es, einen Plan B für einen langen Krieg zu entwickeln. Der heißt Diplomatie. Wer da an gemütliche Gespräche oder einen Friedensvertrag denkt, liegt falsch. Diplomatie ist die Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln Der Plan B wäre das offensive Angebot der Nato, zu verhandeln. Das könnte Putin unter Druck setzen und der russischen Elite irgendwann als Notausgang erscheinen. Es wäre einen Versuch wert.... Das Szenario für einen kalten Frieden lautet Land gegen Sicherheit. Die Krim und der Donbass bleiben russisch besetzt. Die Nato wird dafür Kyjiw verlässliche Sicherheitsgarantien geben müssen, die de facto einer Nato-Mitgliedschaft gleichkommen. Das wäre kein Friede, nur ein Waffenstillstand, den beide Seiten für Aufrüstung nutzen. Ein eingefrorener Krieg, so wie in Abchasien, Transnistrien und Südossetien.... Kiew mag von der Maximalforderung – Rückeroberung von Donbass und Krim – schwerlich abrücken können. Aber faktisch werden die USA mitentscheiden, welcher Kompromiss akzeptabel ist. Denn ohne US-Waffen ist die Ukraine verloren. Ein Verhandlungsangebot der Nato wird diesen Spalt offensichtlich machen
13. (<https://www.welt.de/politik/ausland/plus243470147/Russlands-Reaktion-auf-Panzer-Frau-Ribbentrop-und-Nazi-Schwein-Was-Moskaus-Propaganda-verbergen-soll.html> Die russische Propaganda reagiert heftig auf die angekündigten Lieferungen von Kampfpanzern an die Ukraine und auf Baerbocks Kriegsaussage. Hinter dem Geschrei verbirgt sich eine große Furcht des Kremls, die durch die aktuelle Debatte um Kampfflieger nur noch größer wird
14. <https://www.dw.com/de/leopard-lieferung-ist-deutschland-jetzt-kriegspartei/a-64535057> Deutschland will Kampfpanzer vom Typ Leopard 2 an die Ukraine liefern. Tritt das Land damit in den Ukraine-Krieg ein? Völkerrechtler sagen „Nein“ So heißt es in der **Charta der Vereinten Nationen**: "Alle Mitglieder unterlassen in ihren internationalen Beziehungen jede gegen die territoriale Unversehrtheit oder die politische Unabhängigkeit eines Staates gerichtete oder sonst mit den Zielen der Vereinten Nationen unvereinbare Androhung oder Anwendung von Gewalt." Gegen dieses Gebot hat Russland mit seinem Angriff auf die Ukraine im Februar vergangenen Jahres verstößen. Und die Charta sieht eindeutig vor, dass in diesem Fall alle Länder das Recht haben, sich zu verteidigen, individuell oder kollektiv, wie es ausdrücklich heißt.... Ausdrücklich hat das auch zum Inhalt, dass andere Länder Waffen liefern oder auch Ausbildungsmisionen starten können. Zwischen schweren Waffen wie jetzt dem [Leopard-2-Panzer aus Deutschland](#) oder leichteren Waffensystemen wird dabei nicht differenziert. Sogar der Einsatz von Streitkräften anderer Länder in der Ukraine wäre legitim, so der Völkerrechtler Markus Krajewski von der Universität Erlangen-Nürnberg in der ARD: "Denn jeder Schuss, den Russland aktuell in der Ukraine abgibt, ist eine Fortsetzung des Völkerrechtsbruchs. Russland verhält sich erst dann wieder völkerrechtskonform, wenn es seine Truppen hinter die eigenen Grenzen zurückzieht." >> + vgl. früher auch bei <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/leopard-kriegspartei-101.html> >
15. <https://thehill.com/policy/defense/3832384-f-16-fighter-jets-could-be-next-after-ukraines-breakthrough-on-tanks/>
16. <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/usa-putin-ukraine-101.html> In Deutschland werden die Militärhilfen für die Ukraine wesentlich kontroverser diskutiert als in den USA. Liegt das nur an der größeren geographischen Ferne? Oder gibt es auch andere Gründe?
17. <https://www.rand.org/pubs/perspectives/PEA2510-1.html> **Avoiding a Long War ...** U.S. Policy and the Trajectory of the Russia-Ukraine Conflict >>> https://www.rand.org/content/dam/rand/pubs/perspectives/PEA2500/PEA2510-1/RAND_PEA2510-1.pdf
18. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/schallenberg-keine-rueckkehr-zum-status-quo-mit-russland-133235566>
19. <https://www.dw.com/de/wie-finanziert-die-eu-kriegsger%C3%A4t-f%C3%BCr-die-ukraine/a-64535659> Deutschland und seine Partner in der EU liefern milliardenschwere militärische Ausrüstung an die Ukraine. Finanziert wird das Ganze aus verschiedenen Quellen
20. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-rotes-kreuz-101.html> wir werden Jahrzehnte darunter leiden.... Zerstörte Kliniken, kein Strom, verletzte und traumatisierte Menschen, Millionen Binnenflüchtlinge -

neben militärischer dürfe humanitäre Hilfe nicht vergessen werden, sagt Generalsekretär Dotsenko vom Ukrainischen Roten Kreuz

21. <https://www.faz.net/aktuell/politik/neuer-praesident-ex-general-pavel-gewinnt-stichwahl-in-tschechien-18637357.html>
22. <https://kurier.at/politik/ausland/praesidentenwahl-in-tschechien-pavel-klar-in-fuehrung/402308585>
23. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/praesidentenwahl-tschechien-103.html> Sieg des Proeuropäers
24. <https://www.spiegel.de/ausland/usa-general-der-us-air-force-erwartet-in-zwei-jahren-krieg-mit-china-a-8a91f347-471b-492f-aba3-a8c47117cb90>
25. <https://thehill.com/policy/defense/3834320/us-general-predicts-country-will-be-at-war-with-china-in-2025/>

Sa. 28. Jan. 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrisse für Österreich u.a. & CORONAKRISE

1. <https://www.tagesschau.de/inland/corona-impfschaeden-101.html> ...werden nur selten anerkannt....
2. <https://noe.orf.at/stories/3191797/> Im Gas- und Dampfkraftwerk Korneuburg steht die Stromerzeugung seit 2019 still. Der Energieversorger EVN will den Standort in Zukunft nutzen, um Technologien für erneuerbare Energien zu testen. Die Planung dafür steckt aber noch in den Kinderschuhen
3. <https://noe.orf.at/stories/3191201/> Seit 2015 steht Block eins des Kohle- und Gaskraftwerks in Dürnrohr (Bezirk Tulln) bereits still. Jetzt baut die Verbund AG ihren Teil davon ab 2019 prüfte das Umweltministerium, ob das Kohlekraftwerk wieder den Betrieb aufnehmen soll. Das war jedoch aufgrund von Personalmangel nicht möglich, es gab nicht genügend Fachkräfte
4. <https://www.krone.at/2915086> Spritpreise wieder über die 2 Euro-Marke steigend
5. (<https://www.diepresse.com/6244067/deshalb-zahlt-man-fuer-diesel-ploetzlich-mehr-als-fuer-benzin> Über Jahre hindurch lag der Preis von Diesel konstant unter jenem von Superbenzin. Seit einigen Wochen ist dem nicht mehr so. Das hat mehrere Gründe und wird sich angesichts des bevorstehenden Embargos auf russische Ölprodukte wohl auch nicht so bald ändern.... dass zurzeit „ziemliche Verwerfungen am Mineralölmarkt“ bestünden. Und für diese ist der Krieg in der Ukraine eine wichtige Ursache.... Grundsätzlich ist Österreich wie der Rest Europas ein Diesel-Importmarkt. Das hängt damit zusammen, dass hierzulande mit 6,24 Mio. Tonnen etwa viermal so viel Diesel wie Benzin pro Jahr verbraucht wird. Technisch entfällt aus einem Liter Rohöl jedoch immer ein gewisser Anteil auf beide Kraftstoffe. „Das führt dazu, dass wir in Europa Benzin exportieren, etwa in die USA, und Diesel importieren“, ... Die Importe erfolgen dabei zu einem großen Teil aus Russland – von wo bislang etwa Deutschland 15 Prozent seines Diesel importiert hat. Österreich selbst bezieht zwar keinen Diesel direkt aus Russland, dafür allerdings 60 Prozent aus Deutschland. Änderungen am deutschen Markt haben daher auch Einfluss auf Österreich



6. <https://www.derstandard.at/story/2000142993445/inflation-reduction-act-attacke-auf-europas-industrie> USA

27. Jänner 2023

<https://www.tagesspiegel.de/meinung/nach-der-messerattacke-von-brokstedt-der-staat-kann-und-muss-solche-falle-zukunfts-verhindern-9251700.html> Eine humane Asyl- und Migrationspolitik kann folglich nur dann auf gesellschaftliche Akzeptanz stoßen, wenn sie mit dem Prinzip verbunden ist, dass weder Straftaten noch Straftäter geduldet werden.... Er hatte bereits 2015 Asyl beantragt, war mehrfach wegen gefährlicher Körperverletzung straffällig, saß sechs Tage vor der Messerattacke noch in Untersuchungshaft. Fassungslos macht nicht nur sein Verbrechen, sondern auch die Tatsache, dass er nicht längst ausgewiesen worden war.... Die Bundesregierung unterstützt die Palästinenser im Gazastreifen mit dreistelligen

Millionenbeträgen. Das ließe sich womöglich als Hebel einsetzen, um zu verhindern, dass Menschen wie Ibrahim A. nicht auch zukünftig die Offenheit der Deutschen auf die Probe stellen. Wer Humanität will, darf sich vor Härte nicht drücken

<https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/Loitz-Hitzige-Diskussion-ueber-Fluechtlingsunterkunft,loitz126.html>

In Loitz (Landkreis Vorpommern-Greifswald) gibt es seit geraumer Zeit Unmut darüber, dass die ehemalige Grundschule im Ort aktuell als Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete genutzt wird

<https://www.diepresse.com/6243566/us-militaer-toetet-wichtigen-is-anfuehrer-in-somalia>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 27. 1. 23

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-heftige-angriffswelle-explosionen-unweit-des-akw-saporischschja/402306767> >>> Zusammenfassung und Verlinkung der Beiträge >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/moskau-will-waffenlieferung-gestoert-haben> Die russischen Streitkräfte haben nach eigenen Angaben die Energieinfrastruktur in der Ukraine angegriffen und dabei auch Waffen getroffen. Moskau wirft Joe Biden vor, den Krieg in die Länge zu ziehen. Dieser schließt eine Lieferung von Kampfjets an die Ukraine nicht mehr aus - und auch in Frankreich ist das Thema offenbar noch nicht vom Tisch >>> Live-Ticker >
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-polen-liefert-60-kampfpanzer-an-die-ukraine-18495964.html> >>> mit KARTE >
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243458397/Ukraine-News-Habeck-Deutschland-ist-keine-Kriegspartei-und-wird-es-nicht-werden.html> Bundeswirtschaftsminister Habeck hält es für notwendig, die Ukraine bei ihrer Selbstverteidigung zu unterstützen. Eine Kriegspartei sei und werde Deutschland aber nicht sein. Polen unterstützt die Ukraine derweil mit weiteren 60 Panzer vom Typ PT-91. Mehr im Liveticker >> mit KARTE >
5. <https://www.theguardian.com/world/2023/jan/27/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-338-of-the-invasion>
6. <https://www.understandingwar.org/backgrounder/russian-offensive-campaign-assessment-january-27-2023> > aktueller Stand mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte >>
7. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukraine-invasion-tag-338-warum-die-panzerlieferungen-auch-eine-herausforderung-fur-die-ukraine-sind-9255870.html> Demnach steht das Land vor größeren logistischen Herausforderungen – allein schon aufgrund der Tatsache, dass es sich mitunter um völlig verschiedene Modelle handelt. So sagte der Panzerexperte Sonny Butterworth der Zeitung, die Ukrainer würden sich etwa damit auseinandersetzen müssen, dass sie die passenden Ersatzteile vor Ort auch den richtigen Panzern zuordnen würden. Oder auch, welche Munition für welche Geräte nötig ist. >>> mit KARTE >
8. <https://www.zeit.de/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-newsblog-live>
9. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-heftige-angriffswelle-explosionen-unweit-des-akw-saporischschja/402306746> In Deutschland sind die ersten ukrainischen Soldaten für eine Ausbildung am Schützenpanzer Marder eingetroffen. Deutschland unterstützt die ukrainischen Streitkräfte mit 40 Panzern vom Typ Marder sowie 14 Kampfpanzern vom Typ Leopard (siehe unten > In den vergangenen Tagen hätten russische Online-Kommentatoren über signifikante Durchbrüche der ukrainischen Verteidigungslinie in der Region Saporischschja sowie nahe der Stadt Wuhledar in der Donbass-Region berichtet... Tatsächlich hätten russische Truppen an diesen Orten mutmaßlich lokale Sondierungsangriffe ausgeführt, aber wohl keine entscheidenden Fortschritte gemacht, hieß es aus London. Die Russen wollten damit möglicherweise den Eindruck erwecken, dass ihr Vormarsch an Dynamik gewinne
10. <https://www.derstandard.at/story/2000143003515/weiter-erbitterte-kaempfe-um-wuhledar-in-der-ostukraine>
11. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/kampf-um-macht-und-ansehen-eine-schlammeschlacht-zwischen-ultranationalisten-spielt-putin-in-die-karten-9252387.html> Konkret geht es um die Fehde zwischen dem Chef der Söldner-Gruppe Wagner, Jewgeni Prigoschin, und dem ehemaligen Oberst des russischen Militärgeheimdienstes GRU sowie dem Anführer der pro-russischen Truppen der völkerrechtlich nicht anerkannten Donezker Volksrepublik, Igor Girkin
12. <https://kurier.at/politik/ausland/panzer-ukraine-russland-kampfflugzeuge-jets/402306350> Der Kreml schäumt wegen der Panzer, nun wünscht sich Kiew vom Westen Jets. Deren Lieferung ist nur eine Frage der Zeit.... Das mag auf den ersten Blick übersießend klingen, ist aber auch für westliche Beobachter der nächste logische Schritt – denn Panzer allein seien kein „militärischer Gamechanger“
13. <https://www.sueddeutsche.de/politik/waffenlieferung-die-ukraine-bittet-um-kampfflugzeuge-1.5739961>
14. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2176018-Naechster-Anlauf-fuer-Kampfjets.html> Nach dem Ja zu Kampfpanzern hofft die Ukraine, dass die USA ihre Blockade bei Flugzeugen revidieren..... Angesichts einer mehr als 1.000 Kilometer langen Front seien die Leopard-Panzer - ähnlich wie die zuvor versprochenen 40

Marder-Schützenpanzer - vor allem ein symbolisches Zeichen an Russland,.... Die Bitte der Ukraine ist nicht neu. Bereits kurz nach Kriegsbeginn wollte Polen 28 Kampfjets sowjetischer Bauart aus eigenen Beständen überlassen. Dazu kam es nicht, die USA lehnten den Plan im März ab

15. (<https://www.diepresse.com/6243388/fliegen-bald-auch-westliche-kampfflugzeuge-fuer-die-ukraine>) ? Nach der Kampfpanzer-Zusage rüttelt Kiew an letzten Tabus seiner Waffenhelfer und drängt auf F-16-Mehrzweckkampfjets. Aber die Umsetzung eines Deals wäre noch viel heikler und gefährlicher.... Auch wenn Ukrainer mit der F-16 schnell umgehen können sollten, wären die erwähnten Probleme bei Instandhaltung und Versorgung schwer lösbar. Und primär schon die Überstellungsfrage: Einfliegende Jets könnte Russland als direkte Attacke der Nato werten. Auch wenn dem keine russischen Jäger entgegengeworfen würden, könnte Moskau andere Maßnahmen ergreifen. Etwa die ukrainischen Flughäfen aus der Ferne bombardieren. Oder erstmals den Beschuss von Nato-Gebiet etwa in Polen und Rumänien wagen. So einfach zerlegen und per Bahn verfrachten lassen sich die F-16 auch nicht wirklich.... In all der Aufregung um die losgebrochene F-16-Debatte ging indes unter, was der ukrainische Verteidigungsminister, Oleksij Resnikow, auf CNN sagte: Er habe vor Weihnachten Flugzeuge auf seine Wunschliste geschrieben, doch hätten andere Waffen Priorität: vor allem Luftabwehrsysteme. Auch drängt Kiew auf amerikanische ATACMS-Kurzstreckenraketen, die Ziele Hunderte Kilometer hinter der Front erreichen. Auch dieses Tabu wackelt
16. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/washington-und-paris-liefern-eventuell-kampfjets-an-kiew-133158328>
17. <https://www.tagesspiegel.de/politik/kanzler-entscheidung-mehrheit-fur-leopard-2-lieferung-an-ukraine-9251709.html>
Mehrheitliche Unterstützung für die Lieferung gab es demnach bei den Anhängern von SPD (61 Prozent), FDP (55 Prozent) und CDU/CSU (64 Prozent). Bei den Grünen waren es sogar 75 Prozent. Eine klare Ablehnung erfährt der Beschluss bei den AfD-Anhängern (89 Prozent), auch die meisten Anhänger der Linken (57 Prozent) sprechen sich dagegen aus.... Während im Westen die Lieferung von Kampfpanzern mehrheitlich befürwortet wird (dafür sind 59 Prozent; dagegen 33 Prozent), überwiegt im Osten die Ablehnung (dafür: 35 Prozent; dagegen: 57 Prozent)
18. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/nato-panzer-fur-die-ukraine-frankreich-schert-als-einiger-grosser-partner-aus--doch-warum-9251949.html> Im Januar war Paris mit der Lieferung von gepanzerten Kampffahrzeugen vorgeprescht. Damit hatte er den Druck auf Bundeskanzler Olaf Scholz erhöht, deutsche Leopard-Panzer zu liefern. Nun zögert Präsident Macron plötzlich. Das hat auch mit fehlendem Ersatz zu tun ... Technische und ausbildungstechnische Hürden hatten die USA lange als Grund angegeben, warum sie keine Abrams-Panzer liefern
19. <https://www.diepresse.com/6243655/baerbock-spricht-von-krieg-gegen-russland-moskau-fordert-erklaerung>
20. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243460113/Russlands-Angriffskrieg-Moskau-fordert-Klaerung-zu-Baerbock-Aussage-Krieg-gegen-Russland.html> Außenministerin Baerbock hatte am Dienstag beim Europarat in Straßburg mit folgenden Worten zum Zusammenhalt der westlichen Verbündeten aufgerufen: „Wir kämpfen einen Krieg gegen Russland und nicht gegeneinander.“ Die russischen Staatsmedien griffen diese Aussage dankbar als zentralen Schlüsselsatz für Kriegspropaganda auf – als Beleg dafür, dass Deutschland und die anderen EU-Länder direkte Konfliktpartei in der Ukraine seien und gegen Russland kämpften.
21. <https://www.sueddeutsche.de/politik/baerbock-shitstorm-russland-statements-krieg-1.5740445> In Zeiten von Krisen und Krieg zählt der politische Sprachstil besonders viel Für die russische Propaganda war das ein gefundenes Fressen
22. <https://taz.de/Annalena-Baerbock-und-der-Ukraine-Krieg/15911609/> ein Satz schlägt Wellen.... u. russ. Propaganda
23. <https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/baerbock-diplomat-ungeeignet-sicherheitsrisiko/> Die Geschichte der Kriegserklärungen, an denen Deutschland direkt oder indirekt beteiligt war, hält etliche Varianten bereit
24. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article243421273/Auswaertiges-Amt-erklaert-Baerbocks-Krieg-gegen-Russland-Satz.html>
25. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/leopard-kriegspartei-101.html> ANALYSE: wann wird Deutschland „Kriegspartei“ ?was sagt das Völkerrecht ? Die Bedeutung des Begriffs "Kriegspartei" oder "Konfliktpartei" ist für beide Völkerrechtsexperten ohnehin beschränkt: "Wer diese Diskussion führt, ist der russischen Propaganda schon ein Stück weit auf den Leim gegangen", sagt Professor Markus Krajewski. "Denn sie erweckt den Anschein, als gäbe es eine Schwelle, ab der Russland dann berechtigterweise Deutschland angreifen dürfe." Auch wenn Deutschland Konfliktpartei würde, blieben russische Militärschläge gegenüber Deutschland nach der UN-Charta verboten", sagt er. "Der Status der 'Konfliktpartei' führt folglich nicht dazu, dass Russland etwa Berlin angreifen dürfte." Lediglich die beteiligten militärischen Einheiten dürften in diesem Fall vor Ort angegriffen werden..... Eine Lieferung von Gerät und Waffensystem alleine wäre keine Beteiligung am Krieg sondern lediglich eine Unterstützung. Das Eingreifen, etwa durch Piloten der Luftwaffe, oder Missionen vor Ort wäre dann aber anders zu beurteilen. Beides jedoch wäre vom Selbstverteidigungsrecht der Ukraine umfasst und damit völkerrechtlich legitim >>> + vgl. dazu <https://www.dw.com/de/leopard-lieferung-ist-deutschland-jetzt-kriegspartei/a-64535057> >>

26. (<https://www.diepresse.com/6244013/befindet-sich-deutschland-im-krieg>) Der Begriff „Kriegspartei“ gilt Juristen als lang überholt. Er stammt aus dem 19. Jahrhundert, als Staaten noch Depeschen mit gegenseitigen Kriegserklärungen übermittelten. Die Idee des Rechts auf Gewalt eines Staates gegen einen anderen Staat wurde im Jahr 1928 geächtet. Heute gibt es „für den Krieg rechtlich grundsätzlich keine Grundlage mehr“, schreibt Stefan Talmor, Völkerrechtler an der Universität Bonn. Mit zwei Ausnahmen: der Selbstverteidigung und der militärischen Intervention mit Segen des UN-Sicherheitsrates...d.h. Der Angriff Russlands auf die Ukraine ist laut Juristen völkerrechtswidrig. Dass die Ukrainer sich mit Gewalt verteidigen, ist wiederum erlaubt. Festgelegt ist in weiterer Folge auch: Wer der Ukraine zu Hilfe eilt, befindet sich auf rechtlich sicherem Boden.... Deutschland – und auch andere Länder – dürfen nach dem Völkerrecht der Ukraine helfen, sich gegen den Angriff zu verteidigen. Dabei ist es nicht wichtig, ob Deutschland nur Helme liefert oder Kampfpanzer wie nun mit dem Leopard 2. Theoretisch könnte Berlin auch Truppen schicken. Damit würde aus der Selbstverteidigung der Ukrainer eine „kollektive Selbstverteidigung“ – und Deutschland wäre klar Konfliktpartei. Weil Russlands Angriff auf die Ukraine von vornherein illegal ist, gäbe das Moskau aber nicht das Recht, nun deutsches Staatsgebiet anzugreifen „Die Selbstverteidigung ist nicht auf das eigene Staatsgebiet beschränkt, sondern richtet sich danach, wie intensiv der Angriff ist, dem man ausgesetzt ist“, sagt Völkerrechtler Janik. „Weil der russische Angriff so brutal ist, darf die Ukraine theoretisch sehr weit in russisches Gebiet eindringen. Rechtlich könnte sie sogar in Moskau einmarschieren.“
27. <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/kreml-usa-koennten-ukraine-krieg-schnell-beenden/543490400>
28. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/kreml-sieht-usa-in-schlusselposition-biden-konnte-krieg-in-der-ukraine-sehr-schnell-beenden-9251886.html> Russland sieht den Westen mit den USA an der Spitze als Konfliktpartei. Die [USA unternähmen unter Präsident Joe Biden keine Schritte](#), um den Konflikt auf dem Verhandlungsweg zu lösen, sagte Peskow
29. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243466121/Russland-wirft-Biden-vor-den-Krieg-in-die-Laenge-zu-ziehen.html> US-Präsident Joe Biden könne ihn beenden, in dem er Kiew Anweisungen dazu erteile, sagt Präsidialamtssprecher Dmitri Peskow. Aber die Regierung in Washington sei bisher nicht dazu bereit gewesen
30. <https://www.spiegel.de/ausland/wagner-soeldner-im-ukraine-krieg-satellitenbilder-zeigen-wachsenden-friedhof-a-cbafed71-20ea-442c-a256-f8fc74bc04c> Ein Deserteur der Wagner-Gruppe hatte vor Kurzem in Norwegen Asyl gesucht. Seine Aussagen bestätigen nicht nur die hohen Verluste der Truppe – darüberhinaus vertuscht offenbar Prigoschin auch die wahre Zahl der Gefallenen – aus finanziellen Gründen.... Bei den Kämpfen in Bachmut wurden nach seinen Angaben Wagner-Söldner als Kanonenfutter eingesetzt.... Demnach sollen von den 50.000 in russischen Gefängnissen angeworbenen Rekruten nur noch 10.000 bei der Truppe sein. Der Rest sei getötet, verschollen, oder desertiert
31. <https://www.diepresse.com/6243875/eu-verlaengert-sanktionen-gegen-russland> bis Ende Juli
32. <https://www.diepresse.com/6243843/gewinn-russischer-banken-im-vorjahr-um-rund-90-prozent-eingebrochen>
33. <https://www.sueddeutsche.de/politik/russland-sanktionen-oel-gas-1.5740639> Die EU hat die Wirtschaftssanktionen gegen Russland wegen des Kriegs gegen die Ukraine am Freitag um ein halbes Jahr bis 31. Juli verlängert. Doch trotz [Sanktionen](#) der sieben führenden Industrieländer (G7), der übrigen EU und Australiens verdient Russland weiter Milliarden mit dem Verkauf von Öl, Gas, Kohle und Raffinerieprodukten. Seit dem Angriff am 24. Februar 2022 kassierte Russland dem finnischen Forschungszentrum für Energie und saubere Luft (CREA) [zufolge](#) im Ausland 276 Milliarden Euro - mit 136 Milliarden entfiel knapp die Hälfte davon auf EU-Länder.... Sanktionen und Preiseinbrüche kosteten Russland zwar täglich geschätzt 160 Millionen Euro, doch nehme Russland mit Öl und Gas pro Tag noch immer rund 640 Millionen Euro ein, so die finnischen Forscher. Der Kreml bezahlt damit den Krieg gegen die Ukraine: 2023 will Moskau umgerechnet [fast 150 Milliarden Euro für Armee, Geheimdienst, Nationalgarde und Polizei ausgeben](#) - knapp ein Drittel der Staatsausgaben.... Die nächste Stufe der Sanktionen tritt am 5. Februar in Kraft. Dann sind auch russische Lieferungen von raffinierten Produkten wie Diesel in die EU verboten. Zugleich wird der Preisdeckel für Exporte Russlands in den Rest der Welt auf solche Produkte ausgeweitet.... Trotz Embargos verkauft der Kreml allerdings auch im Januar weiter Öl in die EU. Das hat mehrere Gründe: So betrifft der Importstopp kein Öl, das via Pipeline oder Bahn kommt, es geht nur um Tankschiffe. Und auch dieses Importverbot für den Seeweg hat Lücken: So darf Bulgarien bis Ende 2024 russisches Öl einführen. Dennoch deckt der Bann fast 90 Prozent der früheren Öl-Exporte Russlands in die EU ab. Dem Schwarzmeerinstitut für strategische Studien [zufolge](#) wurde das Embargo seit 5. Dezember aber auch durch Schiffe griechischer Reeder verletzt, die russisches Öl in griechischen Häfen, im spanischen Cartagena oder im italienischen Milazzo entluden.... Zudem verkauft Russland Öl und Gas etwa an Indien und China, die Türkei und Südkorea, wenn auch mit Preisnachlässen.... Als Hebel für den Preisdeckel bei Öl-Exporten in den Rest der Welt nutzen die G7 und die EU Reeder und Versicherungskonzerne. Demnach dürfen sich westliche Reeder mit ihren Tankschiffen sowie

Schiffsversicherer nur dann an dem Transport beteiligen, wenn der russische Rohstoff billig genug verkauft wurde. Doch hat sich Russland vorbereitet. CSIS zufolge kaufte Russland 2022 mehr als 100 Öltanker zu. Und Hunderte andere seien an oft unbekannte Firmen verkauft worden, darunter wohl russische Tarnfirmen. Zudem verließen immer mehr Schiffe russische Häfen ohne Zielangabe. Auch das Umladen auf hoher See nehme zu, um die Herkunft des Öls zu verschleiern.... CREA sieht gleichwohl Möglichkeiten, die Einnahmen des Kreml empfindlich zu verringern. So könnte der Preisdeckel für russische Öl-Exporte von 60 auf 25 bis 35 Dollar pro Barrel gesenkt werden. Der Verkauf von Öltankern solle kontrolliert, Verbote für technisch veraltete Schiffe und solche ohne ausreichende Versicherung sollten beschlossen werden. Weitere Schritte seien Einfuhrverbote per Pipeline in die EU

34. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-russischer-aussenminister-warb-in-eritrea-um-unterstuetzung/402307268> Afrika ist in der Haltung zum Ukraine-Krieg und bei den westlichen Bemühungen um eine Isolation Russlands gespalten. Eritrea ist eines der wenigen afrikanischen Länder, die gegen die UN-Resolution gestimmt haben, in der Russlands Einmarsch in die Ukraine verurteilt wurde >>> dazu <https://www.welt.de/politik/ausland/article243460663/Afrika-Entsetzliche-Klisches-Auswaertiges-Amt-nach-Leopard-2-Tweet-in-der-Kritik.html>

Fr. 27. Jan. 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. & CORONA KRISE.

1. <https://www.heute.at/s/das-ist-die-aktuelle-corona-lage-in-oesterreich-100251803> Knapp 3.000 neue Corona-Fälle und neun Tote am Freitag >>> mit Diagrammen
2. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/corona-gecko-fuer-virus-monitoring-auch-bei-massnahmen-ende;art58,3781534> >>> vgl. Daten dazu bei <https://orf.at/corona/daten/bundeslaender> >>
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/mensch/2176075-Grippe-in-der-Pandemie-doppelt-so-haeufig.html>
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/mensch/2176047-Extreme-Kaelte-gefaehrlicher-als-Hitzetage.html> Bei Kälte starben statistisch 9,1 Menschen pro 1.000 Opfer von Herz-Kreislauf-Erkrankungen mehr, an den heißesten Tagen um 2,2 mehr pro 1.000
5. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2175980-Billige-Medikamente-teure-Folgen.html> In Österreich und in ganz Europa fehlen Arzneimittel, Auslöser sind nationale ebenso wie globale Faktoren
6. <https://www.sn.at/panorama/wissen/corona-who-beraet-ueber-ende-von-corona-gesundheitsnotstand-133179913> Vorige Woche seien fast 40.000 Tote aus aller Welt an die WHO gemeldet worden, davon mehr als die Hälfte aus China. Seit Anfang Dezember seien weltweit mehr als 170.000 Menschen nach einer Infektion an Covid-19 gestorben. Tedros betonte aber auch, dass Impfstoffe, Medikamente und Corona-Tests viele Leben retten >>> + dazu vgl. aktuelle Daten <https://www.theguardian.com/world/2021/dec/01/covid-world-map-which-countries-have-the-most-coronavirus-vaccinations-cases-and-deaths>
7. <https://www.diepresse.com/6243729/rekordjahr-knapp-verfehlt-oesterreichs-tourismus-erholt-sich-deutlich> nach Coronajahren
8. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2176063-Oesterreichs-Tourismus-hat-sich-2022-deutlich-erholt.html> > mit GRAPHIK >
9. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/tourismus-erholt-sich-deutlich-rekordjahr-2019-noch-nicht-erreicht;art15,3781477> > mit Graphik >
10. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/millionen-deutsche-bleiben-dem-arbeitsmarkt-fern-18635105.html>
11. <https://www.diepresse.com/6243856/gaspreise-im-grosshandel-sinken-um-20-prozent>
12. <https://www.diepresse.com/6243447/wenn-konzerne-aus-europa-fluechten>
13. <https://www.diepresse.com/6243502/industrie-kritisiert-radikale-mobilitaetswende>

- a) <https://www.diepresse.com/6243169/eu-will-rueckfuehrungen-forcieren> Dass die EU handeln muss, steht außer Debatte: Allein im vergangenen Jahr verzeichneten die Mitgliedstaaten insgesamt 924.000 Asylanträge, ein Plus von 46 Prozent im Vergleich zu 2021 und ein Höchstwert seit der großen Flüchtlingskrise der Jahre 2015/16.... Allerdings kehrt nur ein Fünftel jener Menschen, die einen negativen Bescheid erhalten, tatsächlich in ihre Heimatländer zurück
- b) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2176022-EU-will-Rueckfuehrungen-forcieren.html> Handlungsbedarf ortet die Brüsseler Behörde auch bei den Rückführungen. Wie Migranten ohne Bleiberecht wieder zurückgeschickt werden können, berieten daher die Innenminister der EU bei einem Treffen in Stockholm. Denn die Rückführungsquote liegt weit unter den Vorstellungen der Kommission, die sich einst 70 % gewünscht hat. Doch verlassen lediglich ein Fünftel der Menschen, die kein Recht auf Aufenthalt haben, die EU... Die Gründe für die niedrige Quote sind vielfältig. Zum einen setzen viele EU-Staaten ihre Entscheidungen nicht konsequent um. So nutzen etwa nur wenige Länder die Möglichkeit, Frontex für Abschiebeflüge einzuspannen. Zum anderen kooperieren viele Drittstaaten nicht mit der EU. Umgekehrt stellte der Europäische Rechnungshof im Vorjahr fest, dass die EU nicht "effizient genug" mit den Drittstaaten zusammenarbeitet... Das würde Schweden gern geändert sehen und setzte das Thema der Kooperation mit Herkunfts- und Transitländern auf die Agenda der Ministersitzung. Die EU will Druck auf die Staaten ausüben, damit diese ihre Bürger zurücknehmen, die in Europa abgewiesen wurden. Möglich wäre dies über die Visa- oder Handelspolitik. Das zeigt das Beispiel Gambias: Für das westafrikanische Land wurden die Reiseregelungen verschärft und Mehrfachvisa für die EU abgeschafft.... Differenzen bestehen weiterhin. Während etwa Dänemark, die Niederlande und Lettland dafür plädieren, unkooperative Herkunfts- und Transitländer mittels Visaregelungen und Geld für Entwicklungshilfe unter Zugzwang zu setzen, zeigt sich Deutschland beispielsweise zurückhaltend.
- c) <https://www.welt.de/politik/ausland/article243450653/Abschiebungen-Bruessel-will-hart-durchgreifen-Faeser-lehnt-Plaene-ab.html> Laut europäischer Statistikbehörde wurde im Jahr 2021 von 340.000 ausreisepflichtigen illegalen Migranten nur jeder fünfte (21 %) auch tatsächlich abgeschoben. „Wir haben eine sehr niedrige Rückkehrrate“, sagte EU-Innenkommissarin Ylva Johansson am Rande eines Treffens der EU-Innenminister in Stockholm. In Brüssel heißt es hinter vorgehaltener Hand, die Zahl der Abschiebungen sei in Wirklichkeit noch deutlich niedriger als offiziell bekannt. Dabei liegt das Ziel der EU-Kommission in puncto Rückführungen seit Jahren bei 70 % Ausgerechnet die deutsche Innenministerin Nancy Faeser (SPD) ist aber dagegen, mehr Druck bei Abschiebungen zu machen und die Visavergabe für rücknahmewillige Länder zu erschweren. ... Sie will mehr auf „Anreize“ als auf Druck setzen... Alles deutet darauf hin, dass die neuen geplanten Maßnahmen nicht zu einer Trendwende bei Abschiebungen führen werden.
- d) (<https://kurier.at/politik/inland/migration-eu-will-mehr-mehr-abschreckung-mehr-abschiebungen/402306419>) Bei ihrem Treffen in Stockholm suchten die EU-Innenminister nach Wegen, wie mehr abgewiesene Asylwerber zurückgebracht werden können. EU-Geld für Grenzzäune gibt es dagegen vorerst nicht
- e) <https://www.derstandard.at/story/2000142952179/innenminister-der-eu-staaten-beraten-ueber-rueckfuehrung-von-migranten> >>> ähnlicher Text - + vgl. darin aber die Leserkommentare und deren Bewertungen >>
- f) <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/aktuell/oesterreich-verlaengert-die-grenzkontrollen-zur-slowakei/543404591>
- g) <https://www.heute.at/s/hotspot-praterstern-so-fuerchten-sich-die-wiener-100251666> in Österreich
- h) <https://www.diepresse.com/6243201/jugendliche-todesopfer-der-messerattacke-in-deutschem-zug>
- i) <https://www.heute.at/s/messerattacke-in-zug-polizei-gibt-details-bekannt-100251528> Der mutmaßliche Täter wurde bereits 2022 wegen eines Messerangriffs in Hamburg zu einer Gefängnisstrafe verurteilt ...in Deutschland
- j) <https://www.oe24.at/welt/weltchronik/trotz-langer-strafakte-darum-lief-der-messer-moerder-frei-herum/543409792>
- k) <https://www.welt.de/vermisches/kriminalitaet/article243436079/Brokstedt-Tatverdaechtiger-wurde-noch-kurz-vor-Messerattacke-psychiatrisch-beurteilt.html>
- l) <https://www.welt.de/politik/deutschland/plus243454845/Messerangriff-von-Brokstedt-Staatenlos-schutzberechtigt-gefaehrlich-und-kaum-abzuschieben.html> Der Mann aus Gaza, der eine 17-Jährige und einen 19-Jährigen im Zug getötet haben soll, lebt schutzberechtigt in Deutschland – trotz langen Vorstrafenregisters. Selbst wenn der Staatenlose für eine Abschiebung infrage käme, könnte er in der Praxis kaum rückgeführt werden. Woran liegt das?
- m) https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_100118470/das-problem-mit-den-abschiebungen.html Fakt ist: Abschiebungen in die palästinensischen Gebiete sind selten Fest steht bislang nur: Er erhielt im Jahr 2016 subsidiären Schutz.... Sollte sich an dieser Einschätzung nichts geändert haben, würde das eine Abschiebung so gut wie unmöglich machen. So darf anerkannten Asylbewerbern ihr Status zwar nach schweren Straftaten entzogen werden. Droht der Person im Heimatstaat allerdings Gefahr für Leib und Leben, darf sie nicht abgeschoben werden
- n) <https://www.derstandard.at/story/2000142936963/todesopfer-der-messerattacke-in-deutschem-zug-waren-jugendliche> >>> ähnlicher Text - + vgl. darin aber die Leserkommentare (leider wurde die Bewertungsfunktion hier zensuriert)

- o) <https://www.diepresse.com/6243265/moshammer-moerder-wird-nach-18-jahren-haft-in-den-irak-abgeschoben>
- p) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/moerder-wird-in-irak-abgeschoben;art391,3780900>
- q) <https://www.welt.de/politik/deutschland/video243448221/Fleischhauer-zur-Messerattacke-Es-sind-in-der-Regel-Leute-aus-arabischen-Laendern-die-zu-dieser-Tatwaffe-greifen.html>
- r) <https://www.derstandard.at/story/2000142939266/entsetzen-nach-angriffen-auf-zwei-kirchen-im-suedspanischenalgeciras>
- s) <https://www.heute.at/s/macheten-mann-attackiert-glaeubige-messdiener-tot-100251479> ...in Spanien
- t) <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/kuester-stirbt-bei-macheten-angriff-in-spanien-18630540.html>
- u) <https://www.diepresse.com/6243356/iranischer-minister-fordert-mehr-toleranz-fuer-frauen-ohne-kopftuch>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 26. 1. 23

1. [>>> Zusammenfassung und Verlinkung der Beiträge >>>](https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-streumuniton-aus-europa-fuer-die-ukraine-scholz-glaubt-an-langen-krieg/402305294)
2. [>> Übersicht >>](https://www.diepresse.com/6199225/deutschland-liefert-leopard-2-panzer-bis-ende-maerz)
3. [... Nach mehreren anderen Ländern hat nun auch Kanada Kampfpanzer-Lieferungen an die Ukraine angekündigt und will in einem ersten Schritt vier Modelle vom Typ „Leopard“ ins Kriegsgebiet schicken. Die Lieferung werde „in den kommenden Wochen“ erfolgen,.... >>> mit KARTE >>](https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-polen-unterstuetzt-lieferung-von-kampfflugzeugen-18495964.html)
4. [..... Die russische Aggression kann nur mit adäquaten Waffen gestoppt werden. Der Terrorstaat wird es anders nicht verstehen“, sagte Selenskyj in seiner abendlichen Videoansprache am Donnerstag. Die jüngste russische Angriffswelle wenige Stunden zuvor habe das noch einmal gezeigt, betonte er. „Jede russische Rakete gegen unsere Städte, jede von den Terroristen eingesetzte iranische Drohne ist ein Argument für mehr Waffen.“ >>> mit KARTE >>> diese Stand 25.Jänner 2023 gesichert via waybackmachine >>](https://www.welt.de/politik/ausland/article243435635/Ukraine-News-Polen-wuerde-Lieferung-von-Kampfflugzeugen-an-Ukraine-unterstuetzen.html)
5. [>> aktuelle Lage mit großmaßstäbigen Karte der Frontabschnitte >>](https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-january-26-2023)
6. [...](https://www.theguardian.com/world/2023/jan/26/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-337-of-the-invasion)
7. [Die Entscheidung westlicher Länder, der Ukraine schwere Kampfpanzer zu liefern, wird vom Kreml als „direkte Beteiligung“ an dem Ukraine-Krieg gewertet.... Sie versuchten, ihn in die Länge zu ziehen, sagt Patruschew der staatlichen russischen Nachrichtenagentur Tass einen Tag nach der Zusage der USA, Deutschlands und weiterer europäischer Staaten, der Ukraine Kampfpanzer zu liefern. Das, was heute in der Ukraine passiere, sei das Ergebnis eines jahrelangen „hybriden Krieges“ des Westens gegen Russland.... Deutschlands Verteidigungsminister Boris Pistorius hat der Ukraine die Lieferung deutscher Leopard-2-Panzer bis "Ende März" zugesagt. Kiew werde die Panzer zum "Ende des ersten Quartals" erhalten. Auf die Frage, ob dies rechtzeitig sei, um die Ukraine vor einer erwarteten russischen Frühjahrsoffensive zu stärken, sagte Pistorius: Nach allem, was er wisse, sei dies "rechtzeitig"](https://kurier.at/politik/ausland/streumuniton-aus-europa-fuer-die-ukraine/402305285)
8. [...](https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-startet-neue-raketenangriffswelle-18632497.html)
9. (<https://www.diepresse.com/6243459/wie-putin-auf-die-westlichen-panzer-antwortet>) Seit dem 10. Oktober 2022 beschließt Russlands Präsident Putin die Ukraine regelmäßig mit Raketen ... 55 Raketen soll Russland auf sein Nachbarland gestern abgefeuert haben; 47 wurden nach Angaben des ukrainischen Militärs abgefangen... Schon seit Wochen wollen russische Propagandisten der Bevölkerung weismachen, dass sich Moskau im (ungleichen, heldenhaften) Kampf gegen die gesamte Nato befände. Die Leopard-Lieferung bestätigt nur die eigenen Prophezeiungen. Dass Russland durch seinen Überfall erst die vorher undenkbar Dynamik westlicher Waffenhilfe verursacht hat, wird natürlich ignoriert.... Niemand weiß mit Sicherheit, welche Kampfmittel Wladimir Putin im weiteren Verlauf der Invasion einzusetzen bereit ist. Doch von früheren Zäsuren dieses Krieges weiß man, dass der Kreml vor allem die westliche Unsicherheit, Unentschlossenheit und Uneinigkeit durch übermäßige Drohungen befeuern will. Immer wieder gelingt ihm das (fast). Die Kampfpanzer sind für den Kreml eine Etappe in einem langen Feldzug, in dem das wahrhaft Schreckliche so offensichtlich ist: Wladimir Putin will die unabhängige Ukraine zerstören. Er nennt das in seinem Kriegsjargon „Entnazifizierung“ und „Entmilitarisierung“. Dieses Ziel ist seit Kriegsbeginn bekannt
10. <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/russland-reagiert-mit-angriffswelle-auf-panzerlieferungen/543388606>

11. <https://www.derstandard.at/story/2000142951639/russische-angriffswelle-trifft-odessa-leben-und-sterben-am-gefrierpunkt> Russlands Krieg gegen die ukrainische Zivilbevölkerung
12. <https://kurier.at/politik/ausland/leopard-abrams-challenger-leclerc-wer-welche-kampfpanzer-schickt/402305393>
Ziel ist es, rasch zwei Panzer-Bataillone mit Leopard-2-Panzern gemeinsam mit europäischen Partnern zusammenzustellen... Zu einem deutschen Kampfpanzerbataillon gehören üblicherweise 44 Leopard-2-Panzer. Es geht bei der Lieferung in die Ukraine also um knapp 90 Panzer.... Die Lieferungen werden aber einige Zeit in Anspruch nehmen... > *mit DIAGRAMM* >
13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2175924-Welche-Staaten-Panzer-liefern.html> + GRAPHIK
14. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100117766/wann-die-ersten-kampfpanzer-in-der-ukraine-eintreffen.html ...die ersten in etwa 3 Monaten ...
15. <https://www.derstandard.at/story/2000142919642/die-ukraine-wird-wohl-auch-auf-us-panzer-noch-monate-warten>
16. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/jan/26/germany-u-turn-tanks-ukraine-reluctant-olaf-scholz>
The invasion of Ukraine has shaken Germany out of its decades-long commitment to pacifism ... Russia's full-scale invasion of **Ukraine** has thrust upon Germany the necessity of some serious self-analysis. It has shattered many certainties, including even that most iron-clad tenet of postwar German history, which maintained that no conflict could ever be resolved militarily. Germany's famous creed "Wandel durch Handel", change through trade, was directly derived from this thinking that had permeated virtually every part of its society
17. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2176018-Naechster-Anlauf-fuer-Kampfjets.html> ...
Angesichts einer mehr als 1.000 Kilometer langen Front seien die Leopard-Panzer - ähnlich wie die zuvor versprochenen 40 Marder-Schützenpanzer - vor allem ein symbolisches Zeichen an Russland,... Die eigentliche Botschaft an den Machthaber im Kreml, Wladimir Putin, lautet: Der Westen, EU- und Nato-Länder sind bereit, die Ukraine längerfristig und intensiver zu unterstützen als bisher beschlossen. Die Ukraine soll nicht nur ihr gehaltenes Territorium verteidigen können, sondern besetztes Land im Süden und Osten zurückerobern. Die delikate Frage, was mit der annexierten Halbinsel Krim passiert, wird derweil ausgeklammert... In etwas weniger ferner Zukunft liegt der Frühling. Eine Einberufungswelle und Offensive Russlands gilt als wahrscheinlich. Bis dahin sollen die ukrainischen Truppen im Umgang mit den westlichen Panzern geübt sein. Gegen eine russische Offensive reichen die Panzer aus Deutschland und den USA aber ebenso wenig aus wie die Aufstockung auf 80 bis 90 Panzer - unter anderem aus polnischen Beständen - und die angekündigten 14 Kampfpanzer aus Großbritannien..... Bereits kurz nach Kriegsbeginn wollte Polen 28 Kampfjets sowjetischer Bauart aus eigenen Beständen überlassen. Dazu kam es nicht, die USA lehnten den Plan im März ab: "Die Nachrichtendienste sind zu der Einschätzung gelangt, dass die Weitergabe von MiG-29 an die Ukraine fälschlicherweise als eskalierend aufgefasst werden könnte". Aus völkerrechtlicher Perspektive bedeuten die Waffenlieferungen nicht, dass Länder zur Kriegspartei werden, welche die Ukraine unterstützen. Anders ist es bei der politischen Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit. "Die USA und die Nato nehmen am Konflikt in der Ukraine teil", betont Russland stets;
18. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2176000-Rote-Linien-im-eigenen-Kopf.html> Im Grunde ist die Sache nicht so kompliziert. Wenn der Westen unter der Führung der USA meint, die Ukraine befähigen zu wollen, im Krieg gegen Russland zu besiegen, dann ist es nur logisch, sie mit allen dazu notwendigen Waffen auszustatten: nicht nur mit Kampfpanzern, sondern ganz grundsätzlich auch mit Flugzeugen, Raketensystemen und Schiffen... Völkerrechtlich ist das völlig legal, auch wenn die Ukraine die von Russland annexierten Gebiete zurückerobern will, wie der österreichische Völkerrechtler Ralph Janik jüngst in der "Neuen Zürcher Zeitung" darlegte: "Die Ukraine hat das Recht auf Selbstverteidigung, andere Staaten dürfen sie dabei unterstützen." Zu beachten ist dabei lediglich die Angemessenheit der angewandten Mittel. "Aufgrund der Intensität des russischen Angriffs hat die Ukraine viel Handlungsspielraum. Sie darf zwar immer noch nicht jedes Mittel ergreifen, aber doch sehr viele. Ziele in Russland - ob zu Lande oder auf dem Wasser - sind jedenfalls kein Problem, theoretisch sind selbst Vorstöße mit Bodentruppen auf russisches Gebiet erlaubt; sie müssten erst nach Ende der Kampfhandlungen wieder abziehen.".... die bisherige historische Erfahrung lehrt uns: Putin handelt weitgehend losgelöst davon, wie der Westen in dieser Frage agiert. Hält er einen Schritt für richtig, setzt er diesen, völlig unabhängig davon, ob er provoziert wird oder nicht. Schon die Annexion der Ostukraine und der Krim - und schon gar nicht der Versuch einer Invasion in der ganzen Ukraine im Februar 2022 - war ja nicht die Folge irgendeiner militärischen Aktion des Westens. Umgekehrt lieferte etwa Polen im vergangenen Jahr mehr als 200 schwere Kampfpanzer an die Ukraine, ohne dass deswegen der Dritte Weltkrieg ausgebrochen wäre... Ob Russland den Krieg weiter eskaliert oder nicht, wird nur sehr wenig damit zusammenhängen, dass der Westen nun zusätzlich zu den hunderten bereits gelieferten Kampfpanzern weitere aus eigener Produktion oder anderes schweres Gerät

zur Verfügung stellt - sondern ausschließlich davon, ob Putin und seine Militärs eine derartige Eskalation wollen oder eben nicht

19. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100118646/ex-us-botschafter-putin-versteht-dass-russland-in-der-ukraine-verliert-.html Für den ehemaligen US-Botschafter für Russland, Michael McFaul, steht fest, dass Vladimir Putin sich bewusst sei, dass er den Krieg in der Ukraine verlieren werde. Das schreibt McFaul in einem Meinungsbeitrag in der Tageszeitung "Washington Post". In seiner Analyse führt er unter anderem die Tatsache an, dass Putin kürzlich die militärische Spitze umgebaut und den russischen Oberbefehlshaber Sergej Surowikin durch Waleri Gerassimow ausgetauscht hat. "Kriegsführer wechseln Befehlshaber, wenn sie verlieren, nicht, wenn sie gewinnen"....Ein weiteres Anzeichen dafür, dass Putin sich seines Versagens bewusst sei: die Absage seiner jährlichen Pressekonferenz. Der russische Machthaber habe sich nicht einmal getraut, Fragen von loyalen und beeinflussten Medienvertretern zu beantworten.... Selbst vereinzelte Erfolge würden nichts daran ändern, dass Putins einstige Reputation als allmächtiger und alles wissender Anführer Schaden genommen habe >>> vgl. früher <https://taz.de/Wladimir-Putins-Russland/!5906576/>
20. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/jan/26/is-biden-right-to-send-tanks-to-ukraine-our-panel-reacts> Drei unterschiedliche Kommentare zu den Panzerlieferungszusagen
21. <https://www.diepresse.com/6243209/evp-chef-weber-fordert-eine-art-kriegswirtschaft-in-der-eu> sieht Rüstungsaufträge durch Bürokratie gelähmt. Er fordert von EU-Kommission gemeinsame Standards für Produktion und Export von Waffen und Munition
22. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/f-a-z-exklusiv-bundeswehr-ersetzt-ukraine-material-kaum-18631900.html>
23. (<https://www.tagesspiegel.de/internationales/russische-kampfjets-fur-iran-warum-teheran-von-moskau-militarisch-aufgerustet-wird-9243885.html>) Teheran hat Kampfdrohnen an Russland geliefert – jetzt revanchiert sich der Kreml für die Unterstützung im Ukraine-Krieg mit modernen Kampfjets. Eine Bedrohung für Irans Nachbarn?
24. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/militarhilfe-fur-syrien-iran-kundigt-unterstutzung-im-cyber-krieg-an-9233055.html>

Do. 26. Jan. 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. & CORONAKRISE.

1. <https://www.diepresse.com/6243430/2022-gab-es-in-oesterreich-fast-elf-prozent-mehr-todesfaelle-als-vor-corona>
2. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/fast-elf-prozent-mehr-todesfaelle-als-vor-corona-im-vorjahr;art58,3780765>
3. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article243455449/Bund-bestellte-Corona-Impfstoffe-fuer-mehr-als-13-Milliarden-Euro.html> in Deutschland
4. <https://www.tagesspiegel.de/politik/insgesamt-682-millionen-dosen-bund-bestellte-corona-impfstoffe-offenbar-fuer-mehr-als-13-milliarden-euro-9249033.html> für jeden Einwohner 8 Dosen....
5. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/lockdown-in-pjoengjang;art391,3780915> obwohl NordKorea bislang Corona leugnete
6. <https://kurier.at/wirtschaft/porr-wir-koennten-1000-offene-stellen-umgehend-besetzen/402304949>
7. <https://www.heute.at/s/zusaetzlich-zum-ams-geld-qibt-es-120-euro-im-monat-100251637>
8. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2175887-Porr-sitzt-auf-dickem-Auftragspolster.html>
9. <https://www.derstandard.at/story/2000142957542/autozulieferer-bleiben-auf-der-strecke>
10. <https://www.diepresse.com/6243325/softwarekonzern-sap-baut-tausende-stellen-ab>
11. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/sap-erreicht-seine-jahresziele-und-will-3000-stellen-streichen-18630586.html>
12. (<https://kurier.at/wirtschaft/inflation-kostet-kontobesitzer-rund-1000-euro-im-jahr/402306170>)
13. <https://www.diepresse.com/6243262/19-millionen-menschen-drohen-wohnkosten-ueber-den-kopf-zu-wachsen>
14. <https://www.heute.at/s/darum-wird-deine-miete-in-kuerze-noch-sehr-viel-teurer-100251625>
15. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/wien-chronik/2175974-Wenn-Wohnen-zu-teuer-ist.html> 30 % haben Zahlungsprobleme
16. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2176017-Die-abgesagte-Rezession.html>
Deutschland sagt die Rezession ab: Statt wie befürchtet um 0,4 Prozent zu schrumpfen, dürfte das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) heuer um 0,2 Prozent wachsen. Für Österreichs Wirtschaft sei das grundsätzlich ein günstiges Signal, sagt Josef Baumgartner, Konjunkturexperte des Wirtschaftsforschungsinstituts (Wifo).... Wie insbesondere von der Industrie befürchtet, wurden die russischen Gaslieferungen in die EU nicht eingestellt, und die

Energieversorgung blieb stabil. Dann wurde gehandelt: Innerhalb kurzer Zeit wurden alternative Energiequellen erschlossen, um den Verbrauch von Gas aus Russland zu reduzieren, etwa durch Pipeline-Gas aus Norwegen oder Nordafrika sowie durch Flüssiggasimporte. Kurzfristig habe es sogar ein Überangebot an Flüssiggas gegeben, so Wifo-Experte Baumgartner. Teilweise sei es gelungen, von fossiler Energiebereitstellung auf Strom umzustellen. Besonders gasintensive Produktionen wurden zum Teil in die USA ausgelagert

17. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/die-industrie-soll-dauerhaft-queenstigen-strom-bekommen-18632459.html> die historisch hohen Strompreise und deren unsichere Entwicklung bedrohten die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie. Nur wenn die Tarife sinken, gelinge die „klimafreundliche Transformation“. Um auszuholen, müsse ein Industriepreis kommen, der „möglichst nahe“ am Gestehungspreis für Windenergie auf See liege. Dieser beträgt etwa 70 und 120 Euro je Megawattstunde. Zum Vergleich: Tatsächlich zahlten Industriekunden 2022 im Durchschnitt 320 bis 530 Euro

25. Jänner 2023

<https://kurier.at/politik/ausland/migration-eu-innenminister-beraten-ueber-rueckkehr-und-drittstaaten/402303902> Die Europäische Union gerät angesichts der steigenden Migrationszahlen immer mehr unter Druck: Die EU-Innenminister treffen dazu am Donnerstag im schwedischen Stockholm zu informellen Beratungen zusammen. Im Zentrum stehen Rückführungen ausreisepflichtiger Asylwerber und dabei insbesondere die Zusammenarbeit mit Herkunfts- und Transitländern, wie der schwedische EU-Ratsvorsitz im Vorfeld mitteilte. Die Rückführungsquote in der EU ist mit unter 30 % seit Jahren niedrig

<https://burgenland.orf.at/stories/3191770/> An der Grenze im Burgenland sind im Jahr 2022 rund 83.000 Flüchtlinge aufgegriffen worden. Das sind vier Mal so viele wie im Jahr davor und stellte für Polizei und das Bundesheer eine „echte Herausforderung“ dar. „Ich sehe international weit und breit keinen Lösungsansatz“, stellte Militärkommandant <https://www.heute.at/s/forscher-strenge-migrationspolitik-kostet-wohlstand-100251215> ...aber welche Migration? <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/europa/2175903-Zwei-Tote-bei-Messerattacke-in-einem-Zug.html>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 25. 1. 23

1. <https://kurier.at/politik/ausland/panzerstreit-scholz-hat-ja-gesagt-militaerexperte-wichtig-fuer-ukraine/402303911> >>> Zusammenfassung und Verlinkung der Beiträge >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/ukraine-bedankt-sich-fuer-panzer-zusage-russland-spricht-von-vorgeplantem-krieg> Ticker....
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-melnyk-aeussert-wunschliste-eurofighter-kriegsschiffe-u-boote-18495964.html>
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243411699/Ukraine-News-Russische-Botschaft-nennt-Leopard-Lieferung-aeusserst-gefaehrlich.html>
5. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-january-25> >> aktuelle Lage mit großmaßstäbigen Karten der Frontabschnitte >>
6. <https://www.theguardian.com/world/2023/jan/25/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-336-of-the-invasion>
7. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243419959/Russischer-Angriffskrieg-Ukrainische-Armee-muss-sich-aus-Soledar-zurueckziehen.html>
8. <https://kurier.at/politik/ausland/militaerexperte-sieht-russland-gestaerkt-panzer-fuer-ukraine-wichtig/402303896>von der ETH Zürich: Kiew kann sich nicht darauf verlassen, dass sich "russische Unzulänglichkeiten aus dem ersten Jahr notwendigerweise wiederholen werden... Wir steuern auf eine Gemengelage zu, in der Kampfpanzer mit Blick auf die Verteidigung und Gegenoffensiven eine wichtige Rolle spielen", sagte Niklas Masuhr.... Mit einem Minimum von 100 westlichen Panzern könne die Ukraine eine Panzerbrigade nach westlichem Modell ausrüsten, sagte Masuhr. "Kampfpanzer sind aber keine Wunderwaffe. Sie müssen im Verbund eingesetzt und repariert werden und mit Munition ausgestattet werden." Der Experte wies zudem auf einen logistischen Alptraum für die Ukraine hin, falls die Lieferungen nicht gut abgestimmt würden. Selbst verschiedene Versionen des gleichen Typs bedeuteten zusätzliche Herausforderungen... Für die Ukraine wäre es wohl insbesondere hilfreich, wenn Komponenten westlicher Panzer jenseits der Grenzen teils gewartet und repariert würden - wie dies bei Artilleriegeschützen bereits geschehen >> + s.u. [bei „Abnutzungskrieg“](#) >>
9. <https://www.diepresse.com/6242584/beschlossen-berlin-schickt-14-kampfpanzer-in-die-ukraine>

10. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2175879-Domino-Effekt-bei-Panzer-Zusagen.html>
 Militärexperten argumentierten, dass die Leoparden die beste Option für die Ukraine seien, da sie in großer Zahl verfügbar und leicht zu verlegen seien. Allerdings hatten etliche Länder darauf verwiesen, dass es Monate dauern könnte, die Panzer für einen Einsatz instandzusetzen. Auch die Firma Rheinmetall, die über alte Leopard-1- und Leopard-2-Bestände verfügt, hatte zuletzt von der möglichen Lieferung von 100 Panzern innerhalb von 20 Monaten gesprochen
11. <https://kurier.at/politik/ausland/deutschland-schickt-leopard-panzer-in-die-ukraine/402303596>
12. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-01/boris-pistorius-leopard-panzer-ukraine> erste Panzer in 3 Monaten
13. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article243416057/Scholz-zu-Leopard-Panzern-Es-war-richtig-dass-wir-uns-nicht-haben-treiben-lassen.html>
14. <https://taz.de/Debatte-um-Leopard-2-Panzer/!5911403/>
15. <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2023-01/olaf-scholz-bundestag-leopard-ukraine>
16. <https://www.sueddeutsche.de/politik/usa-biden-abrams-ukraine-krieg-lieferung-1.5738604>
17. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/jan/25/tanks-ukraine-western-war-russia-volodymyr-zelenskiy> Zelenskiy is finally getting the help he wants, but it places more of Ukraine's future in US hands
18. <https://iz.ru/1459999/2023-01-25/posol-rf-nazval-kraine-opasnym-reshenie-germanii-0-peredache-ukraine-tankov-leopard-2> >> **die russische Reaktion** >> Der russische Botschafter bezeichnet die Entscheidung Deutschlands, Leopard-2-Panzer in die Ukraine zu verlegen, als äußerst gefährlich...und hebt den Konflikt auf eine neue Ebene der Konfrontation. ... Russland (sei) erneut davon überzeugt, dass Deutschland ebenso wenig wie seine engsten Verbündeten an einer diplomatischen Lösung der Ukraine-Krise interessiert sei..... Der Diplomat fügte hinzu, dass Kampfpanzer mit deutschen Kreuzen, die mit Zustimmung der Führung der BRD an die "Ostfront" geschickt werden, zwangsläufig auch zum Tod von Zivilisten führen werden... Dmitri Belik, Mitglied des Staatsduma-Ausschusses für internationale Angelegenheiten, sagte seinerseits, Bundeskanzler Olaf Scholz habe keinen eigenen Willen, sondern tue, was ihm "von jenseits des Ozeans" gesagt werde....
19. 
- <https://iz.ru/1459999/2023-01-25/posol-rf-nazval-kraine-opasnym-reshenie-germanii-0-peredache-ukraine-tankov-leopard-2>
- TIPP:
 für Handy QR-Code
 u. dann automatische
 Übersetzung nutzen >>
 oder:
translate.google.com
20. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/russlands-reaktion-auf-leoparden-diese-panzer-werden-brennen-18628799.html>
21. <https://taz.de/Russlands-Reaktion-auf-Leopard-Zusage/!5911440/>
22. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article243421273/Annalena-Baerbock-Wir-kaempfen-einen-Krieg-gegen-Russland-und-nicht-gegeneinander.html> >>> + s. oben bei 27.1.23 >>
23. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/die-doppelte-botschaft-des-olaf-scholz-in-der-panzer-debatte-18628517.html> Der deutsche Kanzler verteidigt das späte „Ja“ für eine Kampfpanzerlieferung an die Ukraine. Und er sucht Kritiker zu beruhigen, die Angst vor einer Eskalation haben... „Bodenstruppen wird es auf keinen Fall geben.“
24. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article243412859/Deutschland-Wir-stehen-moeglicherweise-vor-einer-weiteren-moeglichen-Eskalation-des-Krieges.html> internationale Pressešchau...was dort kommentiert wird
25. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-01/leopard-2-panzer-ukraine-deutschland-presseschau> ... Putin sollte dieses Signal erkennen...
26. <https://www.diepresse.com/6242656/aktien-von-leopard-panzer-hersteller-rheinmetall-erreichen-rekordhoch>
27. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2175851-Anleger-moegen-Ruestungskonzerne.html>
28. <https://www.welt.de/politik/ausland/video243414889/Panzer-fuer-die-Ukraine-So-funktionieren-die-Leopard-2-und-Marder.html> im Verbund....
29. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-hoher-bedarf-kampfpanzern-ukraine/402303980> ... Der **ukrainische Präsident Selenskij** hat am Dienstag zurückhaltend auf Berichte über die Zusage von Kampfpanzern aus deutscher Produktion reagiert. „Viele Bemühungen, Worte, Versprechen“, sagte er am Dienstagabend in einer Videoansprache. Wichtiger sei, die Realität zu sehen. „Es geht nicht um fünf oder zehn oder fünfzehn Panzer. Der Bedarf ist größer.“..... Eine Lieferung von Kampfpanzern der USA an die Ukraine stellt nach den Worten des russischen Botschafters in den Vereinigten Staaten eine „weitere eklatante Provokation“ des Konflikts dar.... Es sei offensichtlich, dass die Regierung in Washington gezielt auf eine strategische Niederlage Russlands hinwirke
30. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/stoltenberg-warnt-vor-ausruestungsluecken-der-nato-staaten-18628040.html>

31. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2175870-Die-Ukraine-kann-den-Krieg-gewinnen.html> Mark Hertling, Ex-Kommandant der US-Armee in Europa, über die Schlagkraft von Panzern und russische Schwächen..... Auf russischer Seite werden viele Mobilisierte die Truppen verstärken. Für die Ukraine wird es herausfordernd werden, nicht nur ihre Truppen vorzubereiten, sondern auch gleichzeitig viele neue Waffensysteme zu integrieren, mit denen die Soldaten nicht vertraut sind. Die gute Nachricht ist aber, dass sich die ukrainische Armee in dieser Hinsicht als sehr fähig erwiesen hat. Ich denke, wir werden Offensivoperationen im Südosten sehen und kleinere taktische Gefechte im Donbass, um Gelände zurückzugewinnen. Die Hauptanstrengung wird aber wohl sein, die von der Krim kommenden Logistikflüsse der Russen abzuschneiden..... So wie die russische Armee über alle Ränge hinweg geführt wird - von den Generälen über die Offiziere bis hin zu den Soldaten -, ist sie nicht in der Lage, das komplexe Gefecht der verbündeten Waffen zu führen Panzer können eine große Rolle spielen. In der US-Armee wird die Artillerie der "König der Schlacht" genannt, die Infanterie die "Königin der Schlacht". Die Panzer-Truppe wird dagegen als "Combat Arm of Decision" bezeichnet. Wir sind also nicht nach einer Schachfigur benannt, sondern nach unserer Fähigkeit, Schockoperationen mit großer Feuerkraft und hoher Beweglichkeit durchzuführen. Wenn man über gut ausgebildete Panzerkräfte verfügt, kann man einen Gegner damit buchstäblich überwältigen, vor allem, wenn es sich um Infanterieeinheiten handelt. Ich habe es oft erlebt, dass allein das Auftauchen eines Panzers und die damit verbundene psychologische Wirkung ausgereicht haben, um das Blatt im Gefecht zu wenden. Und wenn man neben Panzern auch noch über Artillerie, Infanterie, Ingenieure und Logistikcrews verfügt, die das Gefecht der verbündeten Waffen beherrschen und sich auf militärische Aufklärung stützen können, gibt es nichts, was solche Kräfte stoppen kann. Westliche Armee haben das schon mehrfach demonstriert.... In den nächsten Monaten werden viele ukrainische Einheiten auf europäischen Truppenübungsplätzen Taktiken und Manöver trainieren, mit denen sie den russischen Truppen überlegen sein werden
32. (<https://www.diepresse.com/6242745/der-erste-afrikanische-panzerlieferant-der-ukraine-ist-marokko>) Nach wochenlangen Hin und Her will die deutsche Bundesregierung endlich Kampfpanzer liefern. Andere Länder haben dies schon längst getan und keine wertvolle Zeit vergeudet. Dazu gehört das Königreich Marokko, das als erstes afrikanisches Land 20 Panzer an die Ukraine schickte.... Es handelt sich um Panzer vom Typ T-72, die Marokko vor 30 Jahren von Belarus erhalten hat. Die tschechische Firma Excalibur hat sie im Dezember modernisiert. Jeder Panzer verfügt nun über verbesserte Wärmebildtechnik, Nachtsicht und Panzerung. Die Panzer befinden sich mittlerweile schon im Fronteinsatz. Excalibur hatte im Rahmen der Aufrüstung erklärt, es werde weitere 90 „afrikanische“ Panzer in die Ukraine schicken, was auf einem von den USA und den Niederlanden finanzierten Vertrag über 2,2 Milliarden tschechische Kronen (97 Millionen Dollar) basiert. Anscheinend ist Marokko bereit, noch mehr von seinen insgesamt etwa 280 Panzern russischer Bauart abzugeben. Für die Ukraine ist es ein Glücksschlag. Denn die Lieferung beinhaltet auch Ersatzteile, die sie dringend für ihre große Flotte russischer Panzer benötigt.... Die USA unterhalten im Süden Marokkos eine große Militärbasis und liefern im großen Stil Waffen an das Land an der Nordspitze Afrikas. Darunter sind auch die in aller Welt so begehrten Abraham-Panzer...dazu... Washington hat die umstrittene Westsahara als integralen Bestandteil Marokkos anerkannt... Im Gegenzug stimmte Rabat dem von Ex-Präsident [Donald Trump](#) initiierten Abraham-Akkord zu und normalisierte 2020 die diplomatischen Beziehungen mit Israel. Marokko war eines von insgesamt vier arabischen Ländern, die den Akkord unterzeichneten. Das Königreich verfügt über eine viele Jahrhunderte alte jüdische Geschichte. Rund 600.000 marokkanische Juden sind nach Israel ausgewandert.... Ein weiterer Grund für das Umdenken Marokkos dürften die sich verschlechternden Beziehungen zu Algerien sein. Der Nachbarstaat ist ein treuer Verbündeter Russlands und zudem Finanzier der sahrauische Polisario.
33. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2175711-Transparenz-und-Krieg-sind-Gegensaetze.html> Berichterstattung findet in einer Atmosphäre des "Dämmerlichtes" (Zitat Carl von Clausewitz) statt. Ungewissheiten werden als Gewissheiten wahrgenommen. Es gibt 6 strukturelle Gründe für die Unsicherheit der Berichterstattung im Krieg

Mi. 25. Jan. 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. & CORONA KRISE.

1. <https://www.heute.at/s/corona-zahlen-dienstag-2600-neuinfektionen-und-14-tote-in-24-stunden-100251368>
2. Infektionszahlen steigen wieder...
3. <https://www.diepresse.com/6242352/oesterreich-foerdert-pharma-forschung-heuer-mit-40-millionen-euro>
4. https://www.derstandard.at/story/2000142901137/corona-welle-in-china-erreicht-hohepunkt-4-8-millionen-infektionen_pro_Tag
5. <https://www.heute.at/s/wien-energie-entheult-so-hoch-werden-kosten-2023-wirklich-100251184>
6. <https://www.heute.at/s/evn-irrsinn-niederoesterreicher-muss-4x-mebr-strom-zahlen-100251291>
7. <https://www.heute.at/s/achtung-vor-neuer-betrugswelle-hier-spricht-das-landesgericht-wien-100251094>

8. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/homeoffice-mehr-freizeit-corona-deutschland-studie-1.5738648>
9. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/die-benzinpreise-in-deutschland-steigen-weiter-18628412.html>
10. <https://www.derstandard.at/story/2000142881088/italien-will-energie-hub-fuer-europa-werden> Italien soll nicht nur schnell unabhängig von russischem Gas werden. Dank verstärkter Kooperation mit Nordafrika will das Land einen Energie-Hub für Europa aufbauen.... Zwischen Algerien und Sizilien besteht bereits eine Pipeline; eine weitere führt von Libyen ebenfalls nach Sizilien. Eine dritte Gasröhre, die Trans-Adria-Pipeline, transportiert Gas von Aserbaidschan nach Apulien. Aus Algerien flossen im vergangenen Jahr über 20 Milliarden Kubikmeter Gas nach Italien, mehr als doppelt so viel wie im Jahr zuvor. Zusätzlich zur Erhöhung der Gasmenge durch die bestehende Pipeline soll eine zweite gebaut werden – in welcher in Zukunft grüner Wasserstoff von Algerien nach Italien fließen wird, der in riesigen Solarparks in der algerischen Sahara produziert werden soll. Bei der Kooperation mit Algerien geht es also nicht nur um eine Erhöhung der Gaslieferungen, sondern – zumindest mittel- bis langfristig – auch um die Umstellung vom fossilen auf den CO2-neutralen Energieträger
11. <https://www.diepresse.com/6242036/ezb-will-inflation-weiter-mit-zinserhoehungen-bekaempfen>

24. Jänner 2023

- a) <https://www.derstandard.at/story/2000142837834/karner-will-eu-richtlinie-um-ankommende-ohne-asylverfahren-zurueckzuweisen>
- b) <https://www.welt.de/politik/ausland/article243405265/EU-Kommission-Mehr-Rueckfuehrungen-von-Migranten-in-ihre-Heimat-geplant.html>
- c) <https://www.heute.at/s/oevp-sachslehner-ist-fuer-asyl-obergrenze-null-100250968>
- d) <https://www.bz-berlin.de/berlin/16-000-neue-asylbewerber-in-berlin-zu-wenig-wohnplaetze>
- e) <https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/laender-schlagen-alarm-kaum-wohnraum-fuer-fluechtlinge-deutschland-am-limit-82561910.bild.html> Insgesamt **217 774 Menschen kamen im Jahr 2022 nach Deutschland**, um Schutz zu suchen. „Wir haben im Land einfach keinen freien Wohnraum mehr.“ Das sei der Unterschied zur Situation von 2015 und 2016, als ebenfalls viele Menschen nach Deutschland flohen
- f) <https://www.welt.de/regionales/nrw/article243400919/Zuwanderung-Tuerkische-Extremisten-hetzen-hierzulande-und-daran-muessen-wir-uns-gewoehnen.html> in Deutschland

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 24. 1. 23

1. [>>> Zusammenfassung und Verlinkung der Beiträge >>>](https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-braucht-einige-hundert-kampfpanzer/402302381)
2. [>> Übersicht >>>](https://www.diepresse.com/6199225/praesident-selenskij-geht-gegen-korruption-vor)
3. [>> mit KARTE >>](https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-selenskyj-entlaesst-vizechef-des-praesidentenbueros-18495964.html)
4. [>>](https://www.welt.de/politik/ausland/article243389509/Ukraine-News-US-Thinktank-erwartet-entscheidende-russische-Offensive.html)
5. [Nach Angaben der ukrainischen Seite gibt es Anzeichen dafür, dass sich russische Truppen in Vorbereitung auf eine „große Offensive“ in den Gebieten Donezk und Luhansk im Osten der Ukraine neu formieren. >>> **dazu KARTENabfolge** der Kriegsphasen u aktuell bei <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>](https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/ukrainischer-militargeheimdienst-rechnet-mit-russischer-grossoffensive-4309180.html)
6. [Die russischen Angreifer erzielen Erfolge bei Bachmut und binden dort Kräfte. Die Ukraine muss selbst wieder in die Offensive kommen, sagen Strategen. Dafür benötigt sie westliche Panzer..... In den vergangenen Monaten hat sich der Frontverlauf in der Ukraine kaum verändert. Das unterscheidet die gegenwärtige Phase des Krieges von jener zwischen September und November, als es den ukrainischen Truppen mit überraschenden Angriffen gelang, die Russen aus dem Gebiet Charkiw zurückzudrängen und dann auch aus den nördlich des Dnipro liegenden Teilen des Gebiets Cherson. Anfang November zogen sich die etwa 40.000 Mann starken Besatzungskräfte auf das südliche Ufer zurück. Seitdem kontrolliert die Ukraine wieder 85 Prozent ihres Territoriums. Die Besatzer halten neben der Krim-Halbinsel, die sie 2014 annektiert hatten, noch etwa 45.000 Quadratkilometer – auf dem Höhepunkt der Invasion waren es 120.000... Trotz des stabilen Frontverlaufs wird an mehreren Abschnitten heftig gekämpft, insbesondere rund um Bachmut im Norden des Gebiets Donbass. Russische Truppen versuchen schon seit Ende April 2022, diese Stadt einzunehmen, die vor](https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-der-abnutzungskrieg-beguenstigt-russland-18626306.html)

dem Krieg 70.000 Einwohner hatte. In den vergangenen zwei Wochen haben sie dabei einige Fortschritte erzielen können. Anfang voriger Woche zogen sich die ukrainischen Verteidiger aus Soledar zurück, einem kleinen Ort mit einem großen Salzbergwerk zehn Kilometer nördlich von Bachmut. Seither können sie Bachmut nicht mehr aus dieser Richtung versorgen. In den Tagen danach drangen die Angreifer auch weiter südlich vor, in einem erkennbaren Versuch, die Stadt in die Zange zu nehmen und abzuschneiden ... (Man) muss die Kräfteverhältnisse näher in den Blick nehmen. Als der Kreml im September die Mobilmachung von 300.000 Soldaten anordnete, waren die russischen Besatzungstruppen den Verteidigern zahlenmäßig unterlegen. „Sie haben ein Drittel der Bodentruppe verloren, die sie im Februar eingesetzt hatten“, sagt der Beamte. Das entspricht 50.000 bis 60.000 Soldaten und ihrer Ausrüstung. Die Russen hatten kaum noch 100.000 Mann auf dem Schlachtfeld. Dagegen hatten die Ukrainer ihre Verluste durch eine stetige Mobilmachung mehr als ausgeglichen, zudem bekamen sie moderne Artilleriesysteme geliefert, die den russischen Vorteil bei schweren Waffen durch Präzision zunichtemachten. Inzwischen hat sich das Bild aber wieder gedreht, auch wenn die Russen nach westlichen Schätzungen nur 200.000 bis 250.000 zusätzliche Soldaten generiert haben und die höheren Verluste erleiden. Der ukrainische Verteidigungsminister Olexij Resnikow bezifferte sie Mitte des Monats auf 500 bis 600 Mann am Tag, die eigenen Verluste betragen ein Zehntel davon ... dass Russland mehr als dreimal so viele Einwohner hat – und damit das höhere Mobilmachungspotenzial. Solange die Kriegsparteien für sich kämpfen und nicht von Dritten mit Soldaten unterstützt werden, kann Russland die Verluste eines Abnutzungskrieges besser und länger ausgleichen. Eine weitere, größere Mobilmachung von einer halben Million Mann könnte schon im Sommer erfolgen...> mit KARTE > [und ganzer Artikel gesichert via waybackmachine >](#)

7. <https://www.dw.com/de/alltag-im-krieg-wie-menschen-in-bachmut-ausharren/a-64489859> Von den einst 73.000 Einwohnern im ukrainischen Bachmut harren rund 8.000 weiter in der Stadt aus. Freiwillige Helfer und Militärs bieten ihnen die Evakuierung an. Warum bleiben sie also?
8. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-brauchen-hunderte-kampfpanzer/402302372> Zuletzt hatte Kiew aus Tschechien modernisierte Panzer sowjetischer Bauart erhalten. Großbritannien, Polen und Finnland stellten Kiew westliche Panzer, darunter Leopard aus deutscher Produktion, in Aussicht. Der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz zögert seit Wochen eine Entscheidung über die Lieferung der Leopard-Kampfpanzer hinaus Russland wird nach Angaben des neuen russischen Generalstabschefs Waleri Gerassimow drei weitere motorisierte Infanterie-Divisionen in den ukrainischen Regionen Cherson und Saporischschja einsetzen... Russische Besatzungstruppen und ukrainische Verteidiger lieferten einander am Montag erneut schwere Kämpfe um Bachmut und Awdijiwka im Osten der Ukraine geliefert.
9. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/russland-ukraine-krieg-kreml-schickt-drei-weitere-infanterie-divisionen-in-ukraine-133002289>
10. <https://kurier.at/politik/ausland/deutschland-unter-zugzwang-polen-beantragt-genehmigung-fuer-panzerlieferung/402302756>
11. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/polen-beantragt-genehmigung-berlins-fuer-leopard-lieferung,art391,3779394>
12. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/eil-polen-beantragt-genehmigung-berlins-fuer-leopard-lieferung-an-die-ukraine-9230028.html>
13. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/polens-leopard-panzer-fuer-die-ukraine-berlin-will-schnell-entscheiden-18625417.html>
14. <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/abrams-panzer-ukraine-101.html> liefert USA ?
15. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-usa-pruefen-lieferung-von-abrams-panzern-18626976.html>
16. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/auch-niederlande-erwaegen-leopard-lieferungen-an-die-ukraine-18627054.html>
17. >>> nach der Debatte dann am Abend: https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/aussenpolitik/id_100117496/ukraine-krieg-deutschland-schickt-leopard-panzer.html
18. <https://www.n-tv.de/newsletter/breakingnews/Deutschland-liefert-Ukraine-Leopard-2-Panzer-article23867407.html> soll eine Kompanie = 14 Leopard 2 A6 der ukrainischen Armee übergeben werden Leopard-Hersteller Rheinmetall hatte an diesem Dienstag mitgeteilt, der Ukraine insgesamt 139 Leopard-Panzer liefern zu können - 22 vom Typ 2A4, die das Unternehmen selbst besitzt und innerhalb eines Jahres instand setzen könnte. Ferner gibt es 29 weitere, die eigentlich für Ringtausche mit anderen Ländern vorgesehen waren, aber schon in drei bis vier Monaten einsatzbereit sein könnten. Überdies stehen noch 88 eigentlich veraltete Leopard-1-Panzer auf dem Hof
19. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-01/deutschland-liefert-leopard-kampfpanzer-an-die-ukraine>
20. <https://www.tagesspiegel.de/politik/insgesamt-139-panzer-bis-jahresende-in-aussicht-rheinmetall-kann-erste-leopard-2-im-fruhrjahr-liefern-9229269.html>

21. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243388499/Nato-Stoltenberg-Russland-muss-wissen-dass-ein-Atomkrieg-niemals-gewonnen-werden-kann.html> ... Die Befürchtung einiger, die Lieferung von Kampfpanzern könnte eine Eskalation nach sich ziehen, teilt Stoltenberg nicht. „Es gibt jetzt einen Konsultationsprozess zwischen den Alliierten, darüber, welche Ausrüstung wir der Ukraine liefern sollten. Aber das Wichtigste ist, dass man sich daran erinnert, dass das ein Aggressionskrieg ist, in dem Russland in ein unabhängiges Land eingefallen ist. Natürlich ist es so, dass die meisten Kriege am Verhandlungstisch enden. Aber was wir wissen ist, dass das, was die Ukraine erreichen kann bei solchen Verhandlungen, davon abhängt, was ihre Position auf dem Schlachtfeld ist“, so der Nato-Chef.... Es werde sehr genau beobachtet, was Russland unternimmt. Bisher habe man jedoch noch keinerlei Veränderung wahrgenommen, was die Atomstreitkräfte angeht. Eine Änderung würde dann natürlich auch Konsequenzen vonseiten der Nato nach sich ziehen. „Wenn wir Russland erlauben, uns zu erpressen mit dieser Rhetorik, dann geraten wir wirklich in eine unsichere Welt. Dann könnte Russland ja immer genauso verfahren, wenn sie etwas erreichen wollen. Und das wäre eine Tragödie für die Ukraine, wenn Putin so seinen Willen durchsetzen könnte. Aber auch die Gefahr für uns wäre größer“
22. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-selenskij-raeumt-auf-gouverneure-und-vize-minister-entlassen/402303035> gegen Korruption.... (Anm.: einen Umstand, den man in bezüglich Ukraine immer schon kritisiert hatte...)
23. <https://www.heute.at/s/korruptionsskandal-ukraine-entlaesst-vier-vize-minister-100251083>
24. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-selenskyj-verteidigungsminister-ruecktritt-103.html>
25. <https://taz.de/Korruption-in-der-Ukraine/!5907636/> der andere große Feind Korruption gehört zum Alltag in der Ukraine. Seit Kriegsbeginn kämpft das Land verstärkt dagegen an. Bis zur EU-Mitgliedschaft muss noch viel passieren Wie der [Euromaidan](#) 2013/14 könnte nun der russische Angriffskrieg 2022 als Katalysator für weitere Reformen im Land wirken. Fest steht, dass die jüngst von der Europäischen Union überwiesene erste Tranche von 3 Milliarden der insgesamt [18 Milliarden Euro-Hilfe](#) nicht unbeaufsichtigt bleiben darf. Der Wiederaufbau sollte von einem internationalen Kontrollmechanismus begleitet werden
26. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/selenskyj-russlands-raeuberischer-krieg-schweist-zusammen;art391,3779280> sein Resümee nach 11 Monaten krieg
27. <https://www.derstandard.at/story/2000142835359/blumenprotest-im-moskauer-zentrum-gegen-den-ukraine-krieg>
28. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/7000-dollar-monatslohn-10000-dollar-kopfpramie-auch-deutsche-kampfen-fur-die-wagner-gruppe-im-donbass-9232377.html>
29. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100117092/putin-und-wagner-chef-prigoschin-ein-heikler-machtkampf.html
30. (<https://www.diepresse.com/6241271/wie-die-atomindustrie-in-der-eu-und-den-usa-von-russischem-uran-abhaengt>) Uran aus Russland für die EU und USA ist für die westliche Atomindustrie zentraler Bedeutung, Sanktionen in diesem Bereich sind kein Thema.... Seit Jahrzehnten arbeiten die Franzosen eng mit dem russischen Konzern [Rosatom](#) zusammen. Sowohl EdF als auch Rosatom sind am Weltmarkt für Atomkraftwerke dominante player. Hier geht es nicht nur um Planung und Bau der Kraftwerke, sondern es geht vor allem um den Grundstoff für diese Aktivitäten: um das Uran. Und das kommt zu einem erheblichen Teil aus Russland und Kasachstan. Die kasachischen Uranminen stehen wiederum zu einem Gutteil in russischem Besitz. Rosatom ist ein weltweit verzweigter Atomkonzern, der in russischem Staatseigentum steht und aus dem ehemaligen Atomministerium entstanden ist.... In Europa ist der russische Konzern stark verankert, schon allein durch die Atomkraftwerke im mittleren Osteuropa: Die Atommeiler in der tschechischen Republik sind russischen Designs, ebenso jene in der Slowakei, Ungarn, Bulgarien und Lettland. Hier bedarf es russischer Brennstäbe – im tschechischen AKW Temelín hat es einen Versuch mit Westinghouse-Brennstäben gegeben, wobei allerdings Probleme aufgetaucht sind und die Betreiber wieder auf die russischen Brennstoffe umgesattelt haben.... das Uran selbst, das für europäische Atomanlagen benötigt wird, kommt zu einem Fünftel aus russischen Uran-Minen und zu 19% aus Kasachstan... In den USA, die mehr als 90% des für den Betrieb der Atomkraftwerke nötigen Urans importieren, besteht eine hohe Abhängigkeit von Rosatom. Die US Energy Information Administration (eine Bundesbehörde, die nach der Energiekrise 1973 gegründet worden ist) meldet, dass 14% des Urans aus Russland stammen und 35% aus Kasachstan.... Eine besondere Rolle in Nordamerika spielt der Atomkonzern „Uranium One“, in den Rosatom seit den 1990er Jahren step by step eingestiegen ist. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Kanada und ist mittlerweile zur Gänze Teil des russischen Atomkonzerns. Uranium One besitzt Uran-Minen in Kasachstan, Namibia und Tansania, bis 2021 auch in den USA und ist außerdem im italienischen Markt für Bio-Treibstoffe und beim Lithium-Abbau in Argentinien präsent. **Von Sanktionen gegen den russischen Atom-Multi ist nichts zu hören >>**

- https://www.bmuv.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Nukleare_Sicherheit/ausfuhrgenehmigungen_brennente_bf.pdf bzw auch <https://www.framatome.com/medias/framatome-and-rosatom-sign-long-term-cooperation-agreement/?lang=en>
31. <https://www.diepresse.com/6242053/nur-wenige-unternehmen-verliessen-russland-wirklich>
 32. <https://www.diepresse.com/6242325/deutschlands-exporte-nach-russland-sinken-auf-tiefsten-stand-seit-20-jahren> und düstere Aussichten
 33. <https://www.welt.de/wirtschaft/article243391943/Abhaengigkeit-Deutschland-importiert-zwei-Drittels-seiner-Seltenen-Erden-aus-China.html>
 34. <https://www.diepresse.com/6242231/eu-kann-bei-e-auto-batterien-schon-bald-unabhaengig-werden> Bis 2027 könnte die Staatengemeinschaft ihre Abhängigkeit von Lithium-Ionen-Akkus [chinesischer](#) Hersteller beenden, meint die Umweltorganisation T&E. Dafür seien jedoch stärkere Förderungen aus Brüssel notwendig... Die Hälfte der in der EU genutzten Lithium-Ionen-Akkus werde schon jetzt auch in Europa hergestellt..... Die USA haben im Inflation Reduction Act erhebliche Subventionen für E-Auto- und Batteriehersteller in Aussicht gestellt, falls diese in den USA investieren. In Europa haben Batteriehersteller wie der chinesische Branchenriese CATL, die Koreaner von Samsung SDI sowie die Schweden mit Northvolt Milliardeninvestitionen angekündigt.
 35. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2175698-EU-kann-bei-Batterien-unabhaengig-werden.html> von chinesischen Herstellern
 36. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/koran-verbrennung-erdogan-blockiert-nato-beitritt-schwedens-132994138>
 37. <https://www.derstandard.at/story/2000142856914/finnland-oeffnet-sich-fuer-moegliche-nato-mitgliedschaft-ohne-schweden>
 38. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-01/recep-tayyip-erdogan-beratungen-nato>

Di. 24. Jan. 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. & CORONAKRISE.

1. [>> dazu Daten, DIAGRAMME etc. bei <https://orf.at/corona/daten/bundeslaender> >>](https://www.heute.at/s/corona-zahlen-dienstag-2600-neuinfektionen-und-14-tote-in-24-stunden-100251120)
2. https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/sv-chef-lehner-zu-medikamentenengpass-preiserhoehung-hilft-nicht_art58_3779368 Die Produktion sei auch nicht aus Europa nach Asien abgewandert, "weil es hier nicht möglich wäre, sondern es geht darum, die Gewinne zu maximieren
3. <https://www.diepresse.com/6242291/spoe-will-mehrwertsteuer-auf-lebensmittel-abschaffen>
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/plus243376201/Abiturienten-verdraengen-Hauptschueler-vom-Ausbildungsmarkt.html>
5. https://www.spiegel.de/panorama/bildung/bildung-immer-mehr-abiturienten-machen-eine-ausbildung_a-67f60c28-ze58-4aca-8193-c17458175d6d In den vergangenen zehn Jahren ist der Anteil derjenigen, die mit Abitur eine duale oder schulische Ausbildung beginnen, von 35 Prozent im Jahr 2011 auf 47,4 Prozent im Jahr 2021 gestiegen. Das ist das Ergebnis des »Ausbildungsmonitors«, den das Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie (FiBS) im Auftrag der [Bertelsmann Stiftung](#) erstellt hat.... Der Ausbildungsmonitor zeigt allerdings auch, dass die Gesamtzahl der Ausbildungsverträge deutlich gesunken ist. Wurden im Jahr 2007, dem letzten Höchststand, noch 844.000 Ausbildungsverhältnisse neu begründet, so waren es den Angaben zufolge im Jahr 2021 nur noch 706.000..... Trotz Fachkräftemangel und zahlreicher unbesetzter Ausbildungsplätze haben Jugendliche mit einer geringen Schulbildung immer schlechtere Chancen, eine Ausbildungsstelle zu finden: ... Der Studie zufolge ist die Zahl der Hauptschulabsolventinnen und -absolventen insgesamt gesunken, aber auch der Anteil derjenigen, die eine Ausbildung machen. Zwischen 2011 und 2021 habe sich der Anteil der Jugendlichen mit Hauptschulabschluss, die eine Berufsausbildung beginnen, um ein Fünftel verringert.... Bei Schulabgängerinnen und -abgängern mit mittlerem Schulabschluss sind die Übergangsquoten in die Berufsausbildung in den vergangenen 15 Jahren bei etwa 80 Prozent relativ stabil geblieben.... Die niedrigsten Übergangsquoten hatten Jugendliche ohne Schulabschluss. Zuletzt, im Jahr 2021, konnte nicht mal ein Drittel von ihnen einen Ausbildungsplatz ergattern. Im Jahr 2020 lag die Quote der sogenannten Ungelernten im Alter von 20 bis 35 Jahren laut Berufsbildungsbericht bei 15,5 Prozent und damit bei mehr als 2,3 Millionen jungen Menschen. Bei denjenigen ohne Schulabschluss blieben rund zwei Drittel ohne Ausbildung. Von den jungen Menschen mit Hauptschulabschluss war mehr als ein Drittel ungelernt – und hatte entsprechend schlechte Jobchancen
6. <https://www.heute.at/s/aktion-reparieren-statt-wegwerfen-im-48er-tandler-100251066>

7. <https://www.diepresse.com/6242306/salzburg-ag-erhoeht-monatliche-teilzahlungsbetraege-bei-stromkunden>
8. <https://www.heute.at/s/wien-energie-erlaesst-kunden-teil-ihrer-rechnungen-100251093>

https://www.t-online.de/ratgeber/deals/baumarkt-deals/id_100074132/notfallausstattung-ohne-strom-kurbelradio-reduziert-im-amazon-angebot.html

23. Jänner 2023

<https://www.heute.at/s/oesterreich-hat-groesstes-plus-bei-asylantraegen-in-der-eu-100250742>

<https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/karner-das-schengen-system-ist-kaputt;art391,3778762>

<https://www.diepresse.com/6241636/nehammer-und-karner-besuchen-bulgarisch-tuerkische-grenze> BK Nehammer und BM Karner fordern EU-Mittel für einen Grenzzaun auf bulgarischer Seite nach dem Vorbild Griechenlands.

<https://kurier.at/politik/inland/heikle-nehammer-visite-an-der-eu-aussengrenze/402300989> Die außenpolitische Botschaft der ÖVP: Sie fordert einen radikalen Umbau des europäischen Asylsystems. Das Schengen-System sei kaputt, sagte Karner. „Das Schengen-Veto Österreichs bleibt daher aufrecht“, meinte Nehammer und forderte eine „Asylbremse“.... Die EU-Kommission hat bisher keine Finanzmittel für Zaunanlagen von EU-Staaten zur Verfügung gestellt. Bulgariens Stacheldrahtzaun sichert derzeit 234 der 280 Kilometer langen Grenze zur Türkei. Er ist an mehreren Abschnitten sichtlich baufällig, Rost hat sich angesetzt. Da er über weite Strecken einreihig ist, kann er laut Experten einfach überwunden werden >>> + s.u. >>>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 23. 1. 23

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-russland-krieg-live-ticker-baerbock-deutschland-blockiert-panzerexport-nicht/402301049> >>> Zusammenfassung und Verlinkung der Beiträge >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/russland-wirft-ukraine-vor-waffen-neben-atomkraftwerken-zu-lagern> >>> Übersicht >
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-polen-will-um-erlaubnis-von-leopard-lieferung-bitten-18495964.html> >>< mit KARTE >>
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243368165/Ukraine-News-London-Neuer-russischer-Oberbefehlshaber-stoest-auf-Skepsis.html>
5. <https://www.heute.at/s/schon-ueber-300000-tote-und-verwundete-im-ukraine-krieg-100250793>
6. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2175267-Auf-einmal-ist-alles-gut-genug.html> Der Krieg in der Ukraine tobte fast ein Jahr. Die Menschen blicken dennoch optimistisch in die Zukunft.... "Vor dem großen Krieg haben sich acht von zehn Ukrainern vor allem als Staatsbürger der Ukrainer identifiziert. Im Moment sind das zehn von zehn", sagt der Meinungsforscher. Und dass 80 Prozent heute glauben, dass sich die Ukraine generell in die richtige Richtung entwickelt, hätten Experten wie Antypowitsch früher so nicht für möglich gehalten.... Zudem hätten die Menschen auch mit großer Überraschung festgestellt, dass fast alle der vor dem Krieg viel kritisierten staatlichen Institutionen unter Stressbedingungen gut funktionieren... "Es ist das erste Mal in der ukrainischen Geschichte, dass die Menschen das Gefühl haben, Seite an Seite mit der politischen Führung zu stehen", sagt der Rating-Group-Direktor. Seit der Unabhängigkeit habe es nach der Orangen Revolution 2004, der Maidan-Revolution 2014 und auch nach dem Wahlsieg Wolodymyr Selenskyj 2019 kurzfristig ähnliche Phasen gegeben, doch die hätten sich allesamt wieder schnell erledigt gehabt. "Nun hat sich das wirklich in der ersten Kriegswoche verändert und bleibt auch so".... Putin hat die Ukraine besser vereint als alle ukrainischen Präsidenten zuvor."
7. <https://www.n-tv.de/mediathek/videos/politik/Oberst-Ukraine-laeuft-fuer-Offensive-die-Zeit-davon-article23863763.html> Militärbeobachter rechnen in der Ukraine damit, dass die Kämpfe schon bald in eine entscheidende Phase kommen könnten. Oberst Markus Reisner vom Generalstab des österreichischen Bundesheeres macht deutlich, dass es für lange Diskussion um Waffenlieferungen möglicherweise zu spät ist. Russlands Übermacht sei kaum auszugleichen
8. <https://kurier.at/politik/ausland/baerbock-deutschland-blockiert-panzerexport-in-die-ukraine-nicht/402300968>
9. <https://www.diepresse.com/6241767/kampfpanzer-fuer-die-ukraine-entscheidung-noch-nicht-gefallen>
10. <https://taz.de/Diskussion-um-Leopard-Kampfpanzer/15910290/> ...
11. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/baerbock-deutschland-blockiert-panzerexport-an-die-ukraine-nicht;art391,3778737>?

12. <https://taz.de/Leopard-Kampfpanzer-fuer-die-Ukraine/!5907486/> ruinerter Ruf Deutschlands wegen Zögerns
13. <https://www.tagesschau.de/ausland/polen-will-antrag-fuer-leopard-lieferung-stellen-101.html>
14. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243370593/Leopard-Panzer-Polen-will-um-Erlaubnis-fuer-Lieferung-bitte-Baerbock-weicht-aus.html> ...Letten fordern Lieferung
15. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/panzerlieferung-aussenminister-der-baltischen-staaten-machen-druck-18623318.html>
16. <https://www.tagesschau.de/ausland/russland-ukraine-waffenlager-101.html> Lagert Ukraine Waffen in AKW ?
17. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/krisen/id_100114086/deswegen-ist-putins-bilanz-eine-katastrophe.html Eigentlich sollte die Ukraine längst bezwungen sein, stattdessen gehen die Kämpfe weiter. Warum? Weil Wladimir Putin die Dinge nicht mehr unter Kontrolle hat, urteilt der Historiker Stéphane Courtois....>>> mit Kartenreihe Chronologie des Ukrainekrieges >>
18. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-ratspraesident-russisches-vermoegens-fuer-wiederaufbau-verwenden/402301166>
19. <https://www.derstandard.at/story/2000142802445/russlands-lawrow-besucht-suedafrika-und-wird-dort-willkommen-geheissen>
20. <https://www.derstandard.at/story/2000142821213/eu-minister-einigten-sich-auf-neues-sanktionspaket-gegen-den-iran>
21. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/eu-minister-einigten-sich-auf-neue-sanktionen-gegen-den-iran;art391,3778872>
22. <https://taz.de/Irans-Revolutionsgarden/!5907590/>
23. (<https://www.zeit.de/wirtschaft/2023-01/kenneth-rogoff-china-wachstum-chipindustrie>) Das chinesische Wachstumsmodell erreiche sein Ende, prognostiziert der Havard-Ökonom Kenneth Rogoff. Russland hält er auch im Falle eines Waffenstillstands für eine "Zeitbombe"
24. <https://www.diepresse.com/6241682/handelsminister-apple-will-produktion-in-indien-deutlich-steigern> als Alternative zu China

Mo. 23. Jan. 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. & CORONAKRISE .

1. <https://www.derstandard.at/story/2000142776887/was-2023-bei-corona-wichtig-wird> >> dazu Daten bei <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >
2. <https://kurier.at/wirtschaft/medikamentenengpaesse-entspannung-vorerst-nicht-in-sicht/402301421>
3. <https://www.tagesschau.de/inland/uebergriffe-bahn-beschaeftigte-101.html> Mitarbeiter der Bahn wurden im vergangenen Jahr vermehrt angegriffen. Viele Auseinandersetzungen entstanden rund um die Durchsetzung der Maskenpflicht. Die Gewerkschaften von Bahn und Polizei fordern nun Konsequenzen
4. <https://taz.de/Bilanz-von-2022/!5910288/> 2.300 Übergriffe auf Bahnbedienstete in Deutschland während Corona
5. <https://www.welt.de/vermisches/kriminalitaet/article243368439/Deutsche-Bahn-Mehr-als-2300-Angriffe-auf-Bahnbeschaeftigte-im-Jahr-2022.html>
6. <https://www.diepresse.com/6241885/oenb-coronahilfen-haben-firmen-zu-grossen-finanzpolstern-verholfen>
7. <https://orf.at/stories/3302359/> Die staatlichen Transferleistungen gegen die Folgen der Coronavirus-Pandemie haben heimische Unternehmen laut einer Studie der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) nicht nur gestützt, sondern ihnen zu ausgeprägten Finanzpolstern verholfen
8. <https://www.derstandard.at/story/2000142805690/dicke-geldboersen-dank-corona-hilfen-wie-in-der-pandemie-systematisch>
9. <https://salzburg.orf.at/stories/3191400/> CoV-Hilfen: Millionen gingen an Seilbahnwirtschaft
10. <https://www.diepresse.com/6241683/volkswirte-erwarten-aggressivere-zinsspruenge-der-ezb> auf über 3 %
11. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/euro-stieg-auf-hoechsten-stand-seit-april-2022;art15,3778761>
12. <https://www.heute.at/s/stadt-wien-erlaubt-nun-balkon-kraftwerke-im-gemeindebau-100250801>
13. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/wasserstoffleitung-deutschland-frankreich-101.html> Deutschland hat seit langem Interesse an Wasserstoff aus Spanien und Portugal. Nun wurde beschlossen, dass die geplante Pipeline H2Med zwischen Barcelona und Marseille nach Deutschland verlängert werden soll

14. <https://taz.de/Neue-Pipelines-aus-Norwegen-und-Spanien/!5907710/> Europas Industrie strebt nach Milliardensubventionen für den Aufbau einer Wasserstoff-Infrastruktur. Der deutsche Gasnetzbetreiber Cascade – einst zum Firmenflecht der Gazprom gehörend – und der belgische Ferngasbetreiber Fluxys [teilten am Montag mit](#), die Planungen für eine Pipeline durch die Nordsee voranzutreiben..... Der erste Wasserstoff soll dann 2030 fließen. In den Folgejahren, so die Firma Cascade, könnten weiter entfernt gelegene Wasserstoff-Windparks sowie Wasserstoff-Infrastruktur europäischer Nordsee-Anrainerstaaten eingebunden werden. Bis 2035 solle über die Nordseepipeline bis zu einer Million Tonnen Wasserstoff jährlich nach Deutschland transportiert werden.... Deutschland und Frankreich haben soeben vereinbart, die zwischen Spanien und dem südfranzösischen Marseille geplante Wasserstoff-Pipeline „H2Med“ nach Deutschland zu verlängern.... Siemens Energy und die französische Air Liquide hatten im vergangenen Sommer die Gründung eines Joint Ventures bekannt gegeben. Das Gemeinschaftsunternehmen will in Berlin eine industrielle Serienfertigung von Elektrolyseuren aufbauen. Parallel sollen unter dem Projektnamen „Norman’Hy“ in Port-Jérôme in der Normandie Elektrolyseur-Kapazitäten von 200 Megawatt aufgebaut werden. Sie sollen Wasserstoff für das europäische Netz erzeugen

22. Jänner 2023

- a) <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/asylantraege-verdreibacht-oesterreich-verzeichnete-eu-weit-hoehsten-anstieg;art385,3778365> >> dazu Asylzahlen bei : <https://www.bmi.gv.at/301/Statistiken/start.aspx> >>
- b) <https://www.krone.at/2910456> Im EU-Vergleich - Österreich mit größtem Anstieg bei Asylanträgen ... wo sich die Zahl der Asylanträge fast verdreifachte... Laut dem EU-Bericht stieg die Zahl der Asylanträge in den 27 EU-Ländern im Jahr 2022 auf 923.991 - ein Plus von 46,5 Prozent gegenüber 2021. Im bevölkerungsreichsten EU-Land Deutschland stieg die Zahl der Asylanträge um ein Drittel auf 226.467. In Frankreich wurden 154.597 Anträge gestellt, in Spanien 116.952 und in Österreich 108.490 (was aber bezogen pro Ew die höchste Belastung darstellt) Libyen gerät laut dem EU-Bericht als Transit- und Herkunftsland von Migranten wieder stärker in den Blick: „Libyen verzeichnete im Jahr 2022 mit 77.000 die höchste Zahl an Abfahrten (von Migranten; Anm.) von seinen Küsten seit 2017.“ Die ukrainischen Flüchtlinge sind in der Statistik nicht einbezogen, da sie gemäß der sogenannten Massenzustrom-Richtlinie in den EU-Mitgliedsländern automatisch einen humanitären Aufenthaltstitel erhalten
- c) [>>> vgl. Artikeltext mit den Leserpostings u deren Bewertungen >>](https://www.derstandard.at/story/2000142780850/was-hinter-den-asyil-ideen-von-kickl-sachslehner-und-co)
- d) <https://www.heute.at/s/messer-mann-sticht-in-u-bahn-drei-jugendliche-nieder-100250641>
- e) <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/bandengewalt-in-stockholm-opfer-und-taeter-werden-immer-juenger-18621205.html> Polizisten verglichen die Situation im „Svenska Dagbladet“ mit einem Terroranschlag. „Es ist, als ob Stockholm angegriffen würde.“ Demnach steht die Gewalt im Zusammenhang mit Revierkämpfen zweier Drogengangs. Bei dem Anführer der einen Gruppe soll es sich um einen 36 Jahre alten Mann aus Uppsala handeln, der im Encrochat-Netzwerk das Pseudonym „kurdischer Fuchs“ nutzte. Er soll sich in der Türkei aufhalten und Teile des Stockholmer Drogenmarktes übernehmen wollen. Hinzu kämen Auseinandersetzungen weiterer krimineller Netzwerke, berichtet „Aftonbladet“ >>> vgl. dazu 2022 <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/schweden-premier-andersson-integration-bandenkriminalitaet/> bzw auch <https://www.tichyseinblick.de/meinungen/jede-nacht-in-schweden/> >>>
- f) <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/immer-mehr-rentner-auf-grundsicherung-angewiesen-18620112.html> in Deutschland
- g) <https://www.diepresse.com/6241454/revolutionsgarden-auf-terrorliste-iran-droht-der-eu>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 22. 1. 23

- 1. [>>> Zusammenfassung und Verlinkung der Beiträge >>>](https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-russland-krieg-live-ticker/402300407)
- 2. <https://www.diepresse.com/6199225/waffenlieferungen-an-kiew-werden-zu-globaler-katastrophe-fuehren> sagt Russland Die russische Armee verstärkt unterdessen offenbar den Beschuss auf die östlichen Regionen außerhalb des Donbass >>> Übersicht >
- 3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-polen-will-ukraine-leopard-panzer-liefern-auch-ohne-deutsche-zustimmung-18495964.html> Frankreichs Präsident Emmanuel Macron schließt eine Lieferung der

französischen Kampfpanzer Leclerc in die Ukraine nicht aus. „Was die Leclerc angeht, ist nichts ausgeschlossen“, sagte Macron am Sonntag >> mit KARTE >

4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243356889/Ukraine-News-US-Politiker-fordern-Abrams-Panzer-fuer-die-Ukraine-damit-Deutschland-endlich-liefert.html>
5. <https://www.theguardian.com/world/2023/jan/22/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-333-of-the-invasion>
6. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-insider-russland-verstaerkt-beschuss-ausserhalb-des-donbass/402300410>
7. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/russland-meldet-eroberung-in-saporischschja;art391,3778422>
8. <https://www.theguardian.com/world/2023/jan/22/russia-claims-advances-zaporizhzhia-nato-squabbles-tanks-ukraine> Zusammenfassung mit KARTE >>
9. <https://www.spiegel.de/ausland/debatte-ueber-leopard-lieferungen-kritik-aus-warschau-fromme-wuensche-aus-london-a-bd2a8065-f40f-4df9-ba12-cd6371b46eed> Polens Premier verschärft Ton »Die Ukraine und Europa werden diesen Krieg gewinnen – mit oder ohne Deutschland«
10. <https://www.diepresse.com/6241577/panzerdebatte-sorgt-fuer-streit-in-berlin>
11. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/panzer-lieferung-kalter-krieg-in-der-koalition-18621195.html> in D.
12. <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/gruene-und-gelbe-verlangen-von-scholz-schnelle-entscheidung-fuer-kampfpanzer-an-die-ukraine/>...dass hier nur ein Zeitverzögerungsspiel stattfindet, dessen Nutzen niemand begreift
13. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/leopard-kampfpanzer-ukraine-103.html> ... Was unterscheidet diesen von anderen Panzern? Warum ist er russischen Panzern überlegen? Und wie will die Regierung in Kiew ihn einsetzen? >>> dazu früher schon <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2174347-Welche-Rolle-Panzer-spielen-koennen.html>
14. <https://www.spiegel.de/ausland/ukraine-krieg-us-politiker-fordern-lieferung-von-abrams-panzern-a-b0df5db4-a942-4885-bbbc-11b17953f7af> Schon ein einziger davon würde ausreichen, um europäische Verbündete dazu zu bewegen, Leopard-Kampfpanzer zu schicken, [sagte Michael McCaul dem Sender ABC](#) . Er glaube, allein die Ankündigung einer solchen Lieferung würde ausreichen
15. <https://www.heute.at/s/nato-deutschland-panzer-fuer-ukraine-putin-scherge-wolodin-droht-mit-katastrophe-100250692>
16. <https://www.krone.at/2910363> Die mögliche Lieferung von Kampfpanzern in die Ukraine wird auch in Moskau genau verfolgt. Nun ließ der russische Parlamentschef mit einer Warnung aufhorchen: „Die Lieferung von Angriffswaffen an das Kiewer Regime führt zu einer globalen Katastrophe“,
17. <https://www.heute.at/s/alexander-schallenberg-atomwaffen-drohung-wladimir-putin-100250611> Sie sind nicht nur moralisch völlig inakzeptabel, sie senken auch die Hemmschwelle für andere und verstößen klar gegen das Völkerrecht", warnt Österreichs Außenminister anlässlich des vor genau zwei Jahren, am 22. Jänner 2021, in Kraft getretene Atomwaffenverbotsvertrag (TPNW)
18. <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/propagandasender-rt-france-macht-dicht-18620603.html> Frankreich schaltet russische Kriegspropaganda ab...Nach dem Einfrieren der Konten des russischen Staatssenders RT in Frankreich hat dieser am Samstag seine Schließung angekündigt..... Bereits kurz nach dem Angriff russischer Truppen auf die Ukraine am 24. Februar 2022 hatte die EU ein Sendeverbot für russische Medien verhängt. RT France hatte gegen das Verbreitungsverbot vor dem EU-Gericht in Luxemburg geklagt, welches die Maßnahme jedoch im Juli für rechtens erklärte. Frankreich war der einzige EU-Mitgliedstaat, der eine registrierte RT-Tochtergesellschaft hatte, die weiterhin Programme produzierte und verbreitete
19. <https://www.tagesspiegel.de/politik/machtkampf-in-russland-wagner-chef-inszeniert-sich-als-held--der-gegen-die-korrupte-elite-rebelliert-9221193.html>
20. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/jan/22/vladimir-putin-ukraine-west-russia-president>
ANALYSE : Unlike western leaders, the Russian president does not answer to voters or the media. Which means he plays a much, much longer game So why is Russia not folding? Because Putin operates under a different set of [domestic institutional constraints](#) from his opponents in the west. In contrast to democratic leaders, who stay in power by winning the support of a sizeable proportion of the voting-age population, Putin's continuity in power is only predicated on the support of a handful of trusted elites, most of whom rely on him for their high-level positions in industry or government....While western leaders congratulate one another on excelling at this game of poker, Putin and his elites are not even playing at the same table. From Russia's perspective, its current adversaries in the west are but momentary blips on its way to achieving its military goals. In two years' time, the US president, Joe Biden, may no longer be there to ensure western unity in its support for Ukraine. And even a small crack may be sufficient to turn the tide for Russia.... Putin's second advantage comes in the form of policy latitude. With no requirement to answer to the public, who bear the brunt of the war's financial costs, Putin's policy range is

determined by competing interests in his small inner circle. And those mainly military and intelligence elites are fully on board with the war: to them, the benefit of reuniting Soviet territories far outweighs what they perceive as temporary costs. Some of these elites have been clamouring for further escalation, such as the total military mobilisation of Russian society..... What Biden and his European allies forget is that authoritarian leaders do not face the same public pressures as leaders of democratic regimes. Sobering images of troops returning home in body bags are detrimental for democratic presidents, but are irrelevant for leaders who do not rely on public support to remain in power... From the Soviet-Finnish wars to Chechnya, Russia has a history of initially failed military campaigns that succeeded on the second go.... What Ukraine needs is to prepare for the long haul, strengthen its relationships with additional potential allies, and further develop its own defence industry. The only way Ukraine can achieve lasting peace is by stockpiling the biggest guns it can find

21. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/jan/22/ukraine-is-fighting-for-all-of-us-now-europe-must-fight-putin-too> As Russia threatens another offensive, this is the moment of maximum danger. Ukraine's allies must move fast and decisively It's a fight to the death for Ukraine, but also for European democracy, rights and values. It's a fight against the historical evils of fascism and imperialism embodied by Vladimir Putin, a dictator for our age – *ein Kommentar*
22. <https://www.n-tv.de/politik/Russische-Politologin-Putin-kaempft-nicht-um-den-Sieg-article23846033.html> *Im Interview mit ntv.de spricht sie darüber, wie der Kreml von westlichen Sanktionen profitiert, was Putins Ziele im Ukraine-Krieg sind und warum radikale Kräfte in Russland an Einfluss gewinnen. Stanowaja nennt auch zwei Tendenzen, die die Perspektiven des Landes bestimmen würden, und kommt zu dem Schluss, dass in naher Zukunft "nichts Gutes zu erwarten ist".... Wir sehen, dass die Gesellschaft zum großen Teil hinter Putin steht und den Krieg unterstützt. Es ist aber wichtig, die Haltung zu Putin persönlich und zu seinen geopolitischen Entscheidungen zu unterscheiden. Den oft stößt man auf eine Mischung aus einer negativen Haltung gegenüber Putin persönlich und gleichzeitig Verständnis und Unterstützung für seine geopolitische Entscheidungen.... Das ist damit verbunden, dass der Staat die einzige Institution ist, die als Beschützer ange sichts einer wachsenden Bedrohung durch die Außenwelt wahrgenommen wird. Ja, die Bevölkerung glaubt den Narrativen der Regierung, wonach die USA und die NATO seit Jahrzehnten aktiv daran arbeiten, Russland zu schwächen und zu zersetzen. Eine Gesellschaft, die keine entwickelten zivilen und politischen Institutionen hat, sieht in dieser Situation einfach keinen besseren Verteidiger als die Regierung Ob die Sanktionen wirken, ist eine komplizierte Frage. Einerseits können wir sagen, dass die antirussische Politik - Sanktionen und andere harte Maßnahmen - die Gesellschaft zusammenschweißen, weil sie praktisch keine Wahl hat. Den Menschen wird die Möglichkeit genommen, sich gegen die Regierung zu wenden. Denn dann wären sie mit der aggressiven Welt allein gelassen, die nur den Druck erhöht. Auf der anderen Seite richten die Sanktionen der Wirtschaft einen enormen Schaden an. In*
23. (<https://www.welt.de/wirtschaft/plus243348403/Davos-Summen-fuer-Ukraine-Wiederaufbau-sprengen-saemtliche-Dimensionen.html>) Nach dem Krieg soll die ukrainische Wirtschaft wiederhergestellt werden – und zwar moderner als zuvor. Bisherige Zusagen der Geberländer und eingefrorene russische Vermögen decken aber nur einen kleinen Teil des Finanzierungsbedarfs. Von bis zu 1,25 Billionen Euro ist die Rede
24. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2175254-Oelsanktionen-gegen-Russland-greifen-besser-als-erwartet.html> So soll der Anteil der Ölverkäufe an den gesamten Exporterlösen, die in

diesem Sinne funktionieren sie... Solange Putin an der Macht ist, ist ein Ende des Krieges unwahrscheinlich.... Der Staat hat ein Problem - geringe Effizienz. Und dieses Problem manifestiert sich während des Krieges in vollem Umfang. Wir sehen ja, in welchem Zustand die Streitkräfte sind.... Aktuell steht das System vollkommen unter Putins Kontrolle. Derzeit gibt es keinen Grund zur Annahme, dass jemand bereit ist, Putin ernsthaft entgegenzutreten.... Ich würde also eine Wendung Putins auf pragmatische Weise nicht ausschließen - wenn er versteht, dass es anders nicht funktioniert. Ich sehe aber noch nicht, dass er das verstanden hat. Das langfristige Ziel bleibt dasselbe. Abwarten, bis die ukrainische Gesellschaft des Krieges müde wird, die Eliten Selenskyj stürzen und andere Kräfte an die Macht kommen, die sagen würden: "Es ist an der Zeit, mit Russland darüber zu diskutieren, wie man aus all dem herauskommt. Unter den Bedingungen, die Russland zufriedenstellen würden." Ich sehe keinerlei Pläne, Hinweise oder Leaks - nichts, was darauf hindeutet, dass Russland bereit ist, über den Abzug der Truppen oder Verzicht auf die annexierten Gebiete zu reden.... Die bisher besetzten Gebiete sind nur ein kleiner Teil der langen Liste seiner Ansprüche. Sie sind für ihn nur eine Trophäe, eine geopolitische Steuer für die Ungerechtigkeit, die seiner Ansicht nach in den vergangenen Jahrzehnten geschah. Das Hauptziel ist es, die Ukraine als Projekt eines Anti-Russlands zu vernichten. Dafür muss er in der Ukraine solche politischen Bedingungen schaffen, wo national orientierte Eliten nicht in der Lage sein werden, dieses "antirussische" Projekt weiter umzusetzen. Das ist es, was er als "Denazifizierung" bezeichnet: Kiew muss Moskau Garantien geben, dass es keine "antirussische" Politik verfolgen wird. Dann gibt es Frieden

Moskaus Kassen fließen, immerhin circa 37 Prozent betragen - ein für den Staatshaushalt nicht unerheblicher Wert..... Bei Fachleuten ist unterdessen bereits die Rede davon, dass die internationalen Ölsanktionen viel besser funktionieren als gedacht. Vasily Astrov, leitender Ökonom am Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche (WIIW), bestätigt gegenüber der "Wiener Zeitung", dass die russischen Staatsfinanzen dadurch effektiv geschwächt werden. "Ich würde sogar behaupten, dass die am 5. Dezember in Kraft getretenen Sanktionen die effizientesten sind, die bisher vom Westen verhängt wurden - zumindest kurz- bis mittelfristig", betont der Russland-Experte. "Langfristig sind wohl die Beschränkungen für den Export von Hightech-Produkten (nach Russland, Anm. d. Red.) noch wichtiger, weil sie den technologischen Fortschritt erschweren.".... Laut Astrov sind die russischen Ölexporte in der ersten Woche nach dem 5. Dezember um die Hälfte eingebrochen. "Seither haben sie sich zwar wieder erholt - volumenmäßig", wie der WIIW-Experte weiter erklärt. "Vor allem weil die Mengen, die früher nach Europa gingen, von Indien aufgefangen wurden. Mittlerweile gehen offenbar circa drei Viertel der russischen Ölexporte nach Asien..... gibt es da jedoch ein großes Aber: Denn "der Preisabschlag, zu dem Russland nun sein Öl verkaufen muss, ist enorm". In den vier Wochen zwischen Mitte Dezember und Mitte Jänner sei der Durchschnittspreis von Urals, Russlands meistverkaufter Ölsorte, mit 47 Dollar je Barrel um 43 Prozent unter der durchschnittlichen Notierung des Nordseeöls Brent gelegen, so Astrov. Zur Begründung verweist er hier auf "Russlands Verhandlungsposition auf dem globalen Rohölmarkt, die durch die geringere Anzahl von Abnehmern deutlich geschwächt wurde". Doch dabei "spielt das Import-Embargo der EU eine viel wichtigere Rolle als die Preisdeckelung", sagt der WIIW-Ökonom weiter und merkt dazu an, dass die bei 60 Dollar fixierte Preisobergrenze viel höher sei als der aktuelle Marktpreis für russisches Öl..... Allerdings werde dies mit Blick auf den Krieg in der Ukraine nur wenig ändern. Selbst höhere Budgetdefizite von drei bis vier Prozent der Wirtschaftsleistung sind für Russland nach Einschätzung des Ökonomen "immer noch verkraftbar".....Das russische Budgetdefizit werde sich heuer jedenfalls vergrößern, "was bedeutet, dass es für Putin schwieriger wird, Soldaten anzuheuern, der Söldner-Gruppe Wagner Geld zu geben und iranische Drohnen zu kaufen" >>> mit [ÖlexportpreisGRAPHIK >>](#)

25. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/selenskyj-bekraeftigt-forderungen-nach-nato-beitritt;art391,3778464>
26. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/korruptionsverdacht-in-ukrainischer-armee;art391,3778175>
27. <https://kurier.at/politik/ausland/kritik-polens-und-der-ukraine-schallenberg-fuehlt-sich-missverstanden/402300404> ... "Hier wurde wirklich ein Satz völlig aus dem Kontext gerissen", sagte Außenminister Schallenberg ... "Hätte man eine Zeile weitergelesen, dann wäre das Missverständnis gar nicht erst entstanden. Das Zitat lautete: 'Wir dürfen nicht über das Ziel hinausschießen, indem wir zum Beispiel ein Visaverbot für 144 Millionen Russen einführen. Denn Russland wird immer Teil der europäischen Geschichte und Kultur bleiben.' Visaverbote haben wir übrigens auch gegenüber dem Iran oder Nordkorea nie gemacht" ... argumentierte Schallenberg, dass „Russland nicht von der Landkarte verschwinden werde. Deshalb dürfen wir nicht den Fehler machen, Putin und seine Schergen mit Russland und seiner Bevölkerung gleichzusetzen", so der Außenminister

So. 22. Jan. 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. & CORONAKRISE.

1. <https://www.heute.at/s/1490-corona-neuinfektionen-und-13-tote-am-sonntag-100250695>
2. <https://www.heute.at/s/gesundheitsminister-johannes-rauch-warnt-corona-wird-bleiben-100250623> "Es wird fälschlicherweise geschrieben: 'Der Minister beendet die Pandemie' mit einem Federstrich. Das ist nicht der Fall", reagiert der Pandemie-Manager auf entsprechende Interpretationen in einem APA-Interview. Er stellt klar: "Corona wird bleiben". >>> mit DIAGRAMM >
3. <https://www.diepresse.com/6241441/rauch-corona-wird-bleiben-krisenmodus-soll-enden> >>> + dazu Daten bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> >>
4. <https://www.diepresse.com/6241567/rauch-will-grosse-reform-des-gesundheitssystems>
5. <https://www.diepresse.com/6241480/felbermayr-zu-staatshilfen-haben-sehr-viel-giesskanne-eingesetzt> bei Corona
6. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/neujahrsfest-china-rechnet-nicht-mit-neuer-coronawelle-18621253.html>
7. <https://www.theguardian.com/world/2023/jan/19/china-announces-lunar-new-year-censorship-crackdown-to-silence-covid-rumours> On Thursday, independent forecaster Airfinity said their [new modelling](#) had raised estimates of case numbers and fatalities in China. It said the number of deaths since December was now estimated at 608,000, up from the previous estimate of 437,000. The organisation also changed its forecast of two successive infection waves to one, which was "larger and more severe", bringing as many as 62m new cases over the 14-day holiday period
8. <https://www.theguardian.com/world/coronavirus-outbreak> Daten und Karten >>>

9. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/kfw-warnt-vor-einer-aera-schrumpfenden-wohlstandes-18620926.html>
höhere Arbeitsproduktivität und mehr Fachkräfte in Deutschland nötig
10. <https://www.tichyseinblick.de/video/interview/interview-hasan-alkas/> erfolgreiche, gut integrierte Zuwanderer in Deutschland bereiten sich darauf vor, das Land wieder verlassen zu können. Denn die wirtschaftliche Lage ist nicht so sicher wie es scheint - und von einer Politik, die viel nimmt, aber nichts leistet, fühlen sich viele vor den Kopf gestoßen
11. <https://kurier.at/wirtschaft/wo-in-europa-das-groesste-halbleiter-werk-gebaut-werden-soll/402300038>
12. <https://kurier.at/wirtschaft/warum-die-niederlande-das riesige-gasfeld-groningen-nicht-anzapfen/402300539>

21. Jänner 2023

- a) <https://www.diepresse.com/6241385/nehammer-vor-bulgarien-besuch-schengen-veto-bleibt-aufrecht>
"Solange der Schengen-Raum nicht funktioniert, und beispielsweise Deutschland Grenzkontrollen zu anderen Schengen-Mitgliedsländern wie Österreich durchführt, genauso wie viele andere europäische Länder dies tun, können wir diesen Raum nicht erweitern. Das Schengen-Veto Österreichs bleibt daher aufrecht, bis sich die Situation grundlegend ändert.... Österreich hat wegen der illegalen Migration im Dezember ein Veto gegen den Schengen-Beitritt Bulgariens und Rumäniens eingelegt.... Nehammer forderte vor dem Besuch laut Aussendung "volle Unterstützung für Bulgarien und Rumänien und endlich konkrete Aktionen seitens der Europäischen Kommission, um den Außengrenzschutz zu stärken. Bulgarien muss in die Lage versetzt werden, einen ebenso robusten Grenzschutz wie Griechenland zu errichten. Dafür müssen die notwendigen Mittel aus dem EU-Budget zur Verfügung gestellt werden." Außerdem verlangte Nehammer: "Wir müssen noch stärker auf die Asylbremse steigen - nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa." >> dazu [Asylzahlen Österreich bei : https://www.bmi.gv.at/301/Statistiken/start.aspx](https://www.bmi.gv.at/301/Statistiken/start.aspx) >>
- b) <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/nehammer-haelt-vor-bulgarien-besuch-an-schengen-veto-fest-132900766>
BM Karner sagte laut Aussendung: "Bulgarien braucht rasche und ordentliche Unterstützung beim Schutz der Außengrenze zur Türkei. Der griechische Grenzzaun kann dabei als Vorbild dienen." Die hohen Aufgriffszahlen in Österreich würden zeigen, "das Schengen-System ist kaputt..... Bundeskanzler und der Innenminister beklagen, dass Bulgarien beim Schutz seiner rund 240 Kilometer langen EU-Außengrenze zur Türkei alleine gelassen werden. Verwiesen wurde auch auf Videos in sozialen Netzwerken, die zeigen, wie leicht die bestehenden Barrieren an der bulgarisch-türkischen Grenze zu überwinden seien
- c) <https://www.heute.at/s/nehammer-fordert-im-schengen-streit-mega-grenzzaun-100250592> Zu einem Lokalaugenschein reisen Kanzler und Innenminister am Montag an die bulgarisch-türkische Grenze. Im Vorfeld wird das Schengen-Veto bekräftigt
- d) <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/neuer-frontex-direktor-hans-leitjens/> Fraglich bleibt, was die 10.000 Frontex-Reservisten eigentlich tun sollen, wenn legitimer EU-Außengrenzschutz systematisch mit „Pushbacks“ in Verbindung gebracht wird
- e) <https://www.diepresse.com/6241197/erleichterungen-bei-der-rot-weiss-rot-karte-geplant> Mit einer weiteren Erleichterung soll der österreichische Arbeitsmarkt für internationale Arbeitskräfte attraktiver werden. So sollen Sprachkenntnisse in Französisch, Spanisch, Bosnisch, Kroatisch und Serbisch künftig im Punktesystem der Rot-Weiß-Rot-Karte berücksichtigt werden. Fachkräfte mit Sprachkenntnissen in diesen Sprachen ab dem Niveau B1 erhalten 5 Extrapunkte und damit leichter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- f) <https://www.heute.at/s/umfrage-hammer-herbert-kickls-fpoe-bei-wahl-auf-platz-1-100250539> Sonntagsfrage
- g) (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus243347369/Migration-Mehr-als-100-000-Auslaender-warten-auf-Einbuergerung.html>) ...in Deutschland In vielen Städten haben sich die Einbürgerungsanträge in den letzten Jahren verdoppelt: Zahlreiche Syrer, die 2015 als Asylbewerber kamen, erfüllen nun die Voraussetzungen für einen Pass. Die deutschen Behörden stellt das vor Probleme
- h) (<https://www.welt.de/regionales/hamburg/plus243332437/Konsequenzen-aus-Silvesterkrawallen-Muessen-akzeptieren-dass-es-immer-Menschen-gibt-die-sich-nicht-integrieren-lassen.html>) Nicht nur an Silvester stehen besondere Stadtteile im Fokus, wenn es um Krawalle und Angriffe auf Polizei und Feuerwehr geht. Doch was kann die Situation wirklich verbessern? Ein Experte fordert die Politik nun auf, alte Denkmuster abzulegen

- i) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2175256-Der-Traum-von-Freiheit-Wind-im-Haar-spueren.html> Iran

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 21. 1. 23

1. <https://kurier.at/politik/ausland/panzerstreit-unverstaendnis-ueber-experten-selenskij-kaempft-weiter-fuer-lieferung/402299744> >>> Zusammenfassung und Verlinkung der Beiträge >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/gibt-keine-alternative-selenskij-kaempft-weiter-um-leopard-panzer> "Die Ukraine wird alle Hilfe bekommen, die sie braucht." Das antwortete US-Präsident Joe Biden auf die Frage von Journalisten in Washington, ob er Polens Absicht unterstützte, der Ukraine Leopard-Kampfpanzer zur Verfügung zu stellen.... Selenskyj hat ein Ende anhaltender Behinderungen von Nahrungsexporten aus seinem Land über den Seeweg gefordert. Mehr als 100 Schiffe mit Lebensmitteln reihten sich gerade in der Nähe des Bosporus aneinander, sagte er in einer Videobotschaft bei einer internationalen Agrarministerkonferenz am Samstag in Berlin. Sie säßen wochenlang fest, weil russische Vertreter vorgesehene Inspektionen blockierten >>> Übersicht >
3. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-01/ukraine-ueberblick-kampfpanzer-leopard-podoljak-makeiev> Die Ukraine und die baltischen Staaten kritisieren Deutschlands Zögern bei Panzerlieferungen. Russland meldet Angriff in der Region Saporischschja. Das war der Tag.
4. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-january-21> >> aktuelle Lage mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte >
5. <https://www.n-tv.de/politik/Kreml-Militaer-meldet-neue-Offensive-im-Sueden-article23861263.html> Das russische Militär hat nach eigenen Angaben bei einer neuen Offensive im Süden der Ukraine Geländegewinne erzielt. "Im Gebiet Saporischschja konnten durch Angriffe von Einheiten des Wehrkreises Ost günstigere Linien und Positionen eingenommen werden"
6. <https://orf.at/stories/3302175/> Das russische Militär hat nach eigenen Angaben bei einer neuen Offensive im Süden der Ukraine Geländegewinne erzielt. Im Gebiet Saporischschja
7. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ratschlag-der-us-regierung-ukraine-sollte-bachmut-aufgeben-und-fruhjahrsoffensive-im-suden-vorbereiten-9218631.html>
8. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2175142-Schlagkraft-bis-weit-hinter-die-Frontlinien.html> Mit neuen Waffen und weiter reichenden Raketen soll die Ukraine Material für die Offensive bekommen
9. <https://taz.de/Nach-dem-Angriff-auf-Makijiwka/!5906584/> Eine Mauer des Schweigens Viele russische Soldaten aus Samara starben an der Front im ukrainischen Makijiwka. Angehörige machen sich selbst auf die Suche nach Informationen... In der Nacht zum 1. Januar zerstörten ukrainische Luftangriffe mit dem Mehrfachraketenwerfersystem Himars in der Stadt Makijiwka bei Donezk die Berufsschule Nr. 19, die in eine Kaserne für russische Truppen umgewandelt worden war
10. <https://kurier.at/politik/ausland/panzerstreit-unverstaendnis-bei-experten-ueber-zoegern-deutschlands/402299717> Experten haben am Freitag mit Unverständnis auf die verschobene Entscheidung über Kampfpanzer-Lieferungen des Westens an die Ukraine reagiert. Grund dafür sei, dass der Westen immer noch daran glaube, dass es um die Optionen Krieg oder Frieden gehe, "dabei sind die Optionen für die Ukraine Krieg oder totale Unterwerfung", sagte die Direktorin des Austria Instituts für Europa- und Sicherheitspolitik (AIES)
11. <https://www.derstandard.at/story/2000142794538/deutscher-koalitionsstreit-um-kampfpanzer-lieferungen-an-die-ukraine-eskaliert>
12. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-kaempft-weiter-um-leopard-panzer/402299735>
13. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243354671/Oleksij-Makejew-Wir-brauchen-deutsche-Panzer-und-zwar-jetzt-fordert-der-ukrainische-Botschafter.html>
14. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-ampel-streit-nach-vertagter-leopard-entscheidung-18619668.html>
15. <https://kurier.at/politik/ausland/panzerstreit-unverstaendnis-bei-experten-ueber-zoegern-deutschlands/402299717> dass der Westen immer noch daran glaube, dass es um die Optionen Krieg oder Frieden gehe, "dabei sind die Optionen für die Ukraine Krieg oder totale Unterwerfung", sagte die Direktorin des Austria Instituts für Europa- und Sicherheitspolitik (AIES)
16. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-nach-ramstein-konferenz-deutschland-hat-leider-versagt-18619117.html>
17. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/spahns-spitzwege/keine-entscheidung-zu-leopard-lieferung/> Vermittelte Pistorius unmittelbar vor dem Treffen noch den Eindruck, den Gordischen Knoten auch angesichts des massiven Drängens nicht nur der polnischen Partner zu durchschlagen, kam dann am Freitagnachmittag der Rückzieher. Nein, so der Sozialdemokrat, über eine mögliche Bereitstellung und Freigabe des Kampfgeräts könne nicht er als

zuständiger Verteidigungsminister entscheiden. Das sei eine Angelegenheit des Bundeskanzlers. Und der eiert unter dem Druck aus dem eigenen linksradikalen Flügel seiner SPD und angesichts der üblichen Putin-Drohungen mit einer Ausweitung des Kampfes seit Monaten vor sich hin, obgleich die Koalitionspartner Grüne und FDP ebenso wie die Unions-Opposition ebenso lang fordern, in Sachen Lieferung schwerer Panzer endlich seinen Widerstand aufzugeben und den hehren Worten der Ukraine-Solidarität nun endlich Taten folgen zu lassen

18. <https://www.n-tv.de/politik/Kiews-Truppen-sollen-fuer-Leopard-2-ausgebildet-werden-article23860708.html> Dem ukrainischen Verteidigungsminister Oleksii Resnikow zufolge werden ukrainische Streitkräfte in Polen für den Einsatz mit "Leopard 2"-Panzern trainieren.
19. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/rheinmetall-ruestungsindustrie-101.html>
20. <https://www.krone.at/2910168> Korruptionsverdacht - Ukraine-Armee: Überteuerte Lebensmittelinkäufe?.... hatten Medienberichte in Kiew für Wirbel gesorgt, wonach das Verteidigungsministerium Lebensmittel für die Verpflegung seiner Soldaten zu Preisen ankaufe, die bis zu dreimal so hoch sind wie die Einzelhandelspreise im Geschäft.... Die Ukraine hatte im Juni, vier Monate nach Beginn des russischen Angriffskriegs gegen das Land, den Status eines EU-Beitrittskandidaten erhalten. Zu den Voraussetzungen für einen Beitritt zählen Rechtsstaatlichkeit und Fortschritte im Kampf gegen die Korruption, wo die Ukraine trotz zahlreicher Anstrengungen in den letzten Jahren immer noch einen der hinteren Plätze weltweit einnimmt
21. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/korruptionsvorwuerfe-armee-ukraine-101.html>
22. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/russland-droht-ein-teufelskreis;art17,3778032> Denn der Versuch, das Loch im Budget durch den Verkauf von Devisenreserven auszugleichen, könnte letztlich den Rubel hochtreiben. Dies wiederum dürfte die für den Kreml vor dem Hintergrund der Sanktionen des Westens so wichtigen Exporteinnahmen weiter schmälern, argumentieren Analysten.... Nach Schätzungen des CentroCreditBank-Ökonomen Jewgeni Suworow könnte die Einnahmelücke im russischen Haushalt zwei- bis dreimal höher ausfallen als die 54,5 Milliarden Rubel, die im Jänner fehlten.... Dieser Prozess könnte schwächere Exporteinnahmen auslösen, was weitere Devisenverkäufe erfordern könnte und zu einem noch stärkeren Rubel führt. Dies wiederum würde das Haushaltsloch noch vergrößern. Die russische Währung hat seit der Ankündigung des Plans von Ministerium und Notenbank gegenüber dem Dollar um mehr als vier Prozent zugelegt und wurde am Freitag zum Dollar mit rund 68 gehandelt.... Russlands Haushalt für dieses Jahr fußt auf einem Preis für die russische Rohölsorte Ural von etwa 70,10 Dollar je Barrel, obwohl dieses Öl derzeit nur zu etwa 58 Dollar pro Fass gehandelt wird. Nach Reuters-Berechnungen gab es jüngst hier mit rund 50 Dollar pro Fass - in Rubel gerechnet
23. <https://taz.de/Wladimir-Putins-Russland/!5906576/> **Die Bilanz von Russlands Präsident Putin ist verheerend – wirtschaftlich, demografisch und politisch. Das Adjektiv „russisch“ steht für Zerstörung...** Russlands Wladimir Putin glaubt wahrscheinlich selbst, dass es seine Mission sei, Amerika zu besiegen, eine neue Weltordnung zu schaffen, in der Russland das Sagen haben wird, und so weiter und so fort. Aber er irrt sich. Seine Mission war es, Russland zu vernichten. Und das hat er auch geschafft. Er kann nun in Frieden gehen. Tatsächlich ist dies das Einzige, was er erreicht hat, sonst nichts. Die Wirtschaft schrumpft, die demografische Situation verschlechtert sich, die technologische Rückständigkeit vertieft sich, überall herrscht eine überwältigende Heuchelei – all dies sind Errungenschaften seiner Regierungszeit. Die Aufzählung ließe sich noch lange fortsetzen. Krieg und Massaker sind der Höhepunkt Das Land ist verschwunden. Und nicht nur das: Alles, was wir [seit Ende der achtziger Jahre](#) aufgebaut haben, ist zerstört worden. Es gibt keine russische Kultur. Ja, die Opernsaison der Mailänder Scala wurde mit Modest Mussorgsky eröffnet und Anton Tschechow wird an allen Theatern der Welt inszeniert. Aber wenn es früher hinter diesen Namen etwas gab, was man große russische Kultur nannte, so stehen Alexander Puschkin oder Pjotr Tschaikowsky heute für sich allein da, ohne Bezug zu einem kulturellen Kontext.... Eine russische Armee gibt es nicht mehr, es gibt [nur eine gefährliche bewaffnete Gruppe](#), die in der Ukraine den Tod sät. Denn eine Armee verteidigt ihr Land und agiert nicht wie Banditen in einem benachbarten Land, ohne ein anderes Ziel als die Verwirklichung vager Fantasien in der ersten Person
24. <https://taz.de/Russische-Propaganda/!5908628/> Russlands Präsident Wladimir Putin knüpft an die Tradition des stalinistischen Staats an. Viele Russen lassen das geschehen, aber nicht alle sind farbenblind
25. <https://taz.de/Kriegsalltag-in-der-russischen-Provinz/!5906580/> Newjansk am Ural hat bereits einige tote und verletzte Soldaten zu beklagen. Immer weniger Menschen verstehen, wofür in der Ukraine gekämpft wird...
26. <https://orf.at/stories/3302058/> **Energiekrieg - Putin auf der Verliererstraße** ... Die Gaskeule des russischen Präsidenten Wladimir Putin hat sich offensichtlich abgenutzt. Die USA könnten in diesem Jahr Russland als wichtigsten Energielieferanten der EU ablösen, wie die Website Quartz jetzt schreibt. Die Trennung von Russland sei recht zügig gegangen, so Quartz weiter. Nachdem Putin Angst und Chaos verursacht habe, indem er Gaslieferungen gegen Länder, die die Ukraine unterstützen, gekürzt habe, befindet er sich nun im Energiekrieg auf dem Rückzug, schreibt die „Financial Times“ („FT“)

27. <https://www.n-tv.de/politik/Erdogan-spielt-mit-der-NATO-weil-die-ihn-braucht-article23852634.html> Trotz Zugeständnissen blockiert die Türkei weiterhin den NATO-Beitritt von Schweden und Finnland. Die Gründe sind vielfältig, bestimmt wird der Konflikt vom ambivalenten Verhältnis von Präsident Erdogan zum Bündnis. Dabei brauchen sich beide Seiten gegenseitig
28. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243353197/Nato-Streit-Tuerkische-Regierung-laedt-schwedischen-Verteidigungsminister-wieder-aus.html>
29. <https://www.diepresse.com/6241305/scholz-und-macron-wollen-vetoentscheidungen-in-eu-reduzieren>

Sa. 21. Jan. 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. & CORONAKRISE.

1. <https://www.heute.at/s/2400-corona-neuinfektionen-und-13-tote-in-24-stunden-100250577> >>> mit DIAGRAMMEN >>> + dazu vgl. mehr bei <https://orf.at/corona/daten/bundeslaender> >
2. <https://www.krone.at/2909828> Die Covid-19-Impfstoffe waren das entscheidende Mittel, mit dem Österreich relativ gut durch die Pandemie gekommen ist. In Österreich hat allerdings die politische Durchsetzung der Impfpflicht viel Porzellan zerschlagen, erklärte am Samstag Gesundheitsminister Johannes Rauch (Grüne)... Laut allen wissenschaftlichen Studien sind zumindest drei Impfungen für einen guten Schutz notwendig (Vakzinologin Ursula Wiedermann-Schmidt)... „Es gibt durch die Pandemie einen enormen Booster in der Impfstoffentwicklung auch für andere Erkrankungen.“ Schlecht seien hingegen Aspekte der Kommunikation zur Covid-19-Impfung zu sehen, „die nicht immer gut gelaufen“ sei. Außerdem kehrten durch entstandene Impflücken andere Erkrankungen zurück, die durch Immunisierungen kontrolliert werden könnten. „The ugly“ sei schließlich Long Covid als eine der Folgen der Pandemie Die Technologie sei schon rund zehn Jahre lang bekannt gewesen, schnelle Umsetzung für die Covid-19-Vakzine und deren großvolumige Produktion hätten den großen Fortschritt bedeutet. Die Wirksamkeit sei auch besser als die - zum Beispiel in China - schnell entwickelten Impfstoffe mit inaktivierten SARS-CoV-2-Viren. „Wir wussten, dass solche Impfstoffe gegen respiratorische Infektionen nicht genug wirksam sind.“
3. <https://www.krone.at/2909702> In einer monatlichen Umfrage hat die FPÖ mit 28 % Zustimmung die SPÖ überholt - die Partei liegt nun erstmals seit fast sieben Jahren auf dem ersten Platz. ...SPÖ 24 %...VP 22 %...G 12% ... N 9 %....Die geplante, rasche Aufhebung sämtlicher Corona-Maßnahmen befürworten 60 Prozent der Befragten, der Rest will noch zuwarten
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article243347609/Lauterbach-will-Erforschung-von-Long-Covid-Behandlung-foerdern.html>
5. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/chinas-corona-deja-vu-der-landbevolkerung-droht-zum-neujahrsfest-ein-gefährliches-wiedersehen-9191484.html> (>> + s.u. mehr >>) Bei den Feierlichkeiten dieses Wochenende könnten mehrere hundert Millionen Reisende das Infektionsgeschehen antreiben – und in medizinisch unversorgte Dörfer tragen
6. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/neujahr-china-101.html> Reisewelle.... Coronaangst
7. <https://kurier.at/wirtschaft/karriere/zu-wenig-lehrbetriebe-wieso-will-keiner-mehr-ausbilden/402297281>
8. <https://www.derstandard.at/story/2000142747368/aelttere-sollen-die-jobluecke-fuellen-aber-wer-will-sie-wirklich>
9. <https://www.derstandard.at/story/2000142775831/wie-europa-unabhaengiger-von-asiatischer-chip-fertigung-werden-will>
10. <https://www.tichyseinblick.de/wirtschaft/prognosen-rezession-2022/> 2022 war nicht nur das Jahr der „Zeitenwende“ und des „Doppel-Wumms“, sondern auch das der großen Prognose-Irrtümer der Ökonomen. Das ist keine schlechte Nachricht

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Fokussiert-euch-auf-die-Ukraine-nicht-auf-Putin-article23861060.html> Weltwirtschaftsforum in Davos...(> + s.u.19.1.23) Harvard-Ökonom Rogoff aber war noch verhaltener: "2023 wird ein sehr schwieriges Jahr werden", sagte er. Denn 2022 sei von den Wachstumsdaten noch ein gutes Jahr gewesen (rund drei Prozent). Eine Rezession sei 2023 wahrscheinlich. Und wenn sie ausfalle, nun, dann rede man allenfalls von einem Wachstum in Europa von 0,1 Prozent. "Das warme Wetter - die globale Erwärmung! - war Europas Freund" Hinzu kommt, dass viele Experten, CEOs und Ökonomen nach so vielen Krisen und Schocks selbst verunsichert sind, ob ihre Modelle noch alles voraussagen. Die Realität ist für Unternehmen, dass sie ihre Lieferketten immer noch sortieren, dass Rohstoffe teuer sind und die Zinsen höher, und all das zwischen Re-, Near- und Friendshoring-Plänen. Wie diffus Hoffnungen sind, zeigt der Blick auf China: Die Öffnung nach der Covid-Kehrtwende dürfte einen Boost für die Weltwirtschaft bringen - das sagt

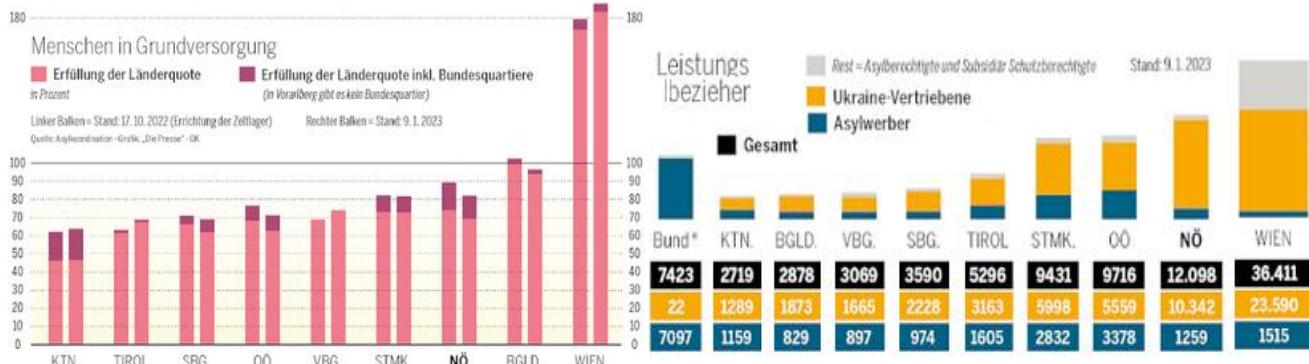
auch Rogoff. Wenn China aber wieder mehr Öl und Gas nachfragt, könnte das die Preise anheizen. Millionen chinesischer Touristen, die wieder die Welt bereisen, könnten zudem eine neue Covid-Variante verbreiten.... <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/weltwirtschaftsforum-davos/siemens-chef-busch-im-interview-ueber-die-lehren-aus-davos-18616996.html> die Systemrivalen Amerika und China – und ein Rennen in der Digitalisierung, das Deutschland und Europa mal gewinnen könnten

20. Jänner 2023

<https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/kommentar-zur-migrationspolitik-neuanfang-auch-bei-der-abschiebung-18618000.html> Ob nun „Abschiebung“ oder „Rückführungsoffensive“ oder etwa „Aufforderung zur Rückkehr nach dem Abschluss eines partnerschaftlichen Abkommens mit dem Herkunftsland“ – es geht schlicht um den Vollzug geltenden Rechts. Und auch die Ampelkoalition will nicht nur einen Neuanfang in der Migrationspolitik, sie will insbesondere Straftäter und Gefährder abschieben. Hier sind die Länder in der Pflicht. Gleichwohl liegen die Hindernisse für eine Rückführung oft in den Herkunftsländern. Hier muss die Bundesregierung tätig werden.... Der Wunsch nach verstärkter Einwanderung von hoch qualifizierten Fachkräften, nach mehr legaler Migration wird ohne effektiven Kampf gegen illegale Migration konterkariert.

(<https://www.diepresse.com/6241007/zyperns-innenminister-tuerkei-schickt-absichtlich-migranten-weiter>) Europa hat es mit einer Migrationskrise zu tun. Viele Prozeduren funktionieren einfach nicht. Wir müssen das Problem an der Wurzel packen. Europa sollte in Drittstaaten in Afrika und Asien aktiv werden, aus denen illegale Migranten hauptsächlich kommen.... Anstatt Milliarden Euro auszugeben, um all die Migranten zu beherbergen, sollten wir in die Drittstaaten investieren, damit diese Menschen dort bleiben.... Schutzsuchende sollen außerhalb Europas die Möglichkeit erhalten, in Hotspots des Roten Kreuzes oder der UNO oder auch in Botschaften Asylanträge zu stellen, anstatt ihr Leben bei Bootsfahrten übers Meer zu riskieren wir müssen etwas tun. Wir erleben gerade einen neuen Höhepunkt bei Migrationsbewegungen... 94 % kommen aus der Türkei, und zwar nicht in Booten, sondern mit dem Flugzeug aus Istanbul in den türkisch besetzten Teil Zyperns und von dort über die Grüne Linie zu uns. Die Mehrheit stammt aus Subsahara-Afrika ... Im besetzten Teil Zyperns gibt es 22 sogenannte institutionelle Universitäten. Die meisten Afrikaner aus Subsahara-Afrika, die mit dem Flugzeug aus Istanbul kommen, haben Studentenvisa. Sie zahlen Schleppern Geld dafür. Es ist eine Industrie... Die Türkei erhält Geld von der EU, um syrische Flüchtlinge zu betreuen. Doch die Türkei erkennt die Republik Zypern politisch nicht an. Deshalb haben wir keine Möglichkeit, alle diese Migranten, die illegal aus der Türkei kommen, zurückzuschicken. Wir wollen eine Neuverhandlung des EU-Abkommens mit der Türkei erreichen, damit auch Zypern ausdrücklich darin erwähnt wird.... Wir fordern die EU-Kommission auf, den Turkish Airlines Sanktionen anzudrohen, falls sie weiter illegale Migranten aus Subsahara-Afrika nach Zypern bringt. Das hat schon einmal geklappt, um die Migrationsströme via Istanbul und Minsk nach Litauen zu unterbinden

(<https://www.diepresse.com/6240600/niederoesterreich-im-land-der-krassen-asyllgegensätze>) >> + bmi.gv.at



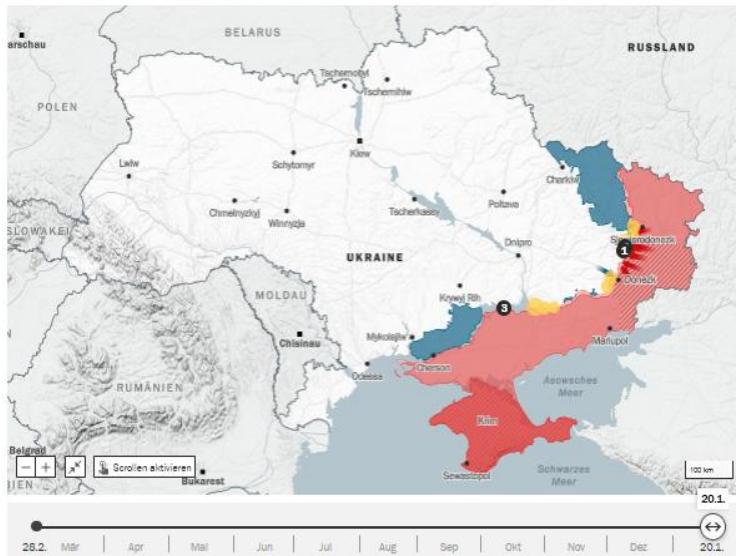
<https://www.diepresse.com/6240920/neue-gewaltwelle-in-schweden-wieder-explosionen-und-schüsse-in-stockholm> Schweden ringt seit einigen Jahren mit einer um sich greifenden Bandenkriminalität, die sich immer wieder in Schüssen und Explosionen zeigt. 2022 kam es in dem EU-Land zu 388 Schusswaffenvorfällen. 61 Menschen starben dabei. Opfer und Täter sind dabei immer häufiger Minderjährige. Die Probleme mit den Gangs hatten auch im Wahlkampf vor der schwedischen Parlamentswahl im September eine wichtige Rolle gespielt

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 20. 1. 23

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243320985/Ukraine-News-USA-Kein-schneller-Sieg-der-Ukraine-gegen-Russland-zu-erwarten.html> Aus militärischer Sicht sei es „sehr, sehr schwierig“ für die Ukraine, in diesem Jahr die russischen Streitkräfte aus jedem Zentimeter der Ukraine und russisch besetzten Gebieten zu vertreiben,... Er glaube, dass auch dieser Krieg wie viele zuvor am Verhandlungstisch enden werde.... „Dies ist ein sehr, sehr blutiger Krieg. Und es gibt erhebliche Verluste auf beiden Seiten“, sagte Milley. Dies genau zu beziffern, sei im Krieg immer schwierig. Er rechne aber damit, dass Russland „deutlich mehr als 100 000“ Soldaten verloren habe. Das beinhaltet reguläre Mitglieder des Militärs, aber auch Söldner, die auf russischer Seite kämpften. „Die Russen haben eine enorme Anzahl von Opfern in ihrem Militär zu beklagen.“ Für Russland entwickle sich der Krieg zu einer „absoluten Katastrophe“..... Neben Kämpfen in der Ostukraine flammen auch Gefechte an südlicher Front wieder auf. Die Lage im gesamten Land sei „weiter außerordentlich dramatisch“

>> mit KARTE > diese gesichert mit wayback machine

2. <https://www.diepresse.com/6199225/sorge-vor-einkesselung-russland-meldet-einnahme-von-ort-bei-bachmut> >> Übersicht



aus: tagesspiegel.de

3. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/kriegsende-eher-am-verhandlungstisch-us-generalstabschef-erwarten-keinen-sieg-der-ukraine-in-diesem-jahr-4309180.html> >> dazu KARTENSERIE der Kriegsphasen bei <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >
4. <https://www.diepresse.com/6199225/sorge-vor-einkesselung-russland-meldet-einnahme-von-ort-bei-bachmut> >> Übersicht >>
5. <https://www.theguardian.com/world/2023/jan/20/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-331-of-the-invasion>
6. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukraine-invasion-tag-331-inwieweit-unterstutzt-russlands-atomkonzern-die-rustungsindustrie-9217188.html> >> mit KARTE >
7. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-cia-chef-besuchte-selenskij-in-kiew-usa-sagen-kiew-milliarden-militaerhilfe-zu/402298088> >> Zusammenfassung und Verlinkung der Beiträge >>
8. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/russland-meldet-neue-eroberung-in-ukraine;art391,3777706>
9. <https://www.heute.at/s/massive-angriffe-russland-feuert-36-raketen-ab-100234703>
10. <https://www.heute.at/s/greift-russen-armee-noch-dieses-jahr-aus-dem-norden-an-100250438> Ein Kriegseintritt von Belarus könnte ein "Gamechanger" sein. Nach Einschätzung des US-Instituts für Kriegsstudien (ISW) könnte der Eintritt noch dieses Jahr passieren. Allerdings scheint es laut den Experten wahrscheinlich, dass ein Angriff vom Norden aus nicht vor dem Herbst vonstatten geht..... Der Kreml wolle nun die Bedingungen für einen späteren Angriff schaffen und gleichzeitig der Militärindustrie genügend Zeit geben, das nötige Material zu liefern. Außerdem könnte Russland bis zum Herbst wieder über mehr militärisches Personal verfügen
11. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2175142-Schlagkraft-bis-weit-hinter-die-Frontlinien.html> können neue Waffenlieferungen bringen
12. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/polen-macht-wegen-leopard-2-panzern-druck-auf-deutschland-18617981.html>
13. <https://www.faz.net/aktuell/politik/nach-ramstein-nur-panzer-stoppen-putin-18618091.html> ..ein Kommentar
14. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243343691/Treffen-in-Ramstein-Deutsches-Nein-zu-Kampfpanzern-ist-Blamage.html>
15. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/leopard-2-panzer-angebot-von-slowakei-und-tschechischer-republik-18616392.html> Die Slowakei und die Tschechische Republik sollten eigentlich Leopard-2-Panzer im Ringtausch von Deutschland erhalten. Nach F.A.Z.-Informationen könnten sie in Ramstein anbieten, diese der Ukraine zu liefern.... Beide Länder haben bereits Dutzende eigene Kampfpanzer sowjetischer Bauart an Kiew abgegeben, um das Land im Kampf gegen den russischen Aggressor zu unterstützen

16. <https://www.tagesspiegel.de/meinung/debatte-uber-waffenlieferungen-an-die-ukraine-olaf-scholz-und-die-list-der-geschichte-9214338.html>
17. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243342865/Treffen-in-Ramstein-Nur-Grossbritannien-liefert-der-Ukraine-Kampfpanzer-vorerst.html>
18. <https://www.theguardian.com/world/2023/jan/20/ukraine-germany-leopard-2-tanks-ramstein> Germany has declined to take a decision on whether to give Leopard 2 tanks to Ukraine at a special international summit, prompting frustration in Kyiv and a warning from Poland that lives could be lost because of hesitation in Berlin
19. <https://www.theguardian.com/world/2023/jan/20/leopard-2-german-tanks-what-are-they-why-does-ukraine-want-them>
20. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/usa/id_100114278/ukraine-krieg-diese-waffen-koennten-putin-zur-verzweiflung-bringen.html Bekommt die Ukraine Kampfpanzer oder nicht? Vor allem über diese Frage diskutiert der Westen. Dabei könnten andere Waffen der Ukraine ebenfalls helfen ... Denn die eine Technologie, die einen Krieg entscheidet, gibt es nicht. Krieg ist ein dynamisches Geschehen, in dem Strategien ständig angepasst werden müssen..... Dafür könnte ein System aus Deutschland nicht nur die ukrainische Infrastruktur, Wohngebiete oder das Regierungsviertel von Kiew schützen. Gegen die billigen iranischen Kamikaze-Drohnen wäre es auch die deutlich günstigere Alternative als das extrem teure Iris-T-System, das Deutschland mit anderen Staaten entwickelt hat. Munition dafür wäre im Überfluss vorhanden. Und Krieg ist immer auch eine Kosten-Nutzen-Rechnung... Der Name des deutschen Luftabwehrsystems lautet Mantis (eine Abkürzung für Modular, Automatic and Network capable Targeting and Interception System). Es dient dem sogenannten Feldlagerschutz gegen Luftangriffe aller Art, von Raketen über Drohnen bis zu Artilleriegeschossen. Entwickelt wurde es für Stützpunkte der Bundeswehr in [Afghanistan](#).... Die Amerikaner haben ein vergleichbares System, das der Ukraine helfen könnte. Phalanx CIWS ist wie Mantis ein sogenanntes Nahbereichsverteidigungssystem. Es wird insbesondere auf Kriegsschiffen eingesetzt, um herannahende Geschosse in einer Art Feuerstoßwolke zu zerstören.... So hat die Ukraine eine Art Uber-App für den Krieg erfunden. Statt ziviler Taxis werden mit der Software russische Militärstellungen auf einer Karte angezeigt. Gefüttert wird das Programm mit Daten, die jeder Ukrainer eingeben kann. Wer russische Panzer sichtet, trägt sie ein. Alle anderen wissen Bescheid, können sich verschanzen oder angreifen. Ein kollektives Lagebild entsteht, kreiert aus einer digitalen Infoflut >>> [dazu](https://www.legion.org/landingzone/257706/why-ukraine%20%99s-%E2%80%98macqyver%E2%80%99-military-winning)
21. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243327813/Kreml-Westliche-Panzerlieferungen-werden-in-der-Ukraine-nichts-aendern.html> Der Westen habe die „dramatische Wahnvorstellung“, dass die Ukraine Erfolg „auf dem Schlachtfeld“ haben könnte. „Es wird nichts ändern mit Blick auf den Vormarsch Russlands auf dem Weg zum Erreichen seiner Ziele“ sagte Kremlsprecher Dmitri Peskov
22. <https://kurier.at/politik/ausland/wagner-soeldnergruppe-befehligt-nach-britischen-informationen-50000-kaempfer-in-ukraine/402298685> Die Gruppe ist nach britischen Geheimdienstinformationen inzwischen eine "Schlüsselkomponente" in Russlands Angriffskrieg
23. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/mit-rund-50000-kampfern-in-der-ukraine-usa-stufen-soldnergruppe-wagner-als-transnationale-kriminelle-organisation-9217911.html> ... Davon seien 40.000 aus Gefängnissen rekrutiert worden....Die Gruppe begehe „Gräueltaten und Menschenrechtsverletzungen“ in der Ukraine, heißt es. Der Schritt ermöglicht zusätzliche Sanktionen gegen die Söldnergruppe... Wagner erhalte zudem im russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine Raketen aus Nordkorea. Kirby zeigte Aufnahmen, die den Transport der Rüstungsgüter von Nordkorea nach Russland per Zug belegen sollen
24. <https://www.spiegel.de/ausland/russlands-krieg-gegen-die-ukraine-die-wagner-gruppe-und-ihre-bedeutung-fuer-putin-a-8934a440-faa3-4de3-9ea4-e4eb6a6272d9>
25. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/wagner-soeldner-fuer-usa-transnationale-kriminelle-organisation;art391,3777834>
26. <https://www.n-tv.de/politik/Kreml-platziert-Flugabwehr-auf-Moskaus-Daechern--article23857686.html>
27. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/der-kreml-schweigt-lieber-aufnahmen-sollen-flugabwehrsysteme-auf-moskaus-dachern-zeigen-9213795.html>
28. <https://www.theguardian.com/world/2023/jan/20/italy-seeks-dmitry-mazepin-russian-oligarch-seized-yachts-disappeared-sardinia> Italian authorities are on the hunt for a Russian oligarch after two of his luxury yachts that were seized under EU sanctions mysteriously disappeared from a port in Sardinia
29. https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wie-getreide-aus-der-ukraine-im-krieg-nach-westen-kommt-18606364.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2 Warum ein Aserbaidschaner mit schwedischem Geld für einen ukrainischen Agrarkonzern in der Slowakei ein Silo kauft und was das für Europa bedeutet.... Nun ist es nicht so, dass es in der Slowakei keine Getreidespeicher gäbe.Manche sogar mit Gleisanschluss. Aber nur einer hat zwei, der am Umschlagknoten Cierna nad Tisou: rechts die Gleise mit den breiten Spurweiten des Ostens, links die schmaleren der

europäischen Bahnen, auf die das Frachtgut Richtung Westen „umgespurt“ werden kann. Das macht einen Unterschied. Vor allem, wenn man Mais, Soja und Weizen aus der Ukraine an Kunden im Westen verkaufen will >> mit KARTE >

Fr. 20. Jan. 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. & CORONAKRISE.

1. <https://www.tagesspiegel.de/wissen/ansteckendste-form-des-virus-omikron-untervariante-xbb15-breitet-sich-in-den-usa-rasch-aus-9216714.html> Sie mache 49 Prozent aller Fälle aus, teilt die Seuchenbehörde CDC mit. Vor einer Woche seien es noch 37 Prozent gewesen.... Auch in Europa steigen die Zahlen. Die EU-Gesundheitsbehörde ECDC geht davon aus, dass XBB.1.5 in ein bis zwei Monaten in Europa dominant sein wird.... Für „gefährdete Personen, wie ältere, nicht geimpfte oder immungeschwächte Menschen“ sei es jedoch „mäßig bis hoch“
2. <https://www.diepresse.com/6240726/fall-kellermayr-ermittlungen-in-berlin-eingestellt> ... nach Drohmails von Impfgegnern
3. <https://www.welt.de/wissenschaft/article243321375/Laut-Ifo-Institut-180-000-Tote-mehr-in-Deutschland-in-den-Corona-Jahren.html>
4. <https://www.derstandard.at/story/2000142757880/china-will-keine-duestere-stimmung-durch-pandemie-geruechte-zu-neujahr>
5. <https://www.diepresse.com/6240981/inflation-laesst-oesterreicher-sparen>
6. <https://www.derstandard.at/story/2000142763078/inflation-laesst-oesterreicher-einkommensverluste-befuerchten>
7. <https://kurier.at/wirtschaft/inflation-laesst-oesterreicher-einkommensverluste-befuerchten/402298571>
8. <https://www.diepresse.com/6241042/oesterreichs-gemeinden-wollen-mehr-geld>
9. <https://www.diepresse.com/6240641/oesterreicher-gruenden-weiterhin-viele-unternehmen>
10. <https://www.diepresse.com/6240308/diesen-winter-geht-oesterreich-nicht-das-gas-aus> Die Speicher sind aktuell zu 87 Prozent gefüllt. Das entspricht 83 Terawattstunden (TWh) Gas. Die Versorgungslage gesichert haben etwa der hohe Speicherstand zu Beginn des Winters und für die Jahreszeit hohe Temperaturen.... Aber: "Mit den derzeit verfügbaren Transportkapazitäten aus Deutschland und Italien ist eine ausreichende Diversifizierung der Lieferquellen für Gas nicht möglich und kann das Speicherziel von 90 Prozent nicht erreicht werden", heißt es zu der gewünschten Wiederauffüllung ab April bis November 2023 in einer Szenario-Rechnung der AGGM, wenn kein Gas nach Baumgarten kommt.... Der Anteil von russischem Gas hat 2022 in Österreich immer noch rund 70 Prozent ausgemacht. Im Februar und März kamen sogar nochmals mehr Mengen aus Russland beim Gas-Hub in Baumgarten an als 2021. Dann brachen die Lieferungen von russischem Gas in Folge der russischen Invasion in der Ukraine und einhergehender westlicher Sanktionen allerdings ein. Von April bis August flossen - grob gerechnet - jeweils die halben Mengen nach Österreich wie im Jahr davor, seit September etwa noch ein Drittel der monatlichen Mengen. Beispiel Dezember: 2021 kamen 32,9 TWh an, 2022 dann nur mehr 12,3 TWh
11. <https://kurier.at/wirtschaft/gasprojekt-in-molln-was-die-betreiberfirma-adx-plant/402299225>
12. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article243344607/Energieversorgung-Genoergel-um-die-LNG-Terminals.html> in Deutschland

19. Jänner 2023

- a) <https://www.diepresse.com/6240059/warum-die-illegalen-grenzuebertritte-zurueckgehen> Das liegt an der neuen Visapolitik der Serben – aber auch daran, dass sich viele der hierzulande Aufgegriffenen zuvor schon Monate oder gar Jahre in Flüchtlingslagern im Südosten Europas aufhielten.... Österreich hat im letzten Jahr nach Angaben des Innenministeriums über 100.000 illegale Grenzübertreitte verzeichnet und seine Ablehnung der Schengen-Erweiterung um Bulgarien und Rumänien mit dem mangelhaften Schutz der EU-Außengrenze begründet.... der starke Rückgang der Aufgriffe dürfte auch auf den Faktor zurückzuführen sein, dass viele der Migranten bereits seit Monaten oder gar Jahren in Flüchtlingslagern auf dem Westbalkan aufhältig waren – und vor Beginn der kalten Jahreszeit aufbrachen, um an einen „sichereren“ Ort mit winterfestem Quartier in

Österreich, Deutschland, Schweden oder anderen EU-Ländern zu gelangen... Die griechischen Behörden sind ohnehin bemüht, die restlos überfüllten Lager nach und nach zu leeren und die Bewohner in Richtung Norden weiterziehen zu lassen >> + siehe Daten bei <https://bmi.gv.at/301/Statistiken/start.aspx> >> bzw vgl. früher <https://kurier.at/politik/inland/migration-nach-europa-weniger-ankuenfte-aber-mehr-asylantraege/400741845> Manchmal wechselt die Person die Identität, manchmal auch nicht. An und für sich sollte das Eurodac-System einen Treffer bewirken und diese Person finden. In der Praxis funktioniert das aber nicht. Wir haben mittlerweile Fälle von Menschen, die 18 Asylverfahren in 18 verschiedenen Ländern gestartet haben....

- b) <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/kickl-verteidigt-plakatspruch-festung-oesterreich;art385,3776841>
- c) <https://www.diepresse.com/6240163/kickl-verteidigt-festung-oesterreich> Das sei der "Gegenbegriff zum Asylmagneten Österreich", sagte Kickl in der "ZiB2". Der Begriff stehe für Sicherheit, Schutz und Geborgenheit, weil man die Bevölkerung von einer drohenden "gigantischen Völkerwanderung" schützen müsse.... Auch die Forderung seines niederösterreichischen Spitzenkandidaten Udo Landbauer für sogenannte Push Backs für illegale Zuwanderer verteidigte Kickl als "Notwehrmaßnahme". Die Alternative wäre, dass die eigene Bevölkerung unter die Räder komme
- d) <https://www.heute.at/s/neuer-bandenkrieg-in-wien-aussprache-eskaliert-voellig-100250213>
- e) <https://www.derstandard.at/story/2000142718256/drei-weitere-festnahmen-nach-linzer-halloween-randale> in Linz
- f) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article243297221/Asylbewerber-Deutlich-unter-200-000-Unionspolitiker-fordern-Obergrenze.html> Im vergangenen Jahr wurden in Deutschland fast 218.000 Asylanträge gestellt – so viele wie seit 2016 nicht mehr
- g) <https://www.derstandard.at/story/2000142717964/asylsuchende-auf-faehren-offenbar-eingesperrt-und-angekettet> >>> + vgl. Dazu die Leserpostings u deren Bewertungen >>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 19. 1. 23

- 1. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-us-medienbericht-usa-bereiten-umfangreiche-waffenlieferungen-vor/402296579> >>> Zusammenfassung und Verlinkung der Beiträge >>>
- 2. <https://www.diepresse.com/6199225/eu-parlament-fordert-kriegsverbrechertribunal> >>> Übersicht >>
- 3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-suedafrika-plant-militaermanoever-mit-russland-und-china-18495964.html> Der Oberbefehlshaber der NATO-Streitkräfte in Europa hält die möglichen Eskalationsrisiken durch eine Lieferung westlicher Kampfpanzer an die Ukraine für beherrschbar.
- 4. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukraine-invasion-tag-330-so-viele-leopard-panzer-haben-europas-nato-lander-9210276.html> >>> mit KARTE >>
- 5. <https://www.theguardian.com/world/2023/jan/19/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-330-of-the-invasion>
- 6. (<https://www.diepresse.com/6240576/die-materialschlacht-um-die-ukraine>) Die Militärhilfe des Westens ist auch eine Geschichte der Tabubrüche. Die Waffenhelfer der Ukraine haben ihre roten Linien immer weiter verschoben und sich mittlerweile auf eine Materialschlacht eingelassen, wie es sie seit dem Zweiten Weltkrieg in Europa nicht mehr gegeben hat.... Es geht aber nicht nur um Waffen, sondern auch um Aufklärung und Ausbildung. Die Unterstützung hat auch nicht erst am 24. Februar 2022 begonnen. Westliche Ausbildner spielten eine Schlüsselrolle dabei, die marode ukrainische Armee nach 2014 in die schlagkräftige Truppe von heute zu verwandeln. Die Operation Militärhilfe hat also viele Facetten.... Die Waffenhilfe ist eine logistische Herkulesaufgabe. Die Fäden laufen dabei nicht in Frontnähe zusammen, sondern im deutschen Wiesbaden. Dort, in der amerikanischen Clay-Kaserne, wird alles koordiniert (Anm.: was aus aller Welt geliefert wird).... Die Amerikaner wollten den Ukrainern keine Waffen in die Hand drücken, mit der sie Ziele auf der Krim oder tief in Russland angreifen können. Aber, man ahnt schon, auch das Tabu wackelt.... Berichten zufolge verfeuert die Ukraine im Monat doppelt so viele Artilleriegeschosse, wie die USA und Europa produzieren können. Um die Lücke zu füllen, klopfen die USA bei Partnern in aller Welt an. Wenn nicht alles täuscht, dann wird dieser Krieg auch in den Munitionsdepots der Verbündeten der Ukraine entschieden werden >>> + vgl. dazu früher <https://www.n-tv.de/politik/Den-Russen-geht-nicht-die-Puste-aus-article23838648.html> Die russische Armee setze in der aktuellen Situation auf Quantität, nicht so sehr auf Qualität, so der Experte. Deswegen werden in russischen Munitionsfabriken laut Masala gerade Doppelschichten geschoben,.... Ob die Soldaten noch genügend Kampfmoral hätten, spiele dabei keine Rolle. Wichtig sei: Die russische Armee verfüge über genug Material, "auch wenn es kein modernes ist"
- 7. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/westen-schnuert-milliardenpaket-fuer-waffenhilfen-an-ukraine;art391,3777270>
- 8. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-usa-bereiten-laut-medienberichten-umfangreiche-waffenlieferungen-vor/402296576> Das Nachrichtenportal [Politico](#) berichtete am Mittwoch unter Berufung auf

informierte Kreise, dass die USA unter anderem die Lieferung von Radschützenpanzern des Typs Stryker erwägen.... Es werde derzeit nicht erwartet, dass die USA die Lieferung eigener Abrams-Kampfpanzer genehmigen, hieß es in dem Bericht. Grund sei die aufwendige Instandhaltung und Ausbildung an dem Kampfpanzer.

9. <https://www.derstandard.at/story/2000142746731/usa-verspruehen-wenig-hoffnung-auf-abrams-leopard-doppeldeal>
10. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/usa-wollen-keine-abrams-panzer-an-die-ukraine-liefern-18612754.html>
11. <https://www.politico.com/news/2023/01/19/german-tanks-ukraine-scholz-davos-00078503> Germany won't send or authorize the transfer of tanks to Ukraine until the U.S. agrees to give its own, German Chancellor Olaf Scholz told American lawmakers on the sidelines of the World Economic Forum on Wednesday
12. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/us-kampfpanzer-ist-der-abrams-schwer-zu-warten-18613672.html> ?
13. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/schlachtfeld-beherrschen-grossbritannien-kundigt-lieferung-von-raketen-an-die-ukraine-an-9207189.html>
14. <https://taz.de/Militaerbudget-weltweit-steigt-deutlich/!5908630/> und Wiederbelebung der Nato
15. <https://taz.de/Opposition-gegen-Putin-Regime/!5908622/> Russlands Opposition ist noch zu schwach, um Putins Diktatur etwas entgegenzusetzen. Trotzdem leisten viele Widerstand. Denn Aufgeben ist keine Option
16. <https://kurier.at/politik/ausland/krim-ukraine-usa-russland/402296711> In einem strategischen Schwenk signalisiert Washington erstmals laut Medienberichten Hilfe zur Rückeroberung der Halbinsel.... Sie war quasi der Stein des Anstoßes im Konflikt zwischen Russland und der Ukraine - und ihre Annexion durch Russland 2014 wurde von Putin zum historischen Ereignis stilisiert.
17. <https://iz.ru/1457111/2023-01-19/v-gd-nazvali-agoniei-plany-zelenskogo-vernut-krym-s-pomoshchiu-zapadnogo-oruzhiiia>
18. <https://www.diepresse.com/6240602/soll-denn-die-ukraine-kapitulieren-und-sich-unterjochen-lassen>
19. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-selenskyj-putin-russland/402297674> Der ukrainische Militärgeheimdienstchef Kyrylo Budanow sagte einmal, er gehe von mehreren Doppelgängern Putins aus
20. <https://www.diepresse.com/6240488/bei-russland-augenmass-wahren-polen-kritisiert-schallenberg-aussagen-als-absurd> Schallenberg hat am Montag in Paris in Bezug auf den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine dafür plädiert, gegenüber Moskau "Augenmaß" zu bewahren.... Schallenberg hatte am Montag in Paris in Hinblick auf den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine dafür plädiert, gegenüber Moskau "Augenmaß" zu bewahren und die Ausladung von Außenminister Sergej Lawrow von einem in Lodz stattfindenden Treffen der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa kritisiert ..."Die OSZE ist eine der wenigen verbliebenen Plattformen, auf denen russische Diplomaten sitzen und sich unsere Argumente, unsere scharfe Kritik am russischen Angriffskrieg anhören müssen", so der Außenminister. Er sprach sich auch gegen ein generelles Visaverbot für russische Staatsbürger aus
21. <https://taz.de/Russland-und-Kasachstan/!5909812/> Kasachstan verschärft die Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen. Das Gesetz zielt vor allem auf Russen*innen ab, die fliehen wollen
22. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2174982-Digital-Yuan-setzt-auf-Russland.html> Ein Jahr, nachdem China den digitalen Yuan eingeführt hat, ist dieser vor allem in "befreundeten Staaten" in Umlauf... Obwohl die Anzahl der Anwender im Rahmen der Olympischen Spielen im Februar letzten Jahres überschaubar blieb, ergab sich durch die russische Invasion in die Ukraine Ende Februar 2022, eine völlig andere geoökonomische Anwendung. Der wichtige strategische Partner in Moskau war verzweifelt auf der Suche nach Alternativen zum dollarbasierten internationalen Zahlungsverkehr. Die Führung in Peking möchte diese Möglichkeit nutzen und treibt seither eine Internationalisierung, zumindest unter befreundeten Staaten voran.... Der e-CNY als Vehikel zur Steigerung des Anteils der Währung Yuan am internationalen Zahlungsverkehr hat sich bisher nur als wenig tauglich erwiesen. Obwohl sich das Yuan-Rubel-Handelsvolumen seit der russischen Invasion in der Ukraine um das Achtzigfache gesteigert hat, bleibt die Währung, verglichen mit der chinesischen Wirtschaftsleistung, im internationalen Zahlungsverkehr immer noch unbedeutend. Der Anteil ist zwar von weniger als 2 Prozent im Sommer 2020 auf aktuell 2,5 % angestiegen, das ist allerdings bescheiden, im Vergleich zu den Anteilen des US-Dollar von 43 % und des Euro von 35 %.... Wenn China etwas aus den Folgen der russischen Invasion in der Ukraine gelernt hat, dann dass es im Falle der geplanten Invasion in Taiwan relativ unabhängig vom dollarbasierten internationalen Zahlungsverkehr sein muss

Do. 19. Jan. 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. & CORONA KRISE.

1. [>>>](https://www.diepresse.com/6240558/corona-ampel-erstmals-seit-november-fuer-ganz-oesterreich-auf-gruen)
+ dazu Daten bei [>](https://www.diepresse.com/coronavirus)
2. <https://www.diepresse.com/6240454/wien-wartet-mit-entscheidung-ueber-maskenpflicht>
3. <https://www.heute.at/s/maskenpflicht-in-den-oeffis-koennte-im-fruehjahr-fallen-100250175>
4. <https://www.wienerzeitung.at/themen/sars-cov-2/2175071-Corona-Sorge-wegen-Reisewelle-zum-Neujahrsfest-in-China.html>
5. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/china-xi-jinping-kann-zu-corona-nicht-laenger-schweigen-18614292.html>
6. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/butter-nudeln-taschentuecher-teuerungen-gehen-weiter-durch-die-decke;art15,3776930> Günstige Lebens- und Reinigungsmittel sind laut dem aktuellen AK-Preismonitor im Jahresvergleich durchschnittlich um 42 Prozent teurer geworden. Ausreißer nach oben waren **Sonnenblumenöl** (plus 167 Prozent) mehr, **Weizenmehl** (plus 111 Prozent) teurer, **Penne-Nudeln** (91 Prozent) und **Kristallzucker** (81 Prozent). "Die Teuerungen gehen weiter durch die Decke", so AK-Konsumentenschützerin Gabriele Zgubic am Mittwoch in einer Aussendung. Bei **Butter** gab es auch ein Plus von 77 Prozent. **Zahnpasta** wurde um 68 Prozent teurer, **Taschentücher** um 43 Prozent.
7. <https://www.derstandard.at/story/2000142722484/eigenkapital-und-hilfen-so-kamen-oesterreichs-grossunternehmen-durch-die-pandemie>
8. <https://www.derstandard.at/story/2000142747300/wenig-personal-teure-energie-haendler-wollen-abends-frueher-zusperren> in Österreich
9. <https://kurier.at/wirtschaft/amazon-entlaesst-tausende-mitarbeiter/402296597> das Unternehmen werde etwa sechs Prozent seiner rund 300.000 Arbeitnehmer in der Verwaltung freizusetzen. In Summe würden mehr als 18.000 Stellen gestrichen ... Rückgang des Geschäftes nach Corona
10. <https://kurier.at/wirtschaft/microsoft-streicht-10000-jobs-aderlass-in-der-tech-branche/402296336> Die Entlassungen bei dem Windows-Konzern verdeutlichen abermals das jähre Ende des Job-Booms in der Tech-Branche. Nachdem die Geschäfte in der Pandemie florierten, macht das von Inflations- und Rezessionssorgen geprägte derzeitige Marktumfeld vielen Firmen schwer zu schaffen. An der Börse stehen Tech-Aktien besonders stark unter Druck
11. <https://kurier.at/wirtschaft/vorbild-oesterreich-us-arbeitsminister-will-die-lehre-importieren/402295979> In Österreich nach wie vor im Imagetief, im Ausland heiß begehrt: Die duale Lehrlingsausbildung wird angesichts der wachsenden Fachkräftekrise immer mehr zum Exportschlager. Nach einigen asiatischen Ländern sowie Serbien wollen nun auch die Vereinigten Staaten die Lehre nach österreichischem Vorbild "importieren"
12. <https://www.diepresse.com/6240511/kohlekraftwerk-mellach-wird-laut-gewessler-nicht-hochgefahren>
13. <https://kurier.at/wirtschaft/rueckzieher-steirisches-kohlekraftwerk-mellach-wird-nicht-hochgefahren/402297398> sagt grüne Ministerin
14. <https://www.derstandard.at/story/2000142735879/stadt-wien-will-580-000-gasthermen-bis-2040-umruesten>
15. <https://www.derstandard.at/story/2000142693633/1847-wielander-anna-auswege-aus-der-falle-der-hohen-staatsschulden>

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/weltwirtschaftsforum-davos/wef-davos-und-der-welthandel-die-sieben-leben-der-globalisierung-18613385.html> Die Globalisierung besaß nie eine feste Struktur, noch hat sie sich jemals linear und vorhersehbar entwickelt. Zwischen dem Eintritt der ehemals sozialistischen Länder, allen voran China, zu Beginn der Neunzigerjahre und dem Ausbruch der Finanzkrise im Jahr 2008 ließ sich eine erhebliche Diversifizierung im Welthandel beobachten: Viele Unternehmen nutzten die Chancen, die sich aus der Öffnung ehemals verschlossener Märkte ergaben. Seit dem Jahr 2008 fand eine Gegenbewegung hin zu einer sehr viel stärkeren Konzentration des internationalen Handels statt. Die aktuellen Diskussionen über eine größere Diversifizierung von Handelsketten dürfen daher weder als Bruch mit ehernen Prinzipien der Globalisierung noch als eine Gefahr für die Globalisierung verstanden werden. Auch in der Vergangenheit waren Handelsketten keine statischen Konstrukte. Angebrachter wäre es wohl, von einer weiteren Trendumkehr im internationalen Handel zu sprechen „Seit dem Ausbruch der Pandemie haben sich die Erwähnungen von ‚reshoring‘, ‚onshoring‘ und ‚near-shoring‘ in Präsentationen und Unternehmensergebnissen nahezu verzehnfacht“, hat der Internationale Währungsfonds beobachtet. „Das Risiko besteht, dass im Namen wirtschaftlicher oder politischer Sicherheit verhängte politische Entscheidungen nicht beabsichtigte Folgen haben oder dass sie absichtlich genutzt werden, wirtschaftliche Gewinne auf Kosten anderer zu erzielen.“

18. Jänner 2023

- a) <https://www.griechenland.net/nachrichten/politik/32531-griechenlands-regierung-pr%C3%A4sentiert-politik-gegen-die-illegale-migration> Dabei stellte das Regierungsoberhaupt fest, dass Griechenland seine Grenze sowohl in der Ägäis als auch in der nordgriechischen Grenzregion zur Türkei am Evros-Fluss abgeschirmt habe.... Dabei sprach er auch den [Grenzzaun am Evros-Fluss](#) an, der an der griechisch-türkischen Grenze verläuft; dieser soll nach Regierungsplänen erweitert werden.... Auch Migrationsminister Notis Mitarakis bezog zum Thema Grenzschutz Position: „Griechenland bildet die Grenze Europas, und es ist unsere Pflicht, diese zu schützen.“ Er fügte hinzu, dass Griechenland auf jegliche Provokation in der Migrationsfrage vorbereitet sei..... Dabei stellte er fest, dass im Jahr 2015 etwa 75 % der illegalen Migration in die EU über Griechenland gekommen sei. Im vergangenen Jahr seien hingegen lediglich 5 % der illegal in die EU eingereisten Immigranten über Griechenland gekommen. Athen habe in nur einem Jahr 250.000 illegale Einreisen in die nordgriechische Grenzregion abgewendet; in der Ägäis seien etwa 45.000 illegale Einreisen verhindert worden >> dazu https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur.2897.de.html?dram:article_id=471712 >> mit GRAPHIK !!
- b) <https://kurier.at/chronik/wien/karner-bei-neuem-frontex-chef-wie-geht-es-mit-dem-schutz-der-aussengrenzen-weiter/402295466> An der Wichtigkeit einer robusten Außenschutzgrenze hält Karner jedenfalls fest. „Wir brauchen hier technische wie rechtliche Regeln.“ Mit rechtlichen ist der Aspekt von Schnellverfahren an der Außengrenze bei illegalen Einreisen gemeint
- c) <https://www.heute.at/s/nur-67-asyr-rueckfuehrungen-in-andere-staaten-gelingen-100249861> Die Überstellung stellt sich aber in den meisten Fällen als unmöglich heraus. **Von den 15.000 geplanten Rückführungen gelangen nur rund 1.000. Das sind 6,7 Prozent** in Österreich
- d) <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/migrations-zentrum-warnt-2023-vor-bis-zu-4-millionen-fluechtlingen/542506505> ... warnt ICMPD vor weiteren Versuchen Russlands, Migranten "als Mittel der hybriden Aggression" zu instrumentalisieren. Die Agentur verweist auf die entsprechende Ankündigung der russischen Regierung von Flügen aus Nordafrika und dem Nahen Osten nach Kaliningrad. Die russische Exklave, die u.a. an Polen grenzt, könne "leicht als Sprungbrett für irreguläre Bewegungen in Richtung EU dienen". Die EU-Staaten sollten daher den 2021 in die Wege geleiteten Entwurf der EU-Instrumentalisierungsverordnung überarbeiten und sich einigen. 2023 biete außerdem "die letzte Gelegenheit", vor den nächsten Europawahlen im Jahr 2024 einen Pakt für Migration und Asyl in der EU abzuschließen, heißt es in dem Bericht weiter.... Abgesehen von Asylantragstellern aus kriegs- und konfliktgebeutelten Ländern kamen 2022 nämlich auch Menschen mit Nationalitäten mit sehr geringen Aussichten auf eine positive Entscheidung über ihre Anträge "in den Genuss einer visumfreien oder erleichterten Einreise in die EU-Mitgliedstaaten oder Nachbarländer"
- e) <https://www.mallorcazeitung.es/panorama/2023/01/18/flughafen-coup-freilassung-migranten-81327710.html> 22 Migranten, die am 5. November 2021 nach der Notlandung eines Flugzeugs am Flughafen von Palma de Mallorca aus der Maschine ausstiegen und flohen, sind am Dienstag (17.1.) aus dem Gefängnis entlassen worden. Allerdings konnten sich die meisten von ihnen nicht lange freuen, denn direkt am Gefängnisausgang wartete die Nationalpolizei. Die Beamten nahmen 20 der Männer wegen unerlaubten Aufenthaltes in Spanien fest. und sollen des Landes verwiesen werden.... Zwei weitere Männer aber befinden sich auf freiem Fuß. Der Mann, der eine Diabetes-Erkrankung vorgetäuscht haben soll, um eine Notlandung zu erzwingen, wird der Förderung der illegalen Einwanderung bezichtigt. Dieser Anklagepunkt macht es rechtlich unmöglich, ohne vorheriges Gerichtsverfahren abgeschoben zu werden. Zudem wird in Malaga gegen ihn ermittelt, weil er dort Polizisten angegriffen haben soll. Ein weiterer Mann ist Palästinenser. Da Spanien kein Abkommen mit seinem Herkunftsland hat, kann er nicht abgeschoben werden
- f) <https://www.fr.de/politik/staatsbuergerschaft-hart-aber-fair-arbeitsmarkt-migration-heil-herrmann-einbuergerung-zr-92032196.html> „Sie haben ja recht, wir brauchen qualifizierte Zuwanderung“, ruft BM Herrmann (CSU) in Richtung des Bundesministers, „aber wir haben auch eine ganze Menge illegale Einwanderer, die nicht arbeiten wollen und die müssen hier raus.“ Dafür spendet das Kölner Studiopublikum dem Bayer einen Applaus. Und Gabor Steingart springt auf die Welle auf: „Wir brauchen nicht nur Migranten, sondern die richtigen. Dem stimmt Hubertus Heil (SPD) zu, er gibt allerdings zu bedenken, dass Deutschland „einen Wettbewerbsnachteil hat“. Es gebe 100 Millionen Menschen, die Deutsch sprechen. „Davon wohnen 80 Millionen bereits hier.“ Als Ausgleich dafür müsse ein „modernes Einwanderungsgesetz“ geschaffen werden, durch das Bürokratie abgebaut wird.

- g) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article243269233/Baden-Wuerttemberg-Verurteilter-Vergewaltiger-in-Illerkirchberg-abgeschoben.html> Einer der verurteilten Täter wurde nun in den Irak abgeschoben. Von einem Mittäter fehlt nach dessen Haftentlassung noch immer jede Spur.
- h) <https://www.diepresse.com/6239801/sachslehner-fordert-oma-karenz-und-ueberseeterritorien> Die ehemalige ÖVP-Generalsekretärin Laura Sachslehner kritisiert in ihrem Buch „An den Pranger“ den verkürzten politischen Diskurs und stellt einige Forderungen auf... dass Asylverfahren in „europäische Überseeterritorien“ ausgelagert werden sollen.... Inseln würden sich dafür eignen, um Flüchtlingen so lange eine Bleibe zu gewähren, bis ihr Asylverfahren abgeschlossen ist – und das unter garantierter Einhaltung europäischer Menschenrechtsstandards“

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 18. 1. 23

1. <https://kurier.at/politik/ausland/raketen-treffen-zivile-ziele-in-kramatorsk-kissinger-fuer-nato-beitritt-der-ukraine/402295268> >>> Zusammenfassung und Verlinkung der Beiträge >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/nato-putin-bereitet-sich-auf-langen-krieg-vor> >>> Übersicht >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-polizeichef-ihor-klymenko-wird-neuer-innenminister-18495964.html> Der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte berichtet über weitere Kämpfe im Osten der Ukraine >> mit KARTE >>
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243273255/Ukraine-News-Gruenen-Politiker-und-Ex-Generale-draengen-Scholz-zu-Leopard-Lieferungen.html> >>> mit KARTE >
5. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/russische-militarblogger-uneinig-uber-bedeutung-der-soledar-eroberung-4309180.html> Russische Militärblogger sind sich uneins, wie wichtig die Eroberung der Kleinstadt Soledar nahe Bachmut für das russische Militär ist. [Das geht aus dem aktuellen Bericht des Instituts für Kriegsstudien \(ISW\) hervor](#). Die Militärexperten des ISW sehen einen kleinen taktischen Erfolg, den die russischen Militärblogger versuchen, als operativ wichtig darzustellen. Sie hätten jedoch keine wichtigen operativen Vorteile, wie etwa die Kontrolle über Kommunikationsverbindungen, also die Nachschubrouten der Ukrainer, genannt >> mit KARTE >>
6. <https://www.zeit.de/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-newsblog-live> ... Russlands Präsident hat den Anspruch seines Landes auf ukrainische Gebiete bekräftigt. In der Ukraine tote bereits seit 2014 ein "Krieg" sagte Wladimir Putin in St. Petersburg. Diesen Krieg wolle Russland mit seiner "militärischen Spezialoperation" beenden....>>> mit Karte >
7. <https://www.theguardian.com/world/2023/jan/18/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-329-of-the-invasion>
8. <https://kurier.at/politik/ausland/raketen-treffen-zivile-ziele-in-kramatorsk/402295262> Absturz des Hubschraubers des Innenministers
9. <https://www.diepresse.com/6239928/schreckliche-tragoedie-ukrainischer-innenminister-bei-hubschrauberabsturz-getoetet>
10. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-innenminister-monastyrskyj-stirbt-bei-hubschrauberabsturz-18610495.html>
11. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243280021/Ukraine-Ein-Hubschrauberabsturz-der-viele-Fragen-aufwirft.html>
12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2174986-Wagner-Chef-sieht-Verraeter-im-Kreml.html>
Die Spannungen zwischen der Söldner-Gruppe Wagner und dem Kreml nehmen zu. Der Chef der russischen Privatarmee, Jewgeni Prigoschin, hat Mitarbeitern aus dem Umfeld von Kremlchef Wladimir Putin in der Präsidialverwaltung Verrat vorgeworfen Zugleich forderte er, dass Moskau demnächst seinen Forderungen nach einer Sperrung der Videoplattform YouTube nachkommen solle. "YouTube ist die Informationspest unserer Zeit", erklärte der Unternehmer auf dem Kurznachrichtendienst Telegram. 40 Prozent der Videos seien "politisiert und gegen Russland gerichtet", teilt er mit, ohne einen Beleg dafür zu liefern. Bisher sei der Dienst in Russland - anders als etwa Twitter, Instagram und Facebook - nicht blockiert, "weil in der Präsidentenadministration eine große Zahl an Menschen arbeitet, die nur an eins denkt - dass Russland baldigst den Krieg verlieren möge". Diese Leute seien die "Verräter ihres Volkes und ihres Landes", auf sie warte in Zukunft "Wagners Vorschlaghammer", sagte Prigoschin... Die Aussage ist eine Anspielung auf ein von Wagner veröffentlichtes Video, das die Tötung eines abtrünnigen Söldners aus den eigenen Reihen zeigen soll. Der Wagner-Kämpfer hatte sich demnach erst freiwillig in ukrainische Gefangenschaft begeben, kam dann aber im Zuge eines Gefangenenaustauschs zurück nach Russland und wurde dem Video zufolge mit einem Vorschlaghammer erschlagen. Der Clip löste international Entsetzen aus. Prigoschin ist in den USA mit einer Belohnung für seine Ergreifung zur Fahndung ausgeschrieben, weil er sich in die US-Präsidentenwahl eingemischt haben soll
13. <https://www.diepresse.com/6239717/lawrow-vergleicht-vorgehen-des-westens-mit-endloesung>

14. <https://www.heute.at/s/lawrow-sieht-sich-als-opfer-wie-bei-hitlers-endloesung-100250285>
15. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-us-regierung-besorgt-ueber-manoever-von-russland-und-belarus/402296477>
... Derweil hielten sich in der benachbarten Ukraine Befürchtungen, dass Russland Belarus wie zu Beginn des Krieges im Februar vergangenen Jahres für Angriffe nutzen könnte.
16. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/scholz-davos-panzer-weltwirtschaftsforum-1.5734677> "Russland ist mit seinen imperialistischen Kriegszielen schon jetzt vollkommen gescheitert"
17. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2174979-Waffengesuche-fuer-einen-langen-Krieg.html>
Der Druck auf Deutschland wegen Panzerlieferungen steigt. Doch Kanzler Scholz wird in Davos nicht konkret
18. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/jan/18/germany-history-defend-ukraine-zelenskiy ...>
Germany has a unique historical responsibility to help defend a free and sovereign Ukraine. Europe's central power is also uniquely qualified to shape a larger European response designed to end Vladimir Putin's criminal war of terror in a way that deters future aggression around places such as Taiwan - *ein KOMMENTAR*
19. <https://www.diepresse.com/6239654/die-kriegsluegen-des-kreml>
20. <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/putin-bereitet-sich-laut-nato-auf-langen-krieg-vor/542508062>
21. <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/so-plant-die-ukraine-nun-den-befreiungsschlag/542506513>
22. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100113662/ukraine-krieg-russische-botschaft-blamiert-sich-auf-twitter.html Die russische Botschaft in Schweden hat in einem Twitter-Beitrag die Krim als ukrainisches Gebiet gekennzeichnet. Das sorgte für Spott: "Sieht aus, als hätte es jemand vermasselt", hieß es in einem Kommentar. "Danke, dass ihr zugebt, dass die Krim zur Ukraine gehört", schrieb ein anderer Nutzer.
23. <https://www.welt.de/vermischtes/weltgeschehen/article243276551/Nach-Norwegen-geflohener-Soeldner-Medwedew-wirft-Wagner-Gruppe-Graeuel-vor.html> ...aus seinem Zug hätten nur 3 überlebt...
24. (<https://www.tagesspiegel.de/internationales/es-ist-unmoglich-ohne-befehl-russland-soll-vergewaltigungen-als-kriegstaktik-einsetzen-9192834.html>) „Die Russen kommen an und am zweiten oder dritten Tag beginnen die Vergewaltigungen“... In der Ukraine häufen sich die Hinweise auf den systematischen Einsatz sexueller Gewalt durch russische Soldaten. Opfer sind demnach nicht nur Frauen, sondern auch Männer und Kinder
25. <https://kurier.at/politik/ausland/kissinger-fuer-nato-beitritt-der-ukraine/402295091>
26. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/gasversorgung-energiekrise-101.html> Kalte Häuser und stillgelegte Fabriken - doch statt solcher Schreckensszenarien gibt es nun deutliche Entspannungssignale am Gasmarkt. Die ökonomische Krise bleibt aber ungelöst
27. <https://www.diepresse.com/6239993/zwei-drittel-der-heimischen-firmen-sind-weiterhin-in-russland-aktiv> Von 64 Firmen haben seit dem 24. Februar lediglich drei den russischen Markt verlassen, neun hätten einen Ausstieg angekündigt, 42 wollten bleiben

Mi. 18. Jan. 2023 *wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. & C O R O N A K R I S E .*

1. <https://www.heute.at/s/2400-corona-neuinfektionen-und-13-tote-in-24-stunden-100250005> Kaum verkündet die Politik das baldige Ende der Corona-Maßnahmen, gehen die Zahlen deutlich zurück. Dieser Trend setzt sich auch am Mittwoch fort >>> mit Daten, Diagramm/Karte >> bzw auch bei [>>](https://orf.at/corona/daten/bundeslaender)
2. <https://www.derstandard.at/story/2000142702371/prognosekonsortium-geht-von-weiterem-rueckgang-auf-normalstationen-aus> + Diagramme bei [>>](https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit)
3. <https://www.tagesschau.de/wissen/fussball-em-2020-corona-studie-101.html> Die Fußball EM 2020 - die im Jahr 2021 ausgetragen wurde - hat in zwölf der beteiligten Nationen für 840.000 zusätzliche Corona-Infektionen gesorgt
4. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/china-vor-reisewelle-zum-neujahrsfest-toedliches-spiel-mit-corona-18600501.html> Wegen Corona wird das chinesische Neujahrsfest in vielen Familien von Tod und Krankheit überschattet. Doch die Regierung bläst zum Aufbruch.... Während in Städten wie Peking und Schanghai der Höhepunkt der Corona-Welle inzwischen überschritten ist, richtet sich die Aufmerksamkeit nun auf die ländlichen Gebiete. Das Gesundheitssystem ist dort schwach entwickelt. Laut der offiziellen Statistik kommen im ländlichen China 1,6 Ärzte und Pfleger auf tausend Einwohner. Der landesweite Durchschnitt liegt bei 2,9 Ärzten und 3,3 Krankenpflegern pro tausend Einwohnern. Zudem ist der Anteil der Alten und Ungeimpften höher als in den großen Städten

5. <https://www.diepresse.com/6239677/inflation-die-tuecken-des-zeitpunkts-des-pensionsantritts>
6. <https://kurier.at/wirtschaft/pensionen-faktor-inflation-kann-zehntausende-euro-kosten/402295220>
7. <https://www.diepresse.com/6240505/zusatzpensionen-qutteil-wird-wohl-qekuerzt> betrieblicher Pensionskassen
8. <https://www.diepresse.com/6239830/bund-uebernimmt-steigende-stromnetzentgelte-zu-80-prozent>
9. <https://kurier.at/politik/inland/teuerung-bund-uebernimmt-steigende-stromnetzentgelte-zu-80-prozent/402295799>
10. <https://www.diepresse.com/6239747/omv-startet-probebohrung-im-weinviertel>
11. <https://www.diepresse.com/6239879/fracking-verbot-sorgt-fuer-verstimmung-zwischen-oepv-und-gruenen>
12. <https://kurier.at/politik/inland/fracking-verbot-sorgt-fuer-dicke-luft-in-der-koalition/402295694>
13. <https://www.diepresse.com/6239341/erdgasbohrungen-in-oberoesterreichischem-nationalparkort-offenbar-schon-laenger-geplant>
14. <https://www.diepresse.com/6239644/eu-reaktoren-bleiben-bis-60-am-netz>
15. (<https://www.diepresse.com/6240000/zu-hohe-preise-behoerden-pruefen-energieversorger>) Langsam aber sicher kommt die Energiekrise auch bei den letzten heimischen Strom- und Gaskunden an. Am Montag verkündete Österreichs größter Stromanbieter Verbund, die Preise für Altkunden mit bestehenden Verträgen in die Höhe schrauben zu wollen. Wer in den letzten eineinhalb Jahren Anbieter wechseln musste, hat diesen Preisschock schon hinter sich. Viele Haushalte bezahlen heute bis zu vier Mal mehr für Strom und Gas als vor wenigen Monaten.... kassieren die Unternehmen zu viel? Müssten sie die wieder gesunkenen Großhandelspreise für Strom und Gas nicht längst an ihre Kunden weitergeben? Diesen Fragen wollen die Bundeswettbewerbsbehörde und der Energie-Regulator E-Control mit einer gemeinsamen Task Force auf den Grund gehen. „Wir haben eine Unmenge an Beschwerden von Kunden,... Eine „smoking gun“, dass dahinter eine Kartellabsprache stecke, gebe es zwar nicht. Dafür aber eine ganze Reihe an Ungereimtheiten: Da wäre zunächst der gewaltige Preisunterschied für Alt- und Neukunden. Wer bei Ausbruch des Ukrainekrieges einen unbefristeten Liefervertrag bei einem stabilen Versorger hatte, bezahlte dank des Wegfalls einiger Steuern und Abgaben in der Krise mitunter sogar weniger für seine Energie als zuvor. Wer hingegen von seinem Anbieter hinausgeworfen wurde oder nach einem Umzug einen neuen Lieferanten suchen musste, den habe es „voll erwischt.“.... Kritisch sieht die E-Control auch das Verhalten mancher Landesenergieversorger, die in der Krise nur noch Neukunden aus dem eigenen Bundesland akzeptiert haben.... Seit Dezember gilt die staatliche Strompreisbremse. Der Regulator vermutet, dass nicht alle Anbieter die gedeckelten Strompreise voll an die Kunden weitergeben.... Die Versorger müssten es ihren Kunden leichter machen zu verstehen, warum ihre Rechnungen plötzlich so hoch ausfallen
16. https://www.diepresse.com/6239580/wenn-man-dilettanten-ans-stromnetz-laesst_Urschitz!
17. <https://kurier.at/wirtschaft/europas-automarkt-trotz-endspurts-2022-geschrumpft/402295319>
18. <https://www.diepresse.com/6239652/welthandel-europa-braucht-dringend-neue-freunde>

17. Jänner 2023

- a) <https://taz.de/Migranten-an-Ungarns-Grenze/!5906282/> Migranten wollen über die serbisch-ungarische Grenze in die EU kommen..... Nach Schätzungen von internationalen humanitären Organisationen hausten zu Beginn dieses Winters d 3.500 Menschen in inoffiziellen Camps im Norden Serbiens. Über 5.000 lebten in den offiziellen Camps des Landes. Weil diese Camps teils kilometerweit im Landesinneren liegen, entscheiden sich viele der Migranten für die inoffiziellen Lager. Von dort aus sind die nächsten Grenzen zur Europäischen Union – die ungarische, die kroatische und die rumänische – zu Fuß erreichbar
- b) https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.rekord-im-kreis-ludwigsburg-so-viele-fluechtlinge-kamen-noch-nie_d98c4208-4713-48fc-84b2-df48bcf222b6.html
- c) <https://www.gmx.net/magazine/regio/bayern/kreuzer-fluechtlingsgrenze-200000-verkraften-37731380...> eine **Obergrenze von 200.000 Flüchtlingen pro Jahr als zu hoch** bezeichnet ...für Deutschland... "Die Obergrenze von 200.000 haben wir erreicht. Ich bin der Auffassung, dass das auf Dauer wesentlich zu viel ist. Das können wir nicht verkraften", sagte Kreuzer am Dienstag am Rande der Klausurtagung der CSU... Die Flüchtlinge aus der Ukraine seien dabei nocht gar nicht berücksichtigt. Die Oberbürgermeister müssten bereits Hotels anschreiben, um Aufnahmekapazitäten zu schaffen. Das Problem sei zu lange nicht ernst genommen worden.... Die Obergrenze von 200.000 Flüchtlingen pro Jahr hatte der frühere CSU-Chef und Bundesinnenminister Horst Seehofer im Jahr 2016 im Zuge des damals starken Zulaufs von Flüchtlingen etwa aus Syrien genannt
- d) <https://www.gmx.net/magazine/regio/bayern/taxikontrolle-tuerkische-fluechtlinge-papiere-37732282> Füssen – Grenze D zu Ö ... Über einen Abgleich der Fingerabdrücke fanden die Polizisten heraus, dass die Flüchtenden

- bereits in Kroatien als Asylbewerber registriert worden sind. Die Fünf sind seit Montag in der Abschiebebehafteinrichtung in Hof und sollen nach Kroatien rücküberstellt werden
- e) <https://news.feed-reader.net/ots/5417985/bundespolizeidirektion-muenchen-mit/....> Grenzübergang Hörbranz (Vbg - D)....Der Migrant hatte sich bereits zuvor länger unerlaubt in Deutschland aufgehalten. Wie sich herausstellte, war das nicht das erste Vergehen des Mannes - gegen ihn lag ein Vollstreckungshaftbefehl wegen Verstoßes gegen das Aufenthaltsgesetz vor. Da der Mann zudem eine kleine Menge Drogen mitführte, folgte nun noch eine weitere Anzeige.... Nach Ablehnung seines Asylantragsverfahrens im Jahr 2018 hatte sich der Migrant langfristig und wiederkehrend in Deutschland aufgehalten und wollte nun für mindestens drei Monate wieder nach Berlin reisen... Die Beamten informierten die für den Migranten zuständige Ausländerbehörde über den Sachverhalt und wiesen den 37-Jährigen später nach Österreich zurück.
- f) <https://www.krone.at/2905517> Der erste Großaufgriff des Jahres: Keiner der 56 Marokkaner und vier Syrer - entdeckt im **burgenländischen Bezirk Oberpullendorf** - konnte einen Pass vorweisen... Marschierten zur Grenze und riefen „Asyl“...
- g) <https://ooe.orf.at/stories/3190645/> **Sieben von zehn Flüchtlingen, die einen positiven Asylbescheid in Österreich erhalten, müssen erst alphabetisiert werden.** Mit dieser Zahl lässt Integrationsministerin Susanne Raab aufhorchen.
- h) <https://kurier.at/chronik/wien/messerstecherei-am-praterstern-verdaechtige-bestreiten-tat/402294356>
- i) <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/bandenkrieg-am-praterstern-ermittlungen-wegen-mordversuch/542383724> in Wien
- j) <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.brandstiftung-in-schorndorf-ein-fluechtling-auf-der-anklagebank.d1e1d580-0505-4939-9439-48fae5dfa2eb.html> Brandstiftung
- k) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article243248161/Illerkirchberg-Verurteilter-Vergewaltiger-verschwunden.html>
- l) <https://taz.de/Sexuelle-Ausbeutung-im-Krieg/!5908494/> Ukrainischen Geflüchteten droht laut OSZE sexuelle Ausbeutung durch kriminelle Netzwerke. Die Organisation fordert mehr Schutz von Betroffenen

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 17. 1. 23

1. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-in-dnipro-schwinden-die-hoffnungen-der-retter-russland-startet/402292721> >> Zusammenfassung und Verlinkung der Beiträge >>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/russland-kuendigt-reform-der-streitkraefte-an> >> Übersicht >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-russischer-verteidigungsminister-kuendigt-umbau-der-armee-an-18495964.html> >> mit KARTE >>
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article243249391/Ukraine-News-Russlands-Verteidigungsminister-Schoigu-besucht-Hauptquartier-einer-Ukraine-Truppe.html>
5. <https://www.theguardian.com/world/2023/jan/17/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-328-of-the-invasion>
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-january-17> >> aktuelle Lage mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte >>
7. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/russland-hat-offenbar-probleme-mit-der-zielgenauigkeit-seiner-angriffe-4309180.html> Britischer Geheimdienst nennt Dnipro als Beispiel: Russland hat offenbar Probleme mit der Zielgenauigkeit seiner Angriffe ...ferner... 25 Städte rund um Bachmut und Awdijiwka laut ukrainischem Generalstab unter Beschuss
8. <https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/politik/soledar-dnipro-rakete-bachmut-ukraine-e089409/>
9. <https://kurier.at/politik/ausland/raketenangriff-in-dnipro-bestaeigt-eu-in-entschlossenheit-ukraine-zuhelfen/402293753> Russland zeige mit seinem wahllosen brutalen Raketenterror auf zivile Ziele weiter sein unmenschliches Gesicht, sagte ein Sprecher des EU-Außenbeauftragten Josep Borrell.
10. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/nato-ukraine-panzer-scholz-101.html>
11. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/dnipro-russland-macht-ukraine-fuer-tote-verantwortlich-18607499.html>
12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2174868-Weiter-schwere-Kaempfe-im-Osten-der-Ukraine.html> ... Putin könnte unterdessen nach Einschätzung des US-Instituts für Kriegsstudien (ISW) in den kommenden Tagen eine zweite Mobilisierungswelle für den Krieg gegen die Ukraine ankündigen.
13. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article243257789/Habeck-Dass-die-Ukraine-weitere-Unterstuetzung-braucht-und-sie-verdient-hat-ist-offensichtlich.html>
14. <https://www.diepresse.com/6239403/stellvertreterkrieg-gegen-russland-kroatiens-praesident-sorgt-fuer-aufregung>
15. <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/kroatiens-praesident-sorgt-mit-kriegs-aussagen-fuer-empoerung/542390393>

16. <https://www.tagesspiegel.de/potsdam/brandenburg/ermittlungen-wegen-verwendung-des-z-symbols-ukrainische-gefluchte-in-brandenburg-beleidigt-und-betroht-9188061.html>
17. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/illegaler-grenzubertritt-gemeldet-hochrangiger-wagner-soldner-offenbar-nach-norwegen-geflohen-9191436.html> Die Kämpfer der Gruppe Wagner sind derzeit im russischen Angriffskrieg in der Ukraine im Einsatz. [Die Truppe rekrutiert ihre Kämpfer auch aus russischen Gefängnissen](#). Vor dem [Ukrainekrieg](#) wurden Wagner-Söldner bereits in Syrien, Libyen, Mali und der Zentralafrikanischen Republik gesichtet
18. <https://www.derstandard.at/story/2000142641786/wagner-deserteur-will-in-norwegen-ueber-kriegsverbrechen-auspacken>
19. <https://www.heute.at/s/geheim-operation-putin-will-kriegswende-schaffen-100249670>
20. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/schwedens-eu-ratsvorsitz-will-sieg-der-ukraine;art391,3775826>
21. <https://www.tagesschau.de/wissen/technologie/recycling-beton-ukraine-wiederaufbau-101.html>
22. <https://kurier.at/mehr-platz/russen-kaufen-immobilien-in-der-tuerkei-in-rekordhoehe/402294500>
23. <https://www.diepresse.com/6239427/eu-lagert-vorraete-gegen-nukleare-und-andere-bedrohungen-in-finnland-ein>
24. <https://www.diepresse.com/6239179/chinas-bevoelkerung-schrumpft-erstmals-seit-1961>
25. <https://kurier.at/politik/ausland/chinas-bevoelkerung-schrumpft-erstmals-seit-1961/402294137>
26. <https://www.welt.de/vermischtes/weltgeschehen/article243249339/China-Bevoelkerung-schrumpft-erstmals-seit-1961.html> jeder 5. Schon älter als 60j.....
27. <https://www.derstandard.at/story/2000142639560/chinas-bevoelkerung-schrumpft-zum-ersten-mal-seit-1961> junge Paare sind überarbeitet.... Das Land droht alt zu werden, bevor es reich wird. Soziale Sicherungs- und Pensionssysteme sind nur rudimentär vorhanden
28. <https://taz.de/Bevoelkerungsueckgang-in-China/15909667/> Ende Dezember habe das bevölkerungsreichste Land der Welt 1,411 Milliarden Einwohner gehabt und damit rund 850.000 weniger als ein Jahr zuvor...China fehlen bald Arbeitskräfte... Unterstützen 2020 fünf Beschäftigte zwischen 20 und 64 Jahren einen älteren Menschen über 65 Jahre, werden es 2050 nur noch 1,5 Arbeitnehmer sein. „Ohne soziales Netz, ohne die Sicherheit der Familie wird sich eine Rentenkrise zu einer humanitären Katastrophe entwickeln“

Di. 17. Jan. 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. & C O R O N A K R I S E .

1. <https://www.diepresse.com/6239177/oesterreich-spendete-92-millionen-dosen-covid-impfstoff> 9,2 Mio
2. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/corona-so-viele-impfdosen-spendete-oesterreich-bisher;art385,3775742>
3. <https://www.derstandard.at/story/2000142639863/oesterreich-spendete-bisher-9-2-millionen-covid-impfstoff-dosen>
4. <https://www.tagesspiegel.de/politik/neue-corona-regeln-bisher-nur-drei-positive-schnelltests-bei-reisenden-aus-china-9193926.html> in Deutschland >>> + vgl. aber dort > <https://www.tagesspiegel.de/internationales/stark-gestiegene-infektionszahlen-satellitenbilder-deuten-auf-corona-uberlastung-von-chinas-krematorien-hin-9161745.html>
5. <https://www.derstandard.at/story/2000142622870/chinesisches-neujahrsfest-im-schatten-von-corona>
6. [>> siehe mehr bei 2. Jänner auf \[178 Jan 1.H 2023\]\(#\) >>](https://www.diepresse.com/6239272/arbeitlosigkeit-weiter-ruecklaeufig-kocher-betont-krisenfestigkeit)
7. <https://www.diepresse.com/6238760/inflation-im-dezember-auf-102-prozent-gesunken>
8. <https://www.diepresse.com/6239339/landesregierung-erhoeht-kaernten-bonus-auf-600-euro>
9. <https://www.diepresse.com/6239252/sozialleistungen-verlieren-trotz-valorisierung-weiter-an-wert>
10. <https://www.diepresse.com/6239525/nach-engpaessen-im-vorjahr-pellets-verband-fordert-bevorratungspflicht>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000142646933/explodierende-preise-pelletsbranche-fordert-von-regierung-pflicht-zur-bevorratung>
12. <https://www.derstandard.at/story/2000142655698/ludwig-verteidigte-vorgehen-bei-wien-energie-erneut>
13. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/gewessler-ueber-gas-suche-in-molln-entscheidend-ist-der-zeithorizont;art385,3775222>

14. <https://www.diepresse.com/6239328/ak-warnt-richtwertmieten-steigen-ab-april-erneut-deutlich>
15. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/mieten-jetzt-kommt-der-naechste-preis-schock/542373270>
16. <https://kurier.at/wirtschaft/starke-erhoehung-bei-den-richtwertmieten-erwartet/402294362> Die Energiekrise treibt die Preise in die Höhe und das befeuert auch die Mieten - konkret die Richtwertmieten. Der Basiswert wird dabei gesetzlich geregelt. In diese Kategorie fallen vor allem Altbauwohnungen, die vor dem Ende des 2. Weltkrieges erbaut wurden und nicht größer als 130 m² sind. Das betrifft knapp 780.000 Menschen. Die Richtwertmieten werden für gewöhnlich alle zwei Jahre (per 1. April) an die Inflation angepasst. Wegen der Corona-Pandemie hat die Bundesregierung die Erhöhung 2021 ausgesetzt und auf 2022 verschoben. Das führt nun zu zwei Erhöhungen in zwei aufeinanderfolgenden Jahren. Im Vorjahr stiegen die Mieten um fast 6 Prozent. Heuer folgt die reguläre Erhöhung. **Dabei werden 8,6 Prozent erwartet.** Die nächste Anhebung folgt 2025 ... Für Thomas Ritt, Leiter der Abteilung Kommunalpolitik und Wohnen bei der Arbeiterkammer (AK) ist die Inflationsanpassung ungeeignet für die Bestimmung der Mieten, denn es seien die gestiegenen Energiepreise, welche die Inflation verursachen. Und die würden ohnehin von den Mieterinnen und Mietern bezahlt
17. <https://www.diepresse.com/6239335/spoe-will-sondersitzung-um-mieten-bis-2025-einzufrieren>
18. <https://www.diepresse.com/6239149/oesterreichs-rekordschulden-werden-noch-teurer>
19. <https://app.handelsblatt.com/unternehmen/durchschnittsgehalt-so-hoch-ist-das-durchschnittseinkommen-in-deutschland-/26628226.html> Im Schnitt erhält jeder Deutsche 49.200 Euro, aber noch lange nicht alle. Ein Blick auf die statistische Methode und den tatsächlichen Gehaltsunterschied... Bei einer Person mit der Steuerklasse I in Baden-Württemberg ergibt das 2.588,13 Euro netto Besonders große Einkommensunterschiede ergeben sich im Vergleich der Branchen. Laut dem Statistischen Bundesamt verdienten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Branchen „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“, „Information und Kommunikation“ und „Energieversorgung“ im Jahr 2021 am meisten. Hier bekamen die Beschäftigten im Monat durchschnittlich zwischen 5.207 und 5.693 Euro brutto. Am wenigsten verdienten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Gastgewerbe. Sie erhielten einen durchschnittlichen Bruttonomadsverdienst in Höhe von 2.138 Euro.... **REGIONAL:** Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes verdienen Vollzeitbeschäftigte in Hamburg mit durchschnittlich 5209 Euro brutto im Monat bundesweit am meisten... Schlusslicht bildet Mecklenburg-Vorpommern. Dort verdienen Vollzeitbeschäftigte mit 3.467 Euro brutto im Monat am wenigsten... **und EUROPaweit...** bezogen auf „[GfK Kaufkraft Europa 2022](#)“ ist D auf Platz 8... Am meisten verdienen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Liechtenstein mit einem Nettoeinkommen von 66.204 Euro. Auf Platz zwei liegt die Schweiz mit 41.758 Euro, gefolgt von Luxemburg. Dort bekommen Vollzeitbeschäftigte ein durchschnittliches Nettogehalt von 37.015 Euro.... Weiter unten in der Rangliste steht Polen auf Platz 29. Hier haben Beschäftigte im Schnitt 9.254 Euro netto im Jahr zur Verfügung. Das Schlusslicht bildet die Ukraine. „Dort haben die Menschen durch den Krieg im Land nur noch 1.540 Euro pro Kopf und damit etwas mehr als 9 % des europäischen Durchschnitts zur Verfügung“, schreibt das Marktforschungsinstitut. Aktuell liegen 16 Länder über dem europäischen Durchschnitt und 26 Ländern darunter
20. <https://kurier.at/wirtschaft/eon-chef-energiekrise-nicht-vorbei-haushalte-sollen-mehr-sparen/402295103>
21. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/weltwirtschaftsforum-davos/weltwirtschaft-viele-manager-erwarten-rueckgang-des-wirtschaftswachstums-18606270.html>
22. <https://www.welt.de/wirtschaft/article243250581/China-Im-siebten-Jahr-in-Folge-Deutschlands-wichtigster-Handelspartner.html>

16. Jänner 2023

- a) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article243228591/Fluechtlinge-Deutschland-gelingt-nur-selten-Ruecknahme-durch-andere-EU-Laender.html>
- b) <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-01/migration-fluechtlinge-asyl-deutschland-eu-staaten-ruecknahme> Deutschland hat 2022 versucht, 68.709 Flüchtlinge, die in einem anderen EU-Land einen Asylantrag gestellt hatten, dorthin zurückzuschicken. Meistens gelang das nicht
- c) https://www.focus.de/politik/deutschland/medienbericht-zufolge-deutschland-gelingt-nur-selten-ruecknahme-von-fluechtlingen-durch-andere-eu-laender_id_183155508.html ... Deutschland hatte nach Angaben der „Bild“ seit 2014 insgesamt 444.849 Anträge auf Rückübernahme an andere Länder gestellt. Tatsächlich zurückgenommen wurden aber nur 46.838 Personen

- d) <https://news.feed-reader.net/ots/5417735/bundespolizeidirektion-muenchen/> Mittenwald.... Reisebus...Migranten ohne Papiere... Außerdem verweigerte die Bundespolizei vier weiteren Businsassen die Einreise. Sie wurden gleichermaßen der österreichischen Polizei überstellt
- e) <https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-12/ukraine-gefluechtete-migration-arbeit-job> Viele Frauen wie Olha und Valeria sind aus der Ukraine geflüchtet. Sie sind top ausgebildet – aber schafft Deutschland es, sie zu halten?
- f) <https://www.derstandard.at/story/2000142611342/terror-verdaechtige-in-deutschland-planten-silvester-anschlag>
- g) <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/terrorverdacht-in-castrop-rauxel-neue-beweismittel-gefunden-18605611.html>
- h) <https://taz.de/Verdaechtige-von-Castrop-Rauxel/!5908826/> im Auftrag des IS
- i) <https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/wir-brauchen-eine-neue-migrationspolitik-die-silvester-krawalle-duerfen-nicht-hingenommen-werden/> Die **Silvester-Krawalle in Berlin, Frankfurt und München** zeigen: Wir müssen aufhören, schranken- und bedingungslose Migration schönzureden, sondern ernsthaft über den Schutz des Landes und seiner Bürger nachdenken. 12 Thesen und Forderungen Schlimmer als die Krawalle sind die Reaktionen darauf: Die Beschönigung, das Nicht-Aussprechen der Tatsache, dass es sich um offensichtlich auch kampferprobte Kerls aus Syrien, „Palästina“ und Nordafrika handelt. Darüber muss gesprochen werden, und vor allem: gehandelt. Wer Probleme immer und immer wieder verdrängt, erhält sie mit vielfacher Wucht zurück.... Die verhafteten Schläger und Brandstifter aus der Silvesternacht wurden unmittelbar wieder aus dem polizeilichen Gewahrsam entlassen. Selbstverständlich können wir ahnen, dass viele einfach verschwinden werden. Deutschland hat erschwindelte Vielfachidentitäten zugelassen, wie nicht nur der Fall des Attentäters Anis Amri offenbarte. Es gibt zigtausende solcher Vielfach- und falschen Identitäten. Wir nehmen hin, dass der Zugang nach Deutschland per Betrug erfolgt und dann zur Inanspruchnahme aller Leistungen dieser Gesellschaft führt..... Migration erfolgt unkontrolliert. Herkunft wird verschleiert, der Grenzübergang etwa auf dem Weg von der Türkei nach Griechenland wird oft genug mit Gewalt erzwungen. Wir haben die Bilder an der Grenze von Weißrussland und Polen gesehen, am Evros, und auf Lesbos die von ihren Bewohnern angezündeten Lager... Die Anerkennung als Asylbewerber ist selten, und trotzdem will die Bundesregierung den Daueraufenthalt erleichtern.... In Deutschland leben mittlerweile Millionen von Einwanderern – engagiert, mit ihren Familien, gesetzestreue. Viele suchen ihre wirtschaftliche Zukunft in Deutschland, handeln eigenverantwortlich, kümmern sich um ihre Angehörigen, zahlen Steuern und Versicherungsbeiträge. Sie suchten ein Land, in dem Gesetze gelten und durchgesetzt werden, in dem die Gerichte und Polizei sich an Gesetze halten und ihre Durchsetzung erzwingen, in dem die Straßen sicher sind. Sie sind willkommen und wertvolle Mitglieder der Gesellschaft. Sie sind allerdings auch bevorzugte und oft auch erste Opfer dieser falschen Migrationspolitik. Sie wohnen häufig in einfachen Wohnverhältnissen und nicht in den weißen Wohlstandsghettos, in die sich die Politiker und Oberschicht zurückziehen können. Ihre Kinder erhalten keine Bildung mehr, weil die Gewalt auch in diesen Brennpunkten längst die Klassenzimmer und Schulhöfe erobert hat. Das Gesetz gilt für alle, und alle profitieren von Rechtsstaat und Sicherheit. Wir dürfen dieses Land nicht gewalttätigen Gruppen überlassen >>> vgl. dazu **anders in Schweden** <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/schweden-will-asylzuwanderung-auf-minimum-beschraenken/> >
- j) Woltron zur Migration (in Krone-Bunt) Wien darf nicht Berlin werden.... <http://woltron.com/web/files/uploads/f-88838056463c796f5819a7.pdf>
- k) <https://www.derstandard.at/story/2000142613108/rund-1-000-inhaftierte-frauen-im-iran-begnadigt>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 16. 1. 23

- <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-in-dnipro-schwinden-die-hoffnungen-der-retter-russland-startet/402292721> >>> Zusammenfassung und Verlinkung der Beiträge >>
- <https://www.diepresse.com/6199225/belarus-und-russland-starten-defensive-luftwaffenuebungen> >> Übersicht >
- <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-kaempfe-um-soledar-halten-laut-grossbritannien-an-18495964.html> >>> mit KARTE >>
- <https://www.welt.de/politik/ausland/article243228759/Ukraine-News-Bundeswehr-beginnt-Verlegung-von-Patriot-Systemen-nach-Polen.html> >>> mit KARTE >> diese gesichert via waybackmachine >>
- <https://www.zeit.de/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-newsblog-live> Der Kreml gibt der ukrainischen Flugabwehr vermeintlich Schuld an dem zerstörten Plattenwohnblock in Dnipro. "Die russischen Streitkräfte greifen keine Wohngebäude oder Einrichtungen der sozialen Infrastruktur an", behauptete Präsidialamtssprecher Dmitri Peskow. "Angriffe werden gegen militärische Ziele geführt, entweder offensichtliche oder getarnte." ... Dnipro's Bürgermeister Borys Filatow hatte vermutet, die russische Attacke könnte einem nahe gelegenen Heizkraftwerk gegolten haben. Peskow zog nun in Betracht, der Einschlag könnte die Folge eines Einsatzes der Flugabwehr gewesen sein, die das Geschoss abgefangen habe > mit Karte >

6. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/kreml-weist-berichte-uber-konflikte-mit-wagner-gruppe-zurueck-4309180.html> + **Kartenserie der Kriegsphasen** <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>
7. <https://www.theguardian.com/world/2023/jan/16/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-327-of-the-invasion>
8. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-in-dnipro-schwinden-die-hoffnungen-auf-ueberlebende/402292718>
9. <https://www.derstandard.at/story/2000142598685/suche-nach-ueberlebenden-in-dnipro-geht-weiter>
10. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-in-dnipro-wird-die-suche-nach-ueberlebenden-weitergefuehrt-18604932.html>
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2174592-Opferzahl-in-Dnipro-steigt-nach-russischem-Angriff.html>
12. <https://www.heute.at/s/enthuellt-putins-5-punkte-plan-soll-den-sieg-bringen-100249406>
13. <https://www.sueddeutsche.de/politik/wagner-kommandeur-flucht-norwegen-1.5733049>
14. <https://www.heute.at/s/riesiges-luftwaffen-aufgebot-an-grenze-schockt-ukraine-100249415> russ. Militärübung in Belarus
15. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2174600-Russisch-belarussische-Uebung-schuert-ukrainische-Sorgen.html>
16. <https://taz.de/Waffen-fuer-die-Ukraine/!5908765/> Großbritannien sagt der Ukraine moderne Kampfpanzer (14 Stück) und Panzerhaubitzten zu, angeblich auch Kampfhubschrauber. Ein Wink mit der Kanone an Deutschland
17. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/leopard-panzer-aus-berlin-polen-fordert-lieferung-aller-entscheidender-waffen-9187395.html>
18. <https://www.derstandard.at/story/2000142624770/polen-macht-deutschland-druck-wegen-waffen-fuer-ukraine>
19. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2174347-Welche-Rolle-Panzer-spielen-koennen.html> Die wichtigsten Fragen und Antworten zur Panzer-Debatte
20. <https://www.n-tv.de/mediathek/bilderserien/politik/Diese-Arten-von-Panzern-gibt-es-article23846958.html> Bilder >
21. <https://www.theguardian.com/uk-news/2023/jan/16/uk-seeks-more-german-support-as-it-confirms-challenger-tanks-for-ukraine> Britain's defence secretary has called on Germany to release Leopard 2 tanks for Ukraine after he confirmed that the UK would send 14 of its own Challenger 2 tanks, the first time a western nation has given its own heavy armour to Kyiv
22. <https://www.theguardian.com/world/2023/jan/16/ukraine-will-need-more-tanks-if-it-is-to-make-breakthrough>
23. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article243228427/Berlin-Macht-den-Westen-endlich-platt-Prorussische-Propaganda-bei-linker-Demo.html> In einem Video vom Demonstrationszug skandieren linke Demonstranten antiwestliche Parolen: „Mali, Donbass, Gaza Stadt: Macht den Westen endlich platt!“. Auf einem Transparent einer „kommunistischen Organisation“, das vor der Gruppe getragen wird, heißt es: „Der Hauptfeind steht im eignen Land“. Auch zu hören: „Von Lützerath nach Gaza, Yallah Intifada!“.... Internationalen Beobachtern fällt bei der gleichen Veranstaltung eine Fahne der von Russland illegal ausgerufenen „Volksrepublik Donezk“ auf. Auch das sorgt für Diskussionen im Netz.
24. [>> eine Russische Interpretation des Konflikts....“ Wenn Sie vielen westlichen Politikern zuhören, dann ist es absolut unmöglich, die Bedeutung und die Mechanismen des Konflikts in der modernen Ukraine zu verstehen.... \(Abschnitte: \) Wie endete der Kalte Krieg?Neue Welt oder neue Kolonie des Westens?....Russland und die Ukraine – die Tragödie der Beziehungen....](https://iz.ru/1454275/viktor-medvedchuk/ukrainskii-sindrom-anatomiiia-sovremenno-govoennogo-protivostoiania)
- >>> suchen sie hier unten im Anhang = vor 15.1.23 nach Artikeln die einigen seiner Aussagen eine diametral andere Auffassung entgegenstellen könnten >>>
25. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100110824/militaerexperte-zu-moeglichem-kriegsende-putins-regime-sitzt-in-der-falle.html Der Westen ist kriegsmüde, sehnt sich ein Ende der russischen Aggression herbei. Wladimir Putin sieht das ganz anders, meint Wladimir Kaminer.... Aus der Sicht des Kremls könnte der Krieg eigentlich ewig so weitergehen, die hunderttausend Toten scheinen angesichts des möglichen Machtverlustes ein geringes Übel zu sein. Und ein paar Raketen und Panzer kann die russische Wirtschaft immer noch zusammenschauben. Für das Kreml-Regime ist der Krieg als Dauerzustand die einzige Chance zu überleben. Denn er erlaubt es, jede kritische Stimme sofort zum Verstummen zu bringen. Und beantwortet automatisch die Frage



<https://iz.ru/export/google/amp/1454275>
TIPP:

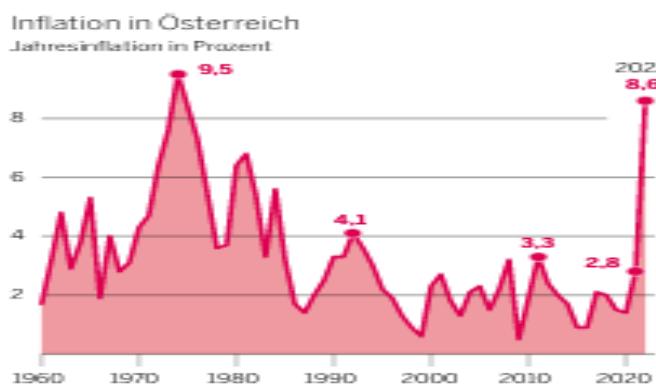
für Handy QR-Code
u. dann automatische
Übersetzung nutzen >>
oder: translate.google.com

nach der geplanten Präsidentschaftswahl im nächsten Jahr. Denn man wechselt die Pferde selbstverständlich nicht mitten in der Schlacht. Solange in der Ukraine weiter geschossen wird, kann sich das Regime in Sicherheit wiegen. Das Problem dabei sind nicht einmal die westlichen Waffenlieferungen, sondern es ist das eigene Volk

26. Woltron in der Krone-Bunt: Der Krieg kennt viele Profiteure... <http://woltron.com/web/files/uploads/f-144999105163bbc5aca3f82.pdf>
27. <https://kurier.at/wirtschaft/russland-gas-und-oeleinnahmen-um-34-milliarden-euro-gestiegen/402292973> Die russische Regierung hat trotz westlicher Sanktionen wegen des Krieges gegen die Ukraine nach eigenen Angaben deutlich mehr aus dem Geschäft mit Öl und Gas eingenommen. Die Budgeteinnahmen seien im vergangenen Jahr um 28 Prozent oder 2,5 Billionen Rubel (knapp 34 Milliarden Euro) gestiegen. Der Gazprom-Konzern habe die Gaslieferungen nach China über eine Pipeline in Sibirien auf 15,5 Milliarden Kubikmeter erhöht. Im Jahr Vergleich zu 2021 ist es eine Steigerung um 49 Prozent. In der zweiten Kalenderwoche des Jahres 2023 wurden nach Europa rund 236 Millionen Kubikmeter an russischem Gas über die Transgas-Pipeline transportiert. Auch sei die Ölproduktion um zwei Prozent auf 535 Millionen Tonnen hochgefahren worden, während die Ölexporte um sieben Prozent zugelegt hätten.... Seit Dezember gilt damit ein Embargo von per Schiff in die EU transportiertes russisches Öl. Ein Ölpreisdeckel soll Russland zudem dazu zwingen, Erdöl für höchstens 60 Dollar pro Barrel (159 Liter) zu verkaufen. Auch gibt es Exportverbote, die es Russland unmöglich machen sollen, seine Ölraffinerien zu modernisieren. Die EU-Sanktionen umfassen ausdrücklich kein Exportverbot von Gas
28. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2174610-Gas-und-Oel-spuelen-Milliarden-in-Russlands-Kassen.html>
29. <https://www.derstandard.at/story/2000142627762/oel-und-gasexporte-lassen-putins-kassen-klingeln>
30. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/vw-warnt-bundesregierung-vor-zu-harter-konfrontation-mit-china-18605280.html> Europas größter Autohersteller Volkswagen, der rund 40 Prozent seiner Fahrzeuge in dem Land verkauft.... „China wird seine Beziehungen zum Rest der Welt verändern. Aber Entkopplung kann nicht die Lösung sein.“ ... VW kommt mit seinen Verbrennern in dem Land auf einen Marktanteil von fast einem Fünftel und strebt auch mit Elektroautos eine starke Position an
31. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/finanzmarkt/iwf-weit-geringere-wirtschaftsleistung-durch-aufteilung-18605267.html> der Welt in Blöcke
32. <https://www.wiwo.de/technologie/wirtschaft-von-oben/wirtschaft-von-oben-192-mittlere-seidenstrasse-hier-bauen-deutsche-logistiker-die-putin-freie-route-nach-china/28922120.html> Jede Menge Fracht rollt heute per Eisenbahn von China nach Europa – durch Russland über die nördliche Seidenstraße. Seit dem Ukrainekrieg suchen Logistiker nach Alternativen. Satellitenbilder zeigen, wie eine neue Route über Kasachstan, Georgien und die Türkei boomt. Wirtschaft von oben ist eine Kooperation mit LiveEO

Mo. 16. Jan. 2023 *wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.* & **C O R O N A K R I S E .**

1. <https://www.heute.at/s/die-regierung-streicht-wien-coronaregeln-100249372>
2. <https://taz.de/Coronazahlen-vom-1612023/15908837/> in Deutschland.... die 8. Welle ist schon durch....> mit **DIAGRAMM >>**
3. <https://www.diepresse.com/6237802/strukturwandel-in-oesterreich-alles-bleibt-wie-es-ist>
4. <https://www.derstandard.at/story/2000142509880/fachkraeftemangeljobsuchende-gegen> mehr Geld
Weiterbildung
5. <https://www.diepresse.com/6238890/preissenkung-fuer-neukunden-verbund-erhoeht-strompreis-nur-fuer-bestandskunden>
6. <https://www.heute.at/s/verbund-erhoeht-jetzt-strompreis-aber-nicht-fuer-alle-100249480>
7. <https://www.derstandard.at/story/2000142609104/verbund-erhoeht-strompreis-fuer-bestandskunden-und-senkt-ihn-fuer-neukunden>
8. <https://www.heute.at/s/wir-zahlen-nicht-hunderttausende-boykottieren-stromrechnung-100249362>
9. <https://kurier.at/wirtschaft/inflation-im-jahr-2022-auf-86-prozent-gestiegen/402292898>
10. <https://www.diepresse.com/6238760/inflation-im-dezember-auf-102-prozent-gesunken> > mit **DIAGRAMM >**



11. [mit GRAPHIKEN >>](https://www.derstandard.at/story/2000142600896/8-6-prozent-inflation-kletterte-2022-auf-hoehsten-wert-seit-1974...Strompreisbremse greift aber > mit DIAGRAMMEN >
12. <a href=)
13. [+ Diagramm>>](https://kurier.at/wirtschaft/oesterreich-macht-74-milliarden-euro-neue-schulden/402293906)
14. [steigender Energieverbrauch...>>> mit DIAGRAMMEN >>](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/welt/2174431-Der-Preis-der-Digitalisierung.html)
15. [+ Diagramm >>](https://www.diepresse.com/6238728/euro-klettert-auf-neunmonatshoch)
16. [So habe das reichste Prozent der Weltbevölkerung seit Beginn der Corona-Pandemie rund zwei Drittel des weltweiten Vermögenszuwachses kassiert. In Deutschland sei der Trend noch deutlicher: Vom Vermögenszuwachs, der 2020 und 2021 in Deutschland erwirtschaftet wurde, entfielen demnach 81 Prozent auf das reichste eine Prozent der Bevölkerung](https://www.diepresse.com/6239241/weltweite-kluft-zwischen-arm-und-reich-waechst-rasant)
17. [+ Diagramm >>](https://www.derstandard.at/story/2000142600522/ungleichheit-steigt-konzerne-und-superreiche-sind-gewinner-der-krisen)
18. [+ Diagramm >>](https://taz.de/Bericht-zu-Ungleichheit-von-Oxfam/!5906153/)
19. [Das reichste Prozent der Weltbevölkerung hat rund zwei Drittel des weltweiten Vermögenszuwachses generiert ... Wie aus dem Bericht der kapitalismuskritischen Organisation zur WEF-Jahrestagung in Davos hervorgeht, haben 95 Lebensmittel- und Energiekonzerne weltweit ihre Gewinne im Jahr 2022 mehr als verdoppelt. Sie erzielten demnach 306 Milliarden US-Dollar \(283 Mrd. Euro\) an Zufallsgewinnen und schütteten 257 Milliarden US-Dollar \(84 Prozent\) davon an Aktionärinnen und Aktionäre aus. Oxfam definiert hier Gewinne als Zufallsgewinne, wenn sie den Durchschnitt der Jahre 2018 bis 2021 um 10 Prozent oder mehr übersteigen](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2174603-Diskussionsstoff-fuer-Davos.html)

< 178 Jan 1.H 2023 <<

15. Jänner 2023 GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 15. 1. 23

So. 15. Jan. 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrisse für Österreich u.a. & CORONAKRISE.

1. [Auch Propagandakrieg um Soledar: Was eine Einnahme bedeuten würde ... Ukraine dementiert Fall der Stadt. Es wäre die erste Einnahme einer Stadt durch die russische Armee seit Juli. >> dazu >> VIDEO zu Tag 324 Resümee der letzten 11 Monate > ObSt Reisner > \[>\]\(https://www.youtube.com/watch?v=EnVMJGrNqAY\)](https://kurier.at/politik/ausland/soledar-bachmut-artillerie-kriegstreiber-putin-krieg-atombomben-atomkrieg-selenskyj/402290357)

+ Kartenserie der Kriegsphasen <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>

https://www.tagesanzeiger.ch/visuelle-uebersicht-ukraine-russland-krieg-grafiken-chronologie_1-890723979558

2. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-01/ukraine-ueberblick-grossbritannien-challenger-panzer-leopard> nach der britischen Zusage wächst der Druck auf Deutschland.... > mit Karte >
3. <https://www.theguardian.com/world/2023/jan/14/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-325-of-the-invasion>
4. <https://www.n-tv.de/wirtschaft/Fuer-Russland-geht-es-Richtung-Sowjetunion-article23840110.html> Die russische Wirtschaft leidet unter den Folgen des Überfalls auf die Ukraine. Die Rüstungsindustrie kostet viel Geld, durch die Mobilisierung fehlen qualifizierte Arbeitskräfte. Im Interview mit ntv.de prognostiziert Militärökonom Marcus Keupp, Dozent an der Militärakademie der ETH Zürich, dem Kreml eine düstere Zukunft –

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 1. 1. 23

2. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-selenskij-wuenscht-ukrainern-ein-jahr-des-sieges/402277082> >> Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-schwere-kaempfe-bei-ostukrainischer-stadt-bachmut-18495964.html> >> mit KARTE >
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242972279/Ukraine-News-Weiter-schwere-Kaempfe-bei-Bachmut-Ukraine-spricht-von-Fliessband-des-Todes.html> >>> mit KARTE >> & diese gesichert <<
5. www.theguardian.com/world/2023/jan/01/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-31-of-the-invasion ... Tag 312
6. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/raketen-gegen-das-volk-explosionen-erschuttern-die-ukraine-in-der-silvesternacht-9112201.html>
7. interaktive KARTENSERIE der Phasen des Kriegsverlaufs <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>
8. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-drohnenangriffe-in-der-silvesternacht/402277196>
9. <https://kyivindependent.com/national/russia-fires-missiles-at-ukrainian-cities-on-new-years-eve-killing-at-least-1-injuring-19>
10. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukrainekrieg-selenskij-putin-versteckt-sich-hinter-dem-militaer-18571247.html> Selenskij wendet sich in einer Ansprache direkt an das russische Volk und greift Putin an. In vielen ukrainischen Städten lösen russische Kamikaze-Drohnen Luftalarm aus. Die Entwicklungen der Nacht im Überblick
11. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/weiter-schwere-kaempfe-bei-bachmut-im-osten-der-ukraine;art391,3768191>
12. <https://orf.at/stories/3299761/> schwere Kämpfe bei Bachmut.... Bachmut gilt als Eckpfeiler der ukrainischen Frontlinien im Osten des Landes. Für die russischen Streitkräfte ist die Stadt ein Prestigeobjekt, das sie um jeden Preis erobern wollen
13. <https://www.theguardian.com/world/2023/jan/01/zelenskiy-and-putin-signal-desire-to-break-wars-deadlock-in-new-year> ...ANALYSE... There has been little movement in the frontlines for weeks, and there are signs Russia lacks offensive combat power
14. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/putins-dekret-ueber-137-000-zusaetzliche-soldaten-in-kraft-131971825>
15. <https://www.dw.com/de/wie-putins-krieg-russlands-gesch%C3%A4ftsmodell-zerst%C3%B6rt/a-64223775> Wegen des Krieges in der Ukraine hat die russische Wirtschaft Europa verloren - den Hauptabsatzmarkt für ihre wichtigsten Exportgüter und den größten ausländischen Investor---- Das Jahr 2022 fing für die russischen Staatsunternehmen Gazprom und Rosneft, die größten Einzahler in den Staatshaushalt Russlands, sehr vielversprechend an, vor allem in Deutschland, dem größten Markt Europas... Der Gazprom-Konzern stand somit vor einer enormen Ausweitung seiner Lieferungen nach Deutschland, seinem ohnehin weltweit größten Absatzmarkt, der Jahr für Jahr ein Viertel(!) aller russischen Pipelinegasexporte abnahm... Nun endet das Jahr



2022 damit, dass Gazprom seine Lieferungen nach Deutschland gänzlich einstellte, die Bundesregierung deren deutsches Tochterunternehmen Gazprom Germania samt seinen großen Erdgasspeichern verstaatlicht hat und das Projekt Nord Stream 2 endgültig begraben wurde. Bereits zwei deutsche Flüssiggas-Terminals haben den Betrieb aufgenommen, nächsten Winter werden es mindestens sechs sein, um nie mehr von russischen Pipelines abhängig zu sein..... **Dieser Krieg zerstörte das Geschäftsmodell des heutigen Russland**.... Dieses Geschäftsmodell bestand darin, dass die wichtigsten russischen Exportgüter - Rohöl, Mineralölprodukte, Erdgas, Steinkohle, Metalle - hauptsächlich nach Europa, speziell in die Europäische Union, verkauft wurden. Für die erwirtschafteten Devisen erwarb man dort Maschinen und Ausrüstungen für die Modernisierung der russischen Wirtschaft und Konsumgüter für die Bevölkerung Russlands. Die Fokussierung auf die EU als den größten Exportmarkt und den wichtigsten Lieferanten hochwertiger Importwaren beruhte nicht nur auf der geographischen Nähe. Neben der bequemen Logistik spielte auch die historische und kulturelle Verbundenheit eine entscheidende Rolle: Spätestens seit Anfang des 18. Jahrhunderts, seit Zar Peter I., verstand sich Russland als fester Bestandteil Europas und sah in den europäischen Ländern seine präferierten Handelspartner. Im modernen Russland waren fast alle exportorientierten russischen Gas-pipelines, die wesentlichen Öl-pipelines, Eisenbahnlinien, Autobahnen, ein Großteil der Flugverbindungen gen Westen, nach Europa ausgerichtet. Bei der Modernisierung der Öl-, Kohle und Containerterminals in den Häfen an der Ostsee, am Schwarzen Meer und in Murmansk hatte man in erster Linie den Handel mit Europa im Blick.... Ein wesentlicher Teil des Geschäftsmodells bestand ferner darin, dass die Länder Europas zu den größten ausländischen Investoren in die russische Wirtschaft wurden. Sie brachten Kapital, Technologien, Know-how in die Öl- und Gasindustrie, in die Stromerzeugung, in den Automobilbau, in die Lebensmittelindustrie, in den Einzelhandel, um nur einige Branchen zu nennen. Viele Investitionen kamen auch von amerikanischen Firmen, aber als Absatzmarkt waren die USA für Russland nicht annähernd so wichtig wie Europa. Doch nun ist dies alles Geschichte.

16. <https://www.derstandard.at/story/2000142036389/ausbau-erneuerbarer-energie-birgt-risiko-neuer-abhaengigkeiten> Europas Weg raus aus der russischen Energieabhängigkeit liegt im zügigen Ausbau erneuerbarer Quellen. Viele der dafür benötigten Mineralien kommen aus China. Das schafft eine neue Abhängigkeit, die zur Gefahr werden kann
17. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/jan/01/ukraine-taiwan-north-korea-iran-palestine-flashpoints-2023> Der Ukrainekrieg ist nicht der einzige Krisenherd für 2023....

So. 1. Jan. 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. & CORONAKRISE

1. <https://www.heute.at/s/2685-corona-neuinfektionen-zum-start-ins-neue-jahr-100246920> mit Diagrammen + dazu Daten bei orf.at/corona/daten/bundeslaender >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> bzw. <https://www.sn.at/panorama/wissen/zahlen-und-grafiken-coronavirus-in-oesterreich-und-salzburg-aktuelle-infektionszahlen-im-ueberblick-85045132> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >
2. <https://www.krone.at/2893844> **Das bringt uns 2023...alle Änderungen** ... Erstmals seit Langem dürfte Corona nicht mehr das kommende Jahr dominieren. In den Fokus rückt eher die Teuerung angesichts vieler Krisen, und so bringt das Jahr 2023 höhere Energiepreise - allerdings auch inflationsbedingt hohe Gehalts- und Pensionssteigerungen>>> mit GRAPHIKEN >>
3. <https://www.sn.at/panorama/international/corona-variante-xbb-1-5-in-usa-im-vormarsch-131975521>
4. <https://orf.at/stories/3299749/> Die Sorge vor einer Coronavirus-Welle, die aus **China** überschwappen könnte, veranlasst viele Staaten der Welt zu neuen Einreisebeschränkungen. Marokko will die Grenzen für alle Reisenden aus China schließen, Australien und Kanada führen eine Testpflicht ein. In der Europäischen Union zeigt man sich uneins – Frankreich pocht allerdings auf eine gemeinsame Vorgehensweise
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/corona-testpflicht-1.5724753> Vor dem Abflug aus China nach **Frankreich** müssen Reisende vom 1. Januar an einen höchstens 48 Stunden alten negativen Corona-Test vorzeigen, wie Gesundheitsminister François Braun mitteilte. Während des Flugs nach Frankreich gilt die Maskenpflicht, bei der Ankunft wird ein PCR-Test vorgenommen. Alle positiven Proben sollen zur epidemiologischen Überwachung systematisch analysiert werden
6. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/jan/01/xi-jinpings-reputation-in-china-and-his-standing-in-the-world-may-not-survive-this-covid-disaster>
7. (<https://www.welt.de/politik/ausland/plus242976259/Corona-Politik-in-China-Die-Inkompetenz-von-Xi-Jinping-wird-immer-offensichtlicher.html>), Chinas Machthaber Xi Jinping hat die Bevölkerung drei Jahre lang eingesperrt,

um die Pandemie einzudämmen. Die aber explodiere jetzt wie eine Flasche Sprudelwasser, erklärt die französische Sinologin Marie Holzman. Für sie ist Peking ein Auslauf-Regime wie die Sowjetunion

8. <https://www.derstandard.at/story/2000142155422/ungleichheit-ist-die-groesste-neuerlicher-lockdown-die-geringste-sorge> Große wirtschaftliche Sorgen beschäftigen die österreichischen Wahlberechtigten zur Jahreswende – und dabei geht es nicht nur um das eigene Umfeld, sondern um den gesellschaftlichen Zusammenhalt
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/medien/2173249-Das-Jahr-des-Abschieds.html> Die Leser werden sich von lieb gewonnenen Medien verabschieden müssen. Gründe sind Preisexplosion und Politik.... Wenige wissen, dass der Print-Abbau koordiniert erfolgen muss und nicht ein Verlag vorpreschen kann. Die Hauszustellung der Zeitungen, wie teils der Druck, erfolgt gemeinsam. Bricht ein Marktteilnehmer weg, würde es für die anderen teurer. Sprich: Das System kippt und alle anderen müssen nachziehen. Es kann daher also 2023 das Jahr werden, in dem der Fall eines Dominosteins eine fatale Kettenreaktion in Gang setzt Gerade die Pandemie und die damit verbundene Fake-News-Epidemie haben gezeigt, wie wichtig verlässliche, von Experten verifizierte Informationen im Kampf gegen Schwurbler, Leugner und Verweigerer sind. Die Demokratie ist bei weitem nicht so unverwundbar, wie wir alle dachten. Die logische Folge daraus müsste mehr Journalismus sein, nicht weniger. Doch das Gegenteil ist der Fall... Unabhängiger Journalismus ist eine der wenigen Verteidigungslinien, die zwischen Demokratie und Diktatur stehen.
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242973895/Lindner-rechnet-mit-dauerhaft-hohen-Energiepreisen.html>
.. Gas über die Flüssiggasterminals ist schon aus logistischen Gründen teurer als das russische Pipeline-Gas", sagte Lindner der „Bild am Sonntag. „Das Preisniveau bleibt also höher, aber ohne ruinöse Spitzen.“
11. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242974819/Acht-Jahre-vorher-Habeck-will-früheren-Kohleausstieg-auch-im-Osten.html> Deutschlands...
12. (<https://www.diepresse.com/6233236/das-energie-chaos-ist-noch-nicht-vorbei>)
13. <https://taz.de/Berater-ueber-Spaniens-Energieexporte/15905478/> Über 200 Bürgerinitiativen wehren sich dagegen, dass Spanien zum Energieversorger Europas wird. Denn das nütze nur den Konzernen, sagt Aktivist Luis,,, Bis 2030 sollen davon 14 Gigawatt installiert werden. Über Großprojekte weitere 39 Gigawatt. Dass das mit Dächern nicht geht – da müssen wir wohl umdenken
14. <https://www.welt.de/wirtschaft/article242978677/IWF-rechnet-mit-hartem-Jahr-fuer-die-Weltwirtschaft.html>
Sie zeigte sich besonders wegen der Abkühlung in China besorgt. Zudem trüben sich die Perspektiven durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine ein
15. <https://blogs.faz.net/fazit/2022/12/21/zoelle-hoch-arbeitsplaetze-weg-12995/> Die Globalisierung schickt sich zum Rückzug an, und die Welt bemerkt es gar nicht richtig. Dabei gibt es diesen Trend schon seit Jahren. Während der Corona-Krise wurde er allerseits gefeiert: Die Welt machte die Erfahrung, dass Importe aus anderen Ländern ausfallen können, manchmal werden sie auch auf dem Weg aufgehalten, zum Beispiel im Suezkanal. Da wurde jede Fertigungsstätte im Inland bejubelt.
Doch tatsächlich gibt es den Trend zur Deglobalisierung schon länger. Rechnet man die Exporte von Waren und Dienstleistungen zusammen, hat der Welthandel im Jahr 2007 seinen Höhepunkt erreicht; seit der Finanzkrise geht es abwärts. 2018 kam der damalige US-Präsident Donald Trump und fachte einen Handelskrieg an, indem er Dutzende unterschiedlicher Zölle erließ. Erst danach kam die Corona-Pandemie als weitere Hürde für die Globalisierung, und zuletzt hat der Ukrainekrieg die Welt gelehrt, dass man sich besser nicht zu abhängig von anderen Handelspartnern macht – zumal dann, wenn sie nicht das gleiche Wertesystem haben..... Die Unternehmen sollen nicht mehr so abhängig sein von einzelnen Lieferanten oder von großen Abnehmern, heißt es oft. Deshalb müssten sie ihren Handel neu verteilen. Was in der Praxis passiert, ist aber oft etwas anderes. Da schaffen sich Unternehmen zwei ganz eigenständige Lieferketten: In China wird mit asiatischen Vorprodukten für China produziert, in Deutschland mit westlichen Vorprodukten für den Westen
16. <https://www.republik.ch/2023/01/02/raus-aus-der-teufelskreis-oekonome> Warum die Wirtschaftswissenschaften einen umfassenderen **Begriff von Arbeit** benötigen. Weshalb mehr Markt nicht immer die richtige Antwort ist – und manchmal genau die falsche

Entwicklung:

17. <https://www.spiegel.de/ausland/gebrauchte-smartphones-in-afrika-ein-iphone-fuer-50-euro-a-731b20de-bc7d-4cca-93d0-f86942272b25>

kurier.at/wirtschaft/das-war-das-wirtschafts-jahr-2022-energiekrise-krieg-inflation-russland-ukraine-konjunktur-krypto/402270378
<https://www.diepresse.com/6224487/das-sind-die-bilder-des-jahres-2022#slide-12>

<https://www.spiegel.de/ausland/china-schrumpft-indien-waechst-das-bittere-erbe-der-ein-kind-politik-a-c679392b-7a00-4c06-9679-a1fef8223db8>

< 177 Dez 2.H <<

31. Dezember 2022 GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 31. 12. 22

1. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-31> >> **aktueller Stand mit großmaßstäbigen KARTEN >>**
2. interaktive **KARTENSERIE der Phasen des Kriegsverlaufs** <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>
3. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2173290-Erbitterter-Kampf-um-Kreminna.html> Ukrainische Soldaten wollen strategisch wichtige Stadt zurückerobern "Wenn wir Kreminna befreien, werden wir den Russen den Nachschubweg nach Rubischne, Sewerodonezk und Lyssytschansk abschneiden", sagt ein Soldat
4. <https://www.19fortyfive.com/2022/12/ukraine-war-three-paths-it-could-take-in-2023-and-what-america-should-do/> >> eine US-amerikanische Sicht, die sich von der der EU durchaus unterscheidet.... (*This Is Part III of a three-part series. You can read parts I and II [here](#) and [here](#).*)und die für 2023 DREI Szenarien sieht/bzw vergleicht >> 1. Eine russ. Winteroffensive und Eroberung des Donbass...2. diese wird von der Ukraine zurückge-schlagen und hält weiter die jetzige Frontlinie ... 3. Russland startet keine Offensive und beschränkt sich auf ein Verfestigen der derzeitigen Frontlinie ...
=>>> dazu Hilfe bei <https://translate.google.com> >>
5. <https://taz.de/Historiker-ueber-Ukraine-Krieg/!5905494/> „Sie leiden an postimperialem Trauma“ ...Für Putins Aggression gegenüber der Ukraine sei das besondere Verhältnis der „ungleichen Brüder“ verantwortlich, sagt der Historiker Andreas Kappeler.... ergibt sich der Krieg gegen die Ukraine nicht nur aus der besonderen Geschichte Russlands. Dennoch finden sich darin Erklärungen für die aggressive Politik unter Putin. Eine zentrale Rolle spielt das Empfinden eines Verlusts. Der Zusammenbruch des sowjetischen Imperiums 1991 hat die meisten Russen geschockt; sie leiden an einem postimperialen Trauma. Das Ziel der neoimperialen Politik besteht nun darin, mindestens die russische Hegemonie über die ehemalige sowjetische Einflusssphäre wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten.... Vom 14. bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts gehörte die gesamte Ukraine zum Königreich Polen-Litauen. Der östliche Teil fiel im 17. Jahrhundert an Russland, der Westen am Ende des 18. Jahrhunderts und teilweise erst Mitte des 20. Jahrhunderts. Das Land gehörte länger zu Polen-Litauen als zu Russland. Die automatische Assoziation mit Russland ist also historisch nicht zu rechtfertigen. Vermittelt durch Polen stand die Ukraine unter gesamteuropäischem Einfluss, denken wir an das deutsche Stadtrecht, die Renaissance und die Reformation – alles Entwicklungen, die es in Russland nicht gab. Hinzu kommt die frühere Zugehörigkeit Galiziens mit der Stadt Lemberg und der Bukowina mit Czernowitz zu Österreich. Die Westwendung der Ukraine ist damit historisch gut begründet Der amerikanische Politologe Zbigniew Brzeziński sagte, dass Russland ohne die Ukraine kein Imperium sein könne. Dieses Territorium hatte immer eine große wirtschaftliche Bedeutung. Die Ukraine war die wichtigste Produzentin von Getreide, das über Odessa exportiert wurde. Das erste Zentrum der Schwerindustrie des Zarenreiches und der Sowjetunion lag im Donezbecken. Hinzu kommt die geopolitische Lage, die Einfluss im Schwarzen Meer und in Mitteleuropa sichert.... Im Denken Putins, des ehemaligen KGB-Offiziers, spielt die Gegnerschaft zum Westen eine entscheidende Rolle. Vielleicht hat der Westen nach 1991 nicht immer an dieses postimperiale Trauma gedacht und ist nicht immer mit genügend Sensibilität aufgetreten. Das hat vor allem Putin sehr gekränkt. Etwa als Präsident Obama Russland 2014 geringschätzig [als Regionalmacht bezeichnete](#). Dass die USA und die EU in fast jeder Hinsicht, außer bei den Atomwaffen, Russland weit überlegen sind, ist aus russischer Sicht ebenfalls kränkend..... Die Nato wie die EU haben ja immer sehr zögerlich agiert. In der Ukraine tun sie das bis heute, [es gibt kein Nato-Beitrittsversprechen für Kiew](#). Die Initiative für den Beitritt zur Nato ging von der Bevölkerung fast des gesamten ehemaligen Ostblocks aus – nicht zuletzt aus Angst vor Russland. Wie wir heute sehen, ist diese Angst berechtigt. Polen und vor allem die baltischen Staaten, die bis 1991 Teil der Sowjetunion waren und starke russischsprachige Minderheiten haben, können sich jetzt einigermaßen sicher sein, nicht auch Opfer einer Aggression zu werden
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/28/the-battle-for-kyiv-revisited-the-litany-of-mistakes-that-cost-russia-a-quick-win> **Retrospektiv: Warum die Russen im Februar bei ihrem Überfall beim Vorstoß auf Kiew versagten...** 6 days before [Vladimir Putin](#) ordered the invasion of Ukraine, a small group of western intelligence

officers were briefing on the Russian military plan. On a quiet table, in an unfashionable chain restaurant in London, an astonishing strategy was recounted: a *blitzkrieg* to surround Kyiv and Ukraine's other big cities, followed by a "kill list" operation run by Russian FSB intelligence to eliminate Ukraine's national and local leaders... Western intelligence was certain of the Kremlin's intentions. But many of the Russian soldiers about to start the biggest war in Europe since the second world war had no clear idea what was to come. Bored troops, nominally on exercises in Khoyniki, Belarus, 30 miles north of Ukraine, were selling their diesel fuel in the week before the invasion and passing the time by drinking... Russia had built up troops on the Ukrainian border since March 2021, but it was not until autumn that the US and the UK became sure of Putin's invasion plan. Soon after, briefings began seeping out to western media. Warnings were passed to Ukraine's sometimes sceptical leaders of the key part of the plan: a direct attack from Belarus aimed at Kyiv through Chernobyl, still closed off after the 1986 disaster, supported by the seizure of the Hostomel military airbase, north-west of the capital, which would allow Russia to drop in troops and supplies to surround and capture Kyiv> **mit KARTENSERIE** > + vgl. dazu früher Mark Galeotti 24.12.22 > <https://www.dw.com/de/historiker-fehlannahmen-haben-putin-zum-krieg-verleitet/a-64181245> ich erinnere mich an ein Gespräch mit einem ehemaligen Offizier des Auslandsnachrichtendienstes, der schon 2015 sagte: "Wir haben gelernt, dass man dem Zaren keine unliebsamen Nachrichten überbringt." Mit anderen Worten: Es ist politisch gefährlich, Putin Dinge zu sagen, die er nicht hören will ... Putin hofft verzweifelt, dass er die Sache in die Länge ziehen kann.>>

7. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/26/ukraine-war-revenge-of-history-how-geopolitics-shaping-conflict> A shared sense of national history is proving to be a crucial weapon, spurring on Ukraine resistance and Russian soldiers>>> ANALYSE u Rückblick + BILDER !! & Kartenreihe > siehe oben >

8. <https://www.dw.com/de/historiker-fehlannahmen-haben-putin-zum-krieg-verleitet/a-64181245> Der britische Historiker Mark Galeotti spricht mit der DW über falsche Erwartungen vor dem russischen Einmarsch in die Ukraine auf beiden Seiten, den Zustand beider Armeen und darüber, wie es 2023 weitergehen könnte... Von Ende 1999 bis heute gab es nur drei Jahre in Putins Regierungszeit, in denen Russland nicht in den einen oder anderen Krieg verwickelt war. Und doch waren es immer nur begrenzte Konflikte. Putin hatte sich jedes Mal Ziele ausgesucht, von denen er dachte, dass er sie leicht gewinnen könnte. Und das grundlegende Missverständnis [im Westen] bestand darin, nicht zu erkennen, in welch hohem Maße der russische Präsident davon überzeugt war, dass er die Ukraine leichter besiegen würde - was sich dann als katastrophale Fehleinschätzung herausstellte Es ist also nicht so, als läge das Momentum auf russischer Seite. Ganz im Gegenteil. Während die Ukraine dank all der Unterstützung aus dem Westen zunehmend eine moderne Armee des 21. Jahrhunderts aufstellt, wird das russische Militär in vielerlei Hinsicht schwächer. Es entwickelt sich zu einer Armee der späten Sowjetunion zurück, die mit halb ausgebildeten Soldaten und Waffen aus den 1970er Jahren kämpft. Damit soll aber ihre Leistungsfähigkeit nicht unterschätzt werden. Russland ist ein großes Land, es verfügt über einen riesigen militärischen Industriekomplex und kann diesen Krieg lange fortsetzen. Aber es wird nicht in der Lage sein, die Ukrainer mit größeren Offensiven für längere Zeit zurückzudrängen.

9. <https://www.n-tv.de/politik/Merkels-Saetze-und-Putins-Luegen-article23819323.html> Putin wirft Altkanzlerin Merkel vor, sie habe die Ukraine auf einen Angriff vorbereitet. Vorgebliebene Grundlage für die Behauptung sind Äußerungen der früheren Regierungschefin über die Minsker Vereinbarungen. Doch tatsächlich war alles ganz anders.... Seit dem Interview von Ex-Bundeskanzlerin Angela Merkel in der "Zeit" fährt die russische Staatspropaganda ihren alten Leitsatz wieder auf Hochtouren: Deutschland und Frankreich hätten nie ein Interesse daran gehabt, dass das Minsker Abkommen umgesetzt wird. Stattdessen hätten sie die Ukraine auf einen Krieg vorbereitet. Merkel hatte der Wochenzeitung Anfang Dezember gesagt, das Minsker Abkommen von 2014 sei der Versuch gewesen, der Ukraine Zeit zu geben. "Sie hat diese Zeit auch genutzt, um stärker zu werden, wie man heute sieht.".... Diesen Satz deutet die russische Propaganda gründlich um. "Der Westen hat über Frieden gesprochen, während er sich auf einen Angriff vorbereitet hat. Und jetzt gibt er es ohne zu zögern zu", behauptete der russische Präsident Wladimir Putin neulich in seiner Neujahrsansprache, nachdem der im Februar 2015 ebenfalls beteiligte französische Ex-Präsident François

Hollande die Sichtweise von Merkel unterstützt hatte.... Die russische Darstellung hat dennoch wenig bis gar nichts mit der Wahrheit zu tun. Das ursprüngliche Minsker Protokoll von Anfang September entstand unter dem enormen militärischen Druck Russlands: Nachdem es im Sommer eine Weile lang danach ausgesehen hatte, als würde die ukrainische Armee die sogenannten prorussischen Separatisten erfolgreich aus den besetzten Teilen der Bezirke Donezk und Luhansk vertreiben können, drehte der erste direkte Einsatz der regulären russischen Truppen Ende des Sommers das Blatt. So wurde am Rande der erfolgreichen Gegenoffensive der russischen Truppen und der Separatisten am 5. September 2014 ein begrenzter Waffenstillstand vereinbart, der jedoch bereits Ende September mit dem Angriff der Separatisten auf den Flughafen von Donezk scheiterte. Im Januar 2015 verstärkten sich die Offensivbemühungen der Separatisten wieder, und der zweite direkte Einsatz der russischen Truppen im Februar brachte die Ukraine vor die Perspektive einer großen militärischen Niederlage. Unmittelbar nach Inkrafttreten der Waffenruhe von Minsk II, einem Maßnahmenkomplex zur Umsetzung der Vereinbarungen von September 2014, stürmten und

eroberten russische Truppen zusammen mit Separatisten die Stadt Debalzewe - erneut ein klarer Bruch einer gerade unterzeichneten Vereinbarung. Im Laufe des Jahres 2015 gab es weitere Angriffe der Separatisten, bis sich die Frontlinie formierte, die bis zum Beginn der großen russischen Invasion im Februar 2022 im Großen und Ganzen hielt..... **Die Minsker Vereinbarungen** waren eine Errungenschaft, weil sie das Sterben der Zivilisten deutlich reduzierten. Nach UN-Angaben kamen im Donbass zwischen 2014 und 2021 3106 Zivilisten ums Leben, die allermeisten davon in den ersten beiden Jahren. 2020 starben nur noch 26 Zivilisten, 2021 lediglich 25 - ein bedeutender Teil von diesen Toten hatte nicht mit aktiver Kampfhandlungen, sondern mit Minenvorfällen zu tun. Insofern erledigt sich auch die russische Propaganda-Linie die von acht Jahren eines "Genozids" an der Bevölkerung im Donbass spricht: In Wirklichkeit ging die Zahl der Toten mit den Jahren kontinuierlich zurück und ist mit dem Zustand ab dem 24. Februar 2022 nicht zu vergleichen. Die oft verwendete Zahl von rund insgesamt 14.000 Toten im Donbass besteht ihrerseits zum größten Teil aus Militärs von beiden Seiten der Frontlinie.... Die Minsker Abkommen wären aber nie nötig gewesen, hätte Russland nicht völkerrechtswidrig die eigenen Truppen auf ukrainisches Territorium entsandt - bis zum 21. Februar 2022 erkannte auch Russland den Donbass, anders als die 2014 annexierte Krim, offiziell als Teil der Ukraine an. Und während Minsk II aufgrund der schweren militärischen Lage für die Ukraine wohl doch unter Umständen fast alternativlos war, bleibt es eine kritische Frage an Berlin und Paris, wie es dazu kam, dass sie ein Abkommen unterstützten, welches teilweise das Völkerrecht und die territoriale Integrität der Ukraine verletzte. Die von Russland initiierte Resolution im UN-Sicherheitsrat, die auf den Minsker Vereinbarungen basierte, war einer der größten Schläge gegen das ab 1945 funktionierende System des internationalen Rechts. Die einstimmige Verabschiedung fand am 17. Februar 2015 statt, während russische Truppen in Debalzewe eindrangen..... Angelegt waren die Minsker Vereinbarungen als eine Art Road Map zur Reintegration der besetzten Gebiete in den ukrainischen Staat. Tatsächlich waren die Verträge, von Putins damaligem Berater Wladislaw Surkow als einer der wichtigsten außenpolitischen Siege Russlands bezeichnet, eine faktische Kapitulationserklärung der Ukraine. Die besetzten Teile der Bezirke Donezk und Luhansk hätten zwar nach der Durchführung von Kommunalwahlen in die Ukraine zurückkehren sollen. Die Wahl sollte aber noch vor der Übergabe der Kontrolle über die ukrainisch-russische Grenze stattfinden - also auf einem Territorium, das die ukrainische Regierung nicht kontrollierte....

Außerdem hätten Donezk und Luhansk große Sonderrechte erhalten sollen: Sie hätten eine eigene "Volksmiliz" und eine eigene Gerichtsbarkeit behalten. Wäre die Vereinbarung umgesetzt worden, hätte Russland mit den "Volksrepubliken" ein trojanisches Pferd innerhalb des ukrainischen Staates gehabt, über das es Einfluss auf Kiew hätte ausüben können. Die Minsker Vereinbarungen waren daher in der Ukraine nie besonders beliebt. Trotzdem übte Merkel stets Druck auf die Ukraine aus, dass die Punkte von Minsk II genauso umgesetzt werden müssten, wie es im ursprünglichen Dokument steht. Auch Bundeskanzler Olaf Scholz hielt noch bei seinem letzten Besuch im Kreml am 15. Februar 2022 an Minsk fest... Klar ist, dass die wortwörtliche Umsetzung von Minsk in der Ukraine wohl zu ähnlichen Protesten wie 2004 und 2014 geführt hätte. Die Debatte darüber, ob Kiew das Abkommen umsetzen wollte oder nicht, ist aber insofern sinnlos, weil Russland die Umsetzung der Vereinbarungen mehrfach selbst unmöglich machte. Dabei geht es nicht nur darum, dass Russland im Februar 2015 gleich den ersten Punkt des Abkommens, die Waffenruhe, brach. Es geht vor allem um die Entwicklungen seit 2019 - seit dem Wahlsieg des heutigen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj. Nur wenige Tage nach Selenskyjs Wahlsieg und noch vor seinem Amtsantritt unterschrieb Putin einen Erlass, demzufolge alle Bürger der besetzten Gebiete, die einen Pass der "Volksrepubliken" hatten, Anspruch auf einen russischen Pass bekamen. Damit waren die Minsker Vereinbarungen eigentlich schon im Frühjahr 2019 tot, denn dieses Dekret, das als Ziel klar die Eingliederung der ukrainischen Territorien ins russische Staatsgebiet hatte, verstieß eindeutig gegen den Geist des Abkommens... Selenskyj hielt dennoch, gegen Kritik aus der ukrainischen Politik und Gesellschaft, an seiner Friedenspolitik fest. Es war Selenskyjs Initiative, mit dem noch 2016 vereinbarten gegenseitigen Truppenabzug an drei Orten der Frontlinie zu beginnen, obwohl es keine Garantie gab, dass sich die Separatisten daran halten würden. Es fanden zudem nach einer längeren Pause wieder Gefangenenaustausche statt. Ab dem Sommer 2020 hielt ein Waffenstillstand zum ersten Mal für ein halbes Jahr.... Beendet wurde dieser Anfang 2021 mit dem ersten Truppenaufmarsch der Russen an der ukrainischen Grenze. Parallel dazu ging die Integration der "Volksrepubliken" in das politische und wirtschaftliche Leben Russlands weiter. So waren es vor allem Moskau und Putin, die jegliche Umsetzung von Minsk unmöglich machten, während Berlin und Paris noch im Februar 2022 versuchten, die Minsker Vereinbarungen als diplomatische Grundlage zu retten. Vergeblich. Am 24. Februar 2022 wurde aus Selenskyj ein Kriegspräsident - eine Rolle, die dieser nie einnehmen wollte

10. <https://www.spectator.co.uk/article/could-the-west-have-done-more-to-help-russia/> ??? ...1992 hatte die Sowjetunion zu existieren aufgehört ... die Westmächte grübelten darüber nach, wie sie mit einer neuen Weltordnung umgehen könnten... Die Nato hätte mehr tun können und sollen, um einen stabileren Rahmen für die internationalen Beziehungen zu schaffen. Aber ob dies die russische öffentliche Meinung zufrieden gestellt hätte, ist fraglich. Darüber hinaus hatten die ehemals kommunistischen Staaten Osteuropas allen Grund zu der Befürchtung, dass Russland, wenn es wieder auf die Beine komme, versuchen würde, sie zu dominieren, wie es es nach dem Zweiten Weltkrieg getan hatte. Sie waren berechtigt, die Mitgliedschaft in der Nato und der

Europäischen Union anzustreben. Dies rief unweigerlich heftige Ressentiments in Russland hervor, das verletzte Gefühle über den Verlust des Supermarktstatus nährte. Diese Gefühle teilten die Russen auf allen Ebenen der Gesellschaft. Präsident Wladimir Putin, Jelzins Nachfolger, machte sich im Jahr 2000 daran, die amerikanischen Ambitionen zu mäßigen.... Ab 2004, als die Ukraine den ersten ihrer sporadischen Versuche unternahm, ihre demokratischen Reformen zu festigen, ging er noch lauter vor. Zu den russischen Einmischungen gehörte die Dioxinvergiftung des Präsidentschaftskandidaten Viktor Juschtschenko. Die ukrainische Politik schwankte zwischen prorussischer Zurückhaltung und prowestlicher Reform. Straßenproteste Anfang 2014 führten zum Sturz von Präsident Viktor Janukowitsch und zur Rückkehr einer reformorientierten Regierung in Kiew. Putin sah darin einen Beweis für eine böswillige Einmischung des Westens. Er marschierte zuerst auf der Krim ein und versuchte dann im Februar 2022, Präsident Wolodymyr Selenskyj zu stürzen und ein ukrainisches Marionettenregime einzusetzen.

>> Hilfe dazu bei translate.google.com >>

11. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2173242-Wie-der-Krieg-in-der-Ukraine-wahrscheinlich-zu-Ende-geht.html>

22.12.2022

1. (<https://www.diepresse.com/6230250/zehn-lehren-aus-der-rueckkehr-der-geschichte>) **Erstens** ist (es) der Krieg zwischen Ländern, den eine ganze Reihe von Wissenschaftlern für ein Ding der Vergangenheit hielten Was wir derzeit in Europa erleben, ist ein altmodischer, imperialistischer Krieg, in dem der russische Präsident Putin versucht, die Ukraine als souveränen, unabhängigen Staat auszutilgen. Er will sicherstellen, dass ein demokratisches, marktorientiertes, an engen Beziehungen zum Westen interessiertes Land entlang Russlands Grenzen nicht erfolgreich bestehen kann, und ein Beispiel setzen, das sich für die Russen als ansprechend erweisen könnte. Freilich hat Putin den schnellen und einfachen Sieg, den er erwartet hatte, nicht erreicht. Vielmehr musste er feststellen, dass seine eigene Armee weniger stark ist – und seine Gegner deutlich entschlossener sind –, als er und viele im Westen erwartet hatten. Nach 10 Monaten Krieg ist noch immer kein Ende absehbar.
Zweitens ist die Vorstellung, dass wechselseitige wirtschaftliche Abhängigkeit ein Bollwerk gegen den Krieg darstellt, weil niemand Interesse daran haben könnte, für alle Seiten vorteilhafte Handels- und Investitionsbeziehungen zu destabilisieren, nicht länger haltbar. Politische Erwägungen haben Vorrang. Tatsächlich dürfte die starke Abhängigkeit der EU von russischen Energielieferungen Putins Entscheidung zur Invasion beeinflusst haben, indem sie ihn zu dem Schluss verleitete, dass ihm Europa keinen Widerstand leisten würde.
Drittens ist auch die Integration, die Jahrzehnte westlicher Politik gegenüber China beseelte, gescheitert. Auch diese Strategie beruhte auf der Vorstellung, dass Wirtschaftsbeziehungen – zusammen mit dem Austausch auf kultureller, wissenschaftlicher und sonstiger Ebene – die politische Entwicklung bestimmen würden und nicht umgekehrt, und dass dies zur Entstehung eines offeneren, stärker marktorientierten Chinas führen würde, das auch eine gemäßigte Außenpolitik verfolgen würde. Nichts davon ist eingetreten, obwohl man darüber debattieren kann und sollte, ob der Fehler im Konzept der Integration liegt oder in der Art ihrer Umsetzung. Klar ist jedoch, dass Chinas politisches

System zunehmend repressiver wird, seine Wirtschaft sich immer stärker in Richtung Staatsdirigismus bewegt und seine Außenpolitik an Aggressivität zunimmt.

Viertens führen Wirtschaftssanktionen selten zu nennenswerten Verhaltensänderungen, auch wenn sie vielfach das bevorzugte Instrument des Westens und seiner Partner bei Menschenrechtsverstößen oder der Aggression gegen andere Länder sind. Selbst ein so brutaler Angriff wie der Krieg gegen die Ukraine hat die meisten Regierungen weltweit nicht dazu gebracht, Moskau diplomatisch oder wirtschaftlich zu isolieren, und auch wenn die vom Westen ausgehenden Sanktionen die wirtschaftliche Basis Russlands untergraben könnten, haben sie Putin nicht einmal im Ansatz zu einer Änderung seiner Politik bewegt.

Fünftens sollte man den Begriff der „internationalen Gemeinschaft“ entsorgen. Eine derartige Gemeinschaft besteht nicht. Moskaus Vetomacht im Sicherheitsrat hat die Vereinten Nationen zur Ohnmacht verdammt, während die jüngste Klimakonferenz in Ägypten ein kläglicher Misserfolg war. Zudem gab es kaum so etwas wie eine globale Reaktion auf Covid-19 und kaum Vorbereitungen für den Umgang mit der nächsten Pandemie. Der Multilateralismus bleibt wichtig, doch seine Wirksamkeit wird vom Abschluss enger gefasster Vereinbarungen zwischen gleichgesinnten Regierungen abhängen. Ein Multilateralismus nach dem Motto „Alles oder nichts“ wird überwiegend nichts bringen.
Sechstens stehen die Demokratien offensichtlich vor erheblichen Herausforderungen, doch die Probleme autoritärer Systeme sind womöglich noch größer.

Ideologie und Überleben des Regimes bestimmen in derartigen Systemen häufig die Entscheidungsfindung, und autoritäre Führer sträuben sich oft, fehlgeschlagene Politik aufzugeben oder Fehler einzugeben, weil dies als Zeichen der Schwäche angesehen werden und öffentliche Forderungen nach größeren Veränderungen befeuern könnte. Diese Regime müssen ständig vor der latenten Gefahr von Massenprotesten wie in Russland oder Protesten wie in China und im Iran auf der Hut sein.

Siebtens ist das Potenzial des Internets, Menschen zur Infragestellung der Regierung zu befähigen, in Demokratien viel größer als in geschlossenen Systemen. Autoritäre Regime wie in China, Russland und Nordkorea können ihre Gesellschaften abschotten, Inhalte überwachen und zensieren oder beides. Inzwischen ist eine Art „Splinternet“ entstanden: mehrere separate Internets. Zugleich haben sich in den Demokratien die sozialen Medien als anfällig für die Verbreitung von Lügen und Falschinformationen erwiesen, was die Polarisierung verstärkt u. das Regieren deutlich erschwert. **Achtens** gibt es noch immer einen „Westen“ (ein Begriff, der mehr auf gemeinsamen Werten beruht als auf Geografie), und Bündnisse bleiben ein wichtiges Ordnungsinstrument. Die USA und ihre transatlantischen Partner in der *Nato* haben wirksam auf die russische Aggression gegen die Ukraine reagiert. Die USA haben zudem stärkere Beziehungen im indopazifischen Raum aufgebaut, um der wachsenden von China ausgehenden Bedrohung zu begegnen. Dies geschah in erster

Linie durch die Stärkung von *Quad* (Australien, Indien, Japan und die USA), *Aukus* (Australien, Großbritannien und die USA) und die verstärkte trilaterale Zusammenarbeit mit Japan und Südkorea.

Neuntens bleiben die USA als Führungsmacht unverzichtbar. Die USA können in der Welt nicht einseitig handeln, wenn sie Einfluss haben wollen, doch wird die Welt gemeinsamen Sicherheits- und sonstigen Herausforderungen nicht geeint begegnen, wenn die USA passiv dabeistehen oder an den Rand geschoben werden. Häufig bedarf es der amerikanischen Bereitschaft, mit gutem Beispiel voranzugehen, statt aus dem Hintergrund zu agieren.

Zehntens müssen wir bescheiden sein, was die Dinge angeht, die wir wissen können. Es ist eine demütigende Erfahrung, festzustellen, dass nur wenige der obigen Lehren vor einem Jahr vorhersehbar waren. Was wir gelernt haben, ist nicht nur, dass die Geschichte zurück ist, sondern dass sie sich im Guten wie im Schlechten ihre Fähigkeit bewahrt hat, uns zu überraschen.

1. <https://www.stern.de/politik/ausland/ukraine-krieg--so-haben-sich-die-fronten-im-jahresverlauf-entwickelt-33014656.html> **KARTENSERIE der KRIEGSPHASN seit Februar** >>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242745909/Ukraine-Krieg-Selenskyj-schlaegt-globale-Friedenskonferenz-vor.html> > LiveTicker mit 18.12.22 KARTE > u. [diese gesichert](#) via waybackmachine >>

1. <https://www.sueddeutsche.de/kultur/serhii-plokhy-ukraine-geschichte-literatur-rezension-1.5718635> **Viele Fehlurteile zum Krieg in der Ukraine beruhen auf historischen Wissenslücken. Der Harvard-Historiker Serhii Plokhy fängt in seiner großen ukrainischen Geschichte noch einmal ganz von vorn an...** Besonders in Deutschland [waren viele nach dem russischen Angriff auf die Ukraine im Februar überrascht](#), dass die Ukraine der russischen Invasion einen solchen starken, von der gesamten Gesellschaft getragenen Widerstand entgegengesetzt Diese fehlende Kenntnis der Ukraine ist gewissermaßen die Kehrseite des von Gerhard Koenen beschriebenen deutschen "Russland-Komplexes" (>> + [vgl.dazu YouTubVideo](#) >>). Letztlich besteht er aus einem russozentrischen, imperial geprägten Blick auf die Geschichte des östlichen Europas. Er geht auf die preußisch-deutsche Geschichte und die lange Zeit mit Russland geteilte Vorherrschaft über diese Region zurück Nach der Blüte der Kiewer Rus' im 11. Jahrhundert beschleunigte der "Mongolensturm" im 13. Jahrhundert den Niedergang. In Moskau, einem der ehemaligen Teilstaaten der Rus', bildete sich in den folgenden Jahrhunderten ein neues Machtzentrum

, aus dem in der Neuzeit das Russische Reich hervorging. Der größte Teil der Kiewer Rus' einschließlich der Stadt Kiew ging allerdings im späten Mittelalter nicht im Moskauer Fürstentum, sondern in Polen und Litauen auf... Als entscheidend betrachtet Plokhy die Übernahme von politischen Traditionen der polnisch-litauischen Republik und den über Polen vermittelten lateinisch-westeuropäischen, kulturellen und religiösen Einfluss auf die orthodoxe Bevölkerung der ehemaligen Rus'. Das polnisch-litauische, adelsdemokratische Staatswesen bildete gewissermaßen ein Gegenmodell zu Moskau, wo sich, nicht zuletzt unter dem Einfluss der Mongolenherrschaft zwischen dem 13. und dem 15. Jahrhundert, die Autokratie weiter verstärkte... Das ostmitteleuropäische, ständedemokratische Staatsmodell unterlag der Moskauer Autokratie im 18. Jh., als auch die westlichen Nachbarn - vor allem Preußen, weniger Österreich - mehr Vorteile in seiner Beseitigung als seinem Erhalt sahen. Hier begann die mit Russland bis zum Ersten Weltkrieg geteilte, imperiale deutsche Herrschaft über das östliche Europa, auf die die deutsche Faszination mit Russland bis in die Gegenwart in hohem Maße zurückgeht....

17.12.2022

<https://taz.de/Was-Putin-in-der-Ukraine-will/!5900383/> Warum hat Putin die Ukraine angegriffen? Sie ist ein freies, lebendiges, demokratisches Land – und das könnte die Russ*innen zum Nachdenken bringen..... Der jetzige Krieg ist kein Krieg der Infanterie und der Panzer, sondern der Artillerie. Ungefähr 90 Prozent der Soldaten beider Seiten sterben, ohne dem Feind ein einziges Mal in die Augen zu schauen – durch Granaten und Raketen, seltener durch Minen. Die Pattsituation zeigt sich am besten auf dem Territorium der Ostukraine. Fast jeden Tag wird über schwere Kämpfe in der Region berichtet, aber im Wesentlichen gilt: „Im Donbass nichts Neues.“ Beide Seiten treten auf der Stelle – ein Ergebnis des Umstandes, dass sich die verfeindeten Kriegsparteien schon seit 2014 eingegraben haben.... das Wichtigste

ist, dass die ukrainische Armee die Infrastruktur der russischen Armee hinter der Kontaktlinie zerstören muss, um den befestigten Donbass und die Krim zügig zu befreien.... Die ukrainische Seite hat jedoch nicht genug geeignete Waffen dafür, sondern nur einige Drohnen..... Anfangs versuchte der Westen, insbesondere die Vereinigten Staaten, zwei Linien zu verfolgen, selbst nachdem sie erkannt hatten, dass die Ukraine dem ersten Schlag standgehalten hatte: erstens, die Eskalation des Konflikts zu verhindern, das heißt seine Ausweitung auf das Territorium Russlands. Zweitens, die „Syrianisierung“ des Krieges zu verhindern – also die Zerstörung der zivilen Infrastruktur, das Massensterben von ukrainischen Zivilisten und einen weiteren Flüchtlingsstrom in die Europäische Union... Die romantischen Interpretationen von Putins Motiven sind bekannt – „[die Wiederbelebung des Imperiums](#)“ oder der UdSSR, die Sammlung der „russischen Welt“, die „Schaffung von Einflussphären“, die Angst vor der Nato, Paranoia. Dieses Image unterstützt er selbst auch gern, um den Wähler in Russland und Politiker und Experten im Westen zu irritieren... in Wirklichkeit war die Versklavung der gesamten Bevölkerung eines Landes mit 40 Millionen Einwohnern gar nicht geplant. Das Ziel war nicht, aus der Ukraine so etwas wie eine große russische Krim zu machen. Der Plan war, die Ukraine zugrunde zu richten, ihre „Donbassisierung“ zu arrangieren. **Die Aufgabe ist rein pragmatischer Natur: die Zerstörung eines Objekts mit Vergleichscharakter für die Untertanen des autoritären russischen Staates**... Ein freies und einigermaßen lebendiges Land, in dem fast die Hälfte der Bevölkerung Russisch spricht, eine funktionierende ostslawische Demokratie – das ist ein Beispiel, das auch die Bürger*innen der Russischen Föderation zum Nachdenken bringen könnte. Und es ist ein Ort der Emigration für russische Oppositionelle, die von dort aus weiter den Kreml kritisieren. Diese Ukraine ist ein natürlicher Erzfeind für Putins Diktatur. 2014 wurde die Ukraine durch einen „Hybrid“-Angriff geschwächt. Jetzt wird versucht, das Land durch einen Zerstörungskrieg vollständig auszulöschen... Die Idee war nicht nur militärisch, sondern auch wirtschaftlich und politisch: die Ukraine zu schwächen und eine Flüchtlingswelle in die Europäische Union zu verursachen, wodurch diese Bastion der Demokratie destabilisiert und untergraben wird.... Heute gibt es keine Oppositionsdemonstrationen in Moskau und St. Petersburg, und das ist vielleicht der wichtigste Erfolg des Regimes... Daher ist ein langwieriger Krieg in der Ukraine, wenn auch mit lokalen Niederlagen der russischen Armee, für das Putin-Regime vorteilhafter als selbst ein einfacher Waffenstillstand mit der aktuellen Frontlinie und, mehr noch, als ein Frieden nach der Formel „status quo ante bellum“ am 23. Februar 2022... Das Hauptziel der „Sonderoperation“ ist zum einen, die Ukraine für Russ*innen unattraktiv zu machen, und zum anderen, dass die Ukraine mehr leidet als Russland. Dieser Zweck wurde bisher erreicht – Millionen haben das Land verlassen, der Russischen Föderation hingegen haben trotz der Sanktionen und Mobilisierungen seit dem 24. Februar nicht mehr als eine Million Menschen den Rücken gekehrt, und zwar vor allem die oppositionelle Schicht, was dem Kreml zupasskommt.... Die Machthaber des Kremls versuchen, aus der Ukraine eine verlassene Ruine zu machen >> ganzer [Artikel gesichert via waybackmachine](#) >>

1. (<https://www.diepresse.com/6228464/kritische-rohstoffe-der-wunde-punkt-des-westens>) **drei Beispiele: ...**

Kobalt ist ein stahlgraues Metall. Es steckt in Batterien von E-Autos, genauso wie Lithium, einer der bekanntesten Rohstoffe. Das weniger berühmte Neodym zählt zu den seltenen Erden und ist in Magneten von Windrädern verbaut... Grundlage der Untersuchung waren 30 „kritische Rohstoffe“ (wirtschaftlich wichtig, hohes Versorgungsrisiko), die die [EU](#) in einer Studie aus dem Jahr 2020 aufgelistet hat. Von A wie Antimon bis W wie Wolfram. Bei 14 davon sind die EU und Deutschland laut DIW zu 100 % von Importen abhängig.... Länder wie Kongo, Pakistan, China. Peking dominiert den Markt bei seltenen Erden. Aber nicht nur: „China ist bei vielen kritischen Rohstoffen der größte oder der zweitgrößte Produzent.“ Das Ausmaß von Chinas Marktmacht hat selbst den Wissenschaftler überrascht... Der Ausblick ist düster. Der Bedarf an kritischen Rohstoffen wird nicht nur wachsen, er wird sich vervielfachen – Stichwort Energiewende. Im Jahr 2030 könnte etwa bei Lithium eine Versorgungslücke von bis zu 200.000 Tonnen klaffen, schätzt die deutsche Bundesanstalt für Geowissenschaften. Heißt auch: „Die Abhängigkeit könnte sich noch erhöhen.“ Bei einigen Rohstoffen sei man schon heute erpressbar, meint Zeeveaert. Als Indonesien 2020 einen Nickelerz-Exportstopp verhängte, standen in Europa Betriebsschließungen im Raum. Und als China 2021 den Abbau von Magnesium – auch ein Stoff der Energiewende – bremste, spielten die Preise verrückt.... bei Lithium ließe sich die Abhängigkeit zumindest senken. Aber von Kärnten über Serbien bis Spanien scheitert der Abbau am Widerstand vor Ort. Immer plagt derselbe Zielkonflikt: Umweltschutz versus Versorgungssicherheit ... Übrigens schlummert auch unter den Schlachtfeldern der Ukraine ein Schatz – Kobalt, Titan, Beryllium, seltene Erden. Und manche spekulieren, dass Putin quasi als Sekundärziel auch auf die Rohstoffe der Ukraine schiebt... **Die EU sollte auch gemeinsam einkaufen, um der Marktmacht der Anbieter etwas entgegenzusetzen und zu diversifizieren, also sich nicht mit Haut und Haar einem Lieferanten auszuliefern** >>> Studie im Original https://www.diw.de/de/diw_01.c.861323.de/wie_sich_deutschland_und_die_eu_aus_rohstoffabhaengigkeiten_loesen_koennen.html
- 2.
3. <https://taz.de/Internationale-Handelspolitik/!5900316/> **Der Schrecken des Taiwanszenarios ...** Die Abhängigkeit von China steht in keinem Verhältnis zu der von Russland. Ohne die Großmacht müsste Deutschland Abschied von der Energiewende nehmen.....

4. (<https://www.diepresse.com/6232556/wie-china-europas-industrie-im-griff-hat>) Gegen die Abhängigkeit Europas von chinesischen Rohstoffen und Vorprodukten ist die Russengas-Krise eine Kleinigkeit. Ein Problem, um das sich die Wirtschaftspolitik stärker kümmern sollte. Denn die Spannungen nehmen zu.... Auch das Reich der Mitte steht zunehmend im Mittelpunkt geopolitischer Spannungen. Das Säbelrasseln um die von Peking angestrebte militärische „Heimholung“ von Taiwan wird jedenfalls immer lauter. Was, wenn China im kommenden Jahr wirklich in Taiwan einmarschiert? Können die USA – die den Taiwanern ja militärischen Beistand zugesagt haben – und Europa dann ähnlich mit Sanktionen reagieren, wie im Fall Russlands?.... „Die Chinesen“, wird die deutsche Pharma-Professorin Ulrike Holzgruber in der Wirtschaftswoche zitiert, „brauchen gar keine Atombombe. Es reicht, wenn sie keine Antibiotika mehr liefern“. Tatsächlich hat sich die westliche Welt, wie wir derzeit schmerzlich feststellen, ziemlich mutwillig und aus Kostengründen bei Medikamentengrundstoffen in eine geradezu abenteuerliche Abhängigkeit von China begeben. Zwei Drittel aller Generika kommen aus China und Indien ... Ein Ausweichen auf den Generika-Großhersteller Indien ist aber keine Alternative, weil auch die über 70 Prozent der Grundstoffe für ihre Generika aus China beziehen. Beim gängigen Schmerzmittel Ibuprofen beträgt die Abhängigkeit von China sogar 95 Prozent. Folgerichtig hat es für die derzeitige Medikamentenknappheit gar keiner großen geopolitischen Eskalation bedurft: Erhöhter Eigenbedarf in China selbst hat ausgereicht, um wichtige Medikamente in anderen Weltgegenden knapp zu machen. Nach einer Studie des Münchener Ifo-Instituts hängt etwa die deutsche Autoindustrie zu 75,8 Prozent an Vorleistungen aus China. Bei elektrischer Ausrüstung sind es 70 Prozent ... Noch krasser sieht es bei wichtigen Rohstoffen für die Produktion von Schlüsseltechnologien in Europa aus: 65 Prozent der Rohstoffe für die Herstellung von Elektromotoren, 54 Prozent jener für die Erzeugung von Windturbinen und 53 Prozent jener für Photovoltaik kommen aus China. Per Wirtschaftssanktionen könnte die gesamte europäische Energiewende also praktisch schlagartig zum Stillstand gebracht werden.... Und das wird möglicherweise bald noch viel krasser. Laut dem jüngsten Energy Transition Outlook von Bloomberg NEF muss die globale Produktion von Kupfer, Graphit, Lithium, Nickel und seltenen Erden versechsfacht werden, um die europäischen „Zero-Emission“-Pläne bis 2050 zu realisieren. Europa ist in diesen Bereichen praktisch zu 100 Prozent importabhängig. Bei Nickel, Graphit, Lithium und seltenen Erden ist die Abhängigkeit von China jetzt schon sehr hoch.... Experten empfehlen, sich jetzt stark auf Diversifizierung der Bezugsquellen zu konzentrieren. Das ist in den meisten Fällen grundsätzlich machbar, wenngleich bei Rohstoffen schwieriger als bei Fertigprodukten. Ist aber natürlich eine Kostenfrage. Die Produktion von Vorprodukten ist ja nicht ohne Grund so stark an China ausgelagert worden.... Unternehmen selbst fahren vielfach schon solche Diversifizierungsstrategien, die teilweise auf die Rückholung von Produktionen nach Europa, teilweise auf die verstärkte Suche nach anderen Bezugsquellen basieren. Sie brauchen dafür aber auch staatliche Hilfe, vor allem auf EU-Ebene. Etwa in Form von Handelsabkommen mit rohstoffreichen Entwicklungsländern und einem bestimmteren Auftreten gegenüber China... ganz so einseitig ist die Abhängigkeit auch wieder nicht: Die EU als Ganzes ist auch ein wichtiger Lieferant für China. Vor allem auch für Vormaterialien. Allerdings verspricht das nur Erfolg, wenn die Gemeinschaft als Ganzes auftritt. Einzelstaaten, selbst wirtschaftlich potente wie Deutschland, seien zu schwach, um China auf Augenhöhe entgegenzutreten.... Und natürlich braucht es zu einer Verringerung der Abhängigkeit auch interne Weichenstellungen. Etwa für viel stärkeres Recycling, das eine wichtige Rohstoffquelle hergeben könnte. Und ebenso durch eine verstärkte eigene Rohstoffproduktion. Bei Lithium etwa, einem wichtigen Rohstoff für die Energiewende, hat Europa durchaus große eigene Vorkommen. Eines sogar im österreichischen Koralmgebiet.... Trotzdem wird derzeit 100 Prozent des benötigten Lithiums importiert. Der Abbau in Europa scheitert nicht nur an höheren Kosten, sondern auch an europäischen Umweltstandards. Es ist ein bisschen so wie beim Gas: Da werden in Österreich und Deutschland große Lager im Boden gelassen, weil sie nur per Fracking gewonnen werden können. Im Gegenzug importiert man dann viel umweltschädlicher gewonnenes und extrem teures Fracking-Gas aus den USA

15. Dezember 2022

[< 176 Dez 1.H <<](#)

1. [>> aktuell >> mit Kartenserie der wichtigen Etappen des Krieges seit 24. Februar >>](https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen)
2. [>> Ukraine-Patriot-Systeme-Kreml droht mit Risiken für globale Sicherheit ->>](https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100097816/ukraine-patriot-systeme-kreml-droht-mit-risiken-fuer-globale-sicherheit-.html)
3. [>> Ist der Ukraine-Krieg ein brutaler Versuch, den Traum vom russischen Riesenreich zu verwirklichen? Falsch, sagt der Autor François Bonnet. Putin gehe es um etwas ganz anderes... Es klingt eher so, als handelte Putin nach einer ganz eigenen Logik. Einer Logik, die nicht von](https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100095920/der-wahre-grund-fuer-den-ukraine-krieg-das-fuerchten-maenner-im-kreml.html)

politischen Gepflogenheiten und rationalen Erwägungen bestimmt wird. Sondern nach den Gesetzen eines "einfallsreichen Banditentums", wie der Historiker Yaroslav Shimov meint. Der französische Autor François Bonnet untermauert diese These ausführlich in einem jüngst erschienenen Essay. Für ihn ist Putin ebenfalls ein zu allem bereiter Mafioso, dem es lediglich darum geht, seine Macht zu erhalten und das Geflecht aus Korruption

zu reproduzieren, das er über Jahrzehnte etabliert hat. Und einem Mafioso könne man nicht mit dem Instrumentenkasten der Diplomatie beikommen, so Bonnet... Der russische Machthaber stecke in einem komplexen Geflecht von persönlichen und ökonomischen Abhängigkeiten, seine absolutistische Macht wird getragen von einigen wenigen Männern, die ihm bedingungslose Loyalität geschworen haben. Doch diese Loyalität ist fragil und bedarf ständiger Erneuerung: durch einflussreiche Posten und viel Geld. Putins Ziel sei es daher, die "Familie" bei Laune zu halten und vor dem Verlust ihrer Pfründe zu bewahren. Dafür müsse zum einen die Zivilgesellschaft mit ihren vereinzelten Demokratiebemühungen im Keim ersticken, und zum anderen sichergestellt werden, dass die Profiteure der jahrzehntelangen Günstlingswirtschaft ihre Vermögen möglichst störungsfrei auf die nächste Generation übertragen könnten. Für all das sei der Krieg gegen die [Ukraine](#) ein probates Mittel.... Bereits vor zehn Jahren prangerte [Alexej Nawalny](#) die systematische Korruption der russischen Eliten an: "Eine Bande im Kreml plündert Russland aus".... Nawalny meinte die Milliarden aus den Rohstoffgeschäften, die in den Taschen kremltreuer Oligarchen landeten, deren Luxusvillen in [London](#), die sündhaft teuren Megajachten und die ungeheuren Vermögen, die auf schwarzen Konten in der Schweiz oder den Cayman-Islands geparkt werden. Den "größten Raub in der Geschichte Russlands", nennt Nawalny das. Und Putins Netzwerk "die größte Mafiaorganisation der Welt".... "Ein Vierteljahrhundert lang haben sich die europäischen Staatenlenker in der Auseinandersetzung mit Russland stets dagegen gewehrt, diese spezifisch kriminelle und mafiöse Dimension des Putin-Regimes anzuerkennen" so Bonnet.... Dabei beruht dieses archaische Abhängigkeitssystem nicht bloß auf politischer Machtakkumulation, sondern vor allem auf der ökonomischen Ausbeutung des Landes. Wer das verstehen will, muss bis in die Spätphase der Sowjetunion zurückgehen, als parallel zur implodierenden Planwirtschaft ein enormer Schwarzmarkt entstand. Dessen größte Teile wurden vom sowjetischen Geheimdienst kontrolliert. Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs soll Putin seine Kontakte als KGB-Agent dann eifrig dazu genutzt haben, ein komplexes Netzwerk aus

Scheinfirmen und Mittelsmännern aufzuziehen, um Finanzströme zu verschleiern und viel Geld abzuzweigen.... Putins Einmarsch in die Ukraine, so Bonnet, sei daher nicht in erster Linie ideologisch motiviert, sondern den ökonomischen Abhängigkeiten geschuldet, die der 70-jährige Autokrat mit seiner Klientelpolitik geschaffen habe. Es gehe ihm nicht um den imperialen Traum von einem großrussischen Reich oder um eine neue Weltordnung mit Russland an der Spitze. Auch nicht um die Konfrontation mit dem dekadenten Westen und seiner angeblichen Expansionspolitik in Osteuropa... n Wirklichkeit sei der Überfall auf die Ukraine nur ein weiterer, wenngleich besonders brutaler Versuch, die herausgehobene Stellung Putins innenpolitisch zu konsolidieren. Krieg als machterhaltende Maßnahme. Dieses Vorgehen hat sich für Putin bewährt. Schon der Beginn des Zweiten Tschetschenienkrieges im Jahr 1999 sicherte Putin die Wahl zum Präsidenten und schließlich im Jahr 2004 auch die Wiederwahl. Nun versuche Putin in der Ukraine erneut, seine "Machtpyramide" – also den gesamten Staat und seine Institutionen durch einen Herrscher und seine "Familie" quasi-absolutistisch zu durchdringen – durch einen kriegerischen Konflikt gegen etwaige Erosionstendenzen abzusichern, so Bonnets Argumentation.... scheint die Taktik, die Bevölkerung, die Medien und die Institutionen durch den Ukraine-Krieg noch stärker auf Linie zu bringen, aufzugehen. Die Zustimmungsraten zur kriegerischen [Politik](#) des russischen Präsidenten sprechen für sich. Nach wie vor sollen 80 Prozent der Bevölkerung hinter Putin stehen. Wird dem Putin-Clan der Hahn zugeschnitten, gerät das kleptokratische Machtkonstrukt ins Wanken. Es gibt laut Meinung vieler Experten nichts, was Putins Gefolgsleute mehr fürchten als den Verlust ihrer Sachwerte und Vermögen. Diese "Rohstoff-Rente" solle an die nächste Generation weitergegeben werden. Das geht aber nur, wenn der Staat fest in der Hand dieser herrschenden Elite bleibt. Schon deshalb muss der Krieg aus Sicht Putins und seiner Günstlinge mit einem deutlichen Erfolg in der Ukraine beendet werden. Sonst könnte ihm die Entmachtung durch einen Putsch von innen drohen>> mit [Kartenserie Chronologie des Krieges](#) >> [ganzer Artikel gesichert via Wayback-machine](#) >>

<https://www.lefigaro.fr/vox/monde/pierre-servent-vladimir-poutine-risque-d-etre-le-second-fossoyeur-de-l-heritage-sovietique-20221213>

(<https://www.spiegel.de/ausland/folgen-des-russland-ukraine-kriegs-wir-erleben-gerade-den-beginn-einer-anderen-welt-a-f60f4427-53fb-4ade-9fcf-ef1d28be60e5>) Der französische Forscher Pierre Servent sagt, der Ukrainekrieg sei eine größere Zäsur als die Anschläge vom 11. September 2001. Er kritisiert die Telefondiplomatie Emmanuel Macrons – und Olaf Scholz hält er für naiv

1.12.22

4. <https://www.diepresse.com/6222530/lawrow-westen-haette-konflikt-vermeiden-koennen>

5. <https://kurier.at/politik/ausland/lawrow-der-westen-haette-diesen-konflikt-vermeiden-koennen/402244011>

Russlands Außenminister Sergej Lawrow wirft der NATO vor, Russland aus Europa heraushalten zu wollen

6. 1. <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=z5trsBP9Ch4> 6 Probleme der globalen

Energiewende (Hans-Werner Sinn) | 4pi-Klima-Symposium

[>>> Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>](https://kurier.at/politik/ausland/extrem-hohe-verluste-russen-kaempft-sich-in-donezsk-region-voran/402242115)

1. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-november-30> - aktuelle Lagebeschreibung mit mehreren **großmasstäbigen KARTEN** >

2. <https://www.heute.at/s/erste-prognose-so-wird-winter-2022-2023-in-oesterreich-100240396> mit **KARTEN !!!**

3. <https://www.servustv.com/aktuelles/v/aa-29cffpyb91w11/> Talk im Hangar „**Zittern vor dem Winter – Kostenfalle Krieg**“ (= in der Ukraine....).... Zwar meldet das Energieministerium, Österreich sei jetzt weit weniger abhängig von russischen Gaslieferungen, mittlerweile betrage der Import-Anteil nicht mehr 79 Prozent wie im Februar, sondern nur mehr 21 Prozent... Doch die Verbraucher zahlen weiterhin Rekordpreise, und auch ein Ende des Krieges in der Ukraine ist nach wie vor nicht in Sicht. Nach dem wiederholten Beschuss ihrer Energie-Infrastruktur stellt sich die Ukraine auf einen harten Winter ein, bei eisigen Temperaturen sind Millionen Menschen ohne Stromversorgung. Und auch in Europa wächst die Angst vor einem Blackout. Wie riskant ist es, auf russisches Gas zu verzichten? Sind die hohen Energiepreise überhaupt berechtigt? Wie treffsicher sind Maßnahmen wie Strompreisdeckel oder Übergewinnsteuer? Und wie hart wird dieser Winter – und der nächste?

4. <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=z5trsBP9Cn4> **6 Probleme der globalen Energiewende** (Hans-Werner Sinn) | 4pi-Klima-Symposium

5. <https://kurier.at/politik/ausland/militaerexperte-russland-bildet-derzeit-200000-soldaten-aus/402224874> **Lagebericht...** Am Frontverlauf in der Ukraine hat sich seit der erfolgreichen ukrainischen Rückeroberungsoffensive bei Charkiv Anfang September - außer in Cherson - wenig geändert. Russland habe im Wesentlichen Verteidigungsvorbereitungen auf der Gesamtlänge der Front durchgeführt ... Derzeit sind die russischen Streitkräfte nicht im größeren Maße offensivfähig. Das Schwergewicht liegt auch ganz eindeutig auf der Stabilisierung der Front. Hierzu wurden auch bereits etwa 100.000 der 300.000 seit September rekrutierten Soldaten eingesetzt.... Abhängig von den Witterungsbedingungen könnte es aber Anfang des kommenden Jahres zu neuen russischen Offensiven kommen. Dazu werden derzeit in Russland die übrigen 200.000 im Rahmen der Teilmobilmachung einberufenen Soldaten formiert, ausgebildet und ausgerüstet. Obwohl die Teilmobilmachung offiziell abgeschlossen ist, sei davon auszugehen, dass sie im Stillen fortgesetzt wird und die Zahl durchaus auf eine halbe Million Soldaten steigen wird ... Die Russen könnten dann im Jänner, wenn die Böden wieder gefroren sind und man sich besser im Gelände bewegen kann, eine Offensive starten. "Derzeit ist die schlechteste Jahreszeit. Es regnet, es ist nass und matschig."..... Dass am 15. November die strategischen Bombardements wieder begonnen haben, sei darauf zurückzuführen, dass Russland mit den strategischen Entwicklungen, vor allem hinsichtlich der Verhandlungsbereitschaft der Ukraine und der Verurteilung des Krieges beim G20-Gipfel unzufrieden sei. Hinzukomme die Rhetorik des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj, der für Verhandlungen erneut seine Maximalforderungen bekräftigt habe, an erster Stelle einen kompletten Rückzug der russischen Armee aus der Ukraine. "Ein derart umfassender Schlag mit an die hundert Marschflugkörpern wie er am 15. November stattgefunden hat, bedarf einer gründlichen Planung und Vorbereitung", erklärt Sandtner. Es sei daher mit einiger Wahrscheinlichkeit anzunehmen, dass der Termin sehr bewusst gewählt wurde, da bekannt war, dass Präsident Selenskyj an diesem Tag eine Videobotschaft am G20-Gipfel halten würde >>> **mit KARTE** > [diese gesichert via waybackmachine](https://web.archive.org/web/20221115154023/https://kurier.at/politik/ausland/militaerexperte-russland-bildet-derzeit-200000-soldaten-aus/402224874) >

6. <https://www.stol.it/artikel/chronik/us-general-militaerischer-sieg-nicht-sehr-wahrscheinlich> ... warnt vor überzogenen Hoffnungen auf einen kurzfristigen militärischen Sieg der Ukraine. Russland verfüge trotz der Rückschläge noch über eine bedeutende Kampfkraft in der Ukraine

7. <https://www.n-tv.de/politik/London-Russen-feuern-Waffen-ohne-Munition-ab-article23745409.html>

8. https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/aussenpolitik/id_100082820/nord-stream-sabotage-das-raetsel-der-dark-ships-.html

9. <https://www.n-tv.de/politik/Merkels-Bilanz-ist-verheerend-article23760208.html> Der Historiker Jan C. Behrends widerspricht: "Ich sehe wenige Kanzler in der Geschichte der Bundesrepublik, deren große Entscheidungen sich bereits so kurz nach ihrem Ausscheiden aus dem Amt als falsch herausgestellt haben.... Putin hat die Ukraine angegriffen, während sie Kanzlerin war, nämlich 2014. Angela Merkel hat damals versucht, diesen Angriff in den Minsker Verhandlungen einzudämmen. Eigentlich muss man darüber reden, was sie für die angegriffene Ukraine getan hat.... Zu wenig, um die Ukraine auf den massiven Angriff vorzubereiten, der dann nach ihrer Kanzlerschaft, im Februar 2022, erfolgte. Voraussetzungen für diesen Angriff wurden in ihrer Amtszeit geschaffen. Die beiden Nord-Stream-Pipelines ermöglichten es, die russische Gas-Infrastruktur von der ukrainischen abzukoppeln. Dieses

deutsch-russische und zugleich anti-ukrainische Projekt hat sie bis zum Schluss verteidigt. Als die Nord-Stream-Röhren fertig waren, erfolgte die nächste Eskalationsstufe durch den Kreml. Merkel hatte Putin seit 2014 suggeriert, dass Deutschland am russischen Gas unbedingt festhalten werde. Das waren die falschen Signale..... Wenn wir heute auf Osteuropa schauen, dann sehen wir: Nur die NATO-Mitglieder leben in Frieden und Freiheit. Andere Staaten wie Moldau, Georgien oder die Ukraine haben russische Truppen auf ihrem Boden. Merkel hat in Bukarest 2008 de facto eine russische Einflusssphäre akzeptiert. Noch ein falsches Signal an den Kreml.... Sie hat kürzlich behauptet, dass sie gewusst habe, wie aggressiv Putin ist... Wo war die große Bundestagsrede nach 2014, in der sie ausführte, dass es eine Bedrohung des Friedens in Europa gibt, auf die wir reagieren müssen? Mit den Minsker Abkommen hat sie versucht, dem Kreml entgegenzukommen und die Interessen der Ukraine weitgehend ignoriert. Diese Art von Politik - nicht nur Putin zu beschwichtigen, sondern auch die deutsche Öffentlichkeit - ist es, die uns jetzt auf die Füße fällt.

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 15. 11. 22

<< [174 Nov 1.H](#) <<

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2167948-Russland-ploetzlich-alleine-auf-der-Weltbuehne.html>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242095047/Ukraine-News-Russische-Besatzer-raeumen-ukrainische-Staudamm-Stadt-Nowa-Kachowka.html> >> **mit KARTE** >> und [diese gesichert mit Stand 11.11.22 auf waybackmachine](#) >>
3. 9.11.22 > <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2167385-Russland-ordnet-Abzug-von-Truppen-aus-Cherson-an.html> Russlands Verteidigungsminister räumt Niederlage in der Region ein >> **mit KARTE** >
4. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-november-15> >> aktuelle **KARTEN** auch größerer Masstäbe zu den drei Frontabschnitten der Ukraine >>
5. <https://www.n-tv.de/politik/Diese-Gebiete-liegen-jetzt-in-HIMARS-Reichweite-article2371732.html> Dank der US-Raketenwerfer vom Typ HIMARS können die ukrainischen Streitkräfte Moskaus Truppen vom westlichen Dnipro-Ufer vertreiben. Der Rückzug könnte dem Kreml noch teuer zu stehen kommen. Denn nun geraten russische Depots weiter hinter der Front ins Visier
6. <https://www.n-tv.de/politik/Warum-Kreml-Propaganda-in-Deutschland-fruchtet-article23711615.html> **Russische Verschwörungsmythen** stoßen in Deutschland auf immer mehr Anklang, zeigt eine Studie. Autorin Pia Lamberty ist nicht überrascht: Jahrelange Propaganda trifft in der Krise auf fruchtbaren Boden. Moskau verfolge damit ein Ziel - dem es bereits näher kommt diese pro-russischen Verschwörungsmythen verfangen sich seit Kriegsbeginn immer besser in Deutschland, wie eine [repräsentative Umfrage des Centers für Monitoring, Analyse und Strategie \(CEMAS\) zeigt](#). So waren im April noch 12 Prozent der Befragten der Meinung, Russland sei wegen Provokationen der NATO zum Angriff gegen die Ukraine gezwungen gewesen. Nun sind es bereits 19 Prozent. ... "All dies fällt seit einigen Monaten auf besonders fruchtbaren Boden", erklärt Lamberty. Deutschland kämpft mit der Energiekrise und Inflation - die steigenden Preise sind für viele nur schwer zu stemmen. "Wenn Menschen das Gefühl haben, die Kontrolle zu verlieren, können Verschwörungserzählungen wie eine Lösung wirken", sagt die Expertin. "Denn sie geben einfache, vermeintliche Erklärungen für komplexe Zusammenhänge in der Welt." ... Aus den Querdenker-Demos und Spaziergängen der Coronazeit sei nun ein gewisser Kern einfach zu Energieprotesten und Widerstand gegen die Russland-Sanktionen gewechselt. Wer bei Corona an Verschwörungen glaubte, erklärt Lamberty, "glaubt auch leichter an pro-russische Propaganda"
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2167626-Der-Winter-lenkt-den-Gaspreis.html>
Die Speicher sind dank milder Witterung voll, die Preise sind gesunken - doch sie könnten noch einmal stark steigen.
8. <http://woltron.com/web/files/uploads/f-115505489163772bb1d326d.pdf> Der große Raubzug politische Betrachtung in Krone-Bunt 6.11.22 zu den ausgeblendeten wirklichen politischen Problemen
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2168004-Machtwechsel-im-Repräsentantenhaus-zeichnet-sich-ab.html> >> US Wahlen siehe mehr bei [174 Nov 1.H](#) >>>
10. <https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/globale-konflikte-die-welt-steht-vor-einem-scherbenhaufen-kolumne-a-2507da42-bf83-4080-b0af-565d899f4a58> Eigentlich könnten die größten Mächte gemeinsam die Weltordnung des 21.

Jahrhunderts absichern. Stattdessen regieren vor dem Abschluss des Weltklimagipfels und vor dem G20-Gipfel auf Bali Aggression und Opportunismus Als die Finanzwelt in den Abgrund blickte, setzten sich die Lenker der wichtigsten Staaten der Welt zusammen und gelobten, gemeinsam zu handeln. Man werde eine »faire und nachhaltige Erholung für alle« sicherstellen, versprachen die Staats- und Regierungschefs der G20-Staaten in ihrem Kommuniqué. Das war im April 2009 beim zweiten G20-Gipfel in London. Sie waren verhalten optimistische Zeiten – allen damals akuten Problemen zum Trotz. Die Weltwirtschaft würde künftig von den größten Volkswirtschaften gemeinsam gemanagt, so die Hoffnung.... Heute, 13 Jahre später, ist klar: Aus der Sache mit der Global Governance ist nichts geworden. Die Welt spaltete sich abermals in Blöcke. Die Konflikte spitzen sich zu. Russland wähnt sich im Krieg mit dem Westen.... China... wie sehr Gleichschaltung und Repression das Land im Griff haben, seit Hus Nachfolger Xi Jinping das Land vom Einparteien- zum Alleinherrscherstaat umbaut. Nach außen geriert sich China als imperiale Macht. Zum Repertoire gehört auch die Drohung, das demokratische Taiwan zu annexieren ... es ist der erste Gipfel unter den Bedingungen erneuter Blockbildung ... >>> ganzer Artikel [gesichert via waybackmachine](#) >>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg bis 31. 10. 22

< 172 Okt 1.H < 173 Okt 2.H <<

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article241875879/Ukraine-News-Russisches-Raketenteil-trifft-Dorf-in-Republik-Moldau.html> >> live-Ticker >> **mit KARTE** >> diese [gesichert via waybackmachine](#) >>
2. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/explosionen-in-kiew-und-charkiw-russland-setzt-raketenangriffe-auf-ukrainische-stadte-fort-4309180.html> Putin setzt laut Militärexperten auf Ende westlicher Hilfe für die Ukraine
3. <https://www.tagesspiegel.de/meinung/putin-setzt-erneut-hunger-als-waffe-ein-der-westen-muss-das-getreideabkommen-verteidigen-8817571.html> Seine ersten beiden Karten hat der russische Präsident ausgereizt. Vielen Ländern Europas steht zwar ein harter Winter bevor, aber insgesamt ist die Gemeinschaft auf gutem Wege, sich von russischen Öl- und Gaslieferungen unabhängig zu machen. Hinzu kommt, dass der Rückhalt Moskaus auf internationaler Ebene bröckelt. China und Indien halten sich mit Solidaritätsbekundungen auffallend zurück. Waffen werden keine geliefert. Dass das klerikalfaschistische Regime in Teheran sich Russland anbietet, ist eine Koalition aus Lahmenden und Humpelnden Handeln und verhandeln: In dieser Doppelung liegt nach wie vor die beste Strategie im Umgang des Westens mit Russland. Er muss eigene Interessen ohne Abstriche verfolgen, ohne dem Aggressor die Ausrede zu ermöglichen, das Gegenüber sei gar nicht an Gesprächen interessiert. Wer die Diplomatie grundsätzlich verdammt, verringert Handlungsoptionen. >> [gesichert](#) >>
4. <https://taz.de/Russlands-Aufkuendigung-des-Getreidedeals/15888789/> Mit Putin verhandeln – diese Forderung geht seit einigen Wochen wieder um. Die Begründungen dafür ändern sich ständig. Mal ist Russlands Armee in der Ukraine zu stark, mal zu schwach. Mal soll man eine Eskalation abwenden, mal ein Deeskalationssignal aufgreifen. Was Putin von Verhandlungen hält, hat er an diesem Wochenende bewiesen und das einzige reale Verhandlungsergebnis im Ukrainekrieg aufgekündigt. Am 22. Juli hatten Russland und die Ukraine mit der Türkei und der UNO in Istanbul die „Schwarzmeer-Getreideinitiative“ vereinbart, die die ungehinderte Wiederaufnahme ukrainischer Getreideexporte ermöglichte. Es war ein seltener Lichtblick, der Hoffnungen auf weitere Vereinbarungen in konkreten Teilbereichen nährte – und, so die Hoffnung einiger Diplomaten, vielleicht sogar den Boden für Friedensgespräche ebnen könnte. Der nächste Teilbereich zeichnete sich schon ab: der Umgang mit dem russisch besetzten ukrainischen Atomkraftwerk Saporischschja.... Klar sollte nun sein: Vertrauen gibt es mit diesen Machthabern in Moskau nicht.... Zugleich gilt: *Der Getreide deal steht noch. Ukrainische Schiffe fahren über rumänische, bulgarische, türkische und griechische Gewässer ins Mittelmeer. Was will Moskau da machen? Getreidefrachter versenken? Um dann die Nato zu zwingen, die Wirtschaftszonen ihrer Mitgliedstaaten zu schützen? Nato-Geleitschutz für ukrainische Frachter wäre die logische Antwort auf eine russische Eskalation im Schwarzen Meer. Vielleicht wäre das ja sogar eine Verhandlungsbasis*
5. <https://taz.de/Krieg-in-der-Ukraine/1588855/> „Keine dogmatische Gesinnungspolitik“ ... Trotz wachsender Unsicherheit: Die globalen Herausforderungen erfordern eine friedliche Koexistenz und Zusammenarbeit über Differenzen hinweg..... Die moralisch aufgeheizte Debatte vermittelt den Eindruck, dass sich hier das Gute und das Böse schlechthin in Gestalt Wladimir Putins beziehungsweise Russlands gegenüberstehen. Die Notwendigkeit, die Ukraine zu unterstützen, wird letztlich damit begründet, dass die Ukraine einen Stellvertreterkrieg führt, dass sie für und damit letztlich im Namen der Nato und des Westens Werte wie Demokratie, Freiheit und Menschenrechte verteidigt. ...Interessanterweise spricht auch das russische Regime von einem Stellvertreterkrieg, den die Ukraine für den Westen führt. Ziel dieser Propaganda ist, die Kriegsschuld abzuwälzen, die militärischen Rückschläge Russlands in der Ukraine zu relativieren und gleichzeitig eine Droh-

kulisse aufzubauen, um westliche Staaten von weiteren militärischen Unterstützungsleistungen für die Ukraine abzuschrecken.... Der Begriff *Stellvertreterkrieg* ist falsch und irreführend. Die Nato oder der Westen befinden sich eben nicht in einer militärischen Auseinandersetzung mit Russland, die in einem Drittland, der Ukraine, ausgetragen wird. Ebenso wenig kämpfen die ukrainischen Streitkräfte im Auftrag und im Namen des Westens ... Zu einem konventionellen Angriff auf die Nato dürfte Russland nach dem Ukrainedebakel über lange Jahre hinweg nicht mehr fähig sein... Dennoch ist die Unterstützung der Ukraine in der jetzigen Situation notwendig, denn letztlich geht es um die Wahrung für die regelbasierte Weltordnung zentraler, nicht nur im Interesse westlicher Demokratien liegender Prinzipien: das Verbot von Angriffskriegen und die Gewährleistung territorialer Integrität. Russland verstößt in eklatanter Weise gegen diese Prinzipien und geht gar so weit, der Ukraine die Existenzberechtigung als selbständiger Staat abzusprechen. **Sollte Putin mit seinem völkerrechtswidrigen militärischen Angriff Erfolg haben, würde das einen folgenschweren Präzedenzfall schaffen....** Die Unterstützung für die Ukraine ist darauf angelegt, dass sich die Ukraine als eigenständiger und lebensfähiger Staat in gesicherten Grenzen behaupten kann. Sie ist militärisch bewusst begrenzt. Das ist zudem ein Signal an Moskau, dass es nicht – wie die russische Propaganda meint – um die Unterwerfung Russlands geht. Der Westen

befindet sich mitnichten im Krieg mit Russland. Auch in dieser Hinsicht ist also die Mär von einem Stellvertreterkrieg irreführend.... Und es geht um Realpolitik: Bei aller verständlichen Empörung über den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg und die Kriegsverbrechen kann es der Nato nicht um einen ideologischen Kampf gegen ein autokratisch-faschistoides Russland oder dessen Niederrangierung gehen. Vielmehr muss angesichts der steigenden Eskalationsgefahr, aber auch der enormen menschlichen Opfer und Schäden die rasche Beendigung der Kriegshandlungen im Vordergrund der Bemühungen stehen.... Problematisch ist, dass es – anders als in der Kubakrise vor 60 Jahren – keine funktionierende Krisenkommunikation zwischen den beiden Atommächten zu geben scheint. Die Kubakrise hat gezeigt, wie entscheidend eine wirksame Krisenkommunikation ist, um Fehlkalkulationen und in letzter Konsequenz einen Atomkrieg zu vermeiden. Einmal mehr gilt jetzt, sich nicht von moralischer Empörung und Abscheu und Verachtung für Putin, sondern strikt von Interessen leiten zu lassen. Praktisch können die USA unter Berufung auf Artikel IV des mit Moskau 1973 geschlossenen [Abkommens zur Verhinderung eines Atomkriegs](#) den sofortigen Eintritt in dringende Konsultationen fordern. Dabei stehen dann beide in der Verpflichtung, alles zu unternehmen, um das Risiko eines nuklearen Konflikts abzuwenden (sagt der ehem. Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der OSZE in Wien)

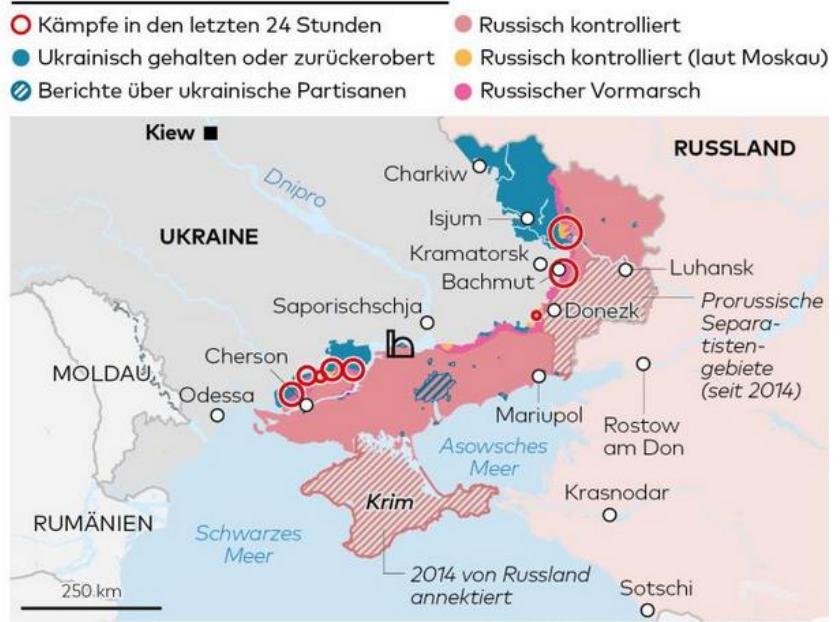
6. [>> dazu Fragen & Antworten](https://www.derstandard.at/story/2000140407743/was-das-russische-aussetzen-des-getreideabkommens-bedeutet).... Vor Kriegsbeginn exportierte die Ukraine pro Jahr etwa 45 Millionen Tonnen Getreide... Seit dem Inkrafttreten des Abkommens hat die Ukraine fast acht Millionen Tonnen Lebensmittel auf dem Seeweg ausgeführt, hatte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj vor zwei Wochen gesagt. Zuletzt hatten die UN mehr als 790 Ausfuhren mit [über neun Millionen Tonnen an Getreide und anderen Lebensmitteln](#) genehmigt.... Die Ukraine beschuldigte Russland, Angriffe auf eigene Einrichtungen erfunden zu haben, und sprach von "fingierten Terrorattacken". Russland hat das Abkommen immer wieder kritisiert, es sieht sich bei eigenen Getreideexporten ausgebremst. Im Juli war zwar eine weitere Vereinbarung in Kraft getreten, die die Ausfuhr russischer Lebensmittel und Dünger trotz westlicher Sanktionen erlaubt. Moskau kritisierte aber, dass es trotzdem Produkte wegen der Sanktionen im Finanz- und Logistikbereich nicht verkaufen kann.... Am Montag wird die Angelegenheit im UN-Sicherheitsrat thematisiert
7. (<https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/wir-befinden-uns-in-einem-der-brisantesten-momente-der-geschichte;art391,3733465>) **Im Ukraine-Krieg gebe es gegenwärtig "leider nur noch schlechte Optionen", sagt Johannes Varwick** Professor für internat. Beziehungen Uni Halle.... aus russischer Perspektive geht es bei der Ukraine um vitale Interessen. Großmächte sind bereit für solche „all in“ zu gehen.... wir müssen poliotikfähig bleiben und dürfen uns nicht von einer Eskalationsdynamik mitreißen lassen. Ich bin dafür, innezuhalten und über einen realpolitischen Interessensaustausch nachzudenken. Dieser Konflikt ist einstweilen nicht lösbar und deshalb müssen wir ihn einfrieren. Eine Lösung müssen dann andere Generationen versuchen, die Aufgabe unserer Generation ist es, nicht in einen unkalkulierbaren, möglicherweise nuklearisierten Krieg mit Russland hineinzugraten. Ich habe den Eindruck, dass diese Risikokompetenz bei vielen unentwickelt ist. (Unterstützer der UA werden dem entgegenhalten, dass Russland nicht für seine Invasion belohnt werden dürfe)...Das sind moralische Kategorien, die sympatisch sind, aber nichts zu einer Lösung beitragen. Eines der Missverständnisse der Debatte ist, zu glauben, dass Gespräche schon Diplomatie bedeuten. Nur miteinander telefonieren ist aber noch keine Diplomatie. Unvereinbare Positionen zu einer gemeinsamen Position zu schmieden: Das ist Aufgabe der Diplomatie! Im Übrigen wird Russland schwächer und ärmer aus diesem Krieg hervorgehen, egal wie eine Lösung aussieht. Dass also Russland für seinen Angriff belohnt werden könnte, sehe ich also nicht.... Unsere Interessen sind nicht deckungsgleich mit jenen der Ukraine. Unsere Grundposition sollte lauten: solidarisch mit der UA, aber zugleich russische Sicherheitsinteressen berücksichtigen und nicht auf einen Sieg über Russland, sondern auf einen Interessensaustausch setzen. Tabu sollte sein, die Existenz der Ukraine als souveräner Staat infrage zu stellen. Reden

sollten wir erstens über einen neutralen Status der UA, der Russland erträglich ist und zugleich Sicherheitsgarantien für die UA enthält. Zweitens wird es territoriale Veränderungen in der UA geben, die wir nicht völkerrechtlich anerkennen. Und drittens sollten Sanktionen als Gestaltungselement betrachtet werden. D.h. sie sollten wieder aufhebbar sein und Moskau die Rückkehr zum Weltmarkt ermöglichen. >>> J. [VARWIK im WDR zur Eskalationspirale](#) und wie eine Lösung zu finden wäre... (13.10.22) >> bzw. ders. Im Juli https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_92350780/politologe-johannes-varwick-wir-haben-die-ukraine-verheizt-.html „Deutschland dürfe sich nicht zur "Marionette" Kiews machen“

8. <http://woltron.com/web/files/uploads/f-383339014634d674d71934.pdf> vom Krieg, dem Stiefvater aller Dinge – ein kritischer Kommentar
9. <https://www.stimson.org/2022/u-s-security-assistance-to-ukraine-breaks-all-precedents/> >> US Unterstützungen für die Ukraine > mit Diagrammen >> & Liste >>
10. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2165756-Wirken-die-EU-Sanktionen-gegen-Russland.html> Die Wirtschaft leidet stärker als die der EU. Auf politischer Ebene ist der Erfolg nur schwer messbar..... Die Sanktionen wirken weniger stark als im Frühjahr angenommen, und zwar auf beiden Seiten des Wirtschaftskrieges. Das hat verschiedene Gründe. Der wichtigste ist wohl, dass es im Sanktionsregime große Löcher gibt. Der Handel mit Russland ist zwar eingeschränkt, aber nicht zum Erliegen gekommen. Außerdem haben neben der EU und den USA nur wenige andere Länder Maßnahmen gegen Russland verhängt. So konnte es den westlichen Sanktionen vor allem im Erdölbereich ausweichen - wenn man offiziellen Daten glaubt, ist die Erdölproduktion nur ganz leicht eingebrochen. Die EU nimmt immer noch gut 40 Prozent der russischen Öllieferungen ab. Obwohl russisches Erdöl nur mit deutlichen Abschlägen verkauft werden kann, sind die Einnahmen daraus bisher kaum gesunken. Und beim Gas hat die Preisexplosion in Europa den deutlichen Mengeneinbruch überkompensiert.... Das wird aber nicht so bleiben: Die Preise fallen, beim Gas aktuell sogar sehr deutlich, und die Mengen ebenfalls. Zusätzlich wird die russische Wirtschaft die negativen Effekte des westlichen Technologieembargos und der eigenen Teilmobilmachung immer stärker spüren..... *Die Wirkung von Sanktionen ist eher im Vorfeld zu suchen - wenn sie als Drohung im Raum stehen. Die effektivsten Sanktionen sind jene, die gar nicht erst verhängt werden müssen. Dieser Punkt ist bei Russland überschritten. Hoffentlich kommt es in anderen Fällen - man denke an China und Taiwan - nicht soweit.*

15. Oktober 2022

Die aktuelle Lage in der Ukraine



+ [Karte Südfront](#) >>

Vertriebene siehe <https://data.unhcr.org/en/situations/ukraine>

Stand: 15. Oktober 2022, 21:00 Uhr ME
Quelle: Institute for the Study of War und AEI's Critical Threats Project

1. <https://kurier.at/politik/ausland/sky-shield-oesterreich-nicht-eingeladen-cyberangriffe-auf-verkehrsbranche-der-ukraine/402183207> >> Übersicht mit weiteren verlinkten Artikeln >
2. <https://www.diepresse.com/6199225/deutsche-gruene-wollen-mehr-waffen-an-ukraine-liefern> >>< Überblick >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-gouverneur-bombardement-auf-tanklager-im-russischen-belgorod-18134628.html> >> mit KARTE >>
4. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/krisen/id_100060160/ukraine-krieg-historiker-damit-ruiniert-sich-wladimir-putin-selbst_.html Warum es dem Kremlchef ähnlich wie einem Mafia-Boss ergeht, erklärt der Historiker im Gespräch Ein schneller Vorstoß gen Kiew, danach wäre die Ukraine wieder Russland untertan: So einfach hatte es sich Wladimir Putin wohl gedacht. Wie konnte sich der sonst so gewiefte russische Machthaber derart verkalkulieren? Weil er seiner eigenen Propaganda aufgesessen ist, sagt mit dem Sicherheitsexperten Mark Galeotti einer der besten Kenner Russlands.... Putin wird sich derzeit eher fragen, wie er eine Niederlage vermeiden kann. Schauen wir uns doch an, welche Männer nun durch die Teilmobilisierung aktiviert werden: Das sind keine Soldaten, mit denen man eine große Offensive starten kann. Wenn diese Männer wenigstens die Stellung halten, hat Putin schon viel Glück gehabt. Falls dann noch die westliche Unterstützung für die Ukrainer schwinden sollte, wäre für ihn einiges gewonnen. Auf mehr kann Putin nicht hoffen Putin selbst konzentriert sich auf den von ihm selbst zum Existenzkampf erklärten Konflikt mit dem Westen. Das sehen manche anders. Ein pensionierter Armeeoffizier erzählte mir seine Sichtweise auf die Weltlage: In 20 Jahren müsste Russland ein Verbündeter des Westens sein, sonst würde das Land als Vasall Chinas enden >> ganzer Artikel gesichert via waybackmachine >>
5. <https://www.n-tv.de/politik/Wir-sehen-Putins-Demuetigung-bereits-article23642546.html> Sicherheitsexperte Frank Sauer von der Universität der Bundeswehr in München erklärt, warum wir uns freuen können, dass Putin keinen Geburtstagsanruf aus Peking bekam
6. <https://www.n-tv.de/politik/Das-geht-weit-ueber-Russlands-bisherige-Nukleardoktrin-hinaus-article23633061.html> Die nukleare Doktrin Russlands besagt, dass sie, wenn ihre Existenz bedroht ist, mit einem Nuklearschlag antworten können. Natürlich wird dem durch die Annexion ein großes "Aber" angefügt und so die nukleare Doktrin ausgeweitet auf den Fall, dass auch dann ein Nuklearschlag möglich ist, wenn Russland in den annexierten Gebieten seine Interessen bedroht sieht. Das geht weit über die bisherige Nukleardoktrin hinaus... Die Annexion kann so einen möglichen Atomwaffeneinsatz legitimieren. Die Gegenoffensive der Ukraine in den annexierten Gebieten stellt sicher keine Bedrohung für die Existenz des russischen Staates dar - aber aus russischer Sicht ist sie vermutlich durchaus eine Bedrohung der "territorialen Integrität" Russlands ... Völkerrechtlich gesehen würde ein Atomwaffeneinsatz eindeutig gegen internationales Recht verstößen, und nach heutigen Maßstäben gilt das rückblickend auch dafür, was in Hiroshima und Nagasaki geschehen ist. Ich denke, dass Putin sich dessen auch absolut bewusst ist. Es ist ein weiterer Hinweis, dass Putin einen Atomwaffeneinsatz legitimieren will. Allein schon seine Argumentation ist eine Schwächung des nuklearen Tabus.
7. <https://www.tagesspiegel.de/wissen/osteuropaexpertin-uber-den-krieg-welche-irrtumer-unser-bild-der-ukraine-verzerren-8722660.html> Die Berliner Politikwissenschaftlerin **G. Sasse** erklärt die Vorgeschichte von Russlands Angriff auf die Ukraine – und korrigiert in ihrem neuen Buch etliche Fehlannahmen >>> <https://www.chbeck.de/sasse-krieg-ukraine/product/33864904> >> und daraus eine Leseprobe >> „...Der Krieg brach nicht plötzlich über die Ukraine und über Europa herein. Eine Herausforderung liegt darin, ihn im Rückblick in seinem Kontext zu begreifen, ihn dabei aber auch nicht als zwangsläufige Folge bestimmter Ereignisse und Entwicklungen darzustellen. ... Kriege haben eine Vorgeschichte. Es geht um Weichenstellungen, die unter bestimmten Voraussetzungen vorgenommen werden. Über einen längeren Zeitraum hinweg lassen sich allerdings Muster erkennen, die einen Krieg wahrscheinlicher machen – bis hin zur Rede Wladimir Putins am 21. Februar 2022, in der er seine Intentionen in aller Deutlichkeit benannte. Drei Tage später erfolgte der Angriff auf die gesamte Ukraine ...“
«Putins Krieg» greift zu kurz, auch wenn Putin diesen Krieg auslöste. Auch gibt es nicht nur eine einzige Kriegsursache. Vielmehr war es ein Geflecht von miteinander verbundenen Entwicklungen, die die notwendigen, aber nicht hinreichenden Bedingungen für den Krieg schufen:
– die Autokratisierung Russlands verbunden mit wachsenden neo-imperialen Machtansprüchen
– die Durchdringung der russischen Gesellschaft mit staatlicher Geschichtspolitik und Propaganda
– die Demokratisierung und Westorientierung der Ukraine
– die Stärkung einer staatszentrierten ukrainischen Identität
– die zunehmende Diskrepanz zwischen westlichen und russischen Sicherheitswahrnehmungen
– die wachsenden Widersprüche in der westlichen Russland- Politik
– die sukzessive Ausweitung des Krieges seit 2014.

Erst in ihrem Zusammenspiel ermöglichen diese Dynamiken Russlands Krieg gegen die Ukraine, und Putin als Katalysator ließ diese Möglichkeit zur Realität werden.

8. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2164986-Putin-ist-nicht-Hitler-im-Fuehrerbunker.html>

Im Ukraine-Krieg werden historische Rückgriffe bemüht. Wie zutreffend sind diese, und was wird damit bezweckt?.... So wollte Kreml-Herr Wladimir Putin zunächst in Anlehnung an den Zweiten Weltkrieg eine "faschistische Clique" in Kiew beseitigen. In der Ukraine sieht man sich in der Person Putins mit einer Reinkarnation Adolf Hitlers konfrontiert. Welchen Zwecken diese Parallelen dienen und wo Vergleiche unter Umständen sogar angebracht sind, darüber hat die "Wiener Zeitung" mit dem Historiker Joachim von Puttkamer von der Universität Jena gesprochen *Seit dem Euromaidan hat sich die russische Propaganda darauf fixiert, dass sich in der Ukraine eine illegitime, faschistische Clique an die Macht geputscht habe. Ungeachtet dessen, dass es seither in der Ukraine freie, unabhängige Wahlen gegeben hat, dass keine rechtsradikalen Gruppierungen mehr im ukrainischen Parlament sind. Aber diese Propaganda ist in Teilen der russischen Gesellschaft auf fruchtbaren Boden gefallen Er bezeichnet den Angriff auf die Krimbrücke als terroristischen Akt, ohne sich klar zu sein, dass Angriffe auf Kraftwerke in Kiew und Lemberg auch als terroristische Akte gesehen werden können. Was er grundsätzlich immer wieder andeutet: Die Ukraine sei kurz davor gewesen, Russland anzugreifen, sie sei kurz davor gewesen, im Donbass einen Völkermord zu verüben, Russlands Existenz stehe auf dem Spiel, sei gefährdet. Bei der Annexion spricht er vom kollektiven Westen, der Russland vernichten wolle und nur die Ukraine als Speerspitze benutze. Das sind schon arg zugespitzte, um nicht zu sagen: Wahnvorstellungen, die tatsächlich eine Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg wecken und Zustimmung generieren sollen*

30. September 2022

(<https://www.diepresse.com/6196302/ein-ezb-blankscheck-fuer-europas-populisten>) Politisch ist der Ausgang der Parlamentswahlen in Italien ausreichend kommentiert worden. Aber was heißt der Rechtsrutsch in der drittgrößten Volkswirtschaft der EU eigentlich wirtschaftlich? Da sind vorläufig einmal zwei große Felder betroffen: die Geldpolitik der EZB und die völlig aus dem Ruder gelaufene irreguläre Migration, die ganz wesentlich für den Rechtsruck zuerst in Schweden und jetzt in Italien verantwortlich gemacht wird. Die ist insofern von ökonomischer Relevanz, als die Hilflosigkeit gegenüber irregulärer Zuwanderung verbunden mit den Versäumnissen bei der Integration der bereits Eingereisten in die Arbeitsmärkte zunehmend die Sozialsysteme belastet und damit zum budgetären Problem wird. So sehr, dass neulich selbst die äußerst migrationsfreundliche deutsche Innenministerin Nancy Faeser (SPD) ihre „Sorge“ darüber zum Ausdruck brachte und von der Verantwortung sprach, „illegalen Einreisen“ zu stoppen.... Schließlich gilt als sicher, dass der völlig missglückte Umgang Europas mit irregulärer Migration ganz wesentlich zu den rechtspopulistischen Wahlerfolgen in Schweden und Italien beigetragen hat. Derzeit eskaliert die Lage so richtig: Die irregulären Einreisen dürften heuer locker das Niveau des Jahres 2015 erreichen. Die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine sind in dieser Rechnung noch gar nicht enthalten.... Die Politik reagiert darauf hilflos wie gewohnt. Besonders in Österreich, wo der harten Migrationsrhetorik des Innenministers eine diametral entgegengesetzte Praxis gegenübersteht. „2015 haben wir die, die weiterreisen wollten, zur deutschen Grenze gebracht. Jetzt holen wir sie in Innsbruck aus dem Zug und zwingen sie, in Österreich einen Asylantrag zu stellen“, sagte ein Involvierter dazu fassungslos zur „Presse“.... Über die budgetären Kosten dieses Vorgehens redet niemand mehr. Eine Gesamtrechnung hat der Staat nie angestellt. Seit dem Abgang von Bernhard Felderer, der die engeren Asylkosten 2018 auf knapp drei Mrd. Euro geschätzt hat, befasst sich auch der Fiskalrat nicht mehr mit den Kosten, die das Versagen des EU-Asylsystems, das zu massivem Missbrauch des Asylwesens führt, verursacht..... In Deutschland scheint man langsam zu begreifen, dass ein Problem nicht verschwindet, wenn man es ignoriert: Dort hat, wie eingangs erwähnt, die eher linke Innenministerin, die bisher gegen Zuwanderungsrestriktionen aufgetreten ist, ziemlich offen Ross und Reiter benannt: Man müsse endlich „illegalen Einreisen“ von schlecht qualifizierten Arbeitsmigranten stoppen, um Ressourcen für jene frei zu haben, „die unsere Hilfe wirklich benötigen“.... Eine Gesamtstatistik über die Kosten haben freilich auch die Deutschen nicht, die Schätzungen liegen dort bei mindestens 40 Mrd. Euro im Jahr. Kürzlich hat allerdings der grüne Oberbürgermeister von Tübingen, Boris Palmer, einen kleinen Einblick gegeben, wie groß das Problem wirklich sein könnte: In seiner Stadt, so Palmer, gingen nur 26 Prozent der seit 2015 über die Asylschiene Gekommenen einer voll sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach, obwohl sie in Tübingen besonders gefördert würden. Es fehle „der Anreiz, eine Arbeit aufzunehmen“. Das sei „beunruhigend“, schüre soziale Konflikte und überfordere auf Dauer den Sozialstaat.

1. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-mangott-ueber-nord-stream-lecks-moegliches-signal-moskaus-an-westen/402164580> Moskau könnte zeigen, dass es willens sei, eine neue Front zu eröffnen und auch andere Gasleitungen zerstören könnte, meinte Mangott Donnerstagabend in der ZiB 2..... Es stünden somit mögliche Angriffe auf die Infrastruktur des Westens im Raum, mit Folgen etwa für die Gaspreise. Zwar liefere Russland nicht mehr viel Gas über Pipelines nach Europa, allerdings gehe es hier um den Aufbau eines Drohpotenzials. Man könne damit Unsicherheit erzeugen, zumal der Westen hier sehr verwundbar sei, so der Politikwissenschaftler. Damit könnte man auch die Unterstützung für die Ukraine schwächen
2. <https://www.diepresse.com/6196831/kein-wehrdienst-gute-chancen-auf-asyl>
3. <https://www.n-tv.de/politik/Putin-verlaengert-den-Krieg-aber-wendet-nicht-das-Blatt-article23603513.html> Vladimir Putin macht die befürchtete Teilmobilmachung wahr. Doch das Vorgehen wirft Fragen auf, sowohl für die betroffenen Russen als auch für die Armeen beider Seiten. Dass 300.000 Reservisten die russische Armee schnell und spürbar stärken, ist zu bezweifeln
4. <https://www.tagesspiegel.de/politik/putins-bizarre-rede-liebe-zum-menschen-mitgefühl-8703613.html> zur Annexion der vier ukrainischen Gebiete
5. <https://orf.at/stories/3287665/> Am Freitag hat der russische Präsident Vladimir Putin die besetzten Gebiete in der Ukraine zu Teilen Russlands erklärt. Doch was Putin über die Welt sagte, habe mehr über Putin als über die Welt gesagt, so die westlichen Analysen Doch die Kluft zwischen Realität und Fiktion, zwischen dem, was Russland wolle und was es tatsächlich könne, klaffe immer weiter auseinander
6. <https://www.deutschlandfunk.de/kommentar-annexion-russland-ukraine-100.html>
7. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/schreinreferendum-voelkerrecht-101.html>
8. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/09/30/gefaelschte-regierungsdokumente-und-nachrichtenseiten-russische-desinformationskampagne-nimmt-deutschland-ins-visier-prigoschin/> Ein Netzwerk aus Fake-Nachrichtenseiten flutet seit Monaten Europa mit Desinformation und Hetze gegen die Ukraine. Besonders im Fokus steht dabei Deutschland. Recherchen von CORRECTIV.Faktencheck zeigen, dass die russische Kampagne noch über die gefälschten Webseiten von Bild, Spiegel und Co. hinausgeht. Das Mittel: gefälschte Regierungsdokumente
9. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-russlands-truppen-droht-die-einkesselung-im-osten-18350347.html> Moskau will auch nach den Scheinreferenden den Krieg in der Ukraine bis zur Eroberung des gesamten Gebiets **Donezk** fortsetzen. Das sei das Mindestziel, sagte Kremlsprecher Dmitri Peskov am Mittwoch. Er äußerte sich damit zum Ende der als Völkerrechtsbruch kritisierten Abstimmungen in besetzten Gebieten in der Ukraine ... Derzeit sind die russischen Truppen in der Defensive. So droht ihnen im Norden von Donezk offenbar eine Einschließung durch die ukrainische Armee bei Lyman ... Sollte die Siedlung Torske zurückerobert werden, droht den Russen eine Abschneidung der Verbindungswege von Lyman nach Kreminna und Swatowe im Luhansker Gebiet. Die Straßen stehen bereits unter Beschuss durch die ukrainische Artillerie > *Überblick mit mit KARTE* >
10. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/29/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-218-of-the-invasion>
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2163309-Putin-annektiert-seine-Armee-verliert.html> Sollten die russischen Truppen in Lyman umzingelt werden, wäre das eine ähnlich schwerwiegende und folgenreiche Niederlage wie der chaotische Zusammenbruch der Front im Oblast Charkiw Anfang September. Denn mit der Einkesselung der Stadt würde es der Ukraine nicht nur gelingen, einen großen russischen Verband samt Panzern und Artilleriegeschützen unschädlich zu machen. Russland müsste auch seine Ambitionen begraben, die restlichen Teile des Donbass von Norden her zu erobern. Ohne Lyman ist ein Vorstoß auf die weiter im Süden gelegenen Großstädte Slawjansk und Kramatorsk laut westlichen Militärexperten nicht realisierbar, ganz zu schweigen vom ursprünglichen Plan, der eine Vereinigung mit den russischen Truppen aus Donezk vorsah >>> **mit KARTE !!!** >
12. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-russland-will-vier-ukrainische-regionen-am-freitag-annektieren/402163776>
13. <https://www.deutschlandfunk.de/russland-ukraine-scheinreferenden-annexion-100.html> Erst eilig angesetzte Pseudo- oder Scheinreferenden, dann soll zeitnah eine Annexion der vier ukrainischen Regionen folgen. Russland will bald Fakten schaffen
14. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/29/putin-to-sign-treaty-annexing-territories-in-ukraine-kremlin-says> > *mit KARTE* >

15. <https://www.derstandard.at/story/2000139507133/militaerexperte-servent-putin-koennte-das-kriegsrecht-ausrufen> Die jüngsten taktischen Erfolge der Ukraine kommen nicht von ungefähr – die russische Militärplanung stammt noch aus dem 20. Jahrhundert ... die Russen sind weit entfernt von der Koordination der ukrainischen Armee, bei der Heer und Luftwaffe, Infanterie und Artillerie, Logistik und Genie eng zusammenarbeiten. Das Einzige, was die Russen beherrschen, ist die Zerstörung ganzer Städte, mit dem Tod zahlloser Zivilisten. Die russischen Soldaten sind schlecht motiviert. Das gilt noch stärker für die Reservisten, die Putin nun einberuft Die Ukrainer können mit Rücksicht auf die Zivilisten nicht einfach eine Stadt wie Cherson bombardieren, wie das die Gegenseite tut. Wenn die Russen eine Stadt einnehmen wollen, zerstören sie sie einfach zu 80 oder 90 %, wie 1996 in Grosny. Die Ukrainer visieren deshalb eher auf das russische Armeekorps in der Dnjepr-Schlaufe ... Im Herbst bremsen die nassen Böden die ukrainischen Offensivtruppen. Sie dürften deshalb im verbleibenden Jahr eher einen Partisanenkrieg hinter den russischen Linien aufziehen, mit gezielten Attacken auf Truppen, Treibstofflager und Material. Dazu kommen Nachteinsätze per Hubschrauber oder auch zu Fuß. In der Krim waren solche Operationen sehr wirksam. Im Winter, wenn die Böden hart sind, könnte Kiew dann neue Offensiven starten ... Niemand weiß, was nach den Pseudoreferenden in der Ostukraine passieren wird; niemand könnte sagen, ob sich die Proteste gegen die Teilmobilisierung in Russland ausweiten werden. Selbst die Frage, wie isoliert Putin ist, lässt sich kaum beantworten, obschon die Unterstützung durch China, Indien und die Türkei beim Samarkand-Gipfel relativ flau schien
16. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2162914-Der-nukleare-Nervenkrieg.html>
In den russischen Propagandasendungen werden immer wieder Allmachts- und Vernichtungsphantasien zum Ausdruck gebracht und wüste atomare Drohungen gegen den Westen ausgestoßen. Den Schirm über diese Drohungen hat Wladimir Putin gespannt: Russland werde alle "verfügbaren Mittel" einsetzen, um sein Territorium zu schützen, hatte der Präsident angekündigt. Und zu seinem Territorium will Russland bald auch in der Ukraine annektiertes Gebiet zählen. ... Mit diesem Schritt sowie mit der Erzählung, dass der Westen Russland zerstören wolle, verwandelt Putin seinen Angriffskrieg gegen die Ukraine in einen Akt der Verteidigung. Er rechtfertigt so den Einsatz von Atomwaffen, auf die Russland gemäß eigener Doktrin nur im Verteidigungsfall, wenn die Existenz des Staates auf dem Spiel steht, zurückgreifen darf..... Darauf haben nun die USA scharf reagiert: "Wir haben den Russen sehr deutlich öffentlich und auch unter vier Augen gesagt, dass sie das Geschwätz über Atomwaffen sein lassen sollen", sagte nun Außenminister Anthony Blinken ... Indem derartige Szenarien für einen Gegenschlag an die Öffentlichkeit gelangen, wollen die USA an Putin auch ein Signal senden: Dass er nicht darauf spekulieren soll, dass er durch einen begrenzten Atomschlag den Krieg gegen die Ukraine für sich entscheiden und den Westen von seiner Unterstützung für Kiew abbringen kann. Vielmehr will Washington klarmachen, dass es ein derartiges Überschreiten einer roten Linie nicht akzeptieren würde >>> mit GRAPHIK >
17. <https://taz.de/Historiker-ueber-Geschichte-der-Ukraine/!5881389/> Der Historiker Serhii Plokhy schreibt über die dramatische Vergangenheit der Ukraine. Ein Gespräch über Kampfgeist, historische Fehler und die Zukunft.... Ich sage, dass die Linie in Huntingtons Buch falsch gezogen ist, weil die Grenze zwischen der katholischen und der orthodoxen Ukraine darin nicht aufgeht. Diese Linie ist mehr oder weniger die, die auch Putin zieht, in dem Sinne wäre er Huntingtonianer, denn er hat ja nie wirklich einen Anspruch auf die Westukraine erhoben. Aber Sie fragten nach dem Krieg zwischen Demokratie und Autokratie: Wenn wir in die jüngere Geschichte blicken, sind die Versuche, ein autoritäres Regime in der Ukraine zu installieren, gescheitert, beide endeten mit Maidan-Protesten – 2004 und 2013. Eine demokratische Ukraine stellt eine Bedrohung für das russische Regime dar: Wenn immer wieder darauf verwiesen wird, Russen und Ukrainer seien ein und dasselbe Volk und in der Ukraine ist nun die Demokratie erfolgreich, dann macht das sicherlich denjenigen in Russland Mut, die sich vom autoritären Regime lossagen wollen... Das Budapester Memorandum von 1994 war ein großer Fehler. Damals wurde beschlossen, Atomwaffen aus der Ukraine, Weißrussland und Kasachstan zu beseitigen. Es gab gute Gründe dafür. Doch der Gedanke dahinter war, es sei besser, wenn sie unter russischer Kontrolle wären. Dies geschah zu einem Zeitpunkt, als Russland bereits Ansprüche auf die Krim erhob. In der Folge entstand ein riesiges Sicherheitsvakuum in Mitteleuropa – den Preis zahlen jetzt die Ukrainer ... Deutschland dagegen versuchte Russland in jüngerer Zeit mithilfe von Handelsbeziehungen zu befrieden – die Idee von „Wandel durch Handel“ ist jedoch im 20. Jahrhundert mehr als einmal gescheitert. Wie so oft zuvor spielten auch bei den Gasgeschäften falsche Hoffnungen, magisches Denken und private Interessen von Einzelpersonen und Unternehmen eine Rolle... Es gibt einen politisch nicht gerade korrekten Witz in den USA: „War is God's way of teaching Americans geography.“ In dem Fall passt er nicht ganz, denn das politisch-historische Wissen über die Ukraine ist in den USA höher als in Deutschland.... Nach Kriegsbeginn 2014 haben die Rechtsextremen und Nationalisten nicht genug Unterstützung bekommen, um ins Parlament einzuziehen. Die populärste von ihnen, Swoboda, hat es 2014 nicht ins Parlament geschafft, blieb unter 5 Prozent. Man sollte sich eher fragen, warum die Nationalisten in Frankreich, Italien oder England so stark und in der Ukraine so schwach sind

18. <https://kurier.at/wirtschaft/ukraine-krieg-kostet-laut-oecd-weltweit-29-billionen-euro/402159519> > mit GRAPHIK >
19. <https://www.n-tv.de/politik/Podcast-Wieder-was-gelernt-Mit-diesen-Waffen-verteidigt-sich-die-Ukraine-article23611375.html> "Die westlichen Lieferungen bestehen nicht nur aus Waffensystemen. Ich glaube, da ist unsere Diskussion in Deutschland derzeit etwas verengt, wir reden ja nur noch über den Kampfpanzer 'Leopard'. Die wichtigere Frage ist: Kann man einen solchen Krieg langfristig durchhalten? Die logistische Zufuhr muss gesichert sein, allein die Artillerie feuert pro Tag 5000 bis 6000 Schuss", analysiert Militärexperte Richter. Die logistische Herausforderung zu bewältigen, etliche Tonnen Kriegsgerät an die Front zu bringen, sei "eigentlich viel wichtiger als die Frage, ob nochmal 30 oder 40 Hauptwaffensysteme geliefert werden"

< [168 Aug 1.H](#) < << [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) [171 Sept. 2.H](#) << [172 Okt 1.H](#) <<

15. September 2022

- a) <https://www.diepresse.com/6190115/fast-1000-menschen-warten-auf-ngo-schiffen-auf-landung> Mehrere Schiffe wollen italienische Häfen ansteuern. In der Nacht auf Donnerstag sind 379 Migranten und Flüchtlinge in Kalabrien eingetroffen.... 972 Menschen warten seit über zehn Tagen an Bord von drei NGO-Schiffen im zentralen Mittelmeerraum auf die Landung. An Bord des deutschen Rettungsschiffes "Sea-Watch 3" befinden sich derzeit 428 Menschen. Die deutsche "Sea-Eye 4" zählt 129 Flüchtlinge an Bord, die "Humanity 1" weitere 415 Personen **Seit Jahresbeginn 65.000 Menschen in Italien eingetroffen....** Im Vergleichszeitraum 2021 waren es 42.057 und im Jahr 2020 21.042 gewesen Die Migrantenankünfte sind ein heißes Wahlkampfthema in Italien. Das Land wählt am 25. September ein neues Parlament. >> vgl. dazu Daten bei [>>](https://data.unhcr.org/en/situations/mediterranean)

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 15. 9. 22

1. [>> mit aktueller KARTE >> >> gesichert via wayback-machine >>](https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-ukraine-wir-sollten-euphorie-vermeiden-18134628.html)
2. [mit Karte >](https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-09/ukraine-ueberblick-russland-truppen-donezk-charkiw)
3. [Die ukrainischen Streitkräfte würden die Kontrolle über die Regionen festigen >> Lagebericht mit KARTE >>](https://kurier.at/politik/ausland/russland-greift-staudamm-an-ukrainische-gegenoffensive-laeuft-weiter/402147003)
4. [... Die russischen Truppen hätten sich westlich des Flusses Oskil größtenteils zurückgezogen, teilte das Ministerium mit >> mit 6 Kärtchen zum Verlauf des Krieges seit 24. Februar 22 >> + vgl. dazu früher \[>>\]\(https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2155720-Der-konventionelle-Krieg-ist-nicht-obsolete.html\)](https://www.diepresse.com/6190102/russland-greift-infrastruktur-an-beschaedigter-staudamm-ueberschwemmt-region)
5. [Die erfolgreiche ukrainische Gegenoffensive deckt Risse in der russischen Infosphäre auf ...russische Desinformationsnarrative](https://euvsdisinfo.eu/de/ohne-euch/)
6.
7. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/15/putin-thanks-xi-china-balanced-stance-on-ukraine-invasion-russia>

< [168 Aug 1.H](#) < << [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

14. September

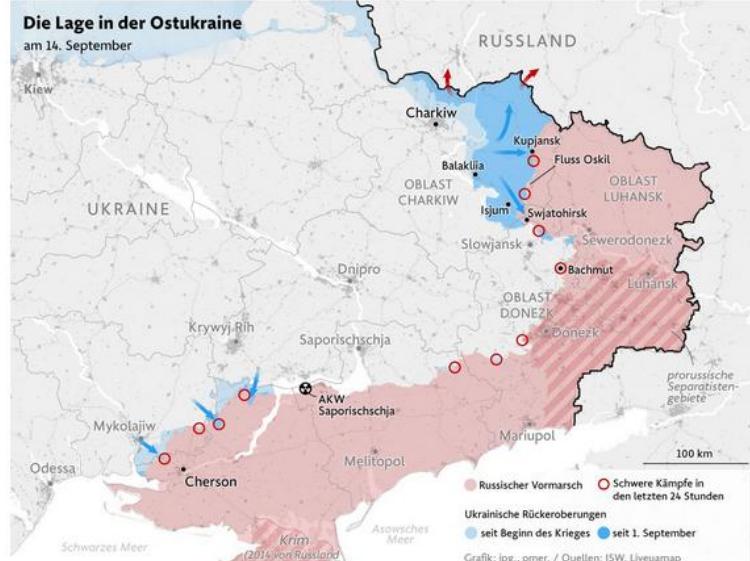
<https://www.sn.at/politik/weltpolitik/putin-wollte-krieg-trotz-moeglichem-nato-deal-mit-ukraine-127017937> Der russische Präsident Wladimir Putin hat sich offenbar trotz Zugeständnissen der Ukraine in der umstrittenen Frage eines NATO-Beitritts zum Angriff auf das Land entschieden. Nach Reuters-Informationen hatte ihm sein wichtigster Gesandter für die

[>> mit 6 KARTEN zur Entwicklung seit Februar >>](https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/russland-experte-eklatantes-versagen-der-russischen-militaerfuehrung;art391,3711493)

Kreml-Sprecher Dmitri Peskov sagte in Reaktion auf diese Informationen: "Das hat absolut keinen Bezug zur Realität. So etwas ist nie passiert. Es handelt sich um absolut falsche Informationen". Kosak selbst reagierte nicht auf die Bitte um eine Stellungnahme. Mychajlo Podoljak, ein Berater des ukrainischen Präsidenten, sagte, Russland

Ukraine mitgeteilt, dass er mit Kiew eine vorläufige Vereinbarung getroffen habe, die die russischen Bedenken ausräumen würde. Putin entschied sich dennoch zur Invasion, sagten drei der dem Kreml nahestehende Personen.... Der ukrainischstämmige Gesandte, Dmitrij Kosak, hatte Putin nach Angaben der Quellen erklärt, dass die von ihm ausgehandelte Vereinbarung eine großangelegte Besetzung der Ukraine durch Russland überflüssig mache. Auch der deutsche Kanzler Olaf Scholz (SPD) hatte am 22. August gesagt, dass er Putin vor Kriegsbeginn versichert habe, dass ein ukrainischer NATO-Beitritt auf längere Zeit gar nicht anstehe.... Putin hatte vor dem Krieg wiederholt behauptet, dass die NATO durch die Aufnahme neuer Mitglieder in Osteuropa immer näher an die Grenzen Russlands heranrücke und das Bündnis sich darauf vorbereite, auch die Ukraine unter ihren Einfluss zu bringen. Dies stelle eine existenzielle Bedrohung für Russland dar und zwinge ihn zu einer Reaktion

habe die Verhandlungen als Vorwand benutzt, um eine Invasion vorzubereiten. >> www.reuters.com/world/asia-pacific/exclusive-war-began-putin-rejected-ukraine-peace-deal-recommended-by-his-aide-2022-09-14/



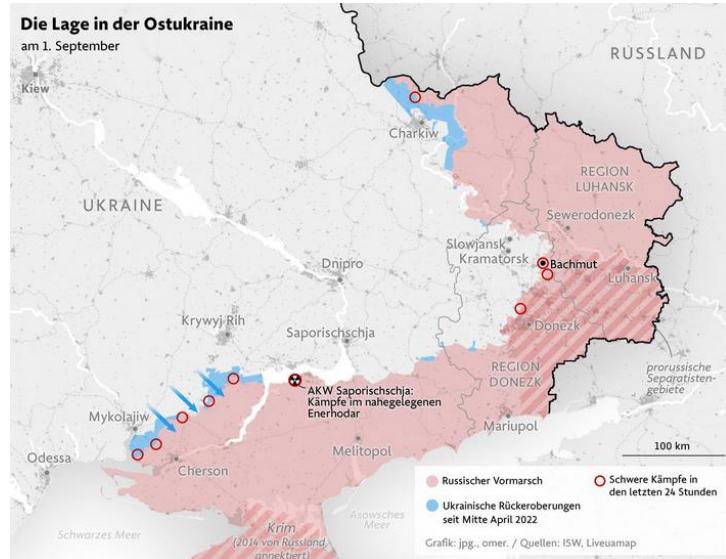
+ Eine weitere gute KARTE bei www.sn.at/politik/weltpolitik/souveraen-siegt-ueber-ukraine-die-frontlinie-127020778

1. [>> interaktive KARTE >>](https://www.tagesspiegel.de/politik/erfolgreiche-ruckeroberungen-so-lief-der-ukrainische-vormarsch-ab-tag-fuer-tag-8646562.html)
2. **KARTEN** im Detaillansichten der fronten bei <https://twitter.com/TheStudyofWar/status/1569523229538283522>
3. **VIDEO** Oberst Markus Reisner (BH) <https://www.youtube.com/watch?v=4shBImLJoWM> Alles auf eine Karte!
Die ukrainischen Offensiven in Cherson und Charkiv >>
4. https://www.kleinezeitung.at/politik/aussenpolitik/ukraine/6189726/Vereinbarung-mit-Kiew_Putin-wollte-Krieg-trotz-NatoZugestaendnis nach Informationen der Nachrichtenagentur Reuters
5. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2161407-Der-Angriff-war-sehr-riskant.html> Die Dimension der ukrainischen Offensive im Oblast Charkiw hat Freund und Feind überrascht. Im Interview erläutert Brigadier Philipp Eder vom Bundesheer Hintergründe und Folgen der vernichtenden russischen Niederlage
6. <https://www.n-tv.de/politik/Durchschlagender-Erfolg-der-Ukraine-Oberst-Reisner-spricht-ueber-neue-Phase-des-Krieges-article23583790.html>
7. <https://www.n-tv.de/politik/Erfolg-der-Ukraine-ueberrumpelt-Kreml-Propaganda-article23585972.html> Am 6. September erschienen auf militärischen Telegram-Kanälen die ersten unbestätigten Berichte über den Beginn einer ukrainischen Gegenoffensive in der Region Charkiw. Am 11. September brachten die Streitkräfte der Ukraine Dutzende von Siedlungen zurück unter ihre Kontrolle und erreichten die russische Grenze. Sechs Tage, an denen die Kreml-Propaganda wahre Purzelbäume schlug - in dem Versuch, das Unsägliche zu erklären.... Denn das war es für die Propagandisten tatsächlich: Die ukrainischen Geländegewinne überstiegen offenbar binnen weniger als einer Woche diejenigen der russischen Truppen seit April. Die Befreiung von Isjum ist der bedeutendste militärische Erfolg der Ukraine seit dem Sieg in der Schlacht um Kiew im März, sind sich Militärexperten einig.... Aber wie erklärt man das einem Publikum, dem man seit Monaten eingetrichtert hat, dass man schon bald einen Sieg über die Ukraine erringen werde? Das wussten auch die Propagandisten nicht... "Was heute passiert ist, war geplant. Die Ukrainer denken, das sei ihr Plan. Tatsächlich war das unser taktischer Trick, der uns geholfen hat, all ihre Kräfte und Mittel hervorzulocken." > [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine >>](https://web.archive.org/web/20220906104540/https://www.n-tv.de/politik/Erfolg-der-Ukraine-ueberrumpelt-Kreml-Propaganda-article23585972.html)
8. <https://www.krone.at/2805507> Während die Erfolge der ukrainischen Armee nun die Debatte über weitere Waffenlieferungen aus Deutschland befeuert haben, warnt der russische Botschafter in Berlin, Sergej Netschajew: „Allein die Lieferung tödlicher Waffen an das ukrainische Regime, die nicht nur gegen russische Soldaten, sondern auch gegen die Zivilbevölkerung im Donbass eingesetzt werden, ist eine ‚rote Linie‘, die die deutsche Regierung (...) nicht hätte überschreiten dürfen.“.... Laut dem russischen Diplomaten ist Deutschland eine der treibenden Kräfte bei der Sanktionspolitik des Westens gegen Russland. Der Botschafter sprach deswegen Berlin eine Vermittlerrolle in dem Konflikt ab

1. September 2022

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 1. 09. 22

1. [>> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >](https://kurier.at/politik/ausland/iaea-experten-erreichen-heute-akw-saporischschja-eu-kuendigt-abkommen-zu-visaerleichterungen-mit/402130439)
2. [>> Übersicht >](https://www.diepresse.com/6180518/atomenergiebehoerde-will-dauerhaft-in-saporischschja-bleiben)
3. [mit KARTE >> + diese Karte Stand 1.September gesichert](https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-iaea-will-dauerhaft-am-akw-saporischschja-bleiben-18134628.html) via waybackmachine >



4. [Eine Schlüsselrolle spielen und spielen amerikanische Boden-Boden-Raketen, die eine große Reichweite haben und mit denen bis heute Kommandoposten, Munitionsdepots und für den Nachschub von Putins Soldaten überlebenswichtige Infrastruktur ins Visier genommen werden. Das sind vor allem die Brücken, die über den Dnjepr führen>> mit KARTE >](https://www.derstandard.at/story/2000138737393/kaempfe-in-der-suedukraine-werden-mit-enormer-haerte-gefuehrt)
5. [>> mit Karte >](https://www.zeit.de/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-newsblog-live)
6. [>> mit Karte >](https://www.theguardian.com/world/2022/sep/01/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-190-of-the-invasion)
7. [??? Versuch einer Bewertung der jüngsten militärischen Aktivitäten rund um Cherson >>> mit KARTE >>](https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2160129-ist-das-schon-die-grossangelegte-ukrainische-Gegenoffensive.html)

8. [Wie Russland deutsche Politiker, Manager und Anwälte einspannte, um Deutschland von russischem Gas abhängig zu machen](https://correctiv.org/aktuelles/russland-ukraine-2/2022/09/20/gas-gazprom-lobby-deutschland/)

< 168 Aug 1.H < << 169 Aug 2.H << 170 Sept 1.H < 171 Sept. 2.H << < 172 Okt 1.H <<

31. August 2022 GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 31. 08. 22

1. [>> KARTE mit Analyse >](https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-31)
2. [aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/](https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/)
3. [>> mit KARTE und verlinkter interaktiven KARTE <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>](https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-188-wenn-die-moral-bei-den-russischen-soldaten-sinkt/28644776.html)

4. [Analyse der an den Fronten erstarnten Lage.... "Jede Kriegspartei hat eine Achillesferse. Für die Ukraine ist es die Unterstützung durch den Westen - wenn die entfällt, kann sie in diesem Krieg nicht bestehen. Für Russland ist es der Zusammenhalt der eigenen Bevölkerung."...](https://www.n-tv.de/politik/Russland-hat-sich-wie-ein-Terrier-in-seine-Beute-verbissen-article23542252.html)

Obst. Markus Reisner: Die Russen werden versuchen, bis zum Wintereinbruch noch so viel Gelände wie möglich in

Besitz zu nehmen. Der Vormarsch der Russen im Donbass ist noch immer nicht gestoppt. Man kann den Krieg in mehrere Phasen einteilen. Die erste Phase war geprägt von einem Erfolg der ukrainischen Seite - die russische Seite war also gezwungen, sich neu aufzustellen. Die Kämpfe im Donbass leiteten eine zweite Phase ein. ([Video](#)) Hier gelang es den Russen kurzfristig bei der Kesselschlacht von Lyssytschansk eine regionale Entscheidung herbeizuführen. Eine dritte Phase würde hingegen durch eine Offensive der Ukraine eingeleitet werden, zum

Beispiel im Raum Cherson. Davon sehen wir zurzeit jedoch nichts. Es scheint, dass die Ukraine zumindest durch Angriffe auf der Krim und in Russland bei Belgorod Initiative zeigen möchte..... Für ein schnelleres Vorgehen haben die Russen nicht mehr genügend Kräfte. Zu Beginn des Krieges hatten sie zwischen 150.000 und 200.000 Soldaten zusammen-gezogen. Die haben zum Teil sehr schwere Verluste erlitten, vor allem bei den Kämpfen um Kiew, Tschernihiw, Sumy und Charkiw. Mittlerweile versuchen sie, die eigene Abnutzung so gering wie möglich zu halten. Sie spielen die Karte aus, die ihnen einen klarer Vorteil bringt: die Artillerie..... Mit Blick auf die Waffenlieferungen des Westens heißt das, sie müssten einen erkennbaren Effekt auf dem Gefechtsfeld zeigen. Erkennbare Effekte wären ein Stopp des russischen Vormarsches oder im Optimalfall ein Rückzug der russischen Truppen in die Tiefe, vielleicht sogar über die Grenze zurück nach Russland selbst. Bis jetzt ist das einfach nicht der Fall. Russland erlitt zwar Rückschläge, *Militärisch spricht man vom "center of gravity", aus dem eine Kriegspartei ihre zentrale Kraft bezieht. Im Informationskrieg versuchen beiden Seiten, dieses "center of gravity" auszuschalten: Russland, indem es durch ein Ende der Gaslieferungen versucht, die Moral der Bevölkerungen im Westen zu untergraben. Und der Westen, indem er versucht, mit den Sanktionen die Unterstützung für Putin zu verringern. Bislang hat das nicht funktioniert. Die Russen haben zwar schwere Verluste, die Wirtschaft leidet, aber wir haben noch keine Verhaltensänderung gesehen. Russland hat sich wie ein Terrier in seine Beute verbissen.*

5. https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/id_100042596/ukraine-krieg-prorussische-kampagne-das-steckt-hinter-den-fake-artikeln.html Putins Troll-Armee.... die nachgemachten Fake-Videos von t-online, "Spiegel" und "Bild" aus und so erkennen Sie sie. (Quelle: t-online)
6. <https://www.boell.de/de/2022/08/24/wenn-putin-stuerzt> Hintergrund : Die politische Führung eines neuen Russlands kann nicht aus der heutigen Elite rekrutiert werden. Die im Exil lebende Opposition sollte bereit sein .
7. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2159835-Indiens-Bande-zu-Russland.html> In Indien versteht man nicht, warum die USA nicht genug tun, um den Ukraine-Krieg zu stoppen, der doch nicht in ihrem Interesse sein kann, weil er ihre Aufmerksamkeit von ihrem größten Feind China ablenkt, einem Gegner, den die USA und Indien gemeinsam haben. Kein Wunder, dass ein "Al Jazeera"-Artikel (s.u.) von Somdeep Sen, außerordentlicher Professor für internationale Entwicklungsstudien an der Uni Roskilde, der die tiefen Beziehungen zwischen den beiden Ländern erklärte, in Indien große Resonanz fand „ **warum steht Indien hinter Putins Russland?**“> <https://www.aljazeera.com/opinions/2022/3/14/why-is-istandwithputin-trending-in> bzw **übersetzt** >

konnte aber bis jetzt seine Angriffe aufrechterhalten.... In Charkiw hatten die Russen nach Ende der ersten Phase des Kriegs das Problem, dass sie in einem Gelände standen, in dem sie sehr exponiert für ukrainisches Artilleriefeuer waren. Sie haben sich daher im April/Mai zurückgezogen. Wie bei Kiew galt dies damals als großer Erfolg der Ukraine.... Der Süden ist zurzeit das zentrale Problem für die Ukraine. Ich habe schon zu Beginn des Kriegs eine Zusammenfassung gemacht, in der ich die vier seit Beginn des Krieges bestehenden Kernprobleme der Ukraine angesprochen habe.

Wenn die Russen im Süden zurück auf die Ostseite des Dnipro gedrängt würden, müssten sie jeden neuen Angriff amphibisch vorbereiten. Das ist übrigens auch das Problem der Ukraine: Selbst wenn die Ukraine es schaffen sollte, die Russen vom Westufer zu vertreiben, so haben sie doch das Problem, dass sie dann selbst über den Fluss müssen, um Richtung Krim vorzustoßen >>> ganzer Artikel gesichert via wayback-machine >>

15. August 2022

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 13. 08. 22

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2157652-Von-Kabul-ueber-Aleppo-bis-in-den-Jemen-und-Myanmar.html> Politische und humanitäre Brennpunkte rund um den Globus sind aus dem Blickfeld geraten. – eine ÜBERSICHT
2. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2157085-Das-Ende-des-Friedens.html> eine Übersicht wie sich die politische Situation seit dem kalten Krieg veränderte – insbesondere durch den 24.2.2022 ...
3. <https://www.bbc.com/news/world-europe-62520743> Predicting Russia's next step in Ukraine *Neither Russia nor Ukraine is likely to achieve any decisive military action in Ukraine this year, the UK's head of military intelligence has told the BBC.* >>> + dazu <https://www.bbc.com/news/world-europe-60506682> Ukraine war in maps: Tracking the Russian invasion >>
4. Aktuell jeweils die UKnachrichten zur Ukraine bei <https://twitter.com/defencehq> >>>
5. PODCAST <https://www.zeit.de/gesellschaft/2022-07/russland-angriffskrieg-ukraine-westen-warum-denken-sie-das-podcast> „Putin will die Sowjetunion wieder herstellen“

6. <https://www.tagesschau.de/russland-diktatur-applebaum-101.html> eine Historikerin über Putin: „Anspruch auf totale Herrschaft“
7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-russland-propaganda-krim-militaerflughafen-1.5637927> Sat Bilder zur Krim: die Grenzen der Propaganda....



8. <https://m.ura.news/news/1052578401> Militärexperte kündigte das nahe Ende des Spezialeinsatzes an.... Das russ. Militär werde die DVR Mitte September vollständig befreien im Moment gibt es noch viele Siedlungen, die noch zu befreien sind.....
9. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/desinformation-kampagne-facebook-ukraine-krieg-russland-100.html> Es ist die größte Desinformations-Kampagne bisher: Nachgemachte Medienseiten verbreiten pro-russische Propaganda, hunderte Fake-Accounts teilen sie massenhaft in Sozialen Medien.(29.8.22)

[>> siehe mehr bei T 168 Aug. 1.H. >>](https://www.derstandard.at/story/2000138256109/afghanistan-land-der-betrogenen-hoffnung)

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 1. 08. 22

1. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/leitartikel/2156606-Ein-Krieg-ohne-absehbares-Ende.html> Der Krieg Russlands in und gegen die Ukraine dauert nun schon unvorstellbare 157 Tage - und, das ist fast noch erschütternder, weit und breit kein Hinweis auf ein baldiges Ende.... Von außen vermag niemand mit Sicherheit deren Kosten-/Nutzenkalkulation mit Blick auf den jeweiligen Stand auf dem Schlachtfeld zu beurteilen. Möglich also, dass Putin mit sich reden ließe, um seine Gebietsgewinne im Osten und Süden der Ukraine abzusichern... Genau das zu verhindern, ist verständlicherweise das vorrangige Ziel der Führung in Kiew. Kein Quadratmeter ukrainischen Bodens, auch nicht die 2014 von Russland annektierte Krim will man dem Aggressor überlassen. Alles andere würde tatsächlich Moskau für seine Invasion belohnen. Das von der Türkei moderierte Abkommen über die Wiederaufnahme der Getreideexporte aus der Ukraine (und auch aus Russland) unter Miteinbeziehung der UNO ist ein einsamer Hoffnungsschimmer auf weitere solcher thematisch eng begrenzter Übereinkommen zwischen den beiden Kriegsparteien.... Gelingt es den Europäern nicht, die wesentlichsten Kriegsfolgen auf ihre eigenen Volkswirtschaften und Bürger halbwegs abzufedern, könnte die EU zu Jahresende in einer Verfassung sein, die wir uns heute nicht richtig vorstellen wollen [oder können >>](#)

< 168 Aug. 1.H < << [169 Aug. 2.H](#) << [170 Sept. 1.H](#) << [171 Sept. 2.H](#) <<< [172 Okt. 1.H](#) <<

31. Juli 2022 GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 31. 07. 22

>> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2156479-Die-seltsame-deutsche-Russland-Liebe.html> Trotz des Ukraine-Kriegs ist die Unterstützung für den Kreml groß. Warum? Eine essayistische Spurensuche..... Angeblich hat der 24. Februar, jener Tag, als die russische Armee einen Frontalangriff auf die Ukraine startete, alles verändert. Die EU, vorher im Verhältnis zu Russland nur selten geschlossen, zeigte sich plötzlich einig wie nie. Sie verhängte scharfe Sanktionen, nahm Kriegsflüchtlinge auf, lieferte Waffen. Sogar Deutschland nahm von seinem Staatspazifismus Abstand. Die ukrainische Fahne ist seither allgegenwärtig.... Dass dieser Eindruck täuscht, wird bei einem nur flüchtigen Blick ins Internet offenbar. Die Regierungen mögen beschließen, was sie wollen, in der Bevölkerung regt

sich Unmut. Im Kommentarbereich unter Artikeln über den Krieg zeigt sich, dass Putin hierzulande auch nach dem 24. Februar über eine beträchtliche Anhängerschaft verfügt. Die steigende Inflation, die drohenden Gas-Engpässe und die horrenden Preise lassen die Ukraine-Begeisterung sinken. Das geht so weit, dass von vielen nicht Putin, sondern der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj als Kriegstreiber angesehen wird, als jener Mann, der den Frieden verhindert. Wenn der ehemalige Schauspieler Selenskyj nicht gleich als Marionette beschrieben wird - als eine Puppe in der Hand des eigentlichen Masterminds des Krieges, US-Präsident Joe Biden.... Es sind nicht unbedingt Russen, die so reden oder schreiben. Von meinen in Wien lebenden russischen Bekannten - hier ist es einmal angebracht, offen von eigenen

Erfahrungen zu sprechen - zeigten sich viele vom Kriegsausbruch schockiert. Die Neigung, das kleptokratische, mafiöse Putin-Regime zu romantisieren, in ihm - beispielsweise - einen zukunftsträchtigen konservativen Gegenpol zu einem dekadenten Europa zu sehen, ist bei ihnen oft deutlich schwächer ausgeprägt als bei manchen Österreichern oder Deutschen. Das heute betont moderne Deutschland war dabei stets ein janusköpfiges Land: Lange verschlafen und zurückgeblieben, eine "verspätete Nation", stürmte das Land nach der Einigung durch Preußen an die Spitze des technischen Fortschritts. Zugleich gab es aber auch stets eine ganze Riege von Kritikern dieser Entwicklung, und gerade die Technikkritik erreichte in Deutschland hohes Niveau. Die weit verbreitete Suche nach naturverbundenem Leben ließ

manche auch nach Russland blicken, einem Land, das sich selbst stets als Alternative zum Westen ansah... Trotz aller deutscher Westbindung sind die Brücken nach Russland auch heute nicht ganz abgerissen - so gibt etwa innerhalb der Neuen Rechten eine starke Hinneigung zu Moskau. Umgekehrt bedient sich auch der umstrittene russische Eurasien-Ideologe Alexander Dugin ausgiebig bei Friedrich Nietzsche, Martin Heidegger und Denkern der deutschen "konservativen Revolution" der 1920er Jahre. Der Kitt, der diese Koalition zusammenhält, ist auch heute die Ablehnung der westlichen Moderne. Wie immer man diese Ablehnung auch bewerten mag - eines dürfte klar sein: Der Humus für antimoderne Haltungen ist hierzulande nach wie vor tief >>[ganzer Artikel gesichert via wayback-machine](#)>>

<< [166 Juli 1.H](#)

15. Juli 2022 GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 15. 07. 22

CORONAKRISE Fr 15. Juli 2022

1. <https://www.n-tv.de/politik/Russische-Waffendepots-werden-zu-leichtem-Ziel-article23456773.html> Lange Zeit können ukrainische Streitkräfte feindliche Waffendepots und Stützpunkte nur angreifen, wenn diese weit der Frontlinie liegen. Doch seitdem Kiew US-Raketenwerfer vom Typ HIMARS zur Verfügung stehen, können sich die Russen in den besetzten Gebieten nicht mehr sicher fühlen
2. <https://www.heute.at/s/ukraine-100217433> Analytiker: Jetzt haben die Russen ein Problem ...
3. <https://www.n-tv.de/wirtschaft/Westliche-Software-ist-Russlands-groesste-Schwaeche-article23463923.html> Mit illegalen Importen kann Russland viele Regale trotz Sanktionen auffüllen. Womöglich droht aber ein noch gravierenderes Problem: Nicht nur iPhone und Playstation, auch Ölfelder, Flugzeuge und Geldautomaten werden mit westlicher Software gesteuert. Was geht auch ohne?

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 14. 07. 22

<https://taz.de/Osteuropa-Experte-zu-Ukraine-Krieg/!5864452/> Für Alexander Libman können weder Verhandlungen noch ein militärischer Sieg der Ukraine langfristig für Frieden sorgen. Ein Gespräch über den Krieg.... *Was denken Sie, warum hat Wladimir Putin erst jetzt mit dieser großen Invasion begonnen? Warum nicht gleich nach der Annexion der Krim, als der Zustand der ukrainischen Armee noch sehr viel schlechter war....* Es gibt dafür zwei Thesen. Eine hat mit der Innenpolitik zu tun. Durch die Coronapandemie hat Putin an Beliebtheit verloren. Das wollte er mit einem kurzen siegreichen Krieg wieder ändern. Gegen diese These spricht meiner Meinung nach die Tatsache, dass die russische Gesellschaft nicht auf den Krieg vorbereitet war. Die zweite These hängt mit der Außenpolitik zusammen. Ich denke, Putin hat 2014 keinen Krieg begonnen, weil er damals noch dachte, er könne seine Ziele auch ohne einen solchen Krieg erreichen. So wie ich das verstehe, glaubt Putin nicht daran, dass Menschen irgendwelche Entscheidungen selbstständig treffen können und hinter allem Manipulationen anderer stehen. Als es zum Beispiel 2014 in der Ukraine zur Revolution der Würde kam, war das für Putin nicht etwas, was die Menschen selbst organisiert hatten, sondern der gut umgesetzte Plan amerikanischer

Geheimdienste Das Hauptproblem der Vorgänge in der Ukraine besteht darin, dass es keine gute Lösung gibt. Es gibt nur schlechte, sehr schlechte und superschlechte Lösungen, und darunter muss man eine auswählen. Die Vorstellung, dass man mit Putin verhandeln und Zugeständnisse machen müsse, ist eine sehr schlechte Entscheidung, denn es würde bedeuten, einem Verbrecher Zugeständnisse zu machen..... Einige hoffen auf einen kompletten militärischen Sieg der Ukraine mit umfassender westlicher Unterstützung. Für mich gibt es hier allerdings ein großes Problem: Es ist nicht klar, wie wir diesen Sieg genau definieren. Geht es um die Wiedereroberung aller von Russland besetz-ten Territorien? Auch wenn so ein Vorgehen gelingen würde, würde es lediglich bedeuten, dass Russland seine Armee entlang den ukrainischen Grenzen lassen würde und weiter das ukrainische Territorium mit Raketen und Bomben beschießen würde. Das würde die Ukraine dauerhaft destabilisieren. Um das zu vermeiden, müsste dann die Ukraine auch russisches Territorium angreifen. Das wäre mit einer brandgefährlichen Eskalation verbunden, möglicherweise einer nuklearen Eskalation. Denn: Falls Putin in diesem Fall keine Atomwaffen einsetzt, kann international der Glaube schwinden, dass Russland grundsätzlich bereit

ist, zum Schutz eigenen Territoriums nukleare Streitkräfte einzusetzen. Das wäre in den Augen Putins ein katastrophaler Machtverlust, ein hohes Sicherheitsrisiko. Solange die russische Armee einsatzbereit ist, die russische Wirtschaft läuft und Putin an der Macht ist – und diese Bedingungen werden aus meiner Sicht trotz

<https://epaper.tagesspiegel.de//article/18c1598b63e949707d7b50af43dcb80782fff87937c9b4166df42cdd748e84f> (H. Münckler) : **Von Clausewitz wirklich lernen** Das Problem beim Beginn von Friedensverhandlungen zwecks Beendigung eines Krieges stellen zumeist diejenigen dar, die davon ausgehen, dass sie bei Weiterführung des Krieges einen großen Sieg erringen werden. Dann werden sie ihren Willen in einem Diktatfrieden durchsetzen können, während sie bei einem Verhandlungsfrieden Konzessionen machen müssen..... Auf den gegenwärtigen Krieg in der Ukraine angewandt heißt das, dass Putin und nicht Selenskiy derjenige ist, der kein Interesse an einer umgehenden Beendigung des Krieges hat. Die Unterzeichner des „Offenen Briefes“ und des „Appells“ – und auch Wolfgang Merkel, der diese Sicht im Tagesspiegel vom 6. Juli noch einmal erläutert hat –, die der Ukraine imperativisch die Aufnahme von Friedensverhandlungen nahelegen und zur Durchsetzung den Verzicht auf Waffenlieferungen fordern, haben also den falschen Adressaten ihres Appells gewählt: Sie hätten sich an Putin wenden müssen..... Vermutlich haben sie geahnt, dass sie bei ihm keinen Erfolg haben würden. Also haben sie sich den Schwächeren vorgenommen und ihn mit ethischen Forderungen traktiert: Es habe keinen Sinn, Widerstand zu leisten, da die russische Seite am Ende ohnehin gewinnen werde. Um diese Annahme sicherzustellen, haben sie von den Regierungen des Westens verlangt, sämtliche Waffenlieferungen an die Ukraine einzustellen. Man rät dem Angegriffenen zur Unterwerfung und sorgt dafür, dass ihm nichts anderes übrig bleibt.... Auf die entscheidende Frage nämlich, wie man Putin zur Beendigung des Krieges und zur Aufnahme von Verhandlungen bringen könne, hat er keine Antwort, schlimmer noch: Er stellt die Frage gar nicht.... Der vermutlich einzige Grund, der einen auf der Siegesstraße Befindlichen davon abbringen kann, seinen Weg zu Ende zu gehen, ist die Befürchtung, dass er dabei doch noch straucheln könnte oder seine

Sanktionen und der hohen Verluste an der Front noch sehr lange existieren – ist es schwer, sich eine militärische Lösung vorzustellen, die die Sicherheit der Ukraine garantieren würde ... >> ganzer Artikel [gesichert via wayback-machine](#) >>

Verluste so hoch wären, dass die eigene Bevölkerung ihm das nicht verzeihen werde. Das aber heißt, dass nicht „Waffen und Krieg“ auf der einen und Verhandlungen auf der anderen Seite die Alternative sind, sondern vielmehr Waffenlieferungen ein Mittel zur Erzwingung von Verhandlungen sein können und Verhandlungen die Alternative zum Diktatfrieden sind.... Das hatte Clausewitz im Auge, als er davon sprach, Feder und Schwert, Diplomatie und Militär, seien beide Instrumente, um den eigenen politischen Willen zur Geltung zu bringen. *Es lohnt sich, Clausewitz' Buch „Vom Kriege“ etwas genauer zu lesen, um das Kriegsgeschehen in der Ukraine analytisch zu durchdringen. Clausewitz' Erfahrungsraum war von den Eroberungskriegen Napoleons geprägt, an denen er auf Seiten der Napoleongegner teilgenommen hat. Mit Blick auf das politische Agieren des Kaisers schrieb er: „Der Eroberer ist immer friedliebend (wie Bonaparte auch stets behauptet hat), und er zöge ganz gerne ruhig in unseren Staat ein; damit er dies aber nicht könne, darum müssen wir den Krieg wollen und also auch vorbereiten.“ ... Statt dessen führt er unter Bezug auf eine Denkschrift acht Punkte auf, die bei Friedensverhandlungen als Eckpfeiler dienen sollen und die von Sicherheitsgarantien für eine neutralisierte Ukraine über die De-facto-Abtretung der Krim und eine Autonomie der Oblaste Luhansk und Donezk innerhalb der Ukraine bis zum schrittweisen Rückzug der russischen Truppen aus deren Territorium reichen sollen. Darüber lässt sich reden – nur dass Merkel die Antwort auf die Frage schuldig bleibt, wie man Putin dazu bringen könnte, sich auf Verhandlungen mit solchen Eckpunkten einzulassen, wo er zurzeit doch sehr viel größere Ziele erreichen kann. Nur weil der Westen ihm dafür die „schrittweise Aufhebung der wirtschaftlichen Sanktionen“ in Aussicht stellt? Bei diesen Sanktionen, die als Ersatz für nicht erfolgende Waffenlieferungen verhängt wurden, sitzt Putin derzeit am längeren Hebel*

<https://www.derstandard.at/story/2000137423645/russland-raeht-sich-in-syrien-an-der-tuerkei-fuer-ihre> Ukraine-Politik

<https://www.welt.de/wirtschaft/article239918457/Gas-Moskau-macht-Weiterbetrieb-von-Nord-Stream-1-von-Sanktionen-abhaengig.html>

<https://taz.de/Ausfall-von-Nord-Stream-1/!5868690/> Der Pipeline-Ausfall geht zulasten der Speicherstände. Auch Frankreich bezieht wegen stillstehender Atomkraftwerke Gas aus Deutschland.

1. Juli 2022

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 01. 07. 22

2. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-appell-an-oesterreich-zahl-der-russischen-raketenangriffe-mehr-als-verdoppelt/402059341>

>> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >

3. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-zahl-der-russischen-raketenangriffe-mehr-als-verdoppelt/402059344> Dabei setze das russische

Militär in über der Hälfte der Fälle ungenaue Geschosse aus Sowjetzeiten ein... Wegen der Ungenauigkeit der Angriffe "erleidet die Zivilbevölkerung signifikante Verluste" ..etwa in Odessa >> Lagebericht mit KARTE >>

4. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/01/russia-ukraine-war-what-we-know-on-day-128-of-the-invasion>

5. Dazu >> Kartenreihe plus aktuellem Stand >>



- 29.Juni 2022
- Gebiete unter russischer Kontrolle
 - russische Truppenbewegungen
 - Gegenstöße ukrainischer Truppen
 - schwere Kämpfe
 - von Russland eingenommen 2014
 - Angebliche ukrainische Partisanen

- > > <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen>

6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-1> > DetailKARTEN >

7. <https://taz.de/Historiker-ueber-Putins-Ukraine-Krieg/15861372/> ...falsche Analogien u Vergleiche.... Faschistische Regime unterscheiden sich von autoritären Diktaturen vor allem durch die Massenbewegung, die den Führer trägt und von ihm getragen wird, die ihn nach vorne peitscht und von ihm genutzt wird. Diese Dynamik ist entscheidend für faschistische Regime. Solches gibt es in Russland nicht. Faschismus ist in Bezug auf Russland ein rhetorischer Kampfbegriff, der das Böse und Gegnerschaft assoziieren soll. Analytisch taugt er nicht. In dieser Logik könnten wir auch China als faschistisch bezeichnen.... Völkermord und auch Genozid bedeuten die physische Vernichtung einer nationalen oder kulturellen Entität. Die stetige Ausweitung des Begriffs hin zu kulturellem Völkermord ist hoch problematisch. ... Putins Ziel in der Ukraine ist ein anderes – die Auslöschung der nationalen Identität der Ukraine, die in einem völkischen Sinn Russland zugerechnet wird. Das ist ein brutales, ein verbrecherisches Konzept, aber es ist etwas völlig anderes als die physische Vernichtung.... (es ist) Ein Eroberungskrieg, ohne Rücksicht auf zivile oder militärische Verluste, aber mit begrenzter Zielsetzung. Kennzeichnend ist hier, dass die russische Führung offenbar davon überzeugt war, die Ukraine durch einen kurzen „Sondereinsatz“ besiegen, die Ostteile annexieren, das Land aus der Verbindung zu Europa und dem Westen lösen und an Russland binden zu können.

8. <https://www.diepresse.com/6160029/von-der-leyen-fordert-von-kiew-kampf-gegen-korruption> Sie sieht in der Verleihung des Status eines EU-Beitrittskandidaten einen historischen Meilenstein für die Ukraine. "Die Ukraine hat jetzt eine ganz klare europäische Perspektive", sagte sie in einer per Videoschaltung übertragenen Rede zum ukrainischen Parlament in Kiew. Von der Leyen forderte von der Ukraine auf dem Weg in die EU weitere Anstrengungen etwa im Kampf gegen Korruption und den Einfluss von Oligarchen

9. <https://www.welt.de/politik/article237137449/Putins-Krieg-in-der-Ukraine-Hier-koennen-Sie-den-Newsletter-Blick-nach-Osten-abonnieren.html>

Ende Juni

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2153132-Russen-ziehen-sich-vor-Odessa-zurueck.html>

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2152805-Unter-Putins-Damoklesschwert.html>
Mit wahllosen Angriffen auf zivile Einrichtungen will Russland die Ukraine in den Ruin treiben. >>> mit Karte >>

14. Juni 22

Karstev I., M., Leonard (2022): Peace versus Justice: The coming European split over the war in Ukraine (eine Befragungsergebnisse Juni2022). European Council on foreign affairs. <https://ecfr.eu/publication/peace-versus-justice->

<the-coming-european-split-over-the-war-in-ukraine/> (>> vgl Graphik bei 15.Juni) Untersuchung über die Meinung der Europäer zur Ukrainekrise >>

<https://taz.de/Historiker-ueber-Putins-Ukraine-Krieg/15861372/>

1. Juni 22

- a) <https://www.n-tv.de/politik/Fluechtlinge-ueber-Abschiebung-nach-Ruanda-informiert-article23368709.html> Die **britische Regierung will Flüchtlinge, die unerlaubt einreisen, nach Ruanda umsiedeln**. Trotz heftiger Kritik hält Johnson nun an seinem Plan fest - der "letzte administrative Schritt" wird vollzogen. Die ersten Menschen werden über ihre Abschiebung informiert und ein Ausreisetermi steht fest
- b) <https://www.thersa.org/comment/2022/06/where-is-ukraine> How a western outlook perpetuates myths about Europe's largest country (Olesya Khromeychuk 13.6.2022)
- c) <https://www.spiegel.de/ausland/wladimir-putin-was-der-westen-ueber-den-kremlchef-immer-noch-nicht-versteht-gastbeitrag-a-fe6f5e9b-0bbb-4900-b7d3-b4f03f48add4> 6.6.22

<< [157. Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < [168 Aug 1.H](#) < < [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

31 . Mai 22 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 31. 05. 22

<https://www.theguardian.com/world/ukraine>

<https://express.at/100-tage-krieg-in-der-ukraine-55-000-tote-6-millionen-fluechtlinge-und-kein-ende/> Chronologie
<https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> >> Kartenserie >>
<https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-may-31> > *DetailKARTEN* >

https://www.washingtonpost.com/national-security/interactive/2022/ukraine-road-to-war/?itid=lk_inline_manual_2 >>> mit interaktiver Karte <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>>

<https://www.n-tv.de/politik/Putin-wird-versuchen-den-Westen-weichzuklopfen-article23356916.html> Der Militärexperte Gustav Gressel sieht Anzeichen dafür, "dass die russische Armee bei Präzisionsabstandslenkwaffen aus dem letzten Loch pfeift". ... "Insgesamt würde ich schätzen, dass Russland ab Herbst in einen knappen Materialbestand kommen könnte", ... "Allerdings ist der sich abzeichnende Personalmangel das größere Problem für die russische Armee.".... In den USA und Großbritannien wird diese Unterstützung wahrscheinlich länger dauern als in Deutschland und Frankreich, wo sie ja ohnehin nicht in relevantem Ausmaß vorhanden ist. Wenn man sich das Abstimmungsverhalten im US-Kongress zu den militärischen Unterstützungspaketen für die Ukraine ansieht, dann glaube ich, dass die USA das noch eine Weile durchhalten werden. Nach den verkorksten Kriegen in Afghanistan und im Irak ist dies für die USA etwas, an dem man sich moralisch wieder aufrichten kann.... Meiner Ansicht nach wird Putin die Offensive so lange wie möglich fortsetzen, wahrscheinlich bis in den Spätsommer. Dann wird er schauen, ob er den Westen weichklopfen kann - ob er Fürsprecher im Westen gewinnen kann, um die Ukraine in einen sofortigen Waffenstillstand zu zwingen, bevor sie so mobil und schlagkräftig ist, erfolgreiche Gegenoffensiven durchzuführen. Ich kann mir allerdings nicht vorstellen, dass die USA da mitspielen werden, aus den genannten Gründen. Aber so in etwa dürfte das russische Kalkül aussehen

<https://www.theguardian.com/world/2022/may/30/negative-views-of-russia-mainly-limited-to-western-liberal-democracies-poll-shows> Annual global survey of attitudes to democracy finds many countries maintain positive views of Russia ... Es scheint im Ringen um die öffentliche Meinung die Strategie des Kreml erfolgreicher zu sein als jene des Westens. Die Menschen des globalen Südens beginnen, den Westen für die explodierenden Preise verantwortlich zu machen und nicht Russland

<https://www.republik.ch/2022/05/02/tanja-ist-kein-monster> Sie ist eine gebildete Frau, spielt Klavier und streut in ganz alltägliche Gespräche Zitate aus der russischen Literatur ein... Aber wenn man ihr mit dem Massaker von Butscha zu Leibe rückt, bekommt man zu hören, dieses

Massaker habe es nicht gegeben... Als die Sowjetunion sich 1991 auflöste, waren [die ethnischen Russen in allen postsovjetischen Ländern außer in Russland eine Minderheit](#). Im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung am stärksten vertreten sind die ethnischen Russen in Estland,

Kasachstan und Lettland (23 bis 27 Prozent) und in der Ukraine (17 Prozent). Inoffiziell wurde die fliessende Beherrschung des Russischen ausserdem zum Beförderungskriterium, ähnlich wie die Mitgliedschaft in der Kommunistischen Partei...Diese Menschen hoffen noch immer, dass Russland sie vor den «minderwertigen» nationalen Mehrheiten erretten und ihnen ihre ersehnten russischen Renten zahlen werde. Diese Menschen warten nach wie vor darauf, dass Russland ihnen die Sparbuchguthaben zurück- geben wird, die sie beim Zusammenbruch der Sowjetunion verloren. Die Angehörigen dieser sogenannten «betrogenen Generation» sind die letzten Opfer der sowjetischen Propaganda. «Betrogene Generation» ist die umgangssprachliche Bezeichnung für die russischen Muttersprachler, die ein nostalgisches Verhältnis zur Sowjetvergangenheit haben. «Betrogen» sind sie, weil sie an die sowjetische und nunmehr russische Propaganda glauben und hoffen, dass Russland sie vor den «Ungerechtigkeiten» der postsowjetischen Welt beschützen wird. Insbesondere glauben sie fest daran, dass Russland ihnen helfen wird, Ihre Ersparnisse zurückzubekommen, die sie auf ihren sowjetischen Sparbüchern liegen hatten und ihnen verloren gingen, als die Sowjetunion zu existieren aufhörte. Mit dem Ende der Sowjetunion begann in den ehemaligen Satellitenstaaten das nation building – oder vielmehr die Neubildung der Nationen. Nach Jahrzehnten der kulturellen und nationalen Unterdrückung hatten die ethnischen Mehrheiten in der Ukraine, in Moldau, Lettland, Estland und anderen neuerdings unabhängigen Staaten endlich ein politisches Mitspracherecht im eigenen Land. Diese Nationenbildung – das war keine Überraschung – lief darauf hinaus, dass zugunsten des Nationalen (zum Beispiel des Moldauischen oder Ukrainischen) alles Sowjetische – und Russische – zurückgedrängt oder gleich ganz über Bord geworfen wurde und die Macht- und Vermögensverhältnisse sich

entsprechend veränderten. Das Pendel schlug in die Gegenrichtung aus: Das Russische und diejenigen, die Russisch sprachen und zu Sowjetzeiten die politischen und wirtschaftlichen Eliten stellten, standen auf einmal am Scheideweg. Jetzt war es die fliessende Beherrschung der Landessprache und nicht des Russischen, die zum Kriterium für Karriere und politischen Aufstieg avancierte. Wer Russisch sprach und sich weigerte, die Landessprache zu erlernen, wurde bei Beförderungen auf einmal übergangen... Im Erwachsenenalter eine komplett neue Sprache von der Pike die Überheblichkeit. Jahrzehnte sowjetischer Propaganda – allein schon die vielen Filme, die in Moskau spielten – hatten Menschen wie Tanja die Vorstellung vermittelt, die russische Sprache sei «die reinste und schönste Sprache» überhaupt. Russischsprachige Menschen wie Tanja sahen nicht ein, warum sie eine «rückständige» Sprache wie Rumänisch oder gar eine «tote» Sprache wie Ukrainisch oder Estnisch lernen sollten, wo sie doch schon «die Sprache Dostojewskis» sprachen. Genauso wenig leuchtete ihnen ein, warum sie eine Regierung akzeptieren sollten, die aus lauter Leuten bestand, die nicht Russisch sprachen. Ausserdem lohnte sich der Versuch in ihren Augen schon deshalb nicht, weil sie ernsthaft davon ausgingen, dass die Wiedervereinigung der Sowjetunion nur eine Frage der Zeit sei.... Kurz vor der russischen Invasion hat der ukrainische Präsident Selenski mehrere russischsprachige Fernsehseender abgeschaltet. Mit dem Fortschreiten des Krieges sinkt die Zahl der Russlandunterstützerinnen in der Ukraine, weil sie entweder einen verspäteten Sinneswandel durchmachen oder – grausame Ironie – russischen Truppen in die Hände geraten, die auf ihrem «Entnazifizierungsfeldzug» nicht die Bibliotheksausweise ihrer Opfer kontrollieren, um festzustellen, ob sie Dostojewski lesen

<https://www.wiwo.de/technologie/wirtschaft-von-oben/wirtschaft-von-oben-160-russische-ruestungsindustrie-hier-beliefert-abramowitschs-englischer-stahlkonzern-putins-panzerbauer/28371950.html> Vor ein paar Tagen erst hatte der staatliche russische Panzerbauer Uralwagonsawod in der Industriestadt Nischni Tagil einen Zug auf die Reise geschickt, vollbepackt mit nagelneuen T-90M Kampfpanzern, die in Richtung Frontlinie ... Aktuelle Satellitenbilder deuten auf enge Verbindungen des russischen Panzerbauunternehmens mit dem international tätigen Stahlkonzern Evraz hin, der in Nischni Tagil ein riesiges Stahlwerk betreibt. Evraz ist eine britische Gesellschaft und an der Londoner Börse notiert. Hinter dem Konzern, der rund um den Globus 70.000 Mitarbeiter beschäftigt, stehen die inzwischen mit Sanktionen belegten russischen Oligarchen Roman Abramowitsch und Alexander Abramow. Die britische Regierung bezeichnete das Unternehmen zuletzt als „strategisch signifikant für die russische Regierung“.... Dass Evraz in den vergangenen Jahren Metall an Uralwagonsawod geliefert hat, geht zweifelsfrei aus Geschäftsberichten und Mitteilungen des Konzerns hervor

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/europas-zukunft-wir-sind-nicht-fuers-21-jahrhundert-geruestet-kolumne-a-c684d600-b18a-4ba4-9687-677e4af5c7da> Der Krieg in der Ukraine erfordert von der EU eine sicherheitspolitische Runderneuerung: gemeinsame Streitkräfte, gemeinsame Außenpolitik, innere Stärkung. Fatalerweise verpasst Europa gerade den historischen Moment. Die EU ist nicht in der Lage, selbst für Stabilität zu sorgen – damals wie heute. Während der Eurokrise brauchten wir den Internationalen Währungsfonds (IWF), um die Lage halbwegs unter Kontrolle zu halten, bis schließlich die EZB eingriff. Was unsere äußere Sicherheit angeht, sind wir auf die Hilfe der USA angewiesen. All das ist kein Schicksal, sondern Folge fortgesetzten Nichthandelns.... In der Eurokrise wäre es an der Zeit gewesen, die Eurozone institutionell fest zu vereinigen. Jetzt wäre der Zeitpunkt, mit großen Schritten eine gemeinsame Armee aufzubauen und die französische atomare Abschreckung zu europäisieren..... »Deutsche Macht fürchte ich heute weniger als deutsche Untätigkeit«, sagte der damalige polnische Außenminister Radosław Sikorski im November 2011, als die Eurokrise ihrem Höhepunkt zustrebte. Der Satz klingt beschämend aktuell. Das Mantra des Westens in diesem Konflikt lautet:

Russland darf diesen Krieg nicht gewinnen. Allerdings ist ein solches Ergebnis ganz gar nicht abwegig – in dem Sinne, dass Moskau dauerhaft Territorium im Osten und Süden der Ukraine annekieren könnte. Das Signal, das davon ausginge, wäre schlimm. Die Botschaft an alle kriegslüsternen Herrscher auf dem Globus würde lauten: Selbst wenn das angegriffene Land vom mächtigsten Militärbündnis der Welt, der Nato, unterstützt wird, kann man eine Atommacht nicht daran hindern, Gebiete zu erbeuten. Sollte es so weit kommen, wäre Russland danach womöglich mächtiger als vor diesem desaströsen Krieg. Das ist, angesichts der wahren Kräfteverhältnisse, so absurd und falsch, dass es einen graust >>[gesichert via wayback-machine](#) >> + dazu [aus 2011 Euro-Land....?](#)

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-05/neoliberalismus-wirtschaftspolitik-angebotspolitik-5vor8> Kommt der neoliberalismus zurück?

<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1.H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) <
<< [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) < < [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

15. Mai 22 GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 15. 05. 22

VIDEO-Präsentation MilAk / Obst Reisner : SCHLACHT um den Donbass T 1
<https://www.youtube.com/watch?v=QJiuc4KWmQo>

<https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-may-15> << DetailKARTEN

<https://www.n-tv.de/politik/Eine-neue-Qualitaet-des-Kampfes-steht-bevor-article23269597.html?> Der Krieg in der Ostukraine wird anders geführt werden... mehr mit schweren Waffen ...

+ KARTENSERIE :

www.theguardian.com/world/2022/mar/01/russias-war-in-ukraine-complete-guide-in-maps-video-and-pictures

1. <https://www.n-tv.de/panorama/Russen-nutzen-Chips-aus-Geschirrspuelern-in-Panzern-article23327011.html> US-Informationen zufolge zwingen die US-Hightech-Sanktionen Russland inzwischen, in Panzern und anderem militärischen Gerät Chips aus Haushaltsgeräten zu verwenden. Aus dem gleichen Grund könnten Moskaus Truppen bald die Lenkwaffen ausgehen Viele Chips et cetera werden zwar in China produziert, doch Moskau darf sich wenig Hoffnungen machen, von dort mit den begehrten Komponenten versorgt zu werden. Denn wie es die USA bisher nur im Falle des chinesischen Konzerns Huawei getan haben, müssen Unternehmen weltweit mit Sanktionen rechnen, wenn sie Russland oder Belarus verbotene Güter verkaufen, die US-Patenten unterliegen oder mit US-Maschinen, oder -Software hergestellt wurden. Ein Risiko, das auch chinesische Firmen fürchten, deren Hauptkundschaft im Westen sitzt
2. <https://www.n-tv.de/technik/Wie-Smartphones-in-der-Ukraine-Stellungen-verraten-article23329809.html> Im Internet wird ein Kartenausschnitt diskutiert, der offenbar anhand von Smartphone-Lokalisierung die russischen Truppenkonzentrationen in der Ukraine zeigt..... wo russische Soldaten mit SIM-Karten ihres Landes im ukrainischen Mobilfunknetz angemeldet sind. Dort, wo die Truppenkonzentration besonders hoch ist, leuchtet die Karte gelb bis rot. So könnte das ukrainische Militär unter anderem genau sehen, wo Russland Verbände zusammenzieht
3. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-lawrow-105.html>
4. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/russland-putin-faschismus-101.html> "Regime um Putin zunehmend faschistisch"
5. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2147371-Zwei-Quellen-und-zwei-Bestandteile-des-Machtsystems-Putin.html>
6. <https://theins.ru/en/opinion/maria-snegovaya/250988> They are from the Soviet Union: How Putin's elite nomenklatura origins led to war

30. April 22 GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 30. 4. 22

<https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> >>> K A R T E N - SERIE >>
<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> chronolog. Übersichten >

VIDEO-Kartenanimation 100 Tage Krieg https://vs-dl-oe24.sfa.apa.at/apavideoservice/oe24/20220609_66_644951_saintjavelin_4_1080.mp4

Zum Hintergrund – auch für Verhandlungen nach einem potentiell Waffenstillstand ...

<https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-X5X7ILZQUJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html>

11.8.22..... „Die Krim ist ukrainisch und wir werden sie niemals aufgeben“, zeigt sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kämpferisch. Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Halbinsel 2014 hatte Russland seinen Einfluss massiv ausgebaut. Doch die Kämpfe um die Krim und die damit verbundenen Ansprüche liegen viel länger zurück.... Seit der Eroberung 1783 durch das Russische Reich war die Krim ein Teil Russlands. Das sollte sich erst mit Nikita Chruschtschow ändern. Als erster Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei war er für mehr als zehn Jahre der mächtigste Mann der Sowjetunion. 1954, nur wenige Monate nachdem er das Amt übernahm, tat er etwas, das Putin ihm bis heute nicht verzeiht. Bei der 300-Jahr-Feier zum Vertrag von Perejaslaw, ein Brüderschaftsbündnis zwischen Russland und der Ukraine, schenkte Chruschtschow der ukrainischen Sowjetrepublik die Krim. Dies sei Zeichen eines „grenzenlosen Vertrauens des russischen Volks in das ukrainische Volk“, hieß es..... >> ganzer Artikel [gesichert via wayback-machine](#) >>

retrospektiver Vergleich <https://www.theguardian.com/books/2022/aug/21/russia-ukraine-five-lessons-crimean-war-ted-widmer> zum Krimkrieg 1853 to 1856,

<https://zeitung.faz.net/faz/feuilleton/2023-01-05/071b4e977ef491e072d63750b9370817/> Dass die russischsprachigen

Krimbewohner von Putins Russland „heimgeholt“ werden wollten, ist ein Propagandamythos, der dem Faktencheck nicht standhält. Eine Replik auf Reinhard Merkel von *Gwendolyn Sasse* (2022 erschien bei C.H. Beck ihr Buch „Der Krieg gegen die Ukraine“)..... das vermeintliche „Geschenk“ Chruschtschows ist zu kontextualisieren. 1954, also kurz nach Stalins Tod, war Chruschtschow nicht in der Position für politische Alleingänge. Die Idee des Transfers war seine, er hatte ihn Stalin gegenüber in den Dreißiger Jahren erwähnt. 1953/54 versprach er sich von der Integration der Krim in die administrative Struktur der Ukrainischen SSR auch einen wirtschaftlichen Entwicklungsschub für die Region. Grenzänderungen waren in der sowjetischen Praxis nicht selten. Es gab in den frühen Neunziger Jahren eine „Russische Bewegung“ auf der Krim, die für Unabhängigkeit beziehungsweise Autonomie und engere Beziehungen zu Russland mobilisierte. Russlands Präsident Boris Jelzin unterstützte die Bewegung nicht, und ihre führenden Köpfe diskreditierten sich in den Augen der lokalen Bevölkerung, da sie auf sozioökonomische Fragen keine Antworten fanden. Die Frage nach dem Status der Krim war für die Ukraine in jener Zeit die größte territoriale Herausforderung, aber bis zur Ratifizierung der ukrainischen Verfassung von 1996, die einen Kompromiss zwischen dem Unitarstaat und der Autonomen Republik der Krim schuf – eine Autonomie mit begrenzten Vollmachten –, war diese Frage geklärt. Die Krim ist in der Tat die einzige Region der Ukraine, in der sich die Mehrheit der Bevölkerung (mehr als sechzig Prozent) in nach ethnischer Herkunft fragenden Volkszählungen als „russisch“ bezeichnet hat. Dennoch sprach sich in einem Referendum am 1. Dezember 1991 eine Mehrheit von 54 Prozent der Teilnehmenden für die Unabhängigkeit der Ukraine aus. Die Zustimmung war geringer als in allen anderen Regionen der Ukraine – aber es war eine Mehrheit. Seit Mitte der Neunziger Jahre glichen sich darüber hinaus in nationalen Präsidenten- und Parlamentswahlen sowie regionalen Parlamentswahlen die Wahlbeteiligung und die Stimmenverteilung auf der Krim den Trends im Süden und Osten der Ukraine an. Damit war die Krim politisch in die Ukraine integriert.... Merkel zufolge waren die „grünen Männchen“, die im Februar 2014 auf der Krim auftauchten und die Putin später als Sondereinheiten Russlands benannte, eine Antwort auf den Wunsch der lokalen Bevölkerung. Es gab in den Jahren vor der Ankunft russischer Sondereinheiten jedoch keine regionale Bewegung für Unabhängigkeit oder einen Anschluss an Russland. Die Partei von Sergej Axjonow, der im Zuge der Besetzung der Krim an die Spitze der Krim-Regierung gesetzt wurde, verfügte über nicht mehr als drei Sitze im regionalen Parlament. Die Krimbevölkerung wurde wie der Westen und die Bevölkerung Russlands von der Besetzung und Annexion überrascht. ... Das von Russland in Präsenz bewaffneter Einheiten durchgeführte Scheinreferendum am 16. März 2014 entbehrt jedoch jeglicher Legitimität. Bei einer Abstimmung kommt es nicht auf das offizielle Ergebnis, sondern auf die Bedingungen der Abstimmung an.... Zudem wurden auf der Krim, anders als von der russischen Regierung behauptet, vor 2014 die Rechte der russischen beziehungsweise russischsprachigen Mehrheit nicht unterdrückt. Zu den begrenzten Autonomierechten gehörte auch eine gesonderte Sprachenregelung >> [ganzer Artikel gesichert via waybackmachine](#) >>

<https://www.boell.de/de/2022/04/29/putins-sieg-mitdenken-herausforderung-fuer-europa>

Analyse : Der Politikwissenschaftler und Publizist Fjodor Krascheninnikow gibt einen Ausblick darauf, wie die Realität für Westeuropa nach einer Niederlage oder einem Sieg Putins in der Ukraine aussehen kann

<https://correctiv.org/top-stories/2022/02/28/sanktionstracker-aktuelle-sanktionen-gegen-russland%e2%80%8b/>

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Sanktionen-schaden-Russland-massiv-article23299053.html>

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-usa-wollen-russland-dauerhaft-schwaechen-17987927.html>

<https://taz.de/Neue-Realitaeten-im-Ukraine-Krieg/!5851540/> Der russische Krieg gegen die Ukraine dauert schon über zwei Monate. Und die russischen Nachrichten über diesen Krieg werden immer absurder.

<https://kurier.at/politik/ausland/russland-zuendelt-in-bosnien-herzegowina/401991677>

<https://www.republik.ch/2022/04/23/der-zug> Seit die Nato 1999 Serbien bombardierte, hegt das Land Skepsis gegen den Westen. Dafür sind die Sympathien für Russland umso grösser.

15. April 2022

<https://orf.at/stories/3260116/> laut UNHCR sind **fast 5 Millionen aus der Ukraine bisher geflüchtet** Der Großteil der Flüchtlinge – 2,7 Millionen – ging nach Polen. Innerhalb der Ukraine sind nach IOM-Schätzungen

<https://www.derstandard.at/story/2000138256109/afghanistan-land-der-betrogenen-hoffnung> Ein Jahr nach der Machtübernahme durch die Taliban....

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg* 15. 4. 22

1. [>> KARTEN-ABFOLGE bis Mitte April](https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-aufmarsch-im-osten-17843248.html)
 2. [>>](https://www.theguardian.com/world/ukraine)
 3. [https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-april-15 KARTE >](https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-april-15)
4. <https://www.ipg-journal.de/rubriken/aussen-und-sicherheitspolitik/artikel/zeitenwende-zwischen-wandel-und-kontinuitaet-5880/> aufgrund des Ukrainekrieges
5. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2157085-Das-Ende-des-Friedens.html>
1989 war das annus mirabilis für den europäischen Kontinent, statt Militärparaden gab es in Berlin die Love-Parade. **2022 ist das annus horibilis für Europa, mit dem Einmarsch Russlands in der Ukraine dreht Wladimir Putin die Uhr zurück....** Dabei sieht heute das neue Europa aus wie das von gestern, das längst überwunden geglaubte, ganz alte Europa. ... 11.9.22
6. Das Multiorganversagen des Westens <http://www.woltron.com/web/files/uploads/f-1093784702624feabe0751e.pdf> Wie kam es dazu, dass das „Friedensprojekt Europa“ in einen Krieg mündete? Dass Aktivisten, die einst gegen Vietnamkrieg und NATO-Doppelbeschluss demonstrierten, plötzlich lauthals nach Waffenlieferungen rufen? Es zeichnete sich leider ab bzw die Zündler <http://woltron.com/web/files/uploads/f-204156002762f9e627540ed.pdf>
7. https://gmr.lbg.ac.at/sites/files/bim/attachments/07032022_fremuth_michael_lysander_die_waffen_nieder_0.pdf ...die massive Verletzungen des Völkerrechts lassen sich durch nichts rechtfertigen – Essay eines Professor für Grund- und Menschenrechte am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien
8. [> mit Belegzitaten bis 2019 von Nataliya Bugayova >>](https://www.understandingwar.org/report/how-we-got-here-russia-kremlins-worldview)
9. [>> https://www.tagesspiegel.de/politik/putins-geschichtsbild-schwache-fuehrungsfiguren-verursachten-das-ende-von-zarenreich-und-sowjetunion/28250512.html](https://www.tagesspiegel.de/politik/putins-geschichtsbild-schwache-fuehrungsfiguren-verursachten-das-ende-von-zarenreich-und-sowjetunion/28250512.html)
10. + >> siehe dazu das VIDEO *Im Gespräch mit Yves Bossart erklärt Michel Eltchaninoff, Chefredaktor des französischen «Philosophie Magazine»* >> <https://www.youtube.com/watch?v=ASXAkHTIGO> Putins Welt
11. <http://www.ag-friedensforschung.de/themen/Sicherheitskonferenz/2007-putin-dt.html> Putins REDE dort die schon skizziert worauf er hinaus will... >>
12. <https://www.zeit.de/kultur/2022-06/wladimir-putin-russland-sowjetunion-geschichtspolitik> **Wladimir Putins Handeln ist eng mit seinem Blick auf Geschichte verknüpft. Sie ist für ihn kein abgeschlossener Prozess, sondern eine Glaskugel für Zukunftsvisionen.** Analyse einer Kulturwissenschaftlerin... Mit dem Ende des Kommunismus brach auch das Sowjetimperium zusammen. Bereits im April 2005 bezeichnete Wladimir Putin dieses Ereignis als die "größte geopolitische Katastrophe des 20. Jahrhunderts". Er sah Russland isoliert, entblößt und exponiert in einem politischen Vakuum, umgeben von fremden und feindlichen Mächten. Um sich gegen die Übermacht der neuen Feinde zu retten, die bis vor Kurzem Verbündete waren, gab es für ihn nur eine Lösung: ein neues Imperium. Dass der russische Präsident heute mehr denn je ein Großreich anstrebt, machte er jüngst allzu deutlich, als er sich bei der Eröffnung einer Moskauer Ausstellung zum 350. Geburtstag Peter des Großen mit ebenjenem Zaren aus dem 18. Jahrhundert verglich. (21.6.22)
13. <https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/die-unerwiderte-liebe-des-hufesens-zu-wladimir-putin/> Breites Misstrauen gegen jede vorliegende Information und eine seltsame Liebe zu Putin treibt viele Deutsche um. Woher kommen Putins Anhänger, was motiviert sie, was eint und was trennt sie?
14. <https://www.n-tv.de/politik/USA-uesten-Ukraine-weiter-auf-article23267852.html>
15. <https://www.derstandard.at/story/2000134852999/krieg-in-der-ukraine-reisst-ganze-weltregion-mit-in-die...> Der Krieg in der Ukraine richtet auch in Ländern, die militärisch nicht involviert sind, Schaden an. Migrations-, Geld- und Warenströme geraten durcheinander, sagt die Weltbank. 40 Millionen Menschen könnten komplett verarmen <https://www.diepresse.com/6126047/steigende-oelpreise-verschlimmern-hungerkrise-in-westafrika>

<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) <
< [168 Aug 1.H](#) < << [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg* ab 24. Februar 2022

weiter zu: [159 März 2.H](#) >>

[>>](https://de.wikipedia.org/wiki/Krieg_in_der_Ukraine_seit_2014)
<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/>

<https://rudolphina.univie.ac.at/osteuropahistoriker-wolfgang-mueller-ueber-den-krieg-in-der-ukraine>
Ukraine – eine Jahrhunderchance vertan <http://www.woltron.com/web/files/uploads/f-1615786442623edc8b43efa.pdf> eine Übersicht

Ukraine: drone footage shows before war and after the invasion <https://www.youtube.com/watch?v=kT6pV4rK5Gk>

- i. <https://zeitung.faz.net/fas/politik/2022-03-27/496800e1c039c4265911b7040ca2ebef/>? Heinrich Brauß war General der Bundeswehr. Er kann kaum glauben, wie sehr Russlands Armeeführung in der Ukraine versagt hat..... Offenbar ging die russische Armeeführung davon aus, sie könnte in wenigen Tagen Kiew erobern. Eine völlig falsche Beurteilung des Verteidigungswillens und der Fähigkeit der ukrainischen Streitkräfte, die sich seit acht Jahren vorbereitet haben ... Der Aufmarsch der Russen in einem großen Halbkreis um die Ukraine war eigentlich dazu angetan, mit schnellen Stößen in die Tiefe des Raums die verteidigende Armee zu umgehen, einzuschließen und auszuschalten--- Dass er dagegen einen so großräumigen, mit weitreichenden Zielen und großem Risiko verbundenen Krieg führen würde, um das ganze Land zu unterwerfen und zu kontrollieren, habe ich nicht erwartet. Dafür sind 200 000 Mann viel zu wenig..... Mich hat vor allem überrascht, wie gut die ukrainische Armee auf den russischen Angriff vorbereitet war, mit welcher Entschlossenheit, Energie und Widerstandskraft sie für die Freiheit und Unabhängigkeit ihres Landes kämpft; wie beherzt, agil und beweglich sie das Abwehrgefecht führt. Offensichtlich wendet sie Führungsgrundsätze und Taktiken an, die auch in unseren westlichen Armeen praktiziert werden, beispielsweise das sogenannte Führen mit Auftrag. Das bedeutet, der verantwortliche Kommandeur und Einheitsführer entscheidet selbst, wie er seinen Auftrag mit seiner Truppe am besten ausführt, weil er das am besten beurteilen kann, und übernimmt dafür die Verantwortung... Man hört, die Offiziere in der russischen Armee warten eher auf Befehle, wenn sie in eine neue Lage geraten, statt selbständig zu handeln und die Initiative zu ergreifen.

<https://uebermedien.de/69336/die-macht-der-karten/>? Visualisierungen des Ukraine-Krieges

<https://www.criticalthreats.org/> >> tägliche Analyse mit KARTEn >

<https://www.derstandard.at/story/2000134136871/fuer-die-ukraine-ist-der-krieg-nicht-aussichtslos> Ein direkter militärischer Sieg gegen Russland scheint unwahrscheinlich zu sein. Doch je länger Kiew durchhält, desto besser ist die Verhandlungsgrundlage für die Ukraine
<https://www.dw.com/de/interview-russlands-taktik-in-syrien-und-der-ukraine-ist-gleich/a-61505491>

Früher .

28. Februar 2022

GEOPOLITIK

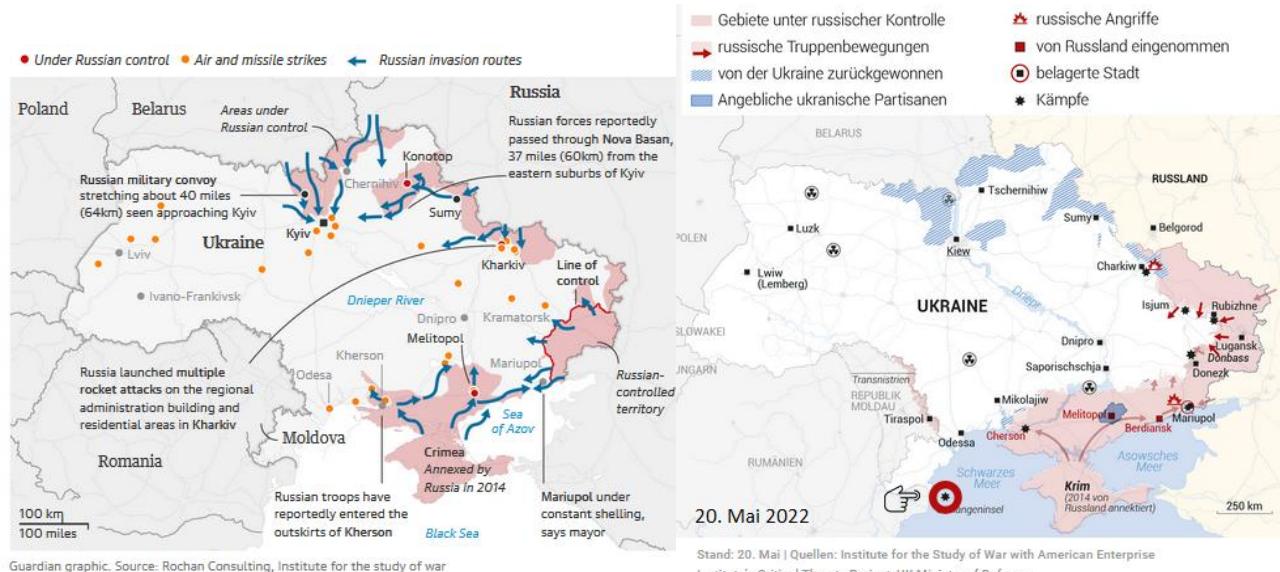
>> *Ukrainekrieg* >>

zu davor siehe bei

[157 Feb 2.H](#)

>>

<https://www.diepresse.com/6105039/wo-die-sprachlichen-wurzeln-des-krieges-liegen>



1. März 2022

<https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/>

<https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> KARTENSERIE !!!!

<https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-aufmarsch-im-osten-17843248.html> KARTENSERIE

stern.de/politik/ausland/ukraine-krieg--so-haben-sich-die-fronten-im-jahresverlauf-entwickelt-33014656.html Kartenserie

www.theguardian.com/world/2022/mar/01/russias-war-in-ukraine-complete-guide-in-maps-video-and-pictures

<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> Tag für Tag....

siehe bei <https://data2.unhcr.org/en/situations/ukraine>

<https://www.theguardian.com/world/ukraine>

<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> >> Tag für Tag berichtet >>

+ <https://www.schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine> >> Zusammenstellung >>

9. März 22 eine Online-Podiumsdiskussion <https://www.grk2571.uni-freiburg.de/events/panel-discussion-on-the-war-in-ukraine> >>

1. <https://www.prokla.de/index.php/PROKLA/article/download/1986/1904> Putins Rechtfertigungsrede zum 24. Februar 22 – ein Kommentar
2. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/putins-forderung-fuer-den-frieden;art391,3589790> Er will eine Entmilitarisierung sowie eine Anerkennung der 2014 völkerrechtswidrig annexierten Schwarzmeer-Halbinsel Krim als russisches Territorium. Putin forderte zudem erneut eine „Entnazifizierung“ der ukrainischen Regierung und die „Neutralität“ der Ex-Sowjetrepublik, teilte der Kreml nach einem Telefonat Putins mit Frankreichs Präsidenten Emmanuel Macron mit
3. <https://www.zeit.de/wissen/2022-08/chris-blattman-ukraine-krieg-frieden-forschung/komplettansicht> Herr Blattman, in Ihrem Buch *Why We Fight* schreiben Sie, trotz der vielen Konflikte in der Welt seien Kriege immer noch die Ausnahme und nicht die Regel: „Selbst die erbittertsten Feinde ziehen es vor, einander in Frieden zu verabscheuen.“ Was macht Sie da so sicher?meistens sind die Anreize für einen friedlichen Umgang miteinander so stark, dass es eben nicht zu gewaltsauslösenden Auseinandersetzungen kommt. Diese Anreize können mehr oder weniger mächtig sein, je nach Zeit und Kontext ... Im Verhältnis Russlands zur Ukraine kann man sehr gut sehen, wie Russlands Präsident [Vladimir Putin](#) jahrzehntelang alle möglichen anderen Mittel genutzt hat, um die Ukraine unter russischem Einfluss zu halten. Er hat hochrangige Politiker und Separatisten unterstützt, Gegner vergiftet, Söldner geschickt. Erst als das alles nicht mehr fruchtete, hat er die Invasion befohlen. Der Krieg war Putins letztes Mittel, um die Ukraine nicht zu verlieren. In Nachbarländern wie Weißrussland oder Kasachstan brauchte er das nicht zu tun – dort war er auf andere Art erfolgreich... Putin muss die Kosten des Kriegs nicht selbst tragen. Und er ist denen, die sie tragen müssen, zu keiner Rechenschaft verpflichtet - 7.8.22
4. Schon 2019 eine USamerikanische Sicht: <https://www.understandingwar.org/report/how-we-got-here-russia-kremlins-worldview> (Putins Sichtweise)
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/wladimir-putin-ukrainische-geschichte-russische-geschichte-udssr-krieg-in-der-ukraine-serhii-plokhy-1.5589634> Der Historiker Serhii Plokhy analysiert in einem Essayband, wie Wladimir

Putin die verwickelte ukrainisch-russische Geschichte missbrauchte, um seine Invasion zu begründen. Und er erklärt die Denkmuster, die dahinterstecken

6. www.econstor.eu/bitstream/10419/262864/1/s10273-022-3177-5.pdf Ukrainekrieg – alles vom Ende her denken...

7. Als Gegenbeispiel Zbigniew Brzezinski, DIE EINZIGE WELTMACHT <http://tazelwurm.de/wp-content/uploads/2015/02/Die-einzige-Weltmacht.pdf> US Strategie zur Vorherrschaft..

8. <https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-X5X7ILZQUJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html> „Die Krim ist ukrainisch und wir werden sie niemals aufgeben“, zeigt sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kämpferisch. Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Halbinsel 2014 hatte Russland seinen Einfluss massiv ausgebaut. Doch die Kämpfe um die Krim und die damit verbundenen Ansprüche liegen viel länger zurück..

9. <https://theins.ru/en/society/251520> «Never attacked anyone.» A brief history of Russia's aggressive wars from Ivan the Terrible to the present

10. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/05/05/asow-bandera-und-co-was-steckt-hinter-putins-narrativ-von-nazis-in-der-ukraine/>

11. <https://www.newyorker.com/news/q-and-a/why-john-mearsheimer-blames-the-us-for-the-crisis-in-ukraine> einer der wichtigsten US Politikwissenschaftler

12. <https://www.19fortyfive.com/2022/08/the-russia-ukraine-war-at-six-months-the-war-that-should-have-never-been/>eine kritische Sicht der Entwicklung nach 6 Monaten im August 2022

13. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/28/the-battle-for-kyiv-revisited-the-litany-of-mistakes-that-cost-russia-a-quick-win> ...warum der russ.Vorstoß auf Kiew im Februar 2022 scheiterte – eine retrospektive Analyse ...

14. <https://taz.de/Deutschlands-Fehleinschaetzung-von-Putin/15834219/> Illusion und Scham

15. <https://www.welt.de/politik/ausland/article237140631/Russland-Deutschlands-Unterwerfung-Geschichte-eines-historischen-Versagens.html>

16. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/02/22/diese-falschinformationen-und-geruechte-kursieren-zum-ukraine-russland-konflikt/>

17. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/krieg-ukraine-memes-selenskyi-100.html>? Krieg in den soz.Medien

18. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/kampf-gegen-russische-desinformation-100.html>

19. <https://www.theguardian.com/world/2022/mar/01/could-russia-shut-down-the-internet-in-ukraine> ? Analysis: On a national level, web access has so far been largely unaffected by the invasion, and supports daily life ... “Ukraine has a diverse internet infrastructure with few choke points – which means it's difficult to switch off the country and there's no centralised kill switch,” said Alp Toker of the monitoring organisation NetBlocks.... Shutting down the internet is relatively easy for an incumbent government. Officials can simply order licensed internet service providers and phone networks to switch off their networks, or risk having their right to operate in the country withdrawn. What is more difficult is for an invading power to shut down a decentralised commercial telecoms infrastructure, especially if mobile networks and internet service providers refuse to collaborate.

20. <https://www.zeit.de/kultur/2022-03/ukraine-demokratie-werte-westen-russland-krieg> Warum hasst Putin die Ukraine so sehr? Weil sie ihm und der Welt aufzeigt, dass die Russen auch in einem ganz normalen, modernen Land leben könnten. ... Seinen Hass und seine Verachtung gegenüber dem ukrainischen Staat in seiner heutigen Form hat Putin bereits früh zum Ausdruck gebracht. In einem programmatischen Artikel vom Juli vergangenen Jahres bezeichnete er die Ukraine als "Projekt Antirussland", als Russlands künstlichen Antipoden, den EU und USA zum Experimentierfeld ihrer antirussischen Kampagnen gemacht hätten. Die Ukraine, sagt der russische Präsident, ist also "Antirussland". Doch was ist Putins Russland im Jahr 2022? Was für ein Land entsteht da unter seiner Führung, welches Erbe will er den kommenden Generationen hinterlassen? Fortlaufend beschuldigt Putin die ukrainischen Machthaber, dem Nazismus Vorschub zu leisten, tituliert sie als "Erben der ukrainischen Hilfspolizei" oder als banderowzy, wie die ukrainischen Ordnungseinheiten im Dienst der deutschen Besatzer im Zweiten Weltkrieg genannt wurden. Dabei zementiert er selbst gerade ein Herrschaftssystem, das im Wortsinn auf "Blut und Boden" basiert: Wie Hitler vor dem Zweiten Weltkrieg bringt er alle Gebiete, in denen ehemalige Landsleute leben, "heim ins Reich" – oder wie der russische Ausdruck lautet, er "sammelt die Länder".

Gleichzeitig verkünden die Propheten der sogenannten russischen Welt in propagandistischen Talkshows auf allen russischen Fernsehkanälen ihre Heilsbotschaft. Auf Ressentiments beruhende Vorstellungen von einer imperial-nationalistischen Revanche Russlands, gepaart mit Behauptungen über die Minderwertigkeit und Unselbstständigkeit der ehemaligen Sowjetrepubliken, werden unaufhörlich von einer Propaganda breitgetreten, die seit etwa zehn Jahren den Ton in den russischen Massenmedien angibt..... Putin sagt, die Ukraine sei durch

und durch korrupt. Dabei hat gerade in Russland die [Korruption](#) staatlicher Institutionen ein solches Ausmaß erreicht, dass Großkonzerne (die über Strohmänner ohnehin längst der Machtelite gehören) heute weder von den Geheimdiensten zu trennen sind (welche die russischen Behörden und die Oligarchie wie ein Pilzgeflecht durchziehen) noch von der organisierten Kriminalität (die sich Dienste und Militär, anstatt sie zu bekämpfen, zu Diensten machen). Die Korruption ist in Russland kein Mangel des Staatsapparats, sie ist systemrelevant. Russland wird im Grunde von oligarchischen Beamten verwaltet, viele davon Veteranen des Inlandsgeheimdiensts FSB, deren Mentalität und Sprache aus der kriminellen Subkultur stammen..... Putin bezichtigt die Ukraine, die Pressefreiheit anzugreifen: Nachdem Russland die Krim annektiert und im Donbass mithilfe kremltreuer Partisanengruppen und Soldaten ohne Hoheitszeichen einen hybriden Krieg begonnen hatte, wurde in der Ukraine die Ausstrahlung russischer Medien eingeschränkt. Zu diesem Zeitpunkt agierten unsere Journalisten gegenüber der Kiewer Regierung wie eine militärische Sonderpropaganda, die die Ukrainer systematisch diskreditierte, ja, entmenschlichte, und so das russische TV-Publikum auf den "gerechten" Krieg gegen das "Marionettenregime" vorbereitete. Russische Politik ist in den letzten Jahren gleichsam aus unserem Fernsehen verschwunden: In allen Sendungen wird entweder das politische Leben der Ukraine durch den Schmutz gezogen oder die Konfrontation zwischen Russland und dem Westen herbeigeredet..... Die wenigen unabhängigen russischen Medien – insbesondere jene, die es gewagt hatten, investigativ gegen Korruption vorzugehen – wurden verfolgt und unterdrückt. Die besten davon wurden zu ausländischen Agenten erklärt.... Putin spricht von der Verelendung der ukrainischen Bevölkerung sowie davon, dass fast jeder sechste Ukrainer sein Geld im Ausland verdienen müsse. Doch auch in Russland versinkt das Volk zunehmend in Armut. Der Borschtsch-Index – ein Kaufkraft-Indikator, der anhand der Zutaten für die beliebte Rote-Bete-Suppe berechnet wird, hat sich zwar innerhalb von fünf Jahren verdoppelt, das Einkommensniveau der Bevölkerung blieb jedoch gleich. Die Hälfte der russischen Jugendlichen will das Land verlassen.

Es scheint, als spreche Putin nicht von den Problemen der Ukraine, sondern von russischen. Woher dann aber diese unversöhnliche Feindschaft, woher all die Abneigung und Verachtung gegenüber der souveränen Ukraine, woher die standhafte Weigerung, an dieses Land zu glauben..... Ich habe die Ukraine oft besucht, sowohl vor als auch nach 2014. Mit jedem Jahr ist mir der Unterschied zwischen unseren beiden Ländern immer klarer geworden. Die Ukraine war und bleibt ein sehr freies Land. Ein Land, dessen gesellschaftliches und politisches Leben schon immer von Chaos geprägt war. Es hat starke Ähnlichkeit mit dem Russland aus der Zeit vor Wladimir Putins Amtsantritt und je länger Putins Macht anhielt, desto deutlicher traten die Unterschiede zutage. Von Jahr zu Jahr nahm in Russland die Ordnung zu und die Freiheit ab. Heute ist der Unterschied zur Ukraine enorm. Russland ist ein Polizeistaat mit nahezu diktatorischer Ordnung. Und auch von der Freiheit ist hier fast genauso viel übrig wie in einer Diktatur.... Die Ukraine dagegen ist tatsächlich zu einer Art Antirussland geworden: Trotz des Chaos und der totalen Korruption ist sie ein Beispiel für eine funktionierende Demokratie. Bei den Wahlen wechselte die Macht jeweils vom einen politisch-finanzwirtschaftlichen Konglomerat zum anderen. Versuchte eine der Parteien die Macht zu usurpieren, gingen die Menschen auf die Straße und forderten Gerechtigkeit. Zu den russischen Wahlen ist dagegen schon seit 20 Jahren keine reale Opposition mehr zugelassen worden..... In der Ukraine hat man den Versuch in Angriff genommen, einen modernen Nationalstaat zu errichten. Die Ukraine ist dabei weltoffen geblieben und hat nur die Skepsis des Westens beklagt, weil dieser zögerte, sie unter seine Fittiche zu nehmen. Russland dagegen hat sich immer mehr eingesperrt und abgeschottet und glaubt zunehmend selbst an die Behauptung eines existenziellen Konflikts mit dem Westen ... Das Hauptproblem der Ukraine besteht, wie mir scheint, gerade darin, dass sie Putin und der Welt aufzeigt, dass wir, die Russen, auch anders könnten: dass Menschen, die sich durch nichts von uns unterscheiden, die den gleichen Background, die gleiche Mentalität und Kultur haben, nicht unbedingt in Baracken hausen müssen, zu patriotischem Trommelwirbel und Kirchengesang, sondern in einem ganz normalen, modernen Land leben können. Dass es möglich ist, sich einem autoritären Regime zu widersetzen. Dass politische Eliten dem Volk Rechenschaft schuldig sind – und abgelöst werden können.

Würde man einer solchen Ukraine erlauben, weiterzusexistieren und sich weiterzuentwickeln, brächte dies das russische Modell in Verzug. Folglich hat unsere Propaganda keine Mühen gescheut, um die Ukraine zu verunglimpfen und anzuprangern. Und nun, da sich unser eigenes Modell in einer Sackgasse befindet, bleibt uns nichts anderes übrig, als dieses Antirussland zu vernichten ([Dmitry Glukhovsky](#) 1.3.22)

<https://correctiv.org/aktuelles/korruption/system-putin/2015/07/30/putins-fruehe-jahre/>

am 25. Februar 2022 noch

<https://taz.de/Stimmungsbild-aus-Moskau/!5837544/> Viele Menschen auf Moskauer Straßen wundern sich: „Krieg? Welcher Krieg denn?“ Putins Indoktrination wirkt, nur wenige scheinen entsetzt.

(<https://www.welt.de/politik/ausland/plus236880051/Ukraine-Krise-Wenn-sogar-Kreml-Kritiker-der-russischen-Propaganda-erliegen.html>) am 13. Februar noch: Wer in Russland staatlich gesteuerte Medien verfolgt, dem wird die Botschaft des Kreml sofort klar: Russland ist ein friedliebendes Land, das ständig vom bösen Westen provoziert wird. Ein enormer Unterschied zur Kriegshysterie vor der Annexion der Krim. Welches Kalkül steckt dahinter? Seit Tagen haben russische Staatssender ausreichend Gelegenheit, dem einheimischen Publikum im Ukraine-Konflikt die offizielle Kreml-Linie mitzuteilen. Die Botschaft lautet: Der Westen redet die Kriegsgefahr herbei und gefährdet darüber hinaus Russland

<https://iz.ru/1295943/2022-02-24/putin-prinial-resheni6e-o-spetsialnoi-voennoi-operacii-v-donbasse> Putin entschied sich für eine spezielle Militäroperation im Donbass (die russ. Version)
„Ich habe beschlossen, eine spezielle Militäroperation durchzuführen. Ihr Ziel ist es, Menschen zu schützen, die seit acht Jahren Mobbing und Völkermord durch das Kiewer Regime ausgesetzt sind. Und dafür werden wir die Entmilitarisierung und Entnazifizierung der Ukraine anstreben. Außerdem werden diejenigen vor Gericht gestellt, die zahlreiche blutige Verbrechen gegen Zivilisten begangen haben, darunter Bürger der Russischen Föderation“, sagte Putin.
Das Staatsoberhaupt wies darauf hin, dass die Umstände „entschlossenes und sofortiges Handeln“ erfordern, und daher nach dem Hilferuf der Donbass-Republiken an Russland gemäß Artikel 51, Teil 7 der UN-Charta, mit Zustimmung der Föderation Rat und in Übereinstimmung mit den von der Bundesversammlung ratifizierten Verträgen über Freundschaft und gegenseitigen Beistand mit der DVR und der LVR beschloss er, „eine besondere militärische Operation durchzuführen“.



T IPP:
für Handy QR-Code
u. dann
automatische
Übersetzung nutzen
>> oder:
translate.google.com

Zum Hintergrund – eine Analyse aus 2020

<https://www.bpb.de/themen/europa/ukraine/304698/kommentar-selenskyjs-integrativer-populismus/> ... Auf die Wahl des Komikers Wolodymyr Selenskyj zum neuen Präsidenten der Ukraine folgte eine Vielzahl an Erklärungen für diesen unerwarteten Erfolg. Wenige befassten sich jedoch mit Identitätsfragen in der ukrainischen Bevölkerung. Führte ein "integrativer Populismus" zum Wahlerfolg? ... Seit 2014 und vor allem nach 2016 entstanden immer neue, scharfe Konfliktlinien in der ukrainischen Gesellschaft, da sich immer größere gesellschaftliche Gruppen ausgegrenzt fühlten: Zunächst prorussische Bürger, Maidan-Gegner sowie Kommunisten, später ein wesentlicher Teil der russischsprachigen Bevölkerung, der die aktuelle Sprachpolitik ablehnte, und Mitglieder der Orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats. Jüngst kamen einige ethnische Minderheiten hinzu, wie z. B. Ungarn oder Rumänen, die sich aufgrund der Bildungs- und Sprachpolitik diskriminiert fühlten. In den Augen dieser Gruppen ist der Staat in ihre Lebenswelt eingedrungen und hat ihre Mitbestimmungsrechte ausgehöhlt. Dieses Gefühl wurde verstärkt und zugespitzt durch die nationalkonservative Wahlkampagne Poroschenkos, der auf "Armee, Glaube, Sprache" setzte. Man kann Menschen, die sich nicht als gleichwertige Mitglieder der Gesellschaft anerkannt fühlen, durchaus verstehen, wenn sie an der Wahlurne gegen die politischen Kräfte stimmen, die in ihren Augen für diese Ausgrenzung verantwortlich sind. Selenskyj punktete in diesen Gruppen durch seine inklusive Rhetorik. Seine Message bestand darin, dass die Ukraine eine multikulturelle Gesellschaft sei, in der Menschen ungeachtet ihrer kulturellen, politischen oder sonstigen Weltanschauung oder Verortung als gleich- und vollwertige Bürger anerkannt werden können und müssen. Dabei sei aber die Unabhängigkeit des Landes und das souveräne Recht auf einen selbstbestimmten innen- und außenpolitischen Kurs nicht in Zweifel zu ziehen – was unter aktuellen Umständen eine pro-europäische Orientierung bedeutet. Das mag einfach und trivial klingen, aber die etablierten politischen Kräfte kamen nicht auf die Idee, dass dieses Konzept von den Wählerinnen und Wählern honoriert würde. Die emotionale Neujahrsrede von Selenskyj, in der er trotz aller Probleme die Einheit des Landes in seiner Diversität beschwore und alle einbezog, kam in der breiten Bevölkerung gut an und bestätigte seinen integrativen Ansatz.

Und vom 30.Jänner 2022:

<https://www.tagesanzeiger.ch/rechtspopulisten-kritisieren-russlands-militaeraufmarsch-545684024300>

21.Dezember .2021

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2132214-Russland-nutzt-Europas-Gas-Notlage-aus.html>

Warum sich die Lage bei Gas weiter zu verschärfen droht, erklärt Russland-Experte Gerhard Mangott im Interview..... Russland hat am Dienstag den Transport von Erdgas nach Deutschland über die wichtige Jamal-Pipeline gestoppt..... Das für die europäische Seite Besorgniserregende an diesem Schritt ist, dass Russland ganz klar deutlich gemacht hat, dass es Energielieferungen für politische Zwecke nutzen kann. >>> mit KARTE [Gasleitungen](#) >>>

<https://monde-diplomatique.de/artikel/15758815> (13.5.2021) der Kampf um Europas Gasmarkt ... Die USA wollen russische Erdgaslieferungen einschränken, um ihren eigenen Zugang zum europäischen Markt auszuweiten. Dabei

bekommt Washington tatkräftige Unterstützung aus Brüssel. Russland orientiert sich energiepolitisch derweil immer stärker nach Osten... – **mit KARTE !** ([gesichert via wayback machine](#) >>)
bzw aus 2009 mit KARTE <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/wege-nach-europa-neue-gas-pipelines-sollen-steigende-nachfrage-befriedigen-1635907.html>

Zum Hintergrund aus 2019 ein Artikel:

Bugayova: How we got there with Russia: the Kremlin's Worldview (2019) :

https://www.understandingwar.org/sites/default/files/ISW%20Report_The%20Kremlin's%20Worldview_March%202019.pdf

<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< [80 Dez 2018 1.T < 81 Dez 2018 T 2 << T 82 Jann. 2019 T 1 << T 83 Jan. 2019 1.H << T 84 Feb.T 1 < 85 Feb. 2019 T 2 << 86 März 2019 T 1 << 87 März 2019 T 2 < 88 April 2019 T 1 < < 89 April 2019 T 2 << 90 Mai. 2019 T 1 << 91 Mai 2019 T 2 << 92 Juni 2019 T 1 < 93 Juni 1.T << < T 94 Jul 2019 1.T < T 95 Juli 2.T < 96 Aug. T 1 < 97 Aug. T 2 < 98 Sept. T 1 < & \[als WORDfile 97\]\(#\) << 99 Sept. 2.H < 100 Okt. 2019 T 1 << < 101 Okt. 2019 T 2 < 102 Nov. T 1 << 103 Nov. T 2 < 104 Dez. T 1 << 106 Jann2020 T1 < **107 Jann2020 T2 < 108 Feb. T1 < 109 Feb. T2 < 110 März 2020 T 1 << 111 März T 2 << 112 April T 1 << 113 April T 2 < 114 Mai T 1 < 115 Mai 2.H < 116 Juni 1.H < 117 Juni 2. H <<**
<< \[118 Juli 2020 1.H < 119 Juli 2.H << 120 Aug. 1.H < 121 Aug. 2.H < 122 Sept. 1.H < 123 Sept. 2.H < 124 Okt. 1.H << 125 Okt. 2.H\]\(#\)
<<
<< \[127 Nov 2020 2.H < 128 Dez 1.H << 129 Dez. 2.H < 130 Jan. 1.H < 131 Jan 2.H < 132 Feb 1.H < 133 Feb 2.H < 134 März 1.H. 2021 < 135 März 2.H < 136 \\[als WORDfile\\]\\(#\\) < 136 April 1.H.1 < 137 April 2.H < < 138 Mai 1.H. < < 139 Mai 2.H. 2021\]\(#\)
<< \[140 Juni 1.H. < 141 Juni 2.H. < 142 Juli 1.H < 143 Juli 2.H < 144 Aug. 1.H < 145 Aug. 2.H < 146 Sept. 1.H < 147 Sept. 2.H 2021\]\(#\)
<< \[148 Okt. 1.H 2021 < 149 Okt. 2.H < 150 Nov 1.H < 151 Nov 2.H. < 152 Dez 1.H. < 153 Dez 2.H.\]\(#\)
<< \[155 Jan 2.H 2022 < 156 Feb 1.H 2022 < < 157 Feb. 2.H << 157 Feb. 2.H < 158 März 1.H < 159 März 2.H < 160 April 1.H < 161 April 2.H < 162 Mai 1.H < 163 Mai 2.H < \\[WORD\\]\\(#\\) 164 Juni < 164 Juni 1.H < 166 Juli 1.H < 167 Juli 2.H < < 168 Aug. 1.H < 169 Aug. 2.H << 170 Sept. 1.H < 171 Sept. 2.H < 172 Okt. 1.H << 174 Nov. 1.H << 175 Nov. 2.H < 176 Dez. 1.H < 177 Dez. 2.H <> 179 Jänner 2.H 2023 >>\]\(#\)](#)

CORONAKRISE : FRÜHER

<https://www.corona-in-zahlen.de/europa/>

<https://www.digitalerkompass.at/debunkthevirus/> **Falschmeldungen, Verschwörungsmythen und Desinformation sind Begriffe, die seit der Verbreitung des Coronavirus oft zu hören sind.** Viele haben das Gefühl, dieser Informationsflut ohnmächtig gegenüber zu stehen. In der neuen [#debunkthevirus Challenge](#) zeigen JournalistInnen und ExpertInnen, mit welchen einfachen Mitteln man Falschmeldungen selbstständig entlarven kann. [In einem interaktiven Quiz](#) lernen SchülerInnen, wie sie selbst Falschmeldungen über das Coronavirus erkennen können.

<https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/corona-blog/> >> Langzeitbeobachtung der Meinungen...
<https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/themenuebersicht/> auf <https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/> >

wie Fake-News gemacht werden <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2021/07/30/die-zeitungsfalscher-wie-ein-skurriles-netzwerk-aus-fake-accounts-auf-facebook-stimmung-macht/>? ...der NRW-Kurier... zeigt, wie einfach es ist, in Sozialen Netzwerken eine Scheinöffentlichkeit zu erzeugen und Falschinformationen zu produzieren.

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< 80 Dez 2018 1.T < 81 Dez 2018 T 2 << T 82 Jann. 2019 T 1 << T 83 Jan. 2019 1.H << T 84 Feb.T.1 < 85 Feb. 2019 T 2 << 86 März 2019 T 1 << 87 März 2019 T 2 < 88 April 2019 T 1 << 89 April 2019 T 2 << 90 Mai. 2019 T 1 << 91 Mai 2019 T 2 << 92 Juni 2019 T 1 < 93 Juni 1.T << < T 94 Jul 2019 1.T < T 95 Jul 2.T < 96 Aug. T 1 < 97 Aug. T 2 < 98 Sept. T 1 < & [als WORDfile 97](#) << 99 Sept. 2.H < 100 Okt. 2019 T 1 << < 101 Okt. 2019 T 2 < 102 Nov. T 1 << 103 Nov. T 2 < 104 Dez. T 1 << 106 Jann2020 T 1 < 107 Jann2020 T 2 < 108 Feb. T 1 < 109 Feb. T 2 < 110 März 2020 T 1 << 111 März T 2 << 112 April T 1 << 113 April T 2 < 114 Mai T 1 < 115 Mai 2.H < 116 Juni 1.H < 117 Juni 2. H <<
<< 118 Juli 2020 1.H < 119 Juli 2.H << 120 Aug. 1.H < 121 Aug. 2.H < 122 Sept. 1.H < 123 Sept. 2.H < 124 Okt. 1.H << 125 Okt. 2.H <<
<< 127 Nov 2020 2.H < 128 Dez 1.H << 129 Dez. 2.H < 130 Jan. 1.H < 131 Jan 2.H < 132 Feb 1.H < 133 Feb 2.H <
<< 134 März 1.H. 2021 < 135 März 2.H < 136 [als WORDfile](#) < 136 April 1.H.1 < 137 April 2.H < < 138 Mai 1.H. < < 139 Mai 2.H. 2021
<< 140 Juni. 1.H. < 141 Juni 2.H. < 142 Juli 1.H. < 143 Juli 2.H < 144 Aug. 1.H < 145 Aug. 2.H < 146 Sept. 1.H < 147 Sept. 2.H 2021
<< 148 Okt. 1.H 2021 << 149 Okt. 2.H < 150 Nov. 1.H < 151 Nov. 2.H < 152 Dez. 1.H < 153 Dez. 2.H <
<< 155 Jan. 2.H 2022 < 156 Feb. 1.H 2022 < < 157 Feb. 2.H <<< 157 Feb. 2.H < 158 März 1.H < 159 März 2.H < 160 April 1.H <
<< 161 April 2.H < 162 Mai 1.H < 163 Mai 2.H < [WORD](#) 164 Juni < 164 Juni 1.H < 166 Juli 1.H < 167 Juli 2.H < < 168 Aug. 1.H <
<< 169 Aug. 2.H << 170 Sept. 1.H < 171 Sept. 2.H < 172 Okt. 1.H << 174 Nov. 1.H << 175 Nov. 2.H < 176 Dez. 1.H < 177 Dez. 2.H <<
>> 179 Jänner 2.H 2023 >>

Die Diffusion des Virus Covid19 siehe auch Tab. und KARTEN (am filende) bei :

https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Maerz_2020_2H_T111_Migration.pdf >>>>
bzw KARTE alleine bei <https://web.archive.org/web/20200323115103/https://www.theguardian.com/world/interactive/2020/mar/23/coronavirus-map-how-covid-19-is-spreading-across-the-world>

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<T. 1 Aug. 2015<< 80 Dez 2018 1.T < 81 Dez 2018 T 2 <T. 82 Jann. 2019 T 1 <T. 83 Jan. 2019 1.H <T. 84 Feb. 7.1 <85 Feb. 2019 T 2
<<86 März 2019 T 1 <87 März 2019 T 2 <88 April 2019 T 1 <89 April 2019 T 2 <90 Mai 2019 T 1 <91 Mai 2019 T 2 <92 Juni 2019 T 1
<<93 Juni 2.T<< <T. 94 Jul 2019 1.T <T. 95 Juli 2.T <96 Aug. T 1 <97 Aug. T 2 <98 Sept. T 1 < & als WORDfile 97 <99 Sept. 2.H
<<100 Okt. 2019 T 1 <101 Okt. 2019 T 2 <102 Nov. T 1 <<103 Nov. T 2 <104 Dez. T 1 <<

<T. 1 Aug. 2015< <106 Jan 2020 1.H <107 Jan 20 2.H <108 Feb 1.H <109 Feb.2.H <110 März 1.H <111 März 2.H <112 April 1.H <
<113 April 2020 2.H <114 Mai 1.H <115 Mai 2.H <116 Juni 1.H <117 Juni 2. H <118 Juli 1.H <119 Juli 2.H <120 Aug. 1.H <121 Aug.2.H <
<122 Sept 2020 1.H <123 Sept. 2.H <124 Okt 1.H <125 Okt. 2.H <126 Nov. 1.H <127 Nov. 2.H <128 Dez 1.H <129 Dez. 2.H <
<130 Jan. 1.H 2021<131 Jan 2.H <132 Feb 1.H < + Version T 123 in WORD <133 Feb 2.H <134 März 1.H. <135 März 2.H <136 April 1.H.
<137 April 2.H 2021<138 Mai 1.H. <139 Mai 2.H <140 Juni 1.H. <141 Juni 2.H. <142 Juli 1.H <143 Juli 2.H <144 Aug 1.H <145 Aug 2.H <
<146 Sept 1.H 2021<147 Sept 2.H <148 Okt 1.H <149 Okt 2.H <150 Nov 1.H <151 Nov 2.H <153 Dez 2.H <154 Jan 1.H 2022 <
<<155 Jan 2.H 2022<156 Feb 1.H 2022 < <157 Feb 2.H <<<157 Feb 2.H <158 März 1.H<159 März 2.H<160 April 1.H <
<<161 April 2.H<162 Mai 1.H <163 Mai 2.H <WORD 164 Juni <164 Juni 1.H <166 Juli 1.H <167 Juli 2.H <<168 Aug. 1.H <
<<169 Aug. 2.H<<170 Sept. 1.H <171 Sept. 2.H <172 Okt. 1.H <<174 Nov. 1.H <<175 Nov. 2.H <176 Dez. 1.H<177 Dez. 2.H <<
>>179 Jänner 2.H 2023 >>

Davor zur Migration:

<https://kurier.at/mehr-platz/quiz-sind-sie-ein-wiener-integrationsexperte/401744712> ? ??????

- Immigration/Borderlands Web Collection Univ_Texas <https://www.archive-it.org/collections/1893>

<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß

<< T. 1 Aug. 2015 < < 80 Dez 2018 1.T < 81 Dez 2018 T 2 < T. 82 Jann. 2019 T 1 < T. 83 Jan. 2019 1.H < T. 84 Feb. T. 1 < 85 Feb. 2019 T 2
<< 86 März 2019 T 1 < 87 März 2019 T 2 < 88 April 2019 T 1 < 89 April 2019 T 2 < 90 Mai 2019 T 1 < 91 Mai 2019 T 2 < 92 Juni 2019 T 1
<< 93 Juni 2.T << < T. 94 Jul 2019 1.T < T. 95 Juli 2.T < 96 Aug T 1 < 97 Aug T 2 < 98 Sept. T 1 < & als WORDfile 97 < 99 Sept 2.H
<< 100 Okt. 2019 T 1 < 101 Okt. 2019 T 2 < 102 Nov. T 1 << 103 Nov. T 2 < 104 Dez. T 1 <<

<< T. 1 Aug. 2015 < < 106 Jan 2020 1.H < 107 Jan 20 2.H < 108 Feb 1.H < 109 Feb.2.H < 110 März 1.H < 111 März 2.H < 112 April 1.H <
< 113 April 2020 2.H < 114 Mai 1.H < 115 Mai 2.H < 116 Juni 1.H < 117 Juni 2. H < 118 Juli 1.H < 119 Juli 2.H < 120 Aug 1.H < 121 Aug 2.H <
< 122 Sept 2020 1.H < 123 Sept 2.H < 124 Okt 1.H < 125 Okt 2.H < 126 Nov 1.H < 127 Nov. 2.H < 128 Dez 1.H < 129 Dez. 2.H <
< 130 Jan 1.H 2021 < 131 Jan 2.H < 132 Feb 1.H < + Version T 123 in WORD < 133 Feb 2.H < 134 März 1.H. < 135 März 2.H < 136 April 1.H.
< 137 April 2.H 2021 < 138 Mai 1.H. < 139 Mai 2.H < 140 Juni 1.H. < 141 Juni 2.H. < 142 Juli 1.H < 143 Juli 2.H < 144 Aug 1.H < 145 Aug 2.H <
< 146 Sept 1.H 2021 < 147 Sept 2.H < 148 Okt 1.H < 149 Okt 2.H < 150 Nov 1.H < 151 Nov 2.H < 153 Dez 2.H < 154 Jan 1.H 2022 <
<< 155 Jan 2.H 2022 < 156 Feb 1.H 2022 < < 157 Feb 2.H <<< 157 Feb. 2.H < 158 März 1.H < 159 März 2.H < 160 April 1.H <
<< 161 April 2.H < 162 Mai 1.H < 163 Mai 2.H < WORD 164 Juni < 164 Juni 1.H < 166 Juli 1.H < 167 Juli 2.H < < 168 Aug 1.H <
<< 169 Aug 2.H << 170 Sept 1.H < 171 Sept. 2.H < 172 Okt 1.H << 174 Nov 1.H << 175 Nov 2.H < 176 Dez 1.H < 177 Dez 2.H <<
>> 179 Jänner 2.H 2023 >>

<https://www.worldometers.info/> >>>

>>> + KARTE <https://migration.iom.int/europe?type=arrivals>

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>
<https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean>

<https://www.worldbank.org/en/publication/poverty-and-shared-prosperity> Bericht mit Zahlen von 2022

https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur.2897.de.html?dram:article_id=471712

Die Türkei hindert Flüchtlinge nicht mehr daran, in die EU zu gelangen.

Griechenland geht massiv dagegen vor – auch mit Rückendeckung der EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen. Doch die Gemengelage ist schwierig und wie es weitergeht offen. Die wichtigsten Fragen im **Überblick**. 6.März 2020 >>> mit GRAPHIK >>

:

zu Österreich: <https://www.bmi.gv.at/301/start.aspx> Asylwesen >> statistik + KARTE >>

>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf
<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/fluechtlings-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenii/>
www.fluechtlings.wien/grundversorgung/
+ www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlings.php
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/572506/umfrage/anerkennungsquote-bei-asylantraegen-in-oesterreich/>
Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/ >>>
<http://www.bamf.de/DE/Infothek/Statistiken/Asylzahlen/asylzahlen-node.html>
<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitraege/die-gaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>
www.caritas.at/hilfe-beratung/migrantinnen-fluechtlings/faqs-zum-thema-flucht-und-asyl/
<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/207695/fluechtlingsrecht>
& begriffliche Karheit <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>
<https://derstandard.at/2000020718343/Soziologe-Erleben-qualifizierte-Einwanderung-die-es-je-gab> 2015 !!!
<https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>
www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065 **Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html** Dez 2008
<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2114180-Ein-Schutzschirm-fuer-die-Verfolgten-der-Welt.html>
GFK
<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article145797608/Nur-schnelle-Abschiebungen-retten-das-Asylrecht.html?> 2015
www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/979831-Asylrecht-auf-vielen-Ebenen.html?em_no_split=1
<https://www.nzz.ch/international/fluechtlings-ist-nicht-gleich-fluechtlings-ld.1400257?reduced=true>
bzw <http://www.unhcr.org/45dc1a682.html> **Refugee-CONVENTION** UN 20. Juni 1974
https://diepresse.com/home/ausland/eu/5518255/EU_Die-ungeloeste-Schattenmigration?
<https://web.archive.org/web/20200804211422/https://www.addendum.org/asyl/dublin-emrk-kay-hailbronner/> !!!!

EINSTIEGE generell:

<https://www.unhcr.org/dach/at/services/faq/faqgenferfluechtlingskonvention> GFK

Rückblick 2015 [>>> + Bilderstrecke >> 5.9.15... siehe Zs T1 2015 > + T2 2015...](http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlings-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?)

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive <https://www.youtube.com/watch?v=VUDUkKH3J7o>
<https://www.profil.at/oesterreich/spieldfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015
<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlings-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22. okt.2015

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....
+<https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)
+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html
>>> auf [waybackmachine](http://web.archive.org/web/20160831215142/https://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlings-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht) >

+ Chronologie

<https://web.archive.org/web/20160831215142/https://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlings-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-ld.114180>
Chronologie

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/217367/das-jahr-2015-ein-rueckblick>
<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>
<https://kurier.at/chronik/oesterreich/fluechtlingswelle-haetten-zaeune-damals-geholfen/284.046.250> 2015

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> 30.8.2015 !!!
retrospektiv vom 3.9.2017

<https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/migration-die-grosse-transformation-deutschlands/> 6.9-20
2015 in der Kontroverse :

<https://taz.de/Klage-vor-dem-Bundesverfassungsgericht/waybackmachine.t!5701730/> 8.8.2020
Chronologie+GRAPHIK

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingskanzlerin-als-waffe-15662509.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/migrationsforscher-koopmans-haelt-multikulti-fuer-fatal-14202950.html>
2016

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html>

anders http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1_3603873

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlings-berichtet-wurde-14378135.html
[http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-
ist.1148.de.html?dram:article_id=389381](http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381)

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>
<https://data.unhcr.org/en/situations/mediterranean>

- + <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaeft-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>
http://archive.boston.com/bigpicture/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009
- + **KARTE** hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>
<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle Schiffe....(anklicken!)

vgl. Dazu 3.11. <https://www.diepresse.com/6210703/sieben-von-zehn-asylberechtigten-brauchen-alphabetisierung>
<https://www.sn.at/politik/innenpolitik/70-prozent-der-asylberechtigten-brauchen-alphabetisierung-129304735>

https://www.deutschlandfunk.de/fluechtlings-uno-fordert-untersuchung-von-zurueckweisungen.1939.de.html?drn:news_id=1140494 ... **Seit März seien** vermehrt Medienberichte und Aussagen von Betroffenen registriert worden ... **griechische** Behörden schickten die Menschen in die Türkei zurück >> *Situation siehe dazu T 110* März 2020 >> bzw aus Feb. 2020 https://www.deutschlandfunk.de/push-backs-grundsatzurteil-erlaubt-direkte-abschiebung-nach.795.de.html?dram:article_id=470218 bzw <https://www.diepresse.com/5768551/urteil-spanien-darf-illegale-migranten-weiter-umgehend-nach-marokko-abschieben> oder auch <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2020-02/fluechtlingspolitik-migranten-spanien-marokko-pushbacks-egmr> oder <https://www.proasyl.de/news/paukenschlag-aus-strassburg-egmr-macht-rueckzieher-beim-schutz-von-menschenrechten-an-der-grenze/>

<https://www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/2023/01/patriarchat-schwache-geschlecht-kulturelle-erfindung-frau-mann-gleichberechtigung>

<https://www.deutschlandfunk.de/75-jahre-teilung-indischer-subkontinent-100.html>

Klimaflüchtlinge

Klimaveränderungen & -schutz

79. Folge

<< [T. 1 Aug. 2015](#) < < [80 Dez 2018](#) [1.T](#) < [81 Dez 2018](#) [T.2](#) < [T. 82 Jann. 2019](#) [T.1](#) < [T.83 Jan. 2019](#) [1.H](#) < [T.84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019](#) [T.2](#)
<< [86 März 2019](#) [T.1](#) < [87 März 2019](#) [T.2](#) < [88 April 2019](#) [T.1](#) < [89 April 2019](#) [T.2](#) < [90 Mai 2019](#) [T.1](#) < [91 Mai 2019](#) [T.2](#) < [92 Juni 2019](#) [T.1](#)
<< [93 Juni 2.T](#) << < [T.94 Julil 2019](#) [1.T](#) < [T.95 Juli 2.T](#) < [96 Aug. T.1](#) < [97 Aug. T.2](#) < [98 Sept. T.1](#) < & [als WORDfile 97](#) < [99 Sept. 2.H](#)
<< [100 Okt. 2019](#) [T.1](#) < [101 Okt. 2019](#) [T.2](#) < [102 Nov. T.1](#) << [103 Nov. T.2](#) < [104 Dez. T.1](#) <<

<< [T. 1 Aug. 2015](#) < < [106 Jan 2020](#) [1.H](#) < [107 Jan 202.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb.2.H](#) < [110 März 1.H](#) < [111 März 2.H](#) < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020](#) [2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2.H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug. 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) <
< [122 Sept 2020](#) [1.H](#) < [123 Sept. 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov. 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
< [130 Jan. 1.H](#) [2021](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < + [Version T.123 in WORD](#) < [133 Feb 2.H](#) < [134 März 1.H](#) < [135 März 2.H](#) < [136 April 1.H](#)
< [137 April 2.H](#) [2021](#) < [138 Mai 1.H](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H](#) < [141 Juni 2.H](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug. 2.H](#) <
< [146 Sept 1.H](#) [2021](#) < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov. 1.H](#) < [151 Nov. 2.H](#) < [153 Dez. 2.H](#) < [154 Jan 1.H](#) [2022](#) <
<< [155 Jan. 2.H](#) [2022](#) < [156 Feb 1.H](#) [2022](#) < < [157 Feb. 2.H](#) <<< [157 Feb. 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1.H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug. 1.H](#) <
<< [169 Aug. 2.H](#) << [170 Sept. 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) < [172 Okt 1.H](#) << [174 Nov 1.H](#) << [175 Nov 2.H](#) < [176 Dez 1.H](#) < [177 Dez 2.H](#) <<
>> [179 Jänner 2.H 2023](#) >>

<https://fgga.univie.ac.at/forschung/forschungsportal-detailansicht/news/klimawandel-migration-und-die-sozialen-kipp-punkte/>

<http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/grafiken-klima-101.html> GRAPHIKEN !!!!

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/weltklimakonferenz-in-madrid-worum-es-bei-den-verhandlungen-geht-16522455.html> mit KARTE weltweiter CO2 - Eintrag nach Ländern: >> siehe abgebildet bei T 143 >> bzw gesichert via waybackmachine >>

Karte alleine :

<https://web.archive.org/web/20220708095841/https://www.faz.net/ppmedia/aktuell/1950121438/1.6520787/default/karte-weltkarte-der-co2.jpg>

ein Vergleich: Die Atmosphäre besteht zu 78% aus Stickstoff, 21 % Sauerstoff, 1% Edelgase...0,038 % CO2 – das zu 96% aus der Natur und zu 4 % vom Menschen stammt. – das ist 0,00152 %

Bei Deutschland wären das 0,0004712 % des weltweiten CO2 Anteils !!!! - und das kostet 50 Mrd Euro

<https://app.electricitymaps.com/map> Klimaeinfluss der Regionen - Sortiert nach CO2-Intensität der verfügbaren Elektrizität (gCO2äq/kWh)

<https://www.berstandard.at/story/2000138364052/der-standard-energieradar-taeglich-aktualisierte-gasfluesse-stromkosten-spritpreise>

<https://www.berstandard.at/story/2000128443259/klimakiller-kohle-ist-nach-corona-bedingtem-einbruch-wieder-zurueck>
<https://www.diepresse.com/6001710/mehr-als-600-kohlekraftwerke-in-funf-asiatischen-landern-geplant>

<https://taz.de/CO2-Emissionen-bei-Stromproduktion/!5790393/> 5% der Kraftwerke weltweit sind für 73% der Emissionen durch Stromproduktion verantwortlich Die zehn Kraftwerke mit den den höchsten CO2-Emissionen stehen in Europa und Asien mit KARTE

<https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/co2-ausstoss-stieg-von-2010-bis-2018-um-elf-prozent;art17,3420753>

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-kohlekraftwerk-kerry-101.html>? ... 26 alleine heuer 2021 Im Pro-Kopf-Vergleich stößt China mehr Kohlenstoffdioxid aus als die EU. Und noch immer werden neue Kohlekraftwerke genehmigt

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/china-kohlestrom-liberalisierung-101.html> 13.10.21

LUFTGÜTEKARTE <https://www.eea.europa.eu/themes/air/air-quality-index>

<https://www.heute.at/s/24-bessere-erden-gefunden-100105823> SatBild Europa

<https://aqicn.org/map/newyork/de/> Weltkarte in Echtzeit

<https://www.spektrum.de/news/erdgeschichte-das-sechste-massenaussterben/1889650?>

KLIMAWANDEL macht Orte unbewohnbar – Interaktiver Globus
<https://interaktiv.morgenpost.de/klimawandel-hitze-meeresspiegel-wassermangel-stuerme-unbewohnbar>

<https://www.nationalgeographic.de/umwelt/2020/03/die-groesste-flut-der-weltgeschichte-die-fuellung-des-mittelmeers> Das große Meer zwischen Europa und Afrika drohte einst, zu einer Salzwüste zu verdampfen. Dann brach der Atlantik durch die Straße von Gibraltar ... Vor etwa 5,3 Millionen Jahren durchbrach eine gewaltige Flut diesen Damm und verband das Becken wieder mit dem Meer.

<https://www.techstage.de/bestenliste/top-5-kurbelradios-bei-blackout-und-fuer-den-notfall-im-test/>

30.Jänner 2023

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/seltene-erden-korrikette-101.html> wo sei sind

27.Jänner 2023-01-27

<https://www.heute.at/s/bilder-aus-dem-weltall-europas-wasser-wird-knapp-100251742>

20.Jänner 2023

<https://www.diepresse.com/6240507/die-verbockte-verkehrswende>

<https://www.diepresse.com/6240522/wir-brauchen-gas-und-rohre>

<https://www.spektrum.de/video/the-great-green-wall-das-groesste-projekt-das-fast-keiner-kennt/2091477#EchoBox=1674207083>

video

https://www.youtube.com/watch?v=BnSPkcFLEY&embeds_euri=https%3A%2F%2Fwww.spektrum.de%2F&feature=emb_imp_woyt

18.Jänner

<https://www.heute.at/s/sonne-wird-unsere-erde-frueher-vernichten-als-gedacht-100250083> In einer Milliarde Jahre werden die Strahlen der Sonne um rund 10 Prozent stärker sein als heute. Auf dem ganzen Planeten wird die Temperatur um 30 Grad Celsius ansteigen. Während sich der Planet aufheizt, zerfällt das Kohlendioxid in der Atmosphäre

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/hoher-preis-fuer-unsere-leitungen-100.html> Kupfer u Lithium LAm

13.Jänner 2023-01-13

<https://www.derstandard.at/story/2000142545867/greenpeace-privatjets-nach-wef-davos-co2-emissionen-von-7-400-Tonnen>

11.Jänner 2022

<https://kurier.at/wirtschaft/japan-und-eu-bei-wasserstoff-patenten-vorn/402287675>

<https://www.stern.de/digital/technik/unsichtbare-solarenergie---italienische-firma-baut-terrakotta-ziegel-mit-solarzellen-33054698.html>

<https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2023-01/ozonloch-regeneration-un-bericht-fckw> 3 mm zum Schutz des Planeten

8.Jänner 2022

<https://www.dw.com/de/alte-smartphones-so-gut-wie-neu/a-64217943> Refurbisher ... "Für viele Kunden sind neue Geräte nicht einfach nur viel zu überdimensioniert - sie sind auch nicht bereit, für dieses Zuviel an Leistung, die sie gar nicht brauchen, auch zu bezahlen", meint Büchle. Die eingesammelten Geräte sind nach AfB-Angaben drei bis sechs Jahre alt und können je nach Art und Anwendung noch mehrere Jahre genutzt werden. Was nicht marktfähig sei, werde zerlegt, so viel Brauchbares wie möglich entnommen und der Rest in zertifizierten Scheideanstalten recycelt

[>>> aber Skepsis ist angebracht wegen der mangelnden Dichte u Energieeffizienz >>> <https://about.bnrf.com/blog/liebreich-the-unbearable-lightness-of-hydrogen/> >](https://www.zeit.de/2023/02/sahara-wueste-stromproduktion-solarenergie)

3.Jänner 2023

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/skigebieten-geht-der-schnee-aus-pisten-teils-schon-geschlossen/402279107>
BILD !!!!

<https://www.derstandard.at/story/2000142270369/skipisten-im-gruenen-den-skiorten-fehlt-der-schnee>

<https://www.derstandard.at/story/2000141094353/forscher-e-autos-werden-schnell-wieder-verschwinden>

<https://kurier.at/politik/ausland/medienbericht-verein-zahlt-klimaklebern-bis-zu-1300-euro-pro-monat/402279041>

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/el-nino-kuendigt-sich-an-die-kommenden-jahre-duerften-heiss-werden-a-f03133df-ffed-41f1-9b7a-b6a07c29a3f8>

1.Jänner 2023

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/fast-20-grad-so-warm-war-es-in-oesterreich-am-1-jaenner-noch-nie/402277364>
<https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/183-grad-silvestertag-rekordtemperatur-erreicht,art58,3767748>

<https://www.faz.net/aktuell/technik-motor/elektromobilitaet/elektroauto-mehr-laden-als-fahren-18491937.html> Die Verbrauchsanzeigen in Elektroautos berücksichtigen die Ladeverluste nicht. Die sind nicht unerheblich. Rund zehn Prozent des Stroms gehen auf dem Weg in den Akku verloren.... Ursache sind unter anderem unvermeidliche Verluste, die auftreten, wenn Strom durch einen elektrischen Leiter fließt. Dabei gilt grundsätzlich: Je länger das Kabel, vom Zähler aus gerechnet, desto höher der Verlustanteil. Handelt es sich um ein mit Wechselstrom arbeitendes Gerät, also jede Wallbox, sind zudem Wandlungsverluste aus dem Gleichrichter einzukalkulieren. Nicht zu unterschätzen ist der Eigenverbrauch des Autos während des Ladens. Zur Überwachung sind zahlreiche Steuergeräte aktiv, ein zehnständiger Stand-by-Betrieb kann schon mit drei Kilowattstunden zu Buche schlagen. Während des Schnellladens gilt das auch, aber das dauert auch nicht so lang. Dafür muss der Akku auf Wohlfühltemperatur gehalten werden

30.Dezember 2022-12-31

1. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/bilanz-fossile-brennstoffe-101.html> Der Ukraine-Krieg hat die Energieversorgung auf den Kopf gestellt: Die Nachfrage nach fossilen Brennstoffen steigt wieder und sorgt für Rekordeinnahmen bei den Ölkonzerne
2. <https://www.wiwo.de/technologie/wirtschaft-von-oben/wirtschaft-von-oben-189-kolumbien-hier-sitzt-deutschlands-neuer-steinkohle-lieferant/28873432.html>

27.Dezember2022-12-27

https://www.t-online.de/nachrichten/klima-und-umwelt/id_100097922/freiwillig-entwicklungsland-wie-china-die-industrielaender-in-die-ecke-draengt.html das bevölkerungsreichste Land der Welt verursacht fast ein Drittel der weltweiten CO2-Emissionen. Bezahlen aber will die Regierung um Staatschef Xi Jinping dafür nicht, im Gegenteil. Geht es nach Xi, soll der Westen allein für die Klimaschäden aufkommen – schließlich waren es die Industrieländer, die Jahrzehnte vor China die Luft verschmutzt haben.... Obwohl China der größte CO2-Produzent der Welt ist, will Peking nicht einzahlen – sondern womöglich in Zukunft sogar zu den Empfängerländern gehören, auch wenn Xie zum Ende der Konferenz einschränkte, er hoffe, dass die verletzlichsten Staaten zuerst Geld aus dem Fonds erhielten.

26.Dezember 2022-12-26

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/ungleiche/mehr-als-30-tote-nach-winterstuermen-in-den-usa-18559564.html>

24.Dezember 2022

<https://kurier.at/chronik/welt/wintersturm-in-den-usa-12-millionen-ohne-strom-5000-fluege-gestrichen/402270660>

<https://orf.at/stories/3298955/> Wetterchaos USA

<https://orf.at/stories/3299007/> Tote im Schneesturm in den USA

<http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/usa-wintersturm-109.html>

23.12.22

<https://www.diepresse.com/6230682/e-fuels-wo-der-wind-in-den-benzintank-kommt>

<https://www.sueddeutsche.de/wissen/pilze-elektronik-leiterplatten-1.5719006> Leiterplatten für Computerchips bestehen meist aus Kunststoff oder Silizium - doch es gibt eine ökologische Alternative. Bauen wir Rechner künftig mit Pilzen?

20.12.2022

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/der-oekonom-friedrich-august-von-hayek-war-ein-intellektueller-vordenker-18539698.html> Die wirtschaftspolitischen Folgerungen, die Hayek und Keynes ziehen, unterscheiden sich dementsprechend diametral: Soll man die Nachfrage oder die Bedingungen des Angebots stärken? Beides wurde im Lauf des 20. Jahrhunderts am lebenden staatlichen Organismus durchexerziert. Der Streit ist bis heute nicht entschieden, am unterhaltsamsten kann man ihn sich vergegenwärtigen mit dem in der Finanzkrise 2008 berühmt gewordenen Rap-Song „Fear the Boom and Bust“. >gesichert>

22.Dezember 2022

<https://www.diepresse.com/6230687/wintersturm-koennte-usa-weihnachts-reisechaos-bescherten>

<https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/usa-wintersturm-103.html>

<https://www.heute.at/s/-50c-112-kmh-blizzard-usa-zittert-vor-rekordkaelte-100245776>

<https://www.derstandard.at/story/2000142081289/40-grad-celsius-kaelter-binnen-24-stunden-kaeltewelle-erreicht-usa>

21.Dezember

<https://oe1.orf.at/programm/20221221#702374/Es-war-einmal-das-ewige-Eis> Gletscherschwund >>> mit Links >>>

17.Dezember 2022-12-17

<https://www.derstandard.at/story/2000141871910/kitzbuehels-skitourismus-auf-schnee-gebaut>

13.Dezember 2022

<https://www.tagesschau.de/wissen/kernfusion-forschung-durchbruch-101.html>

<https://science.orf.at/stories/3216581/> Fachleuten ist ein großer Durchbruch bei der Kernfusion gelungen. Erstmals haben sie dabei mehr Energie erzeugt als investiert. Damit rückt eine Ära grüner Energie näher – noch gibt es aber viele Hürden

<https://www.welt.de/wissenschaft/article242661453/Kernfusion-US-Forschern-gelingt-historischer-Durchbruch-bei-Energiegewinnung.html>

12.Dezember

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/europas-erster-radweg-mit-solardach-pilotprojekt-in-freiburg-dlf-kultur-cf4f6e0f-100.html>

<https://utopia.de/ratgeber/handy-abschalten-gute-gruende-ofter-aus/>

<https://www.rnd.de/lifestyle/kaese-makkaroni-wie-mac-and-cheese-in-die-usa-kamen-AI56DQJBPZHF3JUARB66NX3JBA.html>

8.Dezember 2022

<https://wien.orf.at/stories/3185707/> Zu viel CO2 in der Luft verursacht Erderwärmung. Die Technische Universität Wien (TU) hat nun ein Kühlschrank-großes Gerät entwickelt, mit dem der Klimakiller aus der Luft gefiltert und gespeichert werden kann

<https://science.orf.at/stories/3216487/> Computer, die selbst Computerprogramme schreiben und dabei aufkommende Probleme eigenständig und ohne das Eingreifen von Menschen lösen – vor einigen Jahren war das nur in Science-Fiction-Filmen möglich, mittlerweile ist es aber Realität... Das KI-System „AlphaCode“ von der britischen Google-Schwesterfirma DeepMind kann genau das. „Extrem komplexe Codes schafft das System nicht, aber es gibt sehr viele Programme, die schon mit recht simplen Herangehensweisen funktionieren“, erklärt er. Das System könnte etwa die „Routinearbeiten“ in dem Bereich übernehmen – zum Beispiel, wenn es um Programme geht, in denen Listen dargestellt oder einfache Rechnungen gelöst werden sollen. „Diese Arbeiten, die recht häufig sind und an denen sich viele Programmierer die Finger wund tippen, könnte das System auf jeden Fall übernehmen“

5.Dezember 2022

<https://www.welt.de/politik/deutschland/video242493243/Klimakleber-selbst-entfernen-Diese-Rechte-haben-Buerger-Jura-Professor-erklaert.html> „Das, was die Blockierer da machen, ist eine strafbare Nötigung und gegen die kann man sich wehren“, sagt Jura-Professor Dr. Ralf Höcker. Im WELT-Interview erklärt er, welche Rechte Bürger haben, Klimademonstranten selbst von den Straßen zu entfernen.

<https://correctiv.org/faktencheck/2022/12/22/notwehr-klimaaktivisten-selbst-von-der-strasse-zu-ziehen-ist-rechtliches-glatteis/> Das Notwehrrecht soll es angeblich ermöglichen, dass Autofahrer, die von Klimaaktivistinnen und -aktivisten blockiert werden, selbst zur Tat schreiten. Auch wenn die Aktivisten dabei verletzt werden, soll Autofahrern keine Strafe drohen. Stimmt das?

3.Dezember 2022

<https://www.tagesschau.de/ausland/amazonas-vegetation-101.html> enorme Verluste

<https://www.diepresse.com/6223298/jon-worth-wir-brauchen-eine-bahn-fuer-alle> >> mit KARTE
Hochgeschwindigkeitslinien

21.Okttober 2022

(<https://www.diepresse.com/6205528/die-seltsame-ignoranz-im-angesicht-der-stromkrise>) Droht uns im Winter eine große Stromkrise? Experten warnen davor, die Politik sieht das aber eher ambivalent, um das vorsichtig auszudrücken: Einerseits werden Stromkunden in Österreich und Deutschland von öffentlicher Seite definitiv auf einen größeren Blackout vorbereitet. Andererseits agiert die Politik aber immer noch so, als würde Energie unbegrenzt zur Verfügung stehen: In Österreich etwa hat die Opposition erfolgreich verhindert, dass das Kohlekraftwerk Mellach als Reserve für winterliche Mangelsituationen reaktiviert wird. Zumaldest theoretisch wäre das bei rechtzeitiger Beschlussfassung noch möglich gewesen.

In Deutschland lassen sie drei zur Schließung bestimmte Kernkraftwerke weiterlaufen. Aber nur ein paar Monate. So, als wäre die Energiekrise am 16. März endgültig vorbei. Technisch möglich wäre bei rechtzeitiger Reaktion der Weiterbetrieb von sechs Meilern (drei reaktivierbaren und drei laufenden) gewesen. Durchaus möglich, dass diese seltsame Ignoranz der Politik dazu führt, dass wir uns im kommenden Winter im buchstäblichen Sinne warm anziehen müssen. Aber woher kommt dieses beharrliche Ignorieren der Realität?

Wohl daher, dass die Politik einen gewaltigen Umbruch in der Energielandschaft noch nicht zur Kenntnis genommen hat beziehungsweise aus ideologischen Gründen verdrängt: Die Energiewende ist im Strombereich in der bisher geplanten Form mausetot. Die war nämlich zumindest in Mitteleuropa ziemlich einfach (und bis vor Kurzem auch vielversprechend) konzipiert: Man baut mit Hochdruck die Stromerzeugung aus regenerierbaren Energieträgern (Wasser, vor allem aber Wind und Sonne) aus. Weil sich mit flatterhaftem Sonnen- und Windstrom allein aber kein Netz betreiben lässt und der kommerzielle großtechnische Einsatz von Batterie- und anderen Speichern (mit Ausnahme der Pumpspeicherkraftwerke) in der notwendigen Größenordnung realistischerweise ferne Zukunftsmusik ist, sollten schnell reagierende Gaskraftwerke den Ausgleich der stark schwankenden Ökostromerzeugung erledigen. In Deutschland war aus diesem Grund etwa der Neubau mehrerer Dutzend neuer Gaskraftwerke fix eingeplant. Österreich macht sich da traditionell weniger Gedanken: Der Ausbau von Wind- und vor allem Sonnenstrom liegt weit hinter dem beim Nachbarn zurück. Und die immer größer werdende Winterstromlücke wird ohnehin von grenznahen deutschen und tschechischen Kraftwerken gefüllt.

Dieses Konzept ist an dem Tag gestorben, an dem das billige russische Erdgas zu versiegen begann. Damit ist natürlich auch der Rest des Plans tot. Etwa die zügige Schließung der verbliebenen Kernkraft- und Kohlekraftwerke im Gegenzug zum stärkeren Einsatz von Gas als Regelenergie. Und natürlich der reichlich ambitionierte Zeitplan. Wenn man jetzt eines mit relativ hoher Sicherheit prophezeien kann, dann das: Deutschland wird nicht, wie vorgesehen, das Kohlezeitalter schon 2030 beenden. Und es wird mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit auch nicht beim beabsichtigten Ausstieg aus der Kernkraft schon im kommenden Frühjahr bleiben.

Und Österreich wird die zu 100 Prozent klimaneutrale Stromerzeugung auch nicht, wie angekündigt, bis 2030 schaffen. Gut, das sollte ohnehin nur per statistischem Trick, nämlich der bilanziellen Betrachtung, erreicht werden. Eine Betrachtung, die in einem Industrieland, das auf permanent verlässliche Energieversorgung rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr angewiesen ist, einfach nur Schwachsinn ist. Zumindest so lange, als man den sommerlichen Energieüberschuss mangels Speichern nicht in die Winterlücke hinüberretten kann.

Weil die Dekarbonisierung der Energieerzeugung aber wohl alternativlos ist, ergibt es keinen Sinn, länger an überholten Konzepten und Zeitplänen aus der Vergangenheit festzuhalten. Realistischerweise stolpern wir hier vorübergehend in einen fossilen Backlash hinein.

Wir müssen die Energiewende also neu denken. Und zwar intelligenter, als das bisher der Fall war. Vor allem gesamthaft, was bisher zumindest auf politischer Ebene ja eher nicht passiert ist. Diese Energiewende neu sollte, wenn sie erfolgreich sein will, der Politik zwar klarerweise die Zielsetzung überlassen. Bei der Umsetzung sollten aber Techniker das Ruder von den Ideologen übernehmen. Das Ganze soll schließlich auch funktionieren. Und nicht nach dem Muster der deutschen Energiewende alt ablaufen, die dem Land nach Investitionen von mehr als 500 Milliarden Euro noch immer eine der CO2-intensivsten Stromproduktionen Westeuropas mit massigem Einsatz von besonders klimaschädlicher Kohle beschert.

Wenn es funktionieren soll, dann darf sich die Energiewende nicht mehr fast ausschließlich auf den Bau von PV- und Windanlagen konzentrieren. Die helfen ab einer gewissen Größenordnung nämlich gar nichts mehr, wenn auf der anderen Seite hauptsächlich schwer regelbare Kohlekraftwerke den Part der Ausgleichenergie übernehmen – und bei Stromüberschuss dann, wie das schon jetzt geschieht, kurzfristig reihenweise Öko-Stromerzeuger statt der fossilen Meiler vom Netz genommen werden müssen.

Mindestens ebenso schnell wie der PV- und Windstromausbau müssen parallel also der Ausbau von Speichern und die Ertüchtigung der viel zu schwachen Stromnetze auf allen Leistungsebenen in Angriff genommen werden. Bei den Speichern tut sich Österreich ohnehin deutlich leichter, solange Pumpspeicher die einzige auch kommerziell machbare großtechnische Möglichkeit der Stromspeicherung sind. Allerdings ist das Potenzial bisher nur zur Hälfte genutzt. Und bei neuen Projekten geht wegen umfassender Einsprüche sehr wenig weiter. Bestehende fossile Kraftwerke dürfen in diesem Umfeld natürlich erst vom Netz genommen werden, wenn ausreichend Speicher als Ersatz vorhanden sind. Da

ist jetzt wirklich die in diesem Punkt sehr lahme Politik gefordert. Durch Anstoß von Investitionen und durch echte Straffung der Behördenverfahren für neue Projekte etwa. Genau da passiert aber in der Praxis nichts. Nicht einmal bei bereits bestehenden Projekten lässt sich in der Praxis bisher irgendeine Beschleunigung feststellen. Das ist eine schlechte Nachricht. Denn die Energiekrise lässt sich nur so lösen. Eine Reduzierung des Stromverbrauchs wird es jedenfalls nicht geben. Im Gegenteil: Alle Szenarien sehen einen enormen Anstieg – etwa durch Wärmepumpen und E-Autos – in den kommenden Jahren vor. Und „Degrowth“ oder „angebotsorientierte Versorgung“ wird es auch nicht spielen. Dann ist nämlich die Industrie weg. Und dann haben wir ganz andere Sorgen als die Dekarbonisierung.

< T. 1 Aug. 2015 < < 80 Dez 2018 1.T < 81 Dez 2018 T.2 < T. 82 Jann. 2019 T.1 < T. 83 Jan. 2019 1.H < T. 84 Feb. T.1 < 85 Feb. 2019 T.2
<< 86 März 2019 T.1 < 87 März 2019 T.2 < 88 April 2019 T.1 < 89 April 2019 T.2 < 90 Mai 2019 T.1 < 91 Mai 2019 T.2 < 92 Juni 2019 T.1
<< 93 Juni 2.T << < T. 94 Jul 2019 1.T < T. 95 Juli 2.T < 96 Aug. T.1 < 97 Aug. T.2 < 98 Sept. T.1 < & als WORDfile 97 < 99 Sept. 2.H
<< 100 Okt. 2019 T.1 < 101 Okt. 2019 T.2 < 102 Nov. T.1 << 103 Nov. T.2 < 104 Dez. T.1 <<

<< T. 1 Aug. 2015 < < 106 Jan 2020 1.H < 107 Jan 20 2.H < 108 Feb 1.H < 109 Feb.2.H < 110 März 1.H < 111 März 2.H < 112 April 1.H <
< 113 April 2020 2.H < 114 Mai 1.H < 115 Mai 2.H < 116 Juni 1.H < 117 Juni 2. H < 118 Juli 1.H < 119 Juli 2.H < 120 Aug. 1.H < 121 Aug.2.H <
< 122 Sept 2020 1.H < 123 Sept. 2.H < 124 Okt 1.H < 125 Okt. 2.H < 126 Nov. 1.H < 127 Nov. 2.H < 128 Dez 1.H < 129 Dez. 2.H <
< 130 Jan. 1.H 2021 < 131 Jan 2.H < 132 Feb 1.H < + Version T 123 in WORD < 133 Feb 2.H < 134 März 1.H. < 135 März 2.H < 136 April 1.H.
< 137 April 2.H 2021 < 138 Mai 1.H. < 139 Mai 2.H < 140 Juni 1.H. < 141 Juni 2.H. < 142 Juli 1.H. < 143 Juli 2.H < 144 Aug 1.H < 145 Aug 2.H <
< 146 Sept 1.H 2021 < 147 Sept 2.H < 148 Okt 1.H < 149 Okt 2.H < 150 Nov 1.H < 151 Nov 2.H < 153 Dez 2.H. < 154 Jan 1.H. 2022 <
<< 155 Jan 2.H 2022 < 156 Feb 1.H 2022 < < 157 Feb 2.H <<< 157 Feb 2.H < 158 März 1.H < 159 März 2.H < 160 April 1.H <
<< 161 April 2.H < 162 Mai 1.H < 163 Mai 2.H < WORD 164 Juni < 164 Juni 1.H < 166 Juli 1.H < 167 Juli 2.H << 168 Aug. 1.H <
<< 169 Aug. 2.H << 170 Sept. 1.H < 171 Sept. 2.H < 172 Okt 1.H << 174 Nov 1.H << 175 Nov 2.H < 176 Dez 1.H < 177 Dez 2.H <<
>> 179 Jänner 2.H 2023 >>

<https://www.geo.de/wissen/gesundheit/wie-sehstoerungen-das-sichtfeld-veraendern-30521034.html>

<https://www.tagesschau.de/wissen/gesundheit/altern-maenner-frauen-anders-101.html>

<https://www.republik.ch/2023/01/14/do-not-feed-the-google-aufakt-ueberwachung-als-neue-normalitaet>

Wie Google sich das Internet aneignete, wie es uns ausspioniert und damit jedes Jahr Hunderte Milliarden verdient. Und wie Google auch in der Schweiz zum Machtfaktor wurde. «Do not feed the Google», Aufakt aus Serie

[>>> Wie der Google-Konzern zur Bedrohung für die Demokratie wurde – und die Schweiz zu seinem wichtigsten Standort ausserhalb des Silicon Valley](https://www.republik.ch/2023/01/14/serie-do-not-feed-the-google)

<https://arbeits-abc.de/bewerber-sollten-diese-angaben-im-lebenslauf-weglassen/>

<https://www.geo.de/wissen/17963-rtkl-geophysik-darum-gibt-es-auf-der-erde-keine-berge-die-hoher-als-9000-meter-sind ?>

<https://www.nationalgeographic.de/wissenschaft/2022/10/wie-entstand-der-mond ?>

<https://www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/2022/12/roemische-infrastruktur-wohlstand-entlang-antiker-strassen-haelt-bis-heute-an>

<https://www.welt.de/kmpkt/article197707113/Geografie-Quiz-10-Hauptstaedte-die-ein-Abiturient-benennen-koennen-sollte-kannst-du.html>

<https://www.welt.de/kmpkt/article236735121/Wie-gut-kennst-du-dich-eigentlich-auf-der-Erde-aus.html>

<https://www.derstandard.at/story/2000109274953/quiz-allgemeinwissen-was-wissen-sie>

<https://www.derstandard.at/story/2000113324205/wissen-sie-welches-land-mehr-einwohner-hat ???>

<https://kurier.at/politik/ausland/riesenklops-zdf-moderator-claus-kleber-erleidet-geografische-usa-panne/400744032> USA Karte

<https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/claus-kleber-und-donald-trump-im-falschen-land/>

<https://www.spiegel.de/start/auswendig-lernen-tipps-wie-man-sich-im-studium-viel-merken-kann-a-20965f81-dfb6-4dd1-998b-6b4799ceeb40> Die Loci-Methode (vom lateinischen Wort für »Ort«, auch bekannt als Routenmethode) ist eine Lerntechnik, die auf Assoziationen beruht. Abstrakte Inhalte (zum Beispiel Zahlen, Begriffe oder Formeln) werden mit praktischen Dingen aus dem persönlichen Alltag (entlang einer örtlichen Route) in Verbindung gebracht und verknüpft.

http://www.euratlas.net/history/hisatlas/index.html?gclid=EA1aIQobChMIn_SJ4s6T6QIVvtC7CB2rgQ_TEAEYASAAEgJh0vD_BwE

<https://www.forbes.at/artikel/DIE-GR%C3%96SSTEN-INNOVATIONEN.html>

<https://www.welt.de/kmpkt/article207726137/Blauer-Planet-Quiz-10-Fakten-ueber-unsere-Erde-die-ein-Geologe-locker-beantworten-kann.html>

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/die-erde-in-karten-so-haben-sie-die-welt-noch-nicht-gesehen-a-4b03cf99-672c-41f1-a846-1cee641215dd> **KARTEN der Welt...**bevölkerungsproportional nach Parametern

<https://edition.cnn.com/2021/03/25/middleeast/suez-canal-ship-sand-intl-hnk/index.html> DOKU mit BILDERN

Und hier kannst du sie selber durch den Sueskanal fahren lassen.

<https://edition.cnn.com/interactive/2021/03/cnnix-steership/>

Bzw

Lass die EverGiven, das Schiff, das den Sueskanal blockiert hat, auf dem Wr. Neustädter-Kanal oder sonstwo schwimmen. ;-)

<https://evergiven-everywhere.glitch.me>

<https://www.tagesschau.de/inland/tagesschau-creative-commons-101.html>

<https://www.tagesschau.de/multimedia/video/creativecommons-dossier-101.html>

<https://www.psychologie-heute.de/gesellschaft/artikel-detailansicht/42252-die-gegend-die-uns-praegt.html> ...heißt **geografische Psychologie** – und die Ergebnisse zeigen, dass einzelne

Persönlichkeitsmerkmale in bestimmten Gebieten tatsächlich gehäuft auftreten

<https://www.bmf.gv.at/ministerium/nationale-finanzbildungsstrategie/uebersicht-nationale-finanzbildungsstrategie/finanzbildung-erleben.html>

<https://www.geo.de/wissen/23598-rtkl-kindheit-warum-das-vorlesen-fuer-kinder-so-wichtig-ist>

<https://www.gamestar.de/artikel/geheime-google-suchanfragen-tricks-tipps,3386343.html>